

Studentischer SPIRITUS RECTOR 2009 • 2010 Ratgeber

**KOSTEN-
LOS!**

STUDIUM

stura
DRESDEN

SPIRITUS RECTOR

2009 • 2010

Studentenrat der Technischen Universität Dresden



Spiritus Rector 2009 • 2010

19. überarbeitete Auflage
11.000 Exemplare

**Herausgegeben vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit des
Studentenrats der TU Dresden**

Sitz: Verwaltungsgebäude 2 „Studentenrat“
Postanschrift: Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10 • 01069 Dresden
referat@stura.tu-dresden.de • www.stura.tu-dresden.de

Redaktion und Satz

Jasmin Beyer, Ines Junge, Marlene Lippmann, Lisa Müller,
Ilka Selbmann, Jenny Wukasch

Bilder

Norbert Scholz, Lisa Müller, Benjamin Thurm, Filmnächte am Elbufer
Fotomodel: Französische Dogge Apple

Ein Dank geht an alle nicht namentlich erwähnten Personen, die bei der
Erstellung des Spiritus Rector mitgeholfen haben.

Druck

Lößnitz-Druck • Güterhofstr. 5 • 01445 Radebeul
www.loessnitzdruck.de • info@loessnitzdruck.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck erlaubt.
© Studentenrat der Technischen Universität Dresden, Dresden 2009

Vorwort

Verloren im Uni-Dschungel? Das muss nicht sein!

Herzlich willkommen in deinem neuen Leben als Student! Eine aufregende und spannende Zeit liegt nun vor dir, in der du jede Menge neue Sachen erleben kannst. Du wirst nicht nur die unterschiedlichsten Leute treffen, interessante Vorlesungen besuchen und WG-Partys feiern, sondern auch tiefe Augenringe in der Prüfungszeit entwickeln, Dresden als Kultur- und Studentenstadt erleben und dich an der TU Dresden als Mitglied der verschiedensten Vereine, Institutionen und Sportgruppen einbringen. Aber auf jeden Fall erwartet dich eine Menge Spaß.

Zunächst befindet man sich jedoch meist in einem Zustand der totalen Orientierungslosigkeit. Jede Menge Eindrücke strömen auf dich ein, ständig erhältst du tausende Informationen und um noch einmal nachzufragen, fehlen einem noch der Mut und die nötigen Ansprechpartner.

Dieser Ratgeber soll dir in der stressigen Anfangsphase und bei allen weiteren kleinen und größeren Problemen des Studenten-Alltags ein erster Ansprechpartner sein. In acht Kapiteln sind sämtliche Themen von Auslandsjahr bis Zulassungsbeschränkung kommentiert und mit nützlichen Tipps versehen. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Adressenregister mit den Kontaktdaten der wichtigsten Anlaufstellen. Somit hast du ab jetzt einen Wegweiser, der dich durch den dichten Dschungel des Uni-Lebens führt – Spiritus Rector heißt schließlich „der leitende Geist“.

Wenn du dann trotzdem noch Fragen oder Probleme hast, kannst du dich vertrauensvoll an die zahlreichen helfenden Hände wenden, die dir dieser Ratgeber vorstellt.

Viel Spaß und Erfolg im Studium,
Dein Studentenrat der TU Dresden



*Prof. Dr. Ing. H. Kokenge,
Rektor der TU Dresden*

Zum Geleit

Liebe Studienanfänger,

es freut mich sehr, Sie zum Beginn des Wintersemesters 2009/2010 hier an der Technischen Universität Dresden begrüßen zu können.

In den nächsten Wochen erwartet Sie viel Neues. Neben den Lehrveranstaltungen, die – wie Sie feststellen werden – mit den gewohnten Unterrichtsstunden in der Schule nicht allzu viel gemeinsam haben, müssen Sie auch uns, die TU Dresden, erst einmal kennenlernen. Neben den richtigen Ansprechpartnern in Ihrer Fakultät oder in unserer Studierendenverwaltung müssen Sie sich rasch auf dem Campus zurechtfinden lernen, um zielsicher den Hörsaal für die nächste Lehrveranstaltung ansteuern zu können. Auch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen werden Sie Kontakte knüpfen, um gemeinsam die Universität und die Stadt zu erkunden.

Sich einen ganz neuen, bisher unbekanntem Lebensbereich zu erobern, ist aber nicht nur eine Herausforderung, sondern etwas, das in erster Linie Freude macht. Das Studium wird, da bin ich mir sicher, für Sie immer ein ganz besonderer Lebensabschnitt sein. Seien Sie sich des-

sen jetzt schon bewusst, und nutzen Sie die Ihnen bei uns gebotenen Möglichkeiten gründlich!

Damit meine ich auch, dass Sie, soweit es Ihr Studienplan erlaubt, über den Tellerrand schauen sollten. Eine große Universität wie die TU Dresden bietet Ihnen ein großes Angebot – angefangen bei kostenlosen Fremdsprachenkursen, Veranstaltungen zum Erwerb sogenannter „Soft Skills“ über ein vielfältiges Sportangebot bis hin zu kulturellen Aktivitäten wie der Mitwirkung in unserem Universitätschor.

Ganz besonders möchte ich Sie aber auch auf die Möglichkeit hinweisen, in den universitären Gremien mitzuarbeiten. Die Interessen und Belange der Studierenden können Sie in den Fachschaften oder im Studentenrat, aber auch als studentisches Mitglied einer Studienkommission, eines Fakultätsrates oder des Senates der Universität aktiv einbringen. Die Universität ist auf engagierte Studierende angewiesen, die sich für eine Mitarbeit in den Gremien interessieren.

Zunächst gilt es für Sie aber, sich hier an der TU Dresden zu orientieren und sich einzuleben. Bei den vielen organisatorischen und sonstigen Fragen, die Sie in den ersten Wochen bewegen, soll Ihnen der Spiritus Rector helfen, der vom Studentenrat der TU Dresden herausgegeben wird. Gerade in der ersten Zeit wird er sicher zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk für Sie werden, das Sie am besten immer dabei haben sollten.

Auch an Ihrer Fakultät wird man Ihnen gern weiterhelfen, in den Einführungsveranstaltungen, die einen ersten Einblick in das Studienfach geben, oder durch die Studienfachberater, die Ihnen bei studienorganisatorischen Problemen zur Seite stehen. Auch die Professoren und Dozenten bieten Sprechstunden an, die Sie rege nutzen sollten, wenn Sie Fragen haben.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Wintersemester und viel Erfolg.

Prof. Hermann Kokenge
Rektor

1

Studieren

1.1 Studiengangwahl	10
Bewerbung und Zulassung	10
Abschlüsse	12
1.2 Organisation	15
Prüfungs-/Studienordnungen und Modulhandbücher	15
Lehrveranstaltungen	16
Stundenplan	18
Leistungsnachweise	20
Studiengangwechsel und Studienplatztausch	21
1.3 Arbeitsmittel	22
Bibliotheken	22
Internet	25
Kopieren	28
1.4 Rund ums Studium	32
Praktika	32
Sprachausbildung	32
studium generale/AQUA	35
Auslandsstudium	36
1.5 Das leibliche Wohl	40
Essen	40
Hochschulsport	42

2

Finanzielles

2.1 Kindergeld	47
2.2 BAföG	48
2.3 Stipendien	55
2.4 Jobben	57
2.5 Kredite	61
2.6 Versicherungen	63

3

Wohnen

3.1 Wohnheime	70
3.2 Freier Wohnungsmarkt	72
3.3 Meldepflicht, Zweitwohnsitzsteuer und GEZ	74
3.4 Finanzielles	77

4

Mobilität

4.1 Semesterticket	82
4.2 Fahrrad	85
4.3 Bahn	86
4.4 Mitfahrgelegenheiten	87
4.5 Vergünstigungen beim Reisen	88

5

Beratung

5.1 Studienberatung	92
5.2 Ausländische Studierende	93
5.3 Studieren mit Kind	95
5.4 Studieren mit Behinderung	103
5.5 Gleichstellung der Geschlechter	105
5.6 Besondere Lebensweisen – Homo, Bi, Trans	107
5.7 Weitere Beratungsangebote	110

6

Kultur

6.1 Museen	114
6.2 Theater	120
6.3 Kirchen	123
6.4 Kinos	127
6.5 Kulturzentren	132
6.6 Studentenclubs & Kneipen	133
6.7 Festivals	141

7

Demokratie

7.1 Der Fachschaftsrat	147
7.2 Der Studentenrat	151
Aufbau des Studentenrates	156
Dienstleistungen des StuRa	158
7.3 Akademische Selbstverwaltung	159
Universitätsebene	159
Fakultätsebene	161
7.4 Hochschulgruppen	163
Wirtschaft	164
Technik	166
Politische Hochschulgruppen	168
Kultur	170
Entwicklungshilfe und Menschenrechte	174
Lehre und Studium	178

8

Anhang

Prüfungsausschüsse	182
Adressverzeichnis	186
Karten	219
Index	223
Notizen	227

1. Studieren



1.1 Studiengangwahl

Bewerbung und Zulassung

Grundsätzlich gibt es zwei Wege, sich zu bewerben. Abhängig vom Studiengang musst du dich direkt an deiner Wunschuniversität oder bei der ZVS bewerben.

Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)

Die ZVS, also die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, entscheidet in dem Fall sowohl über die Zulassung als auch den Studienort. Zurzeit trifft das an der TU Dresden für die Fächer Medizin, Psychologie und Zahnmedizin zu. Die Broschüre „ZVS-Info“ sollte dir bei deiner Bewerbung behilflich sein. Darin findest du alle nötigen Informationen, z.B. zu den Bewerbungsfristen. Die Anträge auf Zulassung über die ZVS können online eingereicht werden. Die Broschüre sowie weitere Informationen erhältst du in der Zentralen Studienberatung.

www.zvs.de



Feierliche Immatrikulation

Uni-interner Numerus Clausus (TUD-NC)

Bei einer zunehmenden Zahl an Studiengängen wird der Zugang durch einen universitätsinternen Numerus Clausus (TUD-NC) beschränkt. Dieser regelt, dass nur eine begrenzte Anzahl von Neustudenten zugelassen wird. Der zu erbringende Notendurchschnitt orientiert sich am Durchschnitt der Bewerbernoten. Haben die Bewerber also insgesamt einen sehr guten Abiturdurchschnitt, wird der NC so erhöht, dass auch

nur die Besten einen der begrenzten Plätze bekommen. Es ist daher nie vorher genau zu sagen, welchen NC es geben wird. Alle betroffenen Studiengänge sind auf den Seiten der Zentralen Studienberatung zu finden. Die Bewerbungsfrist für den Studienbeginn zum Sommersemester ist der 15.01., zum Wintersemester der 15.07. Bis zu diesen Terminen musst du deinen Antrag auf Zulassung in TUD-NC-Studiengängen beim Immatrikulationsamt eingereicht haben.

In allen Studiengängen, die nicht zulassungsbeschränkt sind, musst du nur die ausgefüllten Antragsformulare zusammen mit den notwendigen Unterlagen, wie z.B. Abiturzeugnis, im Immatrikulationsamt abgeben. Die Fristen sind in diesem Fall der 15.03. zum Sommersemester und der 15.09. zum Wintersemester.

Achtung: In beiden Fällen musst du dich auf eine gewisse Wartezeit einstellen, bis du deinen Zulassungsbescheid erhältst.

Fächerübersicht der TU Dresden: www.tu-dresden.de/studium/angebot/studienmoeglichkeiten/faecher.pdf

Im Immatrikulationsamt bekommst du neben Informationen zur Bewerbung und Immatrikulation auch Fragen zur Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation beantwortet. Änderungen deiner Adresse solltest du dem Immatrikulationsamt bekannt machen – entsprechende

Immatrikulationsamt



Anlaufstelle für neue Studenten: Frau Schmidt vom Immaamt

Formulare liegen dort aus. Beim Schriftwechsel empfiehlt es sich, immer deinen Studiengang und die Matrikelnummer anzugeben, da sich die Bearbeitungszeiten sonst deutlich verlängern. Bei Fragen suchst du dir am besten den für deinen Studiengang zuständigen Ansprechpartner im Internet heraus.

*Immatrikulationsamt
Mommсенstraße 12 • Toepler-Bau • 1. Etage
Telefax: 0351 463 327 55 • www.tu-dresden.de/immaamt
Postadresse: TU Dresden, Immatrikulationsamt, 01062 Dresden*

Bewerbung für ausländische Studierende

Für Studierende aus den Mitgliedsstaaten der EU gelten die gleichen Zulassungsbedingungen wie für Studierende aus Deutschland. Sie müssen lediglich ausreichende Deutschkenntnisse in einem Test nachweisen. Studierende aus Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören, müssen sich beim Akademischen Auslandsamt um einen Studienplatz bewerben, sofern sie keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben. Die Bewerbungstermine gelten analog zu denen deutscher Studienbewerber.

Semesterbeitrag

Um die Einschreibung rechtskräftig abzuschließen und damit Mitglied der TU Dresden zu werden, muss der sogenannte Semesterbeitrag bezahlt werden. Dies geschieht mit einem vorgedruckten Überweisungsschein, der jedes Semester mit dem Immatrikulationsbogen verschickt wird. Die Rückmeldung ist vor Beginn eines jeden Semesters notwendig, um weiter an der Universität immatrikuliert zu bleiben. Die Frist zur Überweisung ist auf dem jeweils vorigen Semesterbogen zu finden, die Höhe des Semesterbeitrags wird rechtzeitig bekannt gegeben – z.B. per E-Mail oder auf der Internetseite der TU Dresden.

Abschlüsse

Bachelor- und Masterstudium

An deutschen Hochschulen gab es bisher traditionell die Studienabschlüsse Diplom (Dipl.), Magister Artium (M.A.) und das Staatsexamen. In den letzten Jahren haben sich im Zuge des Bologna-Prozesses Bachelor und Master als einheitliche Studienabschlüsse etabliert und lösen seitdem auch an der TUD nach und nach alle alten Studiengänge ab.

Die neuen Studienabschlüsse stellen ein zweistufiges Abschlussystem dar, wobei zuerst ein Bachelor und dann ein Master erreicht werden kann. Es ist aber auch möglich, nur mit einem Bachelor die Hochschule zu verlassen. Am liebsten sähe es die Politik sogar, wenn sowieso nicht jeder einen Master absolviert, sondern junge Leute so schnell wie möglich mit dem ersten qualifizierenden Abschluss in den Beruf einstiegen.

Ein Bachelorabschluss ist dann erreicht, wenn insgesamt 180 Kreditpunkte erreicht werden. Ein Kreditpunkt, kurz CP, entspricht 30 Stunden, die ins Studium investiert werden. In einem Semester sollen idealerweise 30 CP erworben werden. Auf eine Woche herunter gerechnet entspricht das insgesamt 60 Stunden Studieren, Vorarbeiten, Nachbereiten und Lernen.

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiums beträgt meist sechs Semester, es können aber auch 7 oder 8 sein. Der Master ist in der Regel 4 Semester lang, wobei auch 2- und 3-semesterige Master möglich sind. Der Master dient letztendlich dazu, die Inhalte des Bachelors zu vertiefen und zu spezialisieren. Er kann aber auch in anderen, verwandten Fächern abgelegt werden. Dies ist aber oft von bestimmten Zugangsvoraussetzungen abhängig. Nach dem Masterabschluss, der in der Regel mit 300 CP erreicht ist, kann eine dritte Phase angeschlossen werden, um einen Doktor zu erreichen. In besonderen Ausnahmefällen ist dies schon nach dem Erwerb des Bachelors möglich.

Sowohl Bachelor- als auch Masterstudium sind in verschiedene Module aufgeteilt. Diese bestehen jeweils aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen, die inhaltlich aufeinander aufbauen oder zusammengehören sollen. Die Prüfungsergebnisse des Moduls werden nach jedem Studienjahr zu einer Modulnote zusammengefasst und gehen in die Abschlussnote ein. Somit macht sich jede schlechte Note des ersten Semesters später in der Abschlussnote bemerkbar. Im Vergleich zu alten Studiengängen soll das Bachelorstudium mehr Planbarkeit und Transparenz bezüglich der zu besuchenden Lehrveranstaltungen und der Struktur des Studiums bringen, jedoch wird in der Regel dabei die Freiheit bei der Wahl der Studieninhalte eingeschränkt und es findet eine unnötige Verschulung statt. Weiterhin sind die Studiengänge erst seit relativ kurzer Zeit auf die neuen Abschlüsse umgestellt, so dass noch sehr viele Ungereimtheiten auftauchen und die Studierenden nicht ohne Grund als „Versuchskaninchen“ bezeichnet werden.

Lehramtsstudium

An der TUD gibt es einen berufsbezogenen und einen sogenannten polyvalenten, das heißt schulartübergreifenden, Lehramtsstudiengang. Hier wird die Spezialisierung auf das Lehramt für Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien auf das spätere Masterstudium verschoben. Studienanfängern soll damit die Möglichkeit geboten werden, sich nach Abschluss des Bachelors doch für einen fachwissenschaftlichen Master zu entscheiden oder die Entscheidung für eine der drei Schularten noch einmal zu überdenken. Die einzige Eingrenzung des Lehramtsstudiums findet also bei der Bewerbung entweder für Allgemeinbildende oder Berufsbildende Schulen statt.

Erst mit Abschluss eines auf den Bachelor folgenden Masterstudiums kann man die Lehrerausbildung vervollständigen. In Dresden ist in Zukunft ein Masterstudiengang für Gymnasien und Grundschule geplant. In der Regel folgt im Anschluss an das Studium ein zweijähriges Referendariat, das mit Unterstützung von Mentoren in praktischer Form auf das Lehrerdasein vorbereiten soll.

Mit der Gründung des „Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung“ (ZLSB) steht auch eine übergreifende Vertretung der Studierenden im Lehramt zur Verfügung. Bei Problemen im lehramtsbezogenen Bachelor oder Master ist diese studentische Vertretung der beste Ansprechpartner.

Studentische Vertretung im ZLSB
 Zellescher Weg 20 • Seminargebäude II • Zi 01a • Erdgeschoss
 Telefon: 0351 463 397 99 • Fax: 0351 463 397 61
 zlsb@mailbox.tu-dresden.de • www.zlsb.tu-dresden.de

Diplomstudium

Diplomstudiengänge werden hauptsächlich in natur-, wirtschafts-, ingenieur- und sozialwissenschaftlichen Fächern angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt je nach Studiengang zwischen acht und zehn Semestern. Das Studium beinhaltet das Vordiplom, eine Art Zwischenprüfung nach 4 Semestern und wird mit einer Diplomarbeit und der Diplomprüfung abgeschlossen. Die beiden Phasen heißen dabei Grundstudium und Hauptstudium. Letzteres dient der Vertiefung, Erweiterung und Spezialisierung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Meistens sind Praktika ebenso Bestandteil des Studiums wie obligatorische oder wahlobligatorische Neben- und Ergänzungsfächer. Während die Inhalte im Grundstudium vorgegeben werden, bietet sich in der Regel im Hauptstudium die Möglichkeit, individuell und nach

seinen eigenen Interessen die Studienschwerpunkte zu wählen. Der Abschluss eines Diplomstudiengangs hat die gleiche Wertigkeit wie der Abschluss eines Masterstudiengangs.

1.2 Organisation**Prüfungs-/Studienordnungen und Modulhandbücher**

Die gesetzliche Grundlage für ein Studium in Sachsen ist das Sächsische Hochschulgesetz (SächsHG). Auf dessen Basis existiert für jeden Studiengang eine Prüfungsordnung und zu deren Umsetzung eine Studienordnung.

Die wichtigsten Dokumente in deinem Studium sind die Prüfungsordnung, die Studienordnung und in den Bachelor- und Masterstudiengängen zusätzlich die Modulhandbücher. In ihnen findest du alle Bedingungen um einen Abschluss zu erreichen. Dazu zählen die Art der Prüfungen, die Menge der Prüfungen, die Extra-Voraussetzungen, die Modalitäten der Wiederholungsprüfungen und vieles Anderes mehr. Zum Anfang deines Studiums solltest du dir diese Dokumente ausdrucken und gründlich lesen. Während deines Studiums solltest du immer mal wieder dort hineinschauen.

Die Modulhandbücher geben dir genaue Auskunft über die Inhalte, Ziele, Veranstaltungen und notwendigen Prüfungen eines Moduls. Sie legen auch fest, welcher Arbeitsaufwand für das Absolvieren des Moduls notwendig ist und wie sich die Punkte zusammenrechnen. Sie geben dir außerdem eine Orientierung im Studium und ermöglichen dir eine Entscheidung, welche Module du aus dem Angebot besuchen möchtest, so fern sie nicht verpflichtend sind.

Tee Gschwendner

Jürgen Schäfer • Prager Straße 10
 neben Karstadt • 01069 Dresden
 Tel. (0351) 495 70 03 • Fax (0351) 495 72 99

Anzeige

Du kannst dich in strittigen Situationen immer auf diese Ordnungen berufen und damit dein Recht einfordern. Jedoch kannst du dich nicht darauf berufen, die Regelungen der Prüfungsordnung nicht zu kennen, weil sie dir bekannt sein müssen.

Lehrveranstaltungen



Andächtiges Lauschen im Hörsaal

Vorlesungen In einer Vorlesung brauchst du eigentlich nur mitzuschreiben und mitzudenken, denn der vorlesende Dozent trägt euch das entsprechende Thema einführend oder vertiefend vor. Zum Teil wird das Vorlesungsskript auch im Internet veröffentlicht, in Kopierläden zum Erwerb bereit gestellt oder zu Beginn des Semesters in der Vorlesung verkauft. Wenn du einmal etwas nicht verstanden hast, kannst du den Dozenten vor, während oder nach der Vorlesung fragen, ganz wie in der Schule. Du darfst aber auch deine Meinung äußern bzw. vorgetragenes Wissen in Frage stellen.

Seminare Seminare finden zum Teil vorlesungsbegleitend, zum Teil auch zu eigenen Themengebieten statt. Im Gegensatz zur Vorlesung wird dir hier nicht alles vorgetragen. Vielmehr lebt ein Seminar von Referaten und den Diskussionen über die verschiedenen Thesen. Hier ist eure aktive Mitarbeit gefragt. Sie bieten die Möglichkeit, das in Vorlesungen erworben Wissen zu testen und neue Sichtweisen aufzuzeigen. Seminare werden manchmal auch als sogenanntes Blockseminar angeboten, d.h.

über einige Stunden an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen, an Wochenenden oder ganztägig über das Semester verteilt.

Übungen sind zur Anwendung des theoretisch erworbenen Wissens oder zum Lernen einer Sprache gedacht. Im ersten Fall werden sie meistens vorlesungsbegleitend angeboten. In naturwissenschaftlichen Fächern dienen sie oft der Erläuterung der zu Hause gelösten Übungsaufgaben. Sie sind etwas zu vergleichen mit dem Schulunterricht, den du von früher kennst, nur, dass du den Inhalt schon selbstständig vorgearbeitet haben musst.



Im Seminar sind Fragen und Antworten erwünscht

Übungen werden Tutorien genannt, wenn sie nicht von Lehrstuhlmitarbeitern gehalten werden. Oft sind die Tutoren nur dann dazu bereit, Sachverhalte zu erklären, wenn Fragen gestellt werden. Aus eigener Initiative den Inhalt der Vorlesung noch einmal komplett selbst vorzustellen, lehnen die meisten ab. Um also den Sinn von Tutorien und Übungen nicht zu verfehlen, empfiehlt sich das Vorarbeiten des Stoffes und der Hausaufgaben. Weiterhin bietet dir das Tutorium auch die Möglichkeit, Studierende aus höheren Semestern nach ihren Erfahrungen im Studium zu fragen.

Praktika sind in einigen Studienordnungen vorgeschrieben und dienen der Anwendung theoretischen Wissens in praktischen Aufgaben, die zumeist von größerem Umfang sind. Zum Teil musst du in der Praxis

Übungen

Tutorien

Praktika

außerhalb der Universität dein Können beweisen. In einigen Fächern werden aber auch die Übungen in einem Labor als Praktika bezeichnet.

Exkursionen Exkursionen dienen der Wissenserweiterung direkt am Objekt deines Studiums. Dabei kann man sich anschauen, wie z.B. Betriebe schwierige Probleme lösen oder wie ein Tagebau in Wirklichkeit aussieht. Sie führen dich zum Teil auch ins Ausland. Leider werden immer mehr Exkursionen gestrichen oder es wird der Eigenanteil der Teilnehmer erhöht, da die finanziellen Mittel hierfür oft nicht mehr zur Verfügung stehen.

Stundenplan

Zu Beginn eines jeden Semesters musst du deinen Stundenplan selbst zusammenstellen und dabei alle Sorten von Pflichtveranstaltungen unterbringen. Es kann jedoch auch sein, dass du einen fertigen Stundenplan bekommst und diesen abarbeiten musst. Nicht selten kommt es zu einer Semesterwochenstundenanzahl (SWS) von bis zu 30. Das entspricht 15 Doppelstunden, die so eigentlich nicht sinnvoll sind, da der zu bearbeitende Stoff dann in einer Woche nicht mehr zu schaffen ist. In der Regel kommen auch noch Vor- und Nacharbeit dazu, die den Zeitaufwand nochmals um ein Vielfaches erhöhen. Wer also die Möglichkeit hat, die SWS-Anzahl auf höchstens 20-25 Stunden zu reduzieren, sollte das nutzen, um auch jedem Fach die nötige Aufmerksamkeit widmen zu können.

Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen sind in sogenannten kommentierten Vorlesungsverzeichnissen deines Faches aufgelistet, welche die Lehrveranstaltungen kurz beschreiben, den Dozenten und die Termine angeben und beschreiben, wie du dich einschreiben musst. Diese bekommst du bei deinem Fachschaftratsrat, in deiner Fakultät, bei der Zentralen Studienberatung - dort allerdings nur das allgemeine Vorlesungsverzeichnis aller Lehrveranstaltungen der TU Dresden - oder auf der Internetseite deiner Fakultät. Wenn du deinen Stundenplan zusammenstellst, bist du auf das Vorlesungsverzeichnis angewiesen.

Studienablaufplan Um Überschneidungen von Lehrveranstaltungen oder gar eine Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus zu vermei-

den, gibt es in der Studienordnung sogenannte Studienablaufpläne. Diese empfehlen dir den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen in bestimmten Semestern. Hältst du dich an den Plan, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass du dein Studium in der Regelstudienzeit schaffst.

Viele Fakultäten bieten fertige Stundenpläne auf Grundlage der Studienordnung an. Die Stundenpläne sind dann bereits so gestaltet, dass du innerhalb der Regelstudienzeit alle notwendigen Vorlesungen in meist sinnvoller Abfolge überschneidungsfrei besuchen kannst. Diese Stundenpläne bekommst du im Internet, bei deinem Studienfachberater oder beim Sekretariat deines Institutes.

Einige Lehrveranstaltungen sind einschreibepflichtig, d.h. du musst dich einschreiben, um diese Veranstaltung besuchen zu dürfen. Wenn du zu Beginn des Semesters deinen Stundenplan zusammenstellst, solltest du bei deiner Fakultät nachfragen, zu welchen Lehrveranstaltungen du dich einschreiben musst und wie das Einschreibeverfahren abläuft. All das ist nicht einheitlich und zentral geregelt, es bestehen also deutliche Unterschiede von Studiengang zu Studiengang und sogar von Fach zu Fach. Onlineeinschreibsysteme sind zum Beispiel Jexam, OPAL und LSK-Online.

Auf den Lageplänen und auch in den Vorlesungsverzeichnissen, Stundenplänen usw. werden die Gebäude der Übersichtlichkeit halber mit einem Gebäudeschlüssel versehen. Die ersten drei Buchstaben geben den Namen des Gebäudes an, danach folgt eventuell ein einzelner Buchstabe, der den Flügel des jeweiligen Gebäudes angibt und dann kommt die Raumnummer. Zum Schluss folgt oft auch noch der „Typ“ des Raumes, also ob es sich um einen Hörsaal (H) oder einen Übungsraum (U) handelt. Hier ein Beispiel:

Gebäude	Flügel	Raum	Typ
SCH	A	251	H

(Schumannbau, A-Flügel, Hörsaal 251)

Die Lagepläne mit allen Abkürzungen findest du im Anhang dieser Broschüre oder im Internet auf den Seiten der TU.

<http://tu-dresden.de/service/lageplaene>

*Fertige
Stundenpläne*

Einschreibung

Räume finden

Leistungsnachweise

Scheine „Scheine“ sind Leistungsnachweise für die verschiedenen Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminare und Praktika. Die Kriterien für ihren Erhalt sind sehr unterschiedlich und werden vom jeweiligen Dozenten bestimmt. Die Kriterien reichen von bloßer Anwesenheit über die Abgabe von Hausarbeiten oder Belegen bis zum Abhalten von Referaten oder dem Bestehen von Klausuren. Scheine sind die Voraussetzung dafür, dass du Prüfungen ablegen kannst. Jedoch ist die Anzahl der maximalen Versuche im Gegensatz zu Prüfungen nicht beschränkt. Die Noten der Scheine gehen oft nicht in die Endnote ein.

Prüfungen Um an Prüfungen teilnehmen zu können, musst du dich meistens bei deinem Prüfungsamt anmelden. Zu einigen Prüfungen wirst du auch automatisch bzw. über eine Liste, die in der Vorlesung ausgelegt wird, eingeschrieben. Für die Zulassung sind oft Voraussetzungen zu erfüllen, wie z.B. der Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen oder der Besitz bestimmter Leistungsnachweise (wie z.B. Scheine). Diese Voraussetzungen erfährst du aus deiner Studien- bzw. Prüfungsordnung, bei deinem Prüfungsamt oder deinem Fachschaftratsrat. Außerdem gelten für die Anmeldung Fristen, die du einhalten musst, um deinen Prüfungsanspruch nicht zu verlieren. Diese erfährst du ebenfalls in deinem Prüfungsamt oder im Internet. Eine Anmeldung/Einschreibung zu einer Prüfung ist bindend. Du kannst nur innerhalb festgelegter Fristen oder durch Vorlage eines ärztlichen Attests von deiner Prüfung zurücktreten. Unentschuldigtes Fehlen bei der Prüfung wird mit „5,0“, also „nicht bestanden“, bewertet.

Prüfungsergebnisse erfährst du im Prüfungsamt deiner Fakultät oder im Internet. Deine persönliche Prüfungsidentifikationsnummer (PIN), mit der du dich einloggen kannst, findest du auf deinem Studienbuchblatt.

Wiederholung einer Prüfung Wenn du eine Prüfung zum ersten Mal nicht bestehst, hast du das Recht zu einer ersten Wiederholungsprüfung (WH). Solltest du auch die erste Wiederholungsprüfung nicht bestehen, kannst du eine zweite Wiederholungsprüfung ablegen. Dazu musst du dich einfach nur wie zu jeder anderen Prüfungen anmelden, jedoch unbedingt die Frist einhalten um die zweite Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen

Termin zu absolvieren. Spätestens dann solltest du wirklich bestehen, denn sonst gilt die Prüfung als „endgültig nicht bestanden“. Dies hat zur Folge, dass du exmatrikuliert wirst und diesen Studiengang in ganz Deutschland an keiner Universität mehr studieren darfst.

Solltest du mit einer Prüfungsbewertung nicht einverstanden sein, besteht die Möglichkeit dagegen Einspruch zu erheben. Die Fristen für diesen Einspruch sind in der Prüfungsordnung festgelegt, sie liegen in der Regel bei vier Wochen. Der Einspruch muss schriftlich beim Prüfungsausschuss deiner Fakultät eingereicht und begründet werden. Auch Formfehler, z.B. kein Beisitzer bei einer mündlichen Prüfung oder zu späte Bekanntgabe der Klausurtermine, können per Einspruch zur Annullierung der Prüfung führen. Sollte der Einspruch dennoch negativ entschieden werden, kannst du daraufhin eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht einreichen. Informationen hierzu bekommst du bei der Rechtsberatung und der Studienberatung im Studentenrat.

Studiengangwechsel und Studienplatztausch

Unter einem Studiengangwechsel versteht man eine inhaltliche Änderung des Studiengangs. Das kann eine geringe Änderung, wie der Wechsel eines Nebenfachs, oder eine deutliche Veränderung, wie der Wechsel von Biologie zu Maschinenbau, sein.

Der Wechsel muss innerhalb der Rückmeldefrist beantragt werden, um mit Beginn des nächsten Semesters wirksam zu werden.

Es ist zu beachten, ob der neu gewählte Studiengang zulassungsbeschränkt ist. In diesem Fall sind unbedingt die Bewerbungsfristen einzuhalten. Der Antrag auf Zulassung ist dann wie bei Erstimmatrikulation bei der ZVS oder beim Immatrikulationsamt einzureichen.

Bei Studiengängen ohne Numerus Clausus ist die Umschreibung noch bis zum Vorlesungsbeginn möglich.

Der Studiengang kann in Sachsen nur bis kurz vor Beginn des achten Semesters gewechselt werden, solange du noch keine Zwischenprüfung abgelegt hast. Dabei zählen alle bisher belegte Studiengänge. Wenn du also schon ein- oder zweimal gewechselt bist, ohne in einem Fach eine Zwischenprüfung oder ein Vordiplom abzuschließen, so kannst du dich nicht erneut für einen neuen Studiengang immatrikulieren lassen. Auch mit dem BAföG können Probleme entstehen. Wenn du Ausbildungsför-

*Einspruch
gegen Prüfungs-
bewertungen*

*Studiengang-
wechsel*

derung erhältst, solltest du dich auf jeden Fall an die BAföG-Beratung des Studentenrates wenden (Infokasten siehe S. 55).

bafoeg@stura.tu-dresden.de

Studienplatz- tausch

Bei Studiengängen, die nicht über die ZVS vergeben werden, musst du dich einfach an deiner Wunschhochschule bewerben. Solltest du aber an eine andere Hochschule wechseln und weiterhin ein Fach studieren wollen, das über die ZVS vergeben wird, ist ein Wechsel nicht ohne weiteres möglich. Du kannst dich zwar über die ZVS bewerben, das kann aber dauern. Die bessere Möglichkeit bietet der Studienplatztausch. Dafür musst du jemanden finden, der von deiner Wunschhochschule an deine derzeitige Hochschule wechseln möchte. Danach muss nur noch die jeweilige Hochschule dem Tausch zustimmen. Bedingung ist meist, dass deine bisher erbrachten Leistungsnachweise an der anderen Uni anerkannt werden. Ein solcher Tausch sollte langfristig geplant werden, da die Vorbereitung einen langen Zeitraum in Anspruch nimmt. Unterstützung erhältst du vom Verein zur Förderung studentischer Belange (VSB e.V.) in Bonn, der Tauschangebote bundesweit sammelt und veröffentlicht.

In jedem Fall empfiehlt es sich, rechtzeitig mit den Studienfachberatern und der Zentralen Studienberatung zu sprechen, um so insbesondere Fragen der Anerkennung von Leistungsnachweisen frühzeitig zu klären.

Studienplatztausch im Internet: www.studienplatztausch.de
www.allstudents.de • www.studenten-wg.de/studienplatztausch

1.3 Arbeitsmittel

Bibliotheken

Sächsische
Landesbibliothek
- Staats- und
Universitäts-
bibliothek
Dresden (SLUB)

Im Laufe deines Studiums wird es unvermeidbar sein, dass du hin und wieder in der SLUB Zeit verbringst. Dazu kannst du dich im Hauptgebäude und in den Zweigbibliotheken mit Hilfe deines Personal- und Studentenausweises gebührenfrei anmelden. Mit dem Leseausweis bist du dann berechtigt, alle Einrichtungen der Landes- und Universitätsbibliothek gebührenfrei zu nutzen.

Welche Bücher es in der Bibliothek gibt, findest du über den Online-Katalog (Web-OPAC) heraus. Für jeden Fachbereich gibt es eigene Datenbanken, die dir bei der Zeitschriftensuche helfen.

Ein Teil der in der Bibliothek verfügbaren Bücher steht nicht im Freihandbereich, d.h. sie können nicht selbst aus den Regalen genommen werden, sondern werden im Magazin verwahrt. Um an diese Bücher zu gelangen, musst du sie bestellen. Das machst du am besten online, denn so geht's am schnellsten.

Die SLUB bietet für Studienanfänger und Interessierte regelmäßig Führungen durch die Bibliothek an und veranstaltet Einführungskurse, u.a. zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken und Literaturbeschaffung im Internet. Die Termine findet ihr im Netz.

Universitätsbibliothek • Zellescher Weg 18 • www.slub-dresden.de
Öffnungszeiten:
Zentralbibliothek: Mo-Sa 8-24 • So 10-18 (Vorlesungszeit)
Leihstelle: Mo-Do 9-22 Uhr, Fr-Sa 9-20



Das Wissen der Welt im Lesesaal der SLUB

Gegenüber der SLUB gibt es noch die Bereichsbibliothek „DrePunct“. Dort findet ihr die integrierten Zweigbibliotheken von Wirtschaftswissenschaften, Geowissenschaften, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen/Verkehrswissenschaften, Informatik und Maschinenwesen. Die Stellen der verschiedenen Zweigbibliotheken findest du im Anhang.

Städtische Bibliotheken Dresden

Für Studenten, die während des Studiums auch einmal ein Nicht-Fachbuch lesen wollen, sollten die Städtischen Bibliotheken Dresdens recht interessant sein. Sie untergliedern sich in die Hauptbibliothek, die Jugendbibliothek „Medien@age“ und die Stadtteilbibliotheken. Die Jahresgebühr für die Nutzung der Städtischen Bibliotheken beträgt 10 Euro mit Abonnement.

Städtische Hauptbibliothek • World-Trade-Center • Freiburger Str. 35
Telefon: 0351 864 82 33 • haupt+musikbibo@bibo-dresden.de
www.bibo-dresden.de • Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-19, Sa 10-14



Literatur, Musik, Filme und mehr gibt es in den Städtischen Bibliotheken

Bibliothek des Sächsischen Landtags

Besonders für Studierende der juristischen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer kann es sich lohnen, einen Abstecher in die Bibliothek des Sächsischen Landtags zu unternehmen. Dazu musst du aber deinen Ausweis mitnehmen und am Eingang als Pfand hinterlassen.

Bibliothek des Sächsischen Landtags • Bernhard von Lindenau-Platz 1
Telefon: 0351 493 53 49
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17, Fr 9-14 • An Plenartagen: 8-max.20
Parlamentarische Sommerpause: Mo-Do 9-15.30, Fr 9-14

Wie der Name schon sagt, findest du in dieser Bibliothek hauptsächlich politikwissenschaftlichen und geschichtliche Bücher und Zeitschriften. Die Bibliothek ist sehr klein, aber auch sehr ruhig gelegen. An die 400 Filme zur Medienerziehung, Didaktik der politischen Bildung, Politik und Geschichte kannst du hier finden. Einige Bücher werden von der Landeszentrale kostenlos zum Mitnehmen bereitgestellt und informieren dich über das breite Programm.

Bibliothek der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung
Schützenhofstr. 36 • Telefon: 0351 85 31 80 • www.slpb.de

Die Umweltbibliothek im Umweltzentrum Dresden ist eine Spezialbibliothek, die sich vor allem mit dem Thema Umwelt beschäftigt. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Bibliothek zusehends. Derzeit umfasst die Bibliothek einen Bestand von 7000 Medien. Dazu gehören zum Beispiel auch 60 laufende Zeitschriften, Spiele, Karten, und 200 Videos.

Umweltbibliothek • Schützengasse 16-18 • Telefon: 0351 494 33 55
www.uzdresden.de • Öffnungszeiten: Mo-Do 14-19

Die Bibliothek im AZ Conni hat eine kleine Auswahl an linker, politischer Literatur. Antifaschismus, Antirassismus, Antisemitismus, kritische Theorie und Anarchismus sind die Themenschwerpunkte. Es gibt keine regulären Öffnungszeiten, es wird immer bei Bedarf geöffnet – während der Öffnungszeiten des dazugehörigen Buchladens.

Buchladen Koenig Kurt
Rudolf-Leonhard-Straße 39 • Telefon: 0351 811 51 10 • www.azconni.de
Öffnungszeiten des anliegenden Buchladens: Mo-Fr 12-20

Internet

Allen Studierenden wird vom Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) ein Login mit Passwort eingerichtet, mit dem sie in den Rechnerpools der Uni kostenlos ins Internet kommen. Zu finden ist es rechts oben auf dem Studienbuchblatt. Du solltest als erstes dein Passwort ändern, worum du bei deinem ersten Login gebeten wirst. Das Erstpasswort steht ebenfalls auf deinem Studienbuchblatt.

Bibliothek der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung

Umweltbibliothek

Bibliothek im Alternativen Zentrum Conni

Uni-Login

Uni-Mails Mit dem Login wird auch ein E-Mail-Konto angelegt (vorname.nachname@mailbox.tu-dresden.de). Wie sich deine Emailadresse genau zusammensetzt, findest du auch auf der Seite des ZIH unter A-Z „Mailadresse, wie lautet meine“. Über diese E-Mail-Adresse kommen von Zeit zu Zeit wichtige Informationen der Universität, du solltest sie also regelmäßig abrufen oder eine automatische Weiterleitung einstellen. Das Konto ist auf 300 MB begrenzt.

Um die E-Mails in deiner Uni-Mailbox zu lesen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Zugriff über die Webmail-Oberfläche <https://mail.zih.tu-dresden.de>. Dort kannst du auch unter „Webmail-Filter“ eine dauerhafte Weiterleitung an beliebige andere Mail-Adressen einrichten.
- E-Mails auf deinen eigenen PC herunterladen, möglich mit Programmen wie Outlook oder Thunderbird (IMAP- oder POP3-Server: mail.zih.tu-dresden.de und SMTP-Server: mail.zih.tu-dresden.de).

Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)
Willers-Bau • Flügel A • Zi 218 • Telefon: 0351 463 316 66
beratung@zih.tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/zih

Rechnerpools Neben den Rechnerpools, die direkt zum ZIH gehören und für alle Studierende der TU Dresden gleichermaßen zugänglich sind, gibt es noch eine Vielzahl an fakultäts- und fachrichtungszentralen PC-Pools. Für diese gelten unterschiedliche Nutzungsbedingungen. Bei einigen



Arbeiten, Studieren und Surfen im PC-Pool

Rechnerpools musst du dich gesondert anmelden, andere erlauben den Zugang für alle Studenten. Genauere Informationen gibt es auf den Internetseiten des ZIH.

Seit Sommer 2002 wird das zentrale Wireless LAN an der TU Dresden schrittweise ausgebaut. Im Internet ist eine Übersicht, über alle WLAN-Standorte verfügbar. Dazu gehören z.B. das Foyer des Hörsaalzentrums, die SLUB, der Beyer-Bau u.v.m.

WLAN



Schnurloses Onlinevergnügen auf dem Campus

Die WLAN-Nutzung an einigen anderen Standorten wird nicht vom ZIH verwaltet und bedarf eines eigenen Passwortes. Die Daten werden beim „VPN/WEB“ unverschlüsselt übertragen. Willst du vertrauliche Daten über dieses WLAN-Netz verschicken, kannst du das VPN der Universität benutzen. Um das WLAN zu nutzen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Wenn du in Reichweite des Uni-WLAN bist, wählst du das Funknetz VPN/WEB aus. Zur Anmeldung brauchst du nur dein Login (Angabe des Logins für VPN/WEB in folgender Form: loginname@tu-dresden.de) und dein Passwort. Die Einrichtung des Funknetzes „eduroam“, welches eine verschlüsselte Funkverbindung ermöglicht, ist auf den Webseiten des ZIH beschrieben (<http://tu-dresden.de/zih/> unter „A-Z“ Stichwort „WirelessLan“).
- Auch in der Bibliothek kannst du dir mit deiner Benutzernummer und deinem Passwort Zugang zum WLAN verschaffen.

- http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zih/dienste/rechner_und_arbeitsplatzsysteme/arbeitsplatzsysteme/wireless_lan/campus_wlan
- www.slub-dresden.de/benutzung-service/infos-zur-bibliotheksbenu-tzung/wlan-nutzung-an-der-slub

VPN Viele Dienste, die von der Universität und der SLUB angeboten werden, sind nur im internen Datennetz der TU Dresden verfügbar. Darunter fallen zum Beispiel Recherchen in der Normdatenbank oder der Zugriff auf wissenschaftliche Volltexte. Um auch von Zuhause die Dienste nutzen zu können, stellt die Universität mit dem VPN (virtuelles privates Netzwerk) eine sichere verschlüsselte Möglichkeit zur Verfügung. Die verschlüsselte Verbindung kann auch genutzt werden, um deine Datenübertragungen über das WLAN abzusichern.

VPN Konfiguration:

- http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zih/dienste/datennetz_dienste/vpn/vpn_configuration
- <https://webvpn.zih.tu-dresden.de/>

Internet im Wohnheim

In den meisten Wohnheimen gibt es eine sehr schnelle Internetanbindung über das Uni-Netz. Diese wird ehrenamtlich von Studierenden der AG DSN (Dresdner Studentennetz), einer selbständigen Arbeitsgruppe des Dresdener Studentenrates, organisiert. Für einen Betrag von 5-20 Euro pro Semester kann nahezu unbegrenzt gesurft werden – die genaue Volumenbegrenzung erfragst du am besten bei deinem Administrator oder auf der Internetseite der AG DSN unter „Sektionen“. In Wohnheimen, deren Internetzugang vom Studentenwerk organisiert wird, ist der Preis für den Internetzugang bereits in der Miete enthalten und muss in jedem Fall gezahlt werden.

AG DSN (Dresdner Studentennetz)
dsn@wh2.tu-dresden.de • www.ag-dsn.de

Kopieren

Kopieren in der Uni

In fast allen Gebäuden der TUD stehen Kopierer zur Verfügung. Um sie nutzen zu können, brauchst du eine Kopierkarte von der Firma Ricoh,

die du gegen ein Pfand von fünf Euro (4 Euro Kautions, 1 Euro Guthaben für 20 Kopien) bekommen kannst. Der Preis für eine Kopie variiert zwischen 4,7 und 5 Cent, je nachdem, wie viel Guthaben du auf einmal auflädst.

So werden deine Kopien angerechnet:

- A4 1 Einheit
- A4 farbig 7 Einheiten
- A3 2 Einheiten
- A3 farbig 14 Einheiten

An den folgenden Stellen kannst du die Kopierkarte kaufen und aufladen:

- **Kaufen und Aufladen:** - Studentenrat • Service-Büro • Zi 4
- Büro von Ricoh • Zi 1
- **Nur aufladen:** - Automaten im Studentenrat
- Willers-Bau
Zellescher Weg 12-14 • 1. Etage neben Kopierer
- Tharandt-Altbau
1. Etage vor Zi. 21 • Piennner Str. 8 • 01737 Tharandt
- Neubau Informatik • Nöthnitzer Straße 46
- Weberplatz 5

Mit der Kopierkarte kannst du vom Computer im PC-Pool Druckaufträge senden und an jedem Druckkopierer an der Uni ausdrucken. Beim Senden des Druckauftrags wirst du nach einer Nummer gefragt. Diese findest du auf dem Display im Lesegerät bzw. auf der Rückseite deiner Karte.

Die SLUB und alle ihre Zweigstellen verwenden ein eigenes Kopiersystem (www.acribit-copyshop.de). Es ist zu beachten, dass eine Aufladung der Kopierkarten erst ab fünf Euro möglich ist. Die Preise liegen bei 5 Cent pro Kopie. In der Zeit von 10.00 - 11.00 Uhr kannst du montags am Infopunkt I bis zu 25 Schwarz-Weiß-Kopien pro Person kostenlos beziehen.

Auch im Studentenrat (StuRa) – in zentraler Lage auf dem Campus – gibt es einen Kopierraum. Im Zimmer Nr. 2 stehen insgesamt 3 Ricoh-Kopierer und zwei Münz-Kopierer. Die Preise liegen hier zwischen fünf Euro für 100 Kopien und 50,00 Euro für 1348 Kopien.

Kopieren in der SLUB

Kopieren im StuRa

 (0351) 47 00 67 5
 www.copycabana-dd.de
 info@copycabana-dd.de
 Helmholzstraße 4
 (Ecke George-Bähr-Straße)
 01069 Dresden



Euer Ansprechpartner für kompetente Kopier-, Druck- und Bindedienstleistungen - vom ersten Skript bis hin zur Abschlusarbeit

Liebe Studentinnen und Studenten,

zunächst möchten auch wir uns in die Schar der "Herzlich-Willkommen-Sager" einreihen und Euch einen angenehmen Start ins Studentenleben wünschen. Wir hoffen, Euch ein zuverlässiger und fachkundiger Begleiter auf Euren akademischen Wegen sein zu können. Sehr bald werdet Ihr feststellen, dass trotz Internet, Notebook, E-Post etc. die eine oder andere Kopie nötig ist. So ist es z.B. wichtig, sich mit den aktuellsten Skripten und Vorlesungsunterlagen zu versorgen. Der Download vom Netz ersetzt den Ausdruck Eurer Unterlagen nicht ganz und das Drucken zu Hause ist keineswegs billiger, als die Dienstleistung eines guten Copyshops. Außerdem bieten wir Euch die ganze Palette der Endverarbeitung Eurer Dokumente an. Informiert Euch ganz einfach - auch über unsere Skripten - auf unseren Internetseiten unter

www.copycabana-dd.de

oder kommt bei uns vorbei. Während der Vorlesungszeit sind wir von **Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr** für Euch da.

Also dann bis demnächst - Euer Team von **Copy Cabana**

Es sei auch die Möglichkeit erwähnt, einen der zahlreichen Kopierläden zu besuchen, die häufig auch größere Formate kopieren bzw. drucken können.

Copyshops

Copy Cabana	Helmholtzstr. 4 • Telefon: 0351 470 06 75 www.copycabana.net Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19
Copy-Shop an der Uni	Mommensenstr. 3 • Telefon: 0351 877 63 11 www.copysshop-unidd.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19, Sa 9-14 In den Semesterferien: 9.30-18
Die Kopie	Auf dem TU-Campus: George-Bähr-Str. 8 Telefon: 0351 451 95 50 • Mo-Fr 8:30-18 Neben der HTW-Mensa: Reichenbachstr. 19 Telefon: 0351 329 96 96 • Mo-Fr 10-18 • Sa 10-13 www.diekopie.info
EMF-Bürotechnik	Zellescher Weg 21 • Telefon: 0351 471 68 90 www.emfbuerotechnik.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18
Kopierstube Barth	Würzburger Str. 83 • Telefon: 472 75 38 www.kopierstube-barth.de Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 • Fr 9-13

www.DIE KOPIE.info
Digitales Druck- & Kopierzentrum

**Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.**

Lao Tse

auf dem TU-Campus:

George-Bähr-Str. 8

Tel.: 0351 451 95 50

✉ DieKopieTUD@die-kopie.info

neben der HTW-Mensa:

Reichenbachstraße 19

Tel.: 0351 329 96 96

✉ DieKopieHTW@die-kopie.info



Drucken & Plotten



Kopieren



Binden



UNI-Skripte



Büromaterial



Textildruck

Anzeige

1.4 Rund ums Studium

Praktika

In einigen Prüfungsordnungen werden mehrwöchige Grundpraktika (vor und im Grundstudium) und Industrie- bzw. Fachpraktika (im Hauptstudium) verlangt. Doch auch wenn es kein Pflichtpraktikum in eurem Studiengang gibt, ist es sinnvoll, wenigstens einmal vorher mit in die Berufswelt hineinzuschauen. So kannst du die theoretische Uni-Bildung ergänzen und Kontakte zu späteren Arbeitgebern knüpfen. Auch die Diplomarbeit kann dann eventuell im Praktikumsunternehmen geschrieben werden. Einige Fachschaftsräte (FSR) und Institutssekretariate verfügen über umfangreiche Adresssammlungen von Firmen. Oft werden Praktikumsangebote der Firmen auch an Schwarzen Brettern ausgehängt, wie z.B. im Studentenrat. Viele Professoren haben Kontakte zu Personen aus der Praxis, die ganz dringend Praktikantinnen und Praktikanten suchen.

Es ist im Übrigen ratsam, bereits zu Beginn des Studiums einen Blick in die Praktikumsordnung zu werfen, sofern es in deinem Studiengang eine gibt. Dort steht, was du alles beachten musst, damit dir dein Arbeitseinsatz auch fürs Studium anerkannt wird. Es ist empfehlenswert, sich mindestens sechs Monate vor dem gewünschten Termin um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Mehrmonatige Nichtpflichtpraktika können auch innerhalb eines Urlaubssemesters abgelegt werden. Dies empfiehlt sich insbesondere bei auswärtigen Praktika oder solchen, die im Ausland abgeleistet werden.

Praktikumsbörsen im Internet:

www.praktikum.com • www.berufsstart.de • www.jobware.de
www.jobpilot.de • www.praktika.de

Sprachausbildung

Während des Studiums kannst du dich auch in Sprachen ausbilden. Dafür ist „TUDIAS“ zuständig – das „Institute of Advanced Studies“ der TU Dresden. Es bietet neben den Sprachangeboten auch Beratungen zu allen Fragen der Sprachausbildung. Die Sprechstunden der Ansprechpartner stehen immer aktuell auf der Homepage.

TUDIAS GmbH • Chemnitzer Str. 46b
 Telefon: 0351 46 33 16 76 • Telefax: 0351 46 33 78 74
<http://sprachausbildung.tu-dresden.de>
tudias.studienorganisation@mailbox.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/lsk



Bestens gerüstet: die Sprachlabors helfen gegen Sprachlosigkeit

Zu Beginn eines jeden Semesters verläuft die Einschreibung zu den jeweiligen Kursen über das Online-System LSK-Online. Nachdem die einzelnen Kurse nacheinander gestaffelt freigeschaltet werden, können sich die Studenten im Internet einschreiben. Dazu ist es wichtig, dass ihr euch vorab über den Zeitplan informiert, wann euer Kurs freigeschaltet wird. Besonders für beliebte Sprachen wie Spanisch und Schwedisch und Pflichtsprachen wie Latein gilt frühes Einloggen und ein Einschreiben möglichst zum exakten Zeitpunkt der Freischaltung als bester Garant für einen Platz, da die Kapazitäten begrenzt sind. Mit dem TU-Login und eurem Passwort könnt ihr euch sowohl einschreiben als auch einsehen, ob noch Plätze im gewünschten Kurs verfügbar sind.

Einschreibung

Jeder Studierende hat von Beginn des Studiums an ein Punktekonto für die Sprachausbildung. Für jeden besuchten Kurs werden Punkte vom Konto abgebogen. Die Punkte repräsentieren Semesterwochenstunden (SWS), sodass für einen Kurs mit einer Doppelstunde pro Woche zwei Punkte abgebogen werden. In besonderen Fällen, wie das Erlangen eines Pflichtlatinums oder Pflichtgraecums, ist eine Erhöhung des Bud-

Sprachkonto

Multimediales Sprachlernzentrum

gets auf 20 Punkte möglich. Wichtig ist, dass ihr in der ersten Stunde auch wirklich da seid oder euch ggf. wieder abmeldet, sonst werden die Punkte umsonst abgebucht.

Hast du bereits die ersten Unterrichtsstunden genossen, dann bietet dir das multimediale Sprachlernzentrum (MSZ) die Möglichkeit, dein Wissen zu vertiefen. Bücher, Fernsehprogramme und die neueste Sprachlernsoftware in der jeweiligen Sprache können dort genutzt, aber leider nicht entliehen werden.

MSZ-Mediathek • Haus der Sprachen • Zellescher Weg 22 • SE1-218
 Telefon: 0351 463 316 47 • Fax: 0351 463 316 48
http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/msz
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-21 (in der Vorlesungszeit)

Ostasien-/Lateinamerikazentrum

Das Ostasienzentrum (OAZ) bietet Studenten die Möglichkeit, eine studienbegleitende Zusatzqualifikation zu erwerben. Diese soll Sprachkenntnisse in der jeweiligen Landessprache (Japanisch oder Chinesisch) vermitteln und Einblick in die jeweilige Wirtschaft und Kultur des Landes gewähren. Das Pendant für lateinamerikanisches Spanisch oder brasilianisches Portugiesisch nennt sich „Regionalwissenschaften Lateinamerika“ und erfüllt den gleichen Zweck.

Ostasienzentrum (OAZ) • Zellescher Weg 22 • SE1-113
 Telefon: 0351 463 374 28 • Fax: 0351 463 316 89
http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/oaz
 Öffnungszeiten: Mo-Di 9-13, Mi 9-13 und 14-16

Regionalwissenschaften Lateinamerika • Zeunerstraße 1b • Zi 222
 Telefon: 0351 46 33 74 29 • BegleitstudiumLA@mailbox.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/sulifr/bela/

Sprache in der Praxis üben

Das Café Lingua wird vom Akademischen Auslandsamt betreut und ist ein internationales Konversationsprogramm. Deutsche und ausländische Studenten treffen sich während des Semesters jeden Montag ab 20:00 Uhr in lockerer Atmosphäre. Jede Woche werden dabei verschiedene Sprachen geübt. Auch wer keine der angebotenen Sprachen spricht und einfach nette Leute kennen lernen möchte, sollte einfach an einem Treffen teilnehmen.

studium generale/AQUA

Das „studium generale“ an der TU Dresden verpflichtet Studierende der Diplom- und Magisterstudiengänge, im Rahmen ihres Studiums auch Lehrveranstaltungen aus anderen Fachdisziplinen zu besuchen. Es dient dem Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Wissenschaftszweige und soll die Studierenden dazu bringen, zu erkennen, in welchen Bahnen Wissenschaftler anderer Fächer denken und wie in diesen Disziplinen gearbeitet wird. Dies ermöglicht den Studierenden zweierlei: Erstens schärft es den so wichtigen kritischen Blick auf die eigene Disziplin und zweitens schafft und schult es die Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.

Informationen und Beratung rund um das „studium generale“ oder die fachübergreifende Bildung an der TU Dresden gibt es beim Integrale, dem Institut für „studium generale“. Zu Beginn jedes Semesters wird das kostenlose Vorlesungsverzeichnis des „studium generale“ veröffentlicht, in dem alle dafür relevanten Lehrveranstaltungen in kommentierter Form zu finden sind. Außerdem enthält es eine Übersicht zu den Prüfungsanforderungen und einiges mehr.

Weiterhin bietet das Institut jedes Semester eine eigene Ringvorlesung an. Hier wird ein bestimmtes Thema aus den Blickwinkeln verschiedener Wissenschaftsdisziplinen betrachtet.

Studenten der Bachelorstudiengänge finden ähnliche Angebote innerhalb des AQUA-Moduls (Allgemeine Qualifikationen) unter dem Titel „Fachübergreifende Kompetenzen“. Hierbei handelt es sich einerseits um den Erwerb sogenannter „Softskills“, wie zum Beispiel Präsentations- und Moderationstechniken oder interkulturelle Kompetenzen, und um den Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Institute der Fakultät. Es steht den Studierenden offen auch die Lehrveranstaltungen des „studium generale“ zu besuchen.

Integrale – Institut für „studium generale“
 Verwaltungsgebäude 2 • Helmholtzstraße 10 • 01069 Dresden • Zi 14
 Telefon: 0351 463 353 84 • anfragen@integrale.de • www.integrale.de

Informationen zu AQUA: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/philosophische_fakultaet/stu/stu/aqu

Auslandsstudium

Ein günstiger Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt ist in der Regel nach der Zwischenprüfung gegeben, also zum Beispiel nach dem Vordiplom. Dieses wird an anderen Universitäten meist problemlos anerkannt. In Bachelorstudiengängen ist es sinnvoll nach vier Semestern einen Auslandsaufenthalt einzubauen. Oft ist dies aber aufgrund der Studienstruktur nicht möglich. Ein Auslandsaufenthalt bedeutet dann möglicherweise mehr Aufwand, den aufzunehmen lohnt sich aber in jedem Fall. Sinnvoll ist es, mit den Fachverantwortlichen ein sogenanntes „Learning Agreement“ zu schließen und mit ihnen festzulegen, welche Veranstaltungen, die du im Ausland besuchst, anerkannt werden. So ist die Zeit im Ausland prüfungstechnisch nicht umsonst.

Für die Zeit des Auslandsaufenthaltes kannst du dich an der TU Dresden beurlauben lassen. Es gibt verschiedene Austauschprogramme oder Stipendien, z.B. Sokrates/ERASMUS, die die Organisation des Auslandsstudiums vereinfachen und zusätzlich finanzielle Hilfe geben. Auch bei deinen Professoren oder beim Akademischen Auslandsamt bekommst du Hilfe dafür. Für deutsche Studierende bietet das AAA Beratung im Infocenter zu den vielfältigen Möglichkeiten, Auslandserfahrungen durch ein Studium oder Praktikum zu erwerben. Darüber hinaus unterstützt das AAA den Kontakt zwischen Wissenschaftlern und deren Kollegen im Ausland. Informationen zu den verschiedenen Aspekten internationaler Kooperation und internationalen Austauschs finden sich ebenfalls auf den Seiten des Akademischen Auslandsamts. Falls du im Ausland nicht studieren möchtest, kannst du versuchen, ein Praktikum oder einen Sprachkurs zu absolvieren.

Planung des Auslandsaufenthalts

Du solltest schon ein Jahr vor deinem Auslandsaufenthalt mit der Planung beginnen und folgende Fragen beantworten:

- Welche Studienangebote gibt es vor Ort? Und welche Sprachkenntnisse brauche ich?
- Werden die im Ausland erbrachten Studienleistungen von meiner Fakultät in Deutschland anerkannt (Stichwort: ECTS-Punkte und Learning Agreement)?
- Wird mein Auslandsaufenthalt finanziert? Bekomme ich ggf. Auslands-BAföG, auch, wenn ich jetzt keines erhalte?
- Wo kann ich wohnen?

- Welche Versicherungen benötige ich (Kranken-, Unfall- und eventuell Haftpflicht- und Reiserücktrittsversicherung)?
- Benötige ich Schutzimpfungen?
- Benötige ich ein Visum?
- Soll ich mich beurlauben lassen?

Diese und viele weitere Fragen dazu können dir die Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes (AAA) oder der Sokrates-Beauftragte deiner Fakultät beantworten. Im AAA findest du außerdem den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit seinen Broschüren, Informationen zu Stipendien, Partneruniversitäten, Sprachkursen und Praktika.

Aber auch Professoren, die persönliche Kontakte zu ausländischen Universitäten aufgebaut haben, können dir meistens weiterhelfen. Individuelle Hilfe unter Studenten liefert in erster Linie die ERASMUS-Initiative.

Einige Studiengänge bieten auch die Möglichkeit, ein Doppeldiplom gemeinsam mit einer ausländischen Universität zu erwerben. Du studierst dabei im Hauptstudium die meiste Zeit an der Partneruniversität und erwirbst so neben dem Dresdner Diplom auch das der Partneruniversität.

Ansprechpartner

*Akademisches Auslandsamt (AAA)
MommSENstraße 12 • Toepler-Bau
Telefon: 0351 463 353 58 • Telefax: 0351 463 377 38
<http://tu-dresden.de/internationales>
Öffnungszeiten: Di 12.30-18, Do 12.30-15.30, Fr 9-12*

*INFOCENTER des AAA (Erstberatung)
Toepler-Bau • Raum 322 • Sandy Eisenlöffel
Telefon: 0351 463 357 86
infocenter@mailbox.tu-dresden.de*

*Akademisches Auslandsamt (spezielle Beratung)
Toepler-Bau • Raum 219 • Dagmar Krause • Telefon: 0351 463 346 98
Dagmar.Krause@tu-dresden.de*

*Sokrates/ERASMUS
kontakt@erasmus-dresden.de • www.tu-dresden.de/erasmus/*

**Auslands-
praktikum**

Gleiches wie für das Auslandsstudium gilt für Praktika im Ausland, wobei hier verschiedene weitere Organisationen behilflich sind, je nachdem, welche Studienrichtung du hast oder was du machen willst.

IAESTE-LC TU Dresden
Barkhausen-Bau • Zi 163 • Telefon: 0351 463 372 54
office@iaestedresden.de • www.iaesteDresden.de

LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN
Zellescher Weg 20 • SE2 • 1.OG
Telefon: 0351 463 370 45 • Fax: 0351 463 371 56
a.taenzler@leo.tu-dresden.de • www.leo.tu-dresden.de

CiiP e.V.
Telefon/Fax: 463 354 17 • mail@ciip.de • bewerbung@ciip.de

Urlaubssemester

Du hast die Möglichkeit, dich während des Studiums beurlauben zu lassen. Zurzeit werden folgende Gründe für eine Beurlaubung anerkannt: Absolvierung eines Praktikums im In- oder Ausland, Studium im Ausland, anderer Auslandsaufenthalt, z.B. zur Verbesserung der Sprachkenntnisse, Ableistung eines Dienstes, eigene Krankheit, Vorbereitung auf eine Prüfung, Werkarbeit und Mutterschaft oder Elternzeit.



Einfach mal abtauchen im Urlaubssemester

Für die Zeit der Beurlaubung ist es für jeden Studenten nunmehr möglich, auch in einem Beurlaubungssemester Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen. Auch das Ablegen von Wiederholungsprüfungen ist möglich. Schwangere und Studenten, die Kinder erziehen, können sich aus diesem Grund auch länger beurlauben lassen und dabei Lehrveranstaltungen besuchen sowie Prüfungen und andere Leistungen ablegen (siehe S.93). Mutterschutz und Elternzeit werden also nicht auf die maximale Beurlaubungszeit angerechnet. Gleiches gilt, wenn du dich zur Pflege von Familienangehörigen beurlauben lässt.

Die Zeit der Beurlaubung wird nicht zu der Regelstudienzeit dazugerechnet, wodurch sich die Förderungshöchstdauer beim BAföG um die Anzahl der Urlaubssemester verlängert. Die Beurlaubung muss dem BAföG-Amt gemeldet werden, wenn du Leistungen beziehst, da du für diese Zeit in der Regel kein BAföG bekommst (Ausnahme: Auslands-BAföG und Praktikumsförderung).

Eine Beurlaubung musst du im Immatrikulationssamt beantragen. Gefordert wird eine schriftliche Begründung bzw. ein Nachweis des Beurlaubungsgrundes. Genauerer kannst du in der Immatrikulationsordnung nachlesen, die du im Internet findest. Die Beurlaubung muss zum Anfang des Semesters erfolgen. Sollten sich während des Semesters Gründe einstellen, die ein Urlaubssemester sinnvoll erscheinen lassen, so kannst du dich auch noch während des Semesters beurlauben lassen. Dies ist bis zu zwei Monaten nach dem Beginn des Semesters noch relativ unproblematisch. Nach den zwei Monaten bedarf es eines begründeten Ausnahmefalls. Eine Beurlaubung im ersten Semester ist nicht möglich.

Für ein Urlaubssemester musst du nicht unbedingt den vollen Semesterbeitrag zahlen. Den Beitrag für das Studentenwerk musst du bezahlen, wenn du

1. nicht vor dem Urlaubssemester, also bis zum letzten Werktag vor Beginn der Vorlesungszeit, einen Antrag gestellt hast und
2. nicht nachweisen kannst, dass du zur Zeit der Beurlaubung das ganze Semester nicht in Dresden und Umgebung weilst.

Bei Beantragung einer Beurlaubung vor Semesterbeginn kannst du selbst wählen, ob du das Semesterticket nutzen möchtest oder nicht. Wenn du dich für das Semesterticket entscheidest, ist der Beitrag in voller Höhe zu entrichten. Wenn du das Semesterticket nicht nutzen

Beantragung**Semesterbeitrag**

möchtest, wird dein Studentenausweis mit dem Vermerk „ungültig als Fahrausweis“ gestempelt. Dein Studentenausweis gilt dann nicht als Fahrausweis. Trotzdem weist er dich als an der TUD eingeschriebenen Studierenden aus.

Hinweise Vor allem in Ingenieur- und Bachelorstudiengängen werden die Vorlesungen jahresweise angeboten, das heißt Module dauern zwei Semester, es ist also unter Umständen für eben diese Studierenden sinnvoll, zwei Urlaubssemester hintereinander zu nehmen, um wieder im richtigen Lehrveranstaltungsrythmus einzusteigen. Gleiches gilt für einen Auslandsaufenthalt. Weiterhin gibt es bestimmte Regelungen in der Prüfungsordnung einiger Fächer, die vorsehen, dass z.B. die Diplomprüfung in zwei direkt hintereinanderliegenden Blöcken erfolgen muss. Deshalb kannst du dich zwischen solchen Prüfungen nicht beurlauben lassen.

Achtung: Bei manchen Familienkassen gibt es im Urlaubssemester Probleme mit dem Kindergeld (siehe S. 47).

Immatrikulationsamt Beurlaubung
 Mommsenstraße 12 • Toepler-Bau • 1. Etage
<http://tu-dresden.de/studium/organisation/beurlaubung>

1.5 Das leibliche Wohl

Essen

Emeal Die preiswerteste und meistgenutzte Möglichkeit zum Essen sind die Mensen des Studentenwerks. Damit du in der Mensa an dein Essen kommst, brauchst du einen Emeal. Der Emeal ist ein Chip, den du mit Bargeld (5-50 Euro) oder per EC-Karte aufladen kannst. Erwerben kannst du ihn in allen Cafeterien und Mensen. Dazu musst du deinen Studentenausweis und das speziell dafür vorgesehene Blatt von deinem Imma-Bogen vorlegen. Dann musst du noch 7 Euro Pfand zahlen und schon gehört der Chip dir.

Notiere dir unbedingt die Identifikationsnummer des Emeal. Man kann diese Nummer bei jedem Vorgang an der Kasse erfragen, oder sieht sie auf dem Ausdruck des EC-Ladeterminals. Nur so ist im Falle eines

Verlustes eine Sperrung möglich. Um Missbrauch zu vermeiden, hat das Studentenwerk die Gültigkeit des Emeal auf ein halbes Jahr beschränkt. Nach Ablauf dieser Frist, die dir bei längerem Anhalten des Emeal an der Ladestation angezeigt wird, musst du erneut deine Hochschulzugehörigkeit mit dem Studentenausweis und dem Extra-Blatt vom Imma-Bogen nachweisen. Bei ausländischen Studenten ist noch die Kundenkarte mit Passbild (im Service-Büro des StuRa erhältlich) vorzulegen. Auch während des Semesters werden an den Kassen Stichprobenkontrollen durchgeführt, d.h. den Studentenausweis immer mitnehmen. In den Cafeterien darf auch bar gezahlt werden, Emeal-Zahler erhalten jedoch 3 % Rabatt.

Solltest du deinen Emeal irgendwann nicht mehr benötigen, so bekommst du bei Rückgabe an den Kassen in den Cafeterien der Mensen das noch darauf gespeicherte Guthaben zusammen mit dem Pfand ausbezahlt.

Die Preise für ein Mittagessen in den Mensen beginnen bei etwa 1,50 Euro und liegen im Durchschnitt um 2 Euro. Das Essensangebot (für jeweils zwei Wochen) findet ihr in der Studentenwerks-Zeitung „Spie-

Mensen



Lecker, lecker für alle Geschmäcker

gel-Ei“, die der Dresdner Campuszeitung *caz* beigelegt ist, oder im Internet. Es ist auch möglich, ihn aufs Handy geschickt zu bekommen.

Studentenwerk:

www.studentenwerk-dresden.de/mensen/mensen_cafeterien
www.studentenwerkdresden.de/mensen/speiseplan

Speiseplan online/aufs Handy

www.studentenwerk-dresden.de/mensen/handy

Hochschulsport



Lacrosse als Alternative zum gewohnten Rasensport

USZ Das Universitätssportzentrum (USZ) ist eine zentrale Einrichtung der TU Dresden, die für die Organisation, Durchführung und Entwicklung des allgemeinen Hochschulsports verantwortlich ist. Jedes Semester gibt es ein Sportprogramm in Form einer Broschüre oder im Internet.

www.tu-dresden.de/sport

Das Sportangebot ist breit gefächert: Von Klassikern wie Fußball, Schwimmen, Badminton über verschiedene Tanzarten, Gesundheits-sport und Budosportarten, wie Karate und Aikido, bis hin zu Wasser-

sport, Reiten und Kegeln. Dabei werden stets Anfänger und Fortgeschrittenen-kurse angeboten.

Universitätssportzentrum (USZ)

Sportkomplex Nöthnitzer Straße • 01187 Dresden • Haus 53
 Telefon: 0351 46 33 37 78 • Telefax: 0351 46 33 26 21
unisport@tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/sport

Möchtest du bei einem der Sportangebote teilnehmen, musst du dich auf jeden Fall zu Beginn des Semesters online einschreiben. Die Kapazitäten der Kurse sind begrenzt und das Angebot meist zu gering, so dass sich nur die Schnellsten einschreiben können. Für die Einschreibung wird eine kleine Gebühr verlangt, die je nach Kurs variieren kann. Meist werden aber nicht mehr als 15 bis 25 Euro pro Kurs und Semester verlangt.

Einschreibung

Um auch in Zukunft ein breites Sportangebot gewährleisten zu können, werden ständig neue Übungsleiter gesucht. Wenn du Lust und Zeit hast, ein Angebot zu betreuen, wende dich einfach an den zuständigen Sportlehrer. Diejenigen Übungsleiter, die mehr Verantwortung für ihre Sportart übernehmen wollen, können studentische Obleute werden. Sie organisieren Turniere vor Ort und die Fahrten zu Turnieren in anderen Städten. Sportobleute können eine kleine Aufwandsentschädigung von bis zu 200 Euro pro Semester vom Studentenrat bekommen.

Übungsleiter



Erst pauken, dann powern

Förderung durch den Studentenrat

Eine Aufgabe des Studentenrates ist die Förderung des freiwilligen Studentensports. Das bedeutet derzeit, dass er einen für Sport zuständigen Referenten beschäftigt, der eng mit den Obleuten zusammen arbeitet und diese bei ihrer Arbeit unterstützt. Der Studentenrat versucht aber auch durch Einflussnahme auf Universitätsleitung und Landesregierung zur Lösung aktueller Probleme im Sportbereich beizutragen. Insbesondere der Mangel an Sportstätten und ihr katastrophaler Zustand sind solche Probleme.

Mit gezielter finanzieller Unterstützung von Sportveranstaltungen und durch die Übernahme von Reisekosten zu Turnieren für Studierende soll ein Beitrag für ein vielfältiges Angebot und zur regen Teilnahme am Sport geleistet werden. Wenn du also selber ein Turnier oder eine andere Sportveranstaltung organisieren möchtest, frag beim StuRa an, ob du finanzielle Unterstützung bekommen kannst oder Reisekosten übernommen werden.

Sportreferent des StuRa: sport@stura.tu-dresden.de

Sport in Dresdens Umgebung

Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist besonders bei Wanderern und Kletterern sehr beliebt. Mit dem Semesterticket kann man kostenlos die S-Bahn benutzen und auch die Fähre an der Haltestelle Wehlen gehört noch zum Gültigkeitsbereich, in Rathen muss die Überfahrt allerdings bezahlt werden. Lohnende Ausflugsziele gibt es viele, die bekanntesten sind wohl die Bastei und die Festung Königstein.

Die gängigen Wanderwege sind ausgeschildert und meist auch gut ausgebaut. Auch für Bergsport-Fans ist der Nationalpark ein wahres Paradies. Über 1.100 Gipfel und 3 Massivwände sind zum Klettern freigegeben.

Im Winter sind in Dresden die Eisbahnen im Ostragehege recht empfehlenswert, hier kann man von Oktober bis März Schlittschuh laufen. Außerdem gibt es die Eishalle, in der auch die Profis trainieren. Bei schönem Winterwetter lädt dann die Eisschnelllaufbahn zur sportlichen Betätigung ein. Vor allem in den Schulferien hat sie täglich geöffnet. Egal, wie du dich entscheidest, bei beiden Varianten gibt es verbilligte Eintrittspreise für Studenten.

Zum Skifahren und Snowboarden bieten sich auf deutscher Seite besonders der Fichtelberg und das Gebiet um Oberwiesenthal an, eine andere Variante ist das Riesengebirge. Skitaugliche Orte wie Holzhau, Rehfeld und Altenberg sind mit dem Auto innerhalb einer Stunde zu erreichen und eignen sich so auch ideal für spontane Wochenendausflüge.

2. Finanzielles



Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) wurde in den 70er Jahren eingeführt, um die Chancengleichheit Studierender unabhängig von ihrer finanziellen Situation zu gewährleisten. Dieses Ziel wurde schon von Beginn an nicht erreicht.

Knapp zwei Drittel der Studenten in Deutschland müssen nach der Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks neben dem Studium arbeiten gehen, weil sie nicht nach BAföG gefördert werden, oder die Förderung zu niedrig ist. In Dresden ist es immerhin noch jeder Zweite. Außerdem werden in einigen Bundesländern Studiengebühren erhoben, die dazu führen, dass immer mehr Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen von der Aufnahme eines Studiums abgeschreckt werden. Wer dann nicht arbeiten kann oder keine Arbeit findet, ist oft gezwungen, Kredite aufzunehmen oder das Studium gleich ganz bleiben zu lassen.

Studiengebühren

Der Studentenrat der TU Dresden fordert deshalb von der sächsischen Staatsregierung, bei ihrer Ablehnung von Studiengebühren für das Erststudium zu bleiben und ein gebührenfreies Masterstudium zu ermöglichen. Der Zugang zur Hochschule darf nicht durch weitere Hürden, die gerade sozial schwache Studentinnen und Studenten treffen, erschwert werden. Schon jetzt gibt es eine Reihe Studiengebühren unter anderem für Zweit-, Master- und Weiterbildungsstudiengänge.

Das Erststudium bis zum Masterabschluss muss gebührenfrei bleiben. Das schließt die Ablehnung von Langzeitstudiengebühren ein. Mit einer zweisemestrigen Orientierungsphase, begleitet durch ein kompetentes Beratungs- und Tutorienangebot und eine den Lebensunterhalt sichernde, eltern-unabhängige Studienfinanzierung können eine Reihe studiumsverlängernder Faktoren abgestellt und die Hochschulen entlastet werden.

Die Einführung von Studiengebühren für das Erststudium löst weder die chronische Unterfinanzierung der Hochschulen, noch ist sie eine adäquate Antwort auf die steigenden Studierendenzahlen in Gesamtdeutschland. Die Daten der OECD und des Deutschen Studentenwerks zeigen, dass in Deutschland zu wenig Menschen im Hochschulbereich ausgebildet werden und die hohe soziale Selektivität des deutschen Bildungssystem durch Studiengebühren verstärkt und nicht gesenkt wird.

Die Sozialerhebung zeigt, dass von 100 Akademikerkindern 83 studieren, aber von 100 Kindern aus Nicht-Akademikerfamilien nur 23.

2.1 Kindergeld

Bist du jünger als 25 Jahre, erhalten deine Eltern für dich Kindergeld. Dazu müssen sie ihren Wohnsitz in der BRD, Ausländer eine gültige Aufenthaltserlaubnis haben. Das Kindergeld beträgt 164 Euro für die ersten zwei Kinder, für das dritte 170 Euro und 195 Euro für jedes weitere Kind. Die Kindergeldzahlung endet mit dem Monat, in dem du offiziell schriftlich dein Prüfungsergebnis erhältst, auch wenn du noch immatrikuliert bleibst. Über das 25. Lebensjahr hinaus wird Kindergeld gezahlt, wenn du den gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst geleistet hast und zwar maximal genauso lange, wie der Dienst jeweils gedauert hat, denn deinen Eltern stand während der Ableistung dieses Dienstes kein Kindergeld zu. Im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr jedoch gibt es für dich Kindergeld, deshalb verlängert sich der Anspruch hier nicht. Hast Du eine Behinderung, wird das Kindergeld ohne altersmäßige Beschränkung auch über das 25. Lebensjahr hinaus gezahlt. Es wird kein Kindergeld gezahlt, wenn du im Jahr mehr als 7.680 Euro Einkünfte und Bezüge hast. Du musst auf jeden Fall regelmäßig deine Immatrikulationsbescheinigung bei der zuständigen Familienkasse vorlegen.

Wie bei allen Sozialleistungen gilt: Kindergeld wird nur auf schriftlichen Antrag bei der Familienkasse gezahlt, kann aber auch rückwirkend (max. 4 Jahre) gezahlt werden.

Wenn die Eltern dir über einen längeren Zeitraum oder unregelmäßig keinen oder einen geringeren Unterhalt zahlen, kann die Familienkasse das Kindergeld auf Antrag an dich selbst auszahlen. Ausführliche Informationen zu dieser Problematik und zu allem, was das Studium mit Kind generell angeht, findest du im Internet.

Merkblatt zum Kindergeld: www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Merkblatt-Sammlung/MB-Kindergeld.pdf

<http://kinder.studentenwerk-dresden.de/studieren-mit-kind.html>

2.2 BAföG

Leistungen nach BAföG gibt es nur auf Antrag und nicht rückwirkend, also frühestens ab dem Monat der Antragstellung. Um deinen Anspruch zu sichern genügt ein formloser Antrag, z.B. „Hiermit beantrage ich Leistungen nach BAföG.“ Unterschrift, Datum, Adresse. Alle sonstigen Unterlagen kannst du später nachreichen.



Glück gehabt, Geld vom BAföG-Amt

Förderdauer

Der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel 12 Monate. Danach muss die Förderung neu beantragt werden. Zu empfehlen ist, den Antrag spätestens zwei Monate vor Beginn des neuen Bewilligungszeitraumes im Wesentlichen vollständig abgegeben zu haben. Die restlichen Unterlagen sollten dann so schnell wie möglich nachgereicht werden, da dein Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn alle Angaben und Unterlagen vorhanden sind. Bei fehlenden Angaben bzw. Belegen wirst du vom BAföG-Amt angeschrieben. Durch Falschangaben zu unrecht erhaltenes Geld muss zurückgezahlt werden, in diesem Fall muss außerdem mit einem Bußgeld gerechnet werden.

Zur Berechnung des BAföG-Förderungsbetrages wird das Elterneinkommen des vorletzten Jahres vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Liegen die dafür notwendigen Einkommenssteuerbe-

scheide zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht vor, erhältst du zunächst einen vorläufigen BAföG-Bescheid, der anhand der Angaben deiner Eltern erstellt wird. Die endgültige Berechnung erfolgt erst dann, wenn der Einkommenssteuerbescheid vorhanden ist. Ist das Einkommen deiner Eltern im laufenden Jahr geringer als vor zwei Jahren, solltest du einen Antrag auf Aktualisierung stellen. Dann wird nicht mit dem Einkommen von 2007 gerechnet, sondern mit dem geschätzten Einkommen im Bewilligungszeitraum. BAföG bekommst du dann unter dem Vorbehalt der Rückforderung, d.h. wenn das Einkommen zu gering geschätzt wurde und du quasi zu viel BAföG erhalten hast, musst du eventuell später das zu viel erhaltene Geld zurückzahlen. Eine Beratung zum BAföG, z.B. die BAföG-Beratung des Studentenrates, ist generell zu empfehlen.

Für die Ausbildungsförderung der Studenten der TU und der anderen Hochschulen in Dresden ist das Amt für Ausbildungsförderung (BAföG-Amt) beim Studentenwerk Dresden zuständig. Die Formblätter kannst du dir dort auch außerhalb der Sprechzeiten abholen. Alternativ stehen sie im Internet zum Download zur Verfügung. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat extra eine BAföG-Seite eingerichtet, auf der immer die neuesten Infos zu finden sind. Außerdem kannst du hier alle wichtigen Regelungen nachlesen. Das BMBF unterhält des Weiteren eine kostenlose BAföG-Hotline.

Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.das-neue-bafoeg.de

Folgendes ist bei der Beantragung dem BAföG-Amt einzureichen:

- Formblatt 1: Antrag auf Ausbildungsförderung (immer erforderlich), Anlage zu Formblatt 1 - schulischer und beruflicher Werdegang (bei einem Erstantrag, nach einer Unterbrechung der Ausbildung oder bei einem Antrag auf Förderung für eine Ausbildung im Ausland)
- Formblatt 2: Bescheinigung über den Besuch einer Ausbildungsstätte (nur wenn keine maschinell erstellte Imma-Bescheinigung vorhanden ist, also für Studenten der TU Dresden nicht erforderlich)
- Formblatt 3: Erklärung über Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Ehepartners/der Eltern (für jedes Elternteil separat)
- Formblatt 4: Zusatzblatt für Ausländer
- Formblatt 5: Bescheinigung nach § 48 BAföG – Leistungsnachweis (einmalig nach dem 4. Fachsemester)

Formulare und
Informationen

Formblätter

- Formblatt 6: Antrag für eine Ausbildung im Ausland (nur für Auslandsförderung)
- Formblatt 7: Aktualisierungsantrag (bei Aktualisierung des Einkommens von Mutter und/oder Vater bzw. Ehepartner, wenn dieses im Bewilligungszeitraum voraussichtlich niedriger ist als im vorletzten Kalenderjahr)

Sonstige Nachweise

- von dir: Nachweise über dein Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung, Immatrikulationsbescheinigung (nach § 9 BAföG, hängt am Semesterbogen) und Schul- bzw. Ausbildungsbescheinigungen der Geschwister
- von deinen Eltern/deinem Ehepartner: Kopien von Nachweisen zum Einkommen des vorletzten Kalenderjahres (z.B. Steuerbescheide, Rentenbescheide, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, vermögenswirksame Leistungen)

Wer Förderung ab dem 5. Fachsemester haben möchte, muss entweder das Zeugnis einer Zwischenprüfung vorlegen, die im 4. Fachsemester abzulegen war, oder eine Leistungsbescheinigung (Formblatt 5) deines zuständigen Prüfungsamtes darüber, dass die zum Ende des 4. Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht worden sind.

Einkommen

- Anrechnungsfrei vom monatlichen Einkommen des Antragstellers bleiben:
- nach Abzügen vom Arbeitnehmer-Pauschbetrag (jährlich 920 Euro) und einer Sozialversicherungspauschale von 21,5% 255 Euro, auch von Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit sowie (freiwilligen) Praktika
 - für den Ehepartner des Studenten 520 Euro, sofern er nicht BAföG oder eine Leistung nach dem Arbeitsförderungsgesetz erhält
 - für jedes Kind (darunter fallen eheliche, nichteheliche und an Kindes statt angenommene) des Studenten 470 Euro
 - von der Waisenrente und dem Waisengeld 120 Euro
 - in Ausnahmefällen auch weitere Beträge über die Härtefallklausel

Freibeträge vom Einkommen der Eltern und des Ehegatten, d.h. es bleiben monatlich vom Einkommen anrechnungsfrei:

- verheiratete Eltern, wenn nicht getrennt lebend, 1.555Euro

- nicht verheiratete bzw. dauernd getrennt lebende Eltern und der Ehegatte des Studenten 1.040 Euro
- für Geschwister und sonstige Unterhaltsberechtigte je 470 Euro
- für den nicht in Eltern-Kind-Beziehung zum Auszubildenden stehenden Ehegatten des Einkommensbeziehers 520 Euro

Nach Abzug der Freibeträge vom Einkommen bleiben weiterhin für die Eltern 50 % und für jedes Kind 5 % anrechnungsfrei.

Mit einem Freibetrag von 255 Euro wird es ermöglicht, ohne Verluste bei der BAföG-Förderung 400 Euro monatlich mit einer Beschäftigung hinzuverdienen. Vorsicht ist allerdings bei Pflichtpraktika geboten. Diese zählen als Teil der Ausbildung und Praktikumsvergütungen sind damit Ausbildungsvergütungen, die ohne Freibetrag auf das BAföG angerechnet werden.

Beim Vermögen (z.B. Bargeld, Sparanlagen, Aktien etc., Grundstücke nach Zeitwert) gelten folgende Freibeträge:

- für den Auszubildenden 5.200 €,
- für den Ehepartner sowie für jedes Kind des Auszubildenden je 1.800 €.

Diese Beträge sind nur zur Orientierung gedacht. Sie erscheinen unter anderem auf deinem Bescheid.

Wer den Studiengang gewechselt hat oder einen Fachrichtungswechsel (FRW) beabsichtigt, sollte sich vor dem Stellen des neuen BAföG-Antrags - am besten sogar vor der eigentlichen Wechselentscheidung - unbedingt beraten lassen. Das BAföG ermöglicht zwar in vielen Fällen die Förderung im neuen Studiengang, eine Beratung ist jedoch in jedem Fall sinnvoll. Ein Fachrichtungswechsel ist grundsätzlich nur bis zu Beginn des 4. Fachsemesters möglich, ohne den Anspruch auf Förderung zu verlieren. Einige besondere Ausnahmen sind aber möglich.

Für Studiengänge an Universitäten gilt grundsätzlich, dass die Förderungshöchstdauer (FHD) der Regelstudienzeit entspricht. Hast du einen Fachrichtungswechsel hinter dir, werden die bis dahin absolvierten Semester im alten Studiengang von deiner FHD abgezogen und die restlichen Semester darüber hinaus als Vollدارlehen gefördert.

Anrechnung des Hinzuverdienstes

Vermögen

Fachrichtungswechsel

Förderungshöchstdauer

*Verlängerung
der Förderungsdauer*

Übrigens kann der im Studiengang geforderte Spracherwerb (außer Deutsch, Englisch oder Französisch) zur Verlängerung der FHD führen. Für die Fremdsprache Latein gilt dies aber nur für diejenigen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung vor dem 1. Oktober 2001 in einem der neuen Bundesländer erworben haben.

Außerdem kann bei nachgewiesener Gremientätigkeit oder einmaligem Nichtbestehen der Abschlussprüfung über die FHD hinaus für maximal ein Jahr BAföG weiter bezogen werden.

Achtung: Bei Studiumsverzögerungen wegen Schwangerschaft, Kindererziehung und Behinderung wird BAföG über die FHD hinaus sogar als Vollzuschuss gezahlt, wenn du das BAföG-Amt über den Verzögerungsgrund in Kenntnis gesetzt hast.

Die Förderungsdauer kann bis zu zwölf Monate über die FHD hinaus verlängert werden, wenn von der Prüfungsstelle bestätigt wird, dass du die Ausbildung innerhalb von 4 Semestern nach dem Ende der FHD und innerhalb der verlängerten Förderzeit abschließen kannst. Allerdings wird die Studienabschlussförderung wie auch die „Rest-Förderung“ nach einem Fachrichtungswechsel als verzinsliches Voll Darlehen (nach §18c BAföG) zum geltenden EURIBOR-Zinssatz plus Verwaltungsgebühr (1 %) vergeben. Du kannst die Höhe des Darlehens im Formblatt 1 nach unten begrenzen.

Elternunabhängiges BAföG

Falls du nach einer dreijährigen Berufsausbildung mindestens drei Jahre (oder nach zweijähriger Berufsausbildung mindestens 4 Jahre) vor dem Studium erwerbstätig warst oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres 5 Jahre gearbeitet hast und du dich aus deinem Einkommen selber unterhalten konntest, hast du die Chance auf elternunabhängiges BAföG (keine Anrechnung des Einkommens der Eltern).

Bildungskredit

Um darüber hinaus entstehende Studienfinanzierungslücken schließen zu können, wurde vom Gesetzgeber unabhängig vom BAföG die Möglichkeit eines Bildungskredits geschaffen. Dieser wird an Studierende im Bachelorstudiengang mit Leistungsnachweis Ende des 2. Semesters und für Studierende im Diplomstudiengang mit Leistungsnachweis Ende des 4. Semesters vergeben. Es ist auch die Förderung eines Master-, Ergänzungs- oder Aufbaustudienganges möglich. Die Auszah-

lung des Kredits erfolgt wahlweise in 1 bis 24 Monatsraten in Höhe von 300 €, 200 € oder 100 €. Auf Wunsch kann eine Einmalzahlung in Höhe von bis zu 3.600 € für ausbildungsbezogenen Aufwendungen erfolgen. Die Antragstellung ist per Internet möglich. Du kannst dir aber auch die Vordrucke im Service – Büro des BAföG Amtes holen und dich hierzu beraten lassen. Die Rückzahlung beginnt vier Jahre nach Auszahlung der ersten Rate, Eine vorzeitige Rückzahlung in beliebiger Höhe ist jederzeit möglich. Von Vorteil ist, dass der Bildungskredit auch neben dem BAföG bezogen werden kann und nicht angerechnet wird.

Auf die Förderung eines Studiums im Ausland besteht gemäß § 5 Abs. 2 BAföG ein Rechtsanspruch, wenn dieses Studium nach dem Ausbildungsstand förderlich ist und zumindest ein Teil des Auslandsstudiums auf das Studium angerechnet werden kann (Bestätigung der Fakultät). Voraussetzung sind Grundkenntnisse in der gewählten Fachrichtung von mindestens einem Jahr sowie der Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse. Der Studienaufenthalt im Ausland muss mindestens sechs Monate, im Rahmen von Hochschulkooperationen mindestens drei Monate dauern. Die Studienförderungsdauer für ein Studium im Ausland beträgt in der Regel ein Jahr, kann aber in begründeten Fällen auf bis zu 5 Semester verlängert werden. Längstens ein Jahr Auslandsstudium wird gemäß § 5a BAföG nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet. Seit der letzten BAföG-Anpassung kann jeder beginnend mit dem ersten Fachsemester an einer Hochschule im europäischen Ausland sowie der Schweiz studieren und BAföG-Leistungen erhalten. Aufgrund der höheren Aufwendungen im Ausland gibt es Zuschläge zum BAföG, die je nach Land verschieden sind (z.B. Australien 85 Euro, Japan 315 Euro). Für EU-Staaten werden keine Zuschläge gezahlt. Lediglich für die Krankenversicherung gibt es einen monatlichen Zuschlag von 54 Euro. Nachweisbar notwendige Studiengebühren werden längstens für die Dauer eines Jahres bis zur Höhe von 4.600 Euro als Zuschuss geleistet, allerdings muss nachgewiesen werden, dass man sich um einen Erlass oder eine Ermäßigung bemüht hat. Für die Hinreise zum Ausbildungsort sowie für eine Rückreise wird ein Reisekostenzuschlag geleistet. Der Reisekostenzuschlag beträgt jeweils 250 Euro bei einer Reise innerhalb Europas, sonst jeweils 500 Euro. Für die Förderung im Ausland sind spezielle BAföG-Ämter zuständig. Da die „Auslandsämter“ zumeist sehr lange Bearbeitungszeiten haben, empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Antragsabgabe. Das heißt, der Antrag sollte

*Förderung
von Auslandsaufenthalten
nach BAföG*

mindestens sechs Monate vor Beginn beim für das jeweilige Land zuständigen Amt für Ausbildungsförderung gestellt werden, selbst wenn ihr noch nicht alle Einzelheiten eures Auslandsstudiums kennt. Im Dresdner BAföG-Amt oder in der BAföG-Beratung des StuRa kannst du erfahren, welches Amt für das jeweilige Land zuständig ist.

BAföG-Kurzinfo in Euro

Bedarf für Auszubildende an höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen im Bereich der Neuen Bundesländer:

- Grundbedarf 366 Euro
- Beiträge zur Krankenversicherung, wenn der Auszubildende sich selbst versichert, bis maximal 54 Euro
- Beiträge zur Pflegeversicherung, wenn der Auszubildende sich selbst versichert, bis maximal 10
- Beträge für die Unterkunft:
 - a) bei den Eltern 48 Euro, sonst 146 Euro
 - b) bei nachgewiesenen Mietkosten über 146 Euro kann ein Erhöhungsbetrag bis maximal 72 Euro geleistet werden.

Vorauszahlungen

Zum Antrag auf Vorausleistung, wenn deine Eltern keine Auskunft über ihre Einkünfte erteilen oder keinen Unterhalt leisten (Formblatt 8), solltest du dich unbedingt vorher beraten lassen.

BAföG-Rückzahlung

BAföG wird derzeit innerhalb der Förderungshöchstdauer zur Hälfte als zinsloses Darlehen, bei Fachrichtungswechsel oder Förderungshöchstdauerüberschreitung i.d.R. als verzinsliches Darlehen geleistet. Maximal sind in jedem Fall nur 10.000 Euro zurückzahlen. Die Rückzahlungspflicht beginnt fünf Jahre nach dem Ende der festgelegten Förderungshöchstdauer und ist innerhalb von 20 Jahren in monatlichen Raten von mindestens 105 Euro abzugelten. Nach viereinhalb Jahren erhältst du bereits den Rückzahlungsbescheid, gegen den du innerhalb von vier Wochen Einspruch erheben musst, wenn die Angaben nicht stimmen. Bei unpünktlicher Zahlung wird die gesamte Restschuld mit ca. 6 % verzinst. Bei Darlehen nach § 18c beginnt die Rückzahlungspflicht sechs Monate nach Erhalt der letzten BAföG-Zahlung. Dieser Kredit ist innerhalb von 20 Jahren zurückzuzahlen. Unter bestimmten Bedingungen (Arbeitslosigkeit, zu geringes Einkommen - zurzeit unter 1040 Euro) kann man auf Antrag zeitweise von der Zahlungspflicht befreit werden. Wenn in Zeiten der Erziehung von Kindern im Alter von bis zu zehn Jahren ein bestimmtes Einkommen nicht überschritten

wird, wird das in diesem Zeitraum zu zahlende Darlehen teilerlassen. Der Teilerlass wegen Kindererziehung wird allerdings nur noch bis 31.12.2009 gewährt.

Des Weiteren gibt es auf Antrag auch verschiedene andere Teilerlasse. Wer z.B. zu den 30 % Besten seines Prüfungsjahrgangs gehört und in der Regelstudienzeit abschließt, bekommt 25 % erlassen; wer das Studium vier Monate vorzeitig abschließt, bekommt 2.560 Euro und bei zwei Monaten immerhin noch 1.025 Euro erlassen. Zahlst du das Darlehen sofort bei Fälligkeit zurück, wird in Abhängigkeit von der Höhe des Darlehens auf Antrag zwischen 8 % und 50 % erlassen. Die Anträge sind unter Angabe der Förderungsnummer beim Bundesverwaltungsamt zu stellen. Für die Einziehung der BAföG-Gelder ist bundesweit das Bundesverwaltungsamt zuständig. An diese Anschrift musst du nach dem Studium jeden Wohnort- oder Familiennamenwechsel melden. Bei Unterlassung werden dir 25 Euro als pauschale Ermittlungsgebühr in Rechnung gestellt.

BAföG-Beratung im Studentenrat • bafog@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de • Sprechzeiten findest du im Internet

Gesetz und BAföG-Rechner • www.bafog.bmbf.de
www.das-neue-bafog.de • www.bafog-rechner.de

Ansprechpartner BAföG-Amt • Fritz-Löffler-Str. 18 • 01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/ansprechpartner.html
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 8-15, Do 8-17 (telefonisch)
 Di 9-12, Do 13-17 (nach Absprache)

2.3 Stipendien

Der größte Vorteil eines Stipendiums gegenüber anderen Finanzierungsformen ist, dass es in der Regel als Vollzuschuss gezahlt wird. Du musst also nach dem Studium nichts zurückzahlen. Dafür sind Stipendien unter Umständen stärker leistungsorientiert ausgerichtet als das BAföG. Eine Bewerbung kann sich dennoch lohnen, da sich meist viel weniger förderungsfähige Studierende bewerben als vorgesehen. Die Töpfe der Stiftungen sind also meist noch voll.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat für die Zahlung von Stipendien Richtlinien herausgegeben, die sich am BAföG orientieren. Das heißt zum Beispiel, dass sich die Höhe des Stipendiums nach dem eigenen Einkommen bzw. dem der Eltern/des Ehepartners/der Ehepartnerin berechnet und auch, dass in der Regel nicht außerhalb der Regelstudienzeit gefördert wird. Oft sind aber Ausnahmen möglich, wenn die Stiftungen eigenes Stiftungsvermögen einsetzen. Stipendien gibt es auch für Promotionsstudenten (Graduiertenförderung). Außerdem werden noch sogenannte Bücher- oder Internetstipendien einkommensunabhängig vergeben. Damit werden bestimmte Sachleistungen subventioniert.

Stipendien werden in der Regel von Stiftungen vergeben, was zu einer Besonderheit führt, die bei der Bewerbung beachtet werden sollte: Neben guten Leistungen an der Hochschule wird – sozusagen als Gegenleistung – eine gewisse Nähe zu den Grundwerten der einzelnen Stiftungen und gesellschaftliches bzw. soziales Engagement vorausgesetzt. Dieser Nebeneffekt ergibt sich, weil die meisten Stipendien von parteinahen, konfessionsgebundenen oder gewerkschaftsnahen Stiftungen vergeben werden. Neben der materiellen gibt es dementsprechend noch eine ideelle Förderung in Form von bestimmten Bildungs- und Veranstaltungsangeboten. Neben den politischen, weltanschaulichen, kirchlichen und gewerkschaftlichen Stiftungen gibt es eine Vielzahl weiterer, meist fachspezifischer Stiftungen. Diese richten sich an enger umrissene Zielgruppen, z.B. behinderte Studierende (z.B. Georg-Gottlob-Stiftung), Jura-Studierende an der TU Dresden (Dr.-Hedrich-Stiftung), Lehramtsstudenten (Pädagogischer Austauschdienst) usw. Hier selbst weiter zu recherchieren, lohnt sich.

Du solltest dich vor einer Bewerbung über das Bewerbungsverfahren der jeweiligen Stiftung informieren. So bestehen zum Teil erhebliche Unterschiede bei Auswahlverfahren (z.B. Selbst- oder Fremdbewerbung), Bewerbungsfristen und -unterlagen.

Die Informationen über die Voraussetzungen bzw. Eigenschaften, die du mitbringen musst, um von einer der Stiftungen gefördert zu werden, sowie über Förderungsdauer, -höhe und Bewerbungstermine, finden sich auf der jeweiligen Website der Stiftung. Außerdem haben fast alle Stiftungen einen Ansprechpartner hier an der Uni, an den du dich

auch mit Fragen zum Thema wenden kannst. Eine Liste der jeweiligen Vertrauensdozenten der TU Dresden findest du unter www.tu-dresden.de/studium/rund_ums_studium/finanzierung/stiftungen.

www.stiftungen.org • www.stipendiumplus.de

2.4 Jobben

An fast allen Lehrstühlen, in vielen Projekten und an universitären Einrichtungen (z.B. SLUB) besteht die Möglichkeit, als studentische Hilfskraft zu arbeiten. Dazu einfach beim Professor nachfragen, oder auf Aushänge achten. Die Bezahlung liegt bei 7,35 €/h. Das ist nicht viel, liegt aber durchaus im Durchschnitt der ortsüblichen Studentenlöhne. Vor allem gewinnst du gute Einblicke in den entsprechenden Fachbereich und die Universität im Allgemeinen. Als studentische Hilfskraft kann jeder Student, der mindestens eine viersemestrige Hochschulbildung nachweist, arbeiten. Zu den Aufgaben der studentischen Hilfskräfte gehören Mithilfe bei der organisatorischen Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, der Wartung und Ausgabe von Geräten, der Erstellung von Bibliographien und Literaturlisten sowie der Überwachung des Bibliotheks- und Lesesaalbetriebes. Wie bei normalen Ne-

Studentische Hilfskraft (SHK)



Kuscheliger Studentenjob

benjobs erhält man einen Dienstvertrag und darf nur 20 Stunden in der Woche arbeiten.

Arbeitsgruppe für SHK / WHK: www.verw.tu-dresden.de/SHKWHK

Studentische
Arbeitsver-
mittlung
(STAV e.V.)

Die STAV vermittelt Studentinnen und Studenten vorrangig für kurz- oder langfristige Hilfstätigkeiten: für Umzüge, Promotion-Aktionen, EDV-Projekte, Bau- und Transportarbeiten, Nachhilfe, Musik-Auftritte und vieles mehr. Für die Vermittlung einer Stelle muss man sich zunächst bei der STAV persönlich anmelden. Die Anmeldung ist kostenfrei, du benötigst dafür deinen Studentenausweis sowie den Personalausweis. Als ausländischer Student musst du deinen Pass mit der gültigen Arbeitsgenehmigung vorlegen. Aktuelle Angebote findest du direkt auf den Aushängen der STAV im Haus der Jugend, in der Neuen Mensa und in der HTW sowie auf der Homepage. Auch für die Vermittlung eines Jobs ist ein Erscheinen im Büro der STAV nötig, telefonisch können keine Jobs vermittelt werden. Außerdem sucht die STAV ab November Weihnachtsmänner und Engel für Heiligabend und die Vorweihnachtszeit.



STAV e.V. • Helmholtzstraße 10 • StuRa-Baracke • Zi 11
Telefon: 0351 896 69 70 • Telefax: 0351 463 316 55 • www.stav-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 • in Vorlesungszeit zusätzlich: Di-Do 9-15

Natürlich vermittelt auch die Agentur für Arbeit Jobs. Es gibt dort ebenso Angebote, die ähnlicher Natur sind wie die der STAV. Die Angebote sind allerdings nicht immer auf Studenten zugeschnitten.

Agentur für Arbeit • Service-Center • Budapester Straße 30
Telefon: 0351 475 17 00 • Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18

Vor allem in den Semesterferien suchen die zahlreichen Zeitarbeits- und Personalleasingfirmen Studenten mit Facharbeiterausbildung. Diese Firmen arbeiten nach dem Prinzip der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung. Das heißt, du wirst fest in der Zeitarbeits- oder Personalleasingfirma eingestellt und bist bei Bedarf für einen befristeten Zeitraum (z.B. stundenweise, einen Tag oder länger, maximal ein halbes Jahr) bei einem Kunden tätig.

Als Bürger der EU-Länder (ohne Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn), der Schweiz und der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) seid ihr deutschen Arbeitnehmern gleichgestellt und braucht deshalb keine Arbeitsgenehmigung. Um in Deutschland arbeiten zu können, benötigt ihr jedoch eine Lohnsteuerkarte, die im Einwohnermeldeamt erhältlich ist. Studierende, die nicht aus den oben genannten Ländern kommen, brauchen ebenfalls keine Arbeitsgenehmigung, sofern sie nicht mehr als 90 Tage pro Jahr arbeiten.

Grundsätzlich ist jeder Student sozialversichert. Studenten haben aber die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen zu jobben, ohne in die Sozialversicherungskassen einzahlen zu müssen. Eine Möglichkeit bietet die Werkstudentenregelung. Sie besagt, dass, wer neben dem Studium gegen Arbeitsentgelt beschäftigt ist - in der Regel um das Studium bzw. den Lebensunterhalt zu finanzieren - ohne Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung (nicht jedoch ohne Rentenversicherung) arbeiten kann. Das bedeutet natürlich nicht, dass du nicht krankenversichert sein musst - es bleibt entweder deine Familienversicherung oder deine eigene Krankenversicherung bestehen, aber darüber hinaus musst du von deinem Arbeitslohn keine Beiträge abführen. Wesentliche Voraussetzung ist, dass das Studium den Schwerpunkt der Arbeitsleistung (Zeit und Arbeitskraft) darstellt und die Beschäf-

Agentur für Arbeit

Zeitarbeits- und
Personalleasing-
firmen

Arbeiterlaubnis

Sozial- & Renten-
versicherung

tigung von untergeordneter Bedeutung ist. Dieser Grundsatz ist dann erfüllt, wenn:

- im Semester nicht mehr als 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird
- wenn mehr als 20 Stunden wöchentlich gearbeitet wird, aber die Arbeitszeit überwiegend in den Abend- und Nachtstunden oder am Wochenende abgeleistet wird (sie muss gegenüber dem Studium aber Nebensache bleiben)
- zwar mehr als 20 Stunden wöchentlich, aber befristet auf zwei Monate (im Arbeitsvertrag vorgesehen) gearbeitet wird und max. 50 Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschritten werden.

In den Semesterferien kann voll gearbeitet werden. Übt ein Student mehrere Beschäftigungsverhältnisse aus, so werden die wöchentlichen Stundenzahlen für die Beurteilung der Versicherungsfreiheit zusammengerechnet. Diese Beschäftigungsverhältnisse unterliegen aber in jedem Fall der Lohnsteuerpflicht.

Die Versicherungspflicht kann auf Grund der Höhe des Arbeitsentgeltes bei einer bisher bestehenden Familienversicherung entfallen. Wer also familienversichert ist, muss die Einkommensgrenzen beachten. Dies ist der Fall, wenn für einen längeren Zeitraum als zwei Monate innerhalb eines Jahres mehr als 400 bzw. 340 Euro pro Monat verdient werden. Du wirst dann in der Regel als Student selbst beitragszahlendes Mitglied, d.h. du zahlst dann monatlich z. Zt. 49,40 Euro, plus 7,92 Euro, wenn du jünger als 23 Jahre bist, sonst 9,09 Euro Pflegeversicherung. Bei dieser Grenze wird das BAföG nicht mitgerechnet.

Nur geringfügige Beschäftigungen bleiben vollständig sozialversicherungs- und rentenversicherungsfrei für den Arbeitnehmer. Dies ist der Fall, wenn das Entgelt monatlich 400 Euro nicht übersteigt. Liegt eine Lohnsteuerkarte oder eine Lohnsteuerbefreiung vor (letztere erhält man beim zuständigen Finanzamt des Hauptwohnsitzes, sofern man keine Lohnsteuerkarte hat), zahlen Arbeitnehmer und Arbeitgeber keine Lohnsteuer. Die weiteren versicherungsrechtlichen Regelungen für Studentenjobs kannst du bei der STAV, der Jobberatung des StuRa, deiner Krankenkasse oder der Studenten-Geschäftsstelle der Techniker Krankenkasse erfragen.

Studenten-Geschäftsstelle der TK • George-Bähr-Straße 8
Telefon: 0351 477 37 73 • Telefax: 0351 472 44 10
Öffnungszeiten: Mo 10-16, Mi 8.30-16, Di/Do 8.30-18, Fr 8.30-13

Wer mehr als 7.664 Euro im Jahr verdient, muss Steuern zahlen und kann sich für Informationen an die Jobberatung des Studentenrates wenden.

jobberatung@stura.tu-dresden.de

2.5 Kredite

Bevor du dich für die Aufnahme eines Kredites entscheidest, um deinen Lebensunterhalt und dein Studium zu finanzieren, solltest du vorher unbedingt versuchen, eine der schon vorgestellten Finanzquellen anzuzapfen. Bei einem Kredit bezahlst du auf jeden Fall noch zusätzlich Zinsen zurück. Außerdem sind die Rückzahlmodalitäten schärfer als beispielsweise beim BAföG. Wenn es sich einrichten lässt, dann versuch deinen Lebensunterhalt und dein Studium über eine Mischfinanzierung zu bezahlen. Damit hältst du die Kosten niedriger, die durch einen Kredit entstehen. Vergleiche die unterschiedlichen Kreditformen, die angeboten werden (siehe unten) und die unterschiedlichen Konditionen der Kredite. Frag im Einzelfall auch nach, welche Gebühren neben den Zinsen anfallen. Bei bestimmten Angeboten wird mit einem niedrigen Zinssatz gelockt, während der Kredit durch weitere Gebühren teurer wird. Lass dich vorher bei Verbraucherschutzverbänden, im Studentenrat und im Studentenwerk beraten.

Studiengebührendarlehen werden in den Bundesländern angeboten, in denen Studiengebühren eingeführt worden sind. Die Konditionen sind von Bundesland zu Bundesland verschieden. Das schließt den Rückzahlungsbeginn, die Auszahlungshöhe, Befreiung von der Rückzahlung, Verzinsung und Obergrenze ein. In Sachsen gibt es momentan weder Studiengebühren noch entsprechende Darlehenspläne.

Der Bildungskredit soll Studierenden unter die Arme greifen, die entweder kein BAföG bekommen können oder besondere Ausgaben wie für Studiengebühren, Exkursionen, Bücher usw. haben, die nicht vom BAföG gedeckt werden. Das Studium soll so gesichert und beschleunigt werden.

Steuern

Kredit Einmaleins

Studiengebührendarlehen

Bildungskredit



nigt werden. Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, seiner Eltern oder des Ehepartners spielen keine Rolle. Die Förderung beträgt bis zu 300 EUR im Monat, wird mindestens 3, maximal 24 Monate lang gewährt (maximal also 7200 EUR) und ist später mit Zinsen zurück-zuzahlen.

Du kannst den Bildungskredit beantragen, wenn du die Zwischenprüfung deines Studiengangs bestanden hast, den ersten Teil deines Konsekutivstudiengangs erfolgreich abgeschlossen hast, ein Master- oder Magisterstudium, ein postgraduales Diplomstudium oder ein Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium betreibst und bereits über einen Abschluss in einem grundständigen Studiengang verfügst oder eine schriftliche Erklärung der Ausbildungsstätte vorliegt, aus der hervorgeht, dass in dem Studiengang eine Zwischenprüfung nicht vorgesehen ist und du die üblichen Leistungen mindestens der ersten beiden Ausbildungsjahre erbracht hast.

Der Kredit kann normalerweise nur bis zum Ende des 12. Studiensemesters gewährt werden. Darüber hinaus ist eine Inanspruchnahme nur möglich, wenn deine Hochschule bestätigt, dass du innerhalb der Förderungszeit (bis zu 24 Monate) deinen Abschluss machen kannst. Grundsätzlich darfst du nicht älter als 36 Jahre alt sein, danach gibt es kein Geld mehr. Zusätzlich gilt genauso wie für das BAföG, dass du an einer staatlich anerkannten Ausbildungsstätte eingeschrieben sein musst. Vier Jahre nach der Auszahlung der ersten Rate beginnt die Rückzahlungszeit. Die genauen Konditionen (Rückzahlungsraten, Verzinsung usw.) erfährst du bei der KfW-Förderbank.

www.bildungskredit.de

Studienabschlussdarlehen

Bist du grundsätzlich BAföG-berechtigt, hast aber Förderhöchstdauer bzw. Regelstudienzeit überschritten? Dann kannst du unter Umständen ein Studienabschlussdarlehen im Studentenwerk beantragen. Wende dich dazu an die Sozialberatung des Studentenwerkes oder des Studentenrates.

Studienkredit

Studienkredite sollen sowohl Lebensunterhaltskosten als auch die Finanzierung des Studiums sicher stellen. Über die Aufnahme eines Studienkredites solltest du nur nachdenken, wenn du nicht berechtigt bist,



einen Bildungskredit aufzunehmen. Von allen Kreditformen ist diese die teuerste. Die Verzinsung ist in der Regel variabel, was die Schulden-summe vergrößert. Es gibt eine Reihe von Studienkreditanbietern. Neben großen Privatbanken, bietet auch die KfW-Förderbank einen Studienkredit an. Bei dieser Kreditform ist genaues Vergleichen Pflicht! Die Unterschiede der Kreditkonditionen sind von Anbieter zu Anbieter zum Teil erheblich.

<p>Sozialberatung des Studentenrates: soziales@stura.tu-dresden.de</p>
<p>Sozialberatung des Studentenwerkes Fritz-Löffler-Str. 18 • 5. Etage • Zi 501 / 502 • Werner Sucker Telefon: 0351 469 75 28 • werner.sucker@swdd.tu-dresden.de www.studentenwerk-dresden.de/soziales/sozialberatung.html</p>
<p>Unabhängige Informationen im Internet www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung/</p>
<p>Informationen zum Bildungskredit http://www.bafoeg-rechner.de/FAQ/bildungskredit.php</p>
<p>Bundesverwaltungsamt: www.bva.bund.de/nn_1411968/DE/Aufgaben/Abt_IV/Bildungskredit/bildungskredit-node.html?__nnn=true</p>
<p>KfW-Förderbank: www.kfw-foerderbank.de/DE/Home/Bildung/Wissenskredite_fuer_Studenten</p>

2.6 Versicherungen

Wichtige Versicherungen sind die Krankenversicherung, die Haftpflichtversicherung und Auslandsreiseversicherung. Wir wollen hier auch einige andere vorstellen, bei denen du dir überlegen solltest, ob du sie brauchst. Bei allen Versicherungen solltest du prüfen, ob du nicht über eine Police deiner Eltern mitversichert bist.

Berufsunfähigkeitsversicherungen sichern den Erhalt des Einkommens, wenn durch körperlichen oder geistigen Schaden Erwerbsarbeit nicht mehr möglich ist. Sie kosten zwischen 10 und 35 Euro pro Monat.

Berufsunfähigkeitsversicherung

Vorsicht: Die Versicherung dient nur dazu, euch abzusichern, falls ihr den zuletzt ausgeübten Beruf nicht mehr ausüben könnt.

Haftpflichtversicherung

Die vielleicht wichtigste ist die private Haftpflichtversicherung. Sie tritt für Schäden, die du einer Sache, einer Person oder seinem Vermögen zugefügt hast, ein. Bei sehr großem Schaden musst du ohne eine Haftpflichtversicherung unter Umständen dein ganzes Leben zahlen, während eine Versicherung für 40 bis 60 Euro pro Jahr zu haben ist und im Schadensfall einspringt. In vielen Fällen bist du bis zum Studienabschluss des Erststudiums noch über die Haftpflichtversicherung deiner Eltern mitversichert!

Hausratversicherung

Eine große Rolle kann die Hausratversicherung spielen, wenn du hochwertige Gegenstände (z.B. auch Computer) besitzt. Sie tritt ein bei Feuer, Leitungsbruch, Sturm, Hagel, Vandalismus und Einbruchsdiebstahl. Mit in der Hausratsversicherung kann eine Gepäckversicherung (auf weltweite Gültigkeit achten) und eine Fahrradversicherung eingeschlossen sein (praktisch). Sofern du noch bei deinen Eltern gemeldet bist, ist es unter Umständen möglich, dass ihre Hausratversicherung auch deine Gegenstände mit abdeckt. Das solltest du in der Versicherungspolice deiner Eltern noch mal nachprüfen.

Anzeige

Eine Rechtsschutzversicherung trägt die Kosten bei einem Rechtsstreit – sowohl Gerichts- als auch Anwaltskosten. Wie bei allen Versicherungen gilt: auf den Preis achten.

Rechtsschutzversicherung

Eine Unfallversicherung sichert Folgekosten eines Unfalls in der Freizeit ab, die nicht über die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt sind.

Unfallversicherung

Zur Immatrikulation müssen alle Studierenden ihre Bescheinigung für die Krankenversicherung vorlegen – also versichert sein. Das gleiche gilt bei einem Wechsel der Hochschule oder der Krankenkasse. Die Bescheinigung bekommt man bei der eigenen Versicherung. Die Hochschule bestätigt der Krankenkasse dann automatisch die Immatrikulation. Privat versicherte Studierende müssen mit einem Nachweis der privaten Versicherung zu einer gesetzlichen Krankenversicherung gehen und sich von ihr eine Bescheinigung ausstellen lassen.

Krankenversicherung

Studierende, deren Eltern in einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, können bis zum 25. Geburtstag kostenlos familienversichert bleiben. Die Zeit für Pflichtdienste (Bundeswehr, Zivildienst) wird angerechnet, sodass man in diesem Fall bis über das 25. Lebensjahr hinaus familienversichert bleiben kann. Verheiratete Studierende können sich auch über den Ehepartner kostenlos mitversichern lassen. Eine Altersbegrenzung gibt es in diesem Fall nicht.

Familienversicherung

Die Möglichkeit der Familienversicherung ist auch von den Einkünften des Studierenden abhängig. Ohne BAföG und Stipendien darf das Einkommen nicht über 400 Euro pro Monat liegen. Aufpassen muss man auch bei der Arbeitszeit. Wer mehr als 20 Stunden pro Woche arbeitet, wird als ganz normaler Arbeitnehmer behandelt und ist versicherungspflichtig in allen Bereichen der Sozialversicherung. In der vorlesungsfreien Zeit darfst du allerdings auch länger arbeiten gehen.

Mit Ablauf der Familienversicherung ist eine eigene Mitgliedschaft bei einer gesetzlichen Krankenkasse notwendig. Dies ist gegebenenfalls ein günstiger Zeitpunkt, die Versicherung zu wechseln.

Für Studierende besteht die Möglichkeit, sich studentisch krankenversichern zu lassen. Hierbei gilt ein gesetzlich festgelegter Beitragssatz, der ab dem Wintersemester 06/07 monatlich 49,40 Euro beträgt. Wenn

Studentische Krankenversicherung

du jünger als 23 Jahre bist oder bereits ein Kind hast, kommen noch 7,92 Euro für die Pflegeversicherung hinzu. Kinderlose Studierende, die älter als 23 Jahr sind, zahlen monatlich 9,09 Euro für die Pflegeversicherung. BAföG-Empfänger können auf Antrag beim BAföG-Amt einen Beitragszuschuss bekommen. Dies ist bei Stipendiaten analog, nur ist der Antrag bei der Stiftung zu stellen. Der Versicherungsschutz in der studentischen Krankenversicherung besteht bis zum Ende des 14. Fachsemesters bzw. bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. Unter bestimmten Voraussetzungen kann sie verlängert werden.

Anzeige



Die TK. Für Studierende

Ihre Studenten-Geschäftsstelle:
George-Bähr-Straße 8 • 01069 Dresden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Mo	10.00 - 16.00	Mi	8.30 - 16.00
Di + Do	8.30 - 18.00	Fr	8.30 - 13.00

und nach Vereinbarung

Gut zu wissen: Unser kostenloser Service für Sie

- Seminarraum „TK-Punkt“
- Vorträge • Präsentationen • Ausstellungen
- Uni-Planer
- Audio-CD/CD-Rom
- Trainingsposter



Techniker Krankenkasse

Telefon/Fax: 0351 / 47 73 - 885/- 850
Mobil: 0172 / 365 03 71
Internet: www.tk-online.de • trainingspunkt.de
E-mail: andre.keller@tk-online.de • olfo.papst@tk-online.de



Privat versichert

Privat versicherte Studierende müssen vor Beginn ihres Studiums entscheiden, ob sie sich in der studentischen Krankenversicherung versichern möchten oder sich von der Krankenversicherungspflicht bei einer gesetzlichen Krankenkasse befreien lassen. Diese Entscheidung

gilt dann für die gesamte Dauer des Studiums. Die ausgestellte Bescheinigung ist beim Imma-Amt vorzulegen.

Von gesetzlich Versicherten wird eine Zuzahlung in Höhe von 10% der anfallenden Arzneimittelkosten erhoben, mindestens 5 Euro und höchstens 10 Euro. Arzneimittel unter 5 Euro müssen selbst getragen werden. Nach Erreichen der Belastungsgrenze von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens (bzw. ein Prozent bei chronisch Kranken) können sich Versicherte auf Antrag bei der Krankenversicherung von der Zuzahlung befreien lassen. Hierbei zählen nicht nur Kosten für Medikamente, sondern beispielsweise auch Praxisgebühren, Krankenhauskosten oder Kosten für Physiotherapie als Zuzahlung.

Ansprechpartner für Krankenversicherungen:
Sozialberatung des Studierendenrates • Telefon: 0351 46 33 20 42
soziales@stura.tu-dresden.de

Grundsätzlich erstreckt sich der gesetzliche Versicherungsschutz der Krankenversicherung nur auf das Gebiet der BRD. Jedoch besteht zwischen den meisten europäischen Ländern und Deutschland ein zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen. Im Rahmen dieses Abkommens übernehmen die entsprechenden ausländischen Versicherungsträger bei vorübergehenden Auslandsaufenthalten (zumindest teilweise) die Kosten der ärztlichen Versorgung im Krankheitsfall. Dabei gelten die gesetzlichen Vorschriften des Reiselandes, weshalb in vielen Fällen die Behandlung zunächst von dir zu bezahlen ist. Nach Vorlage der Belege richtet sich die Höhe der Kostenerstattung dann nach den in Deutschland üblichen Sätzen, du musst also eventuell mit einer Eigenbeteiligung rechnen. Die Kosten für Arzneimittel werden nur in wenigen Fällen getragen; Kosten für den Krankentransport in die BRD dürfen von den Krankenkassen generell nicht übernommen werden. Informiere dich also unbedingt vor Reisebeginn bei deiner Krankenkasse. Länder, mit denen ein solches Abkommen besteht, sind u.a. alle EU-Länder sowie Schweiz, Türkei und Kroatien.

Reist du in Länder, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht, bist du Privatpatient und trägst alle Kosten selbst. In beiden Fällen ist eine private Auslandskrankenversicherung (ca. 8 Euro) empfehlenswert. Informationen dazu gibt es bei deiner Krankenkasse.

Zuzahlung

Gesetzliche Krankenversicherung im Ausland

Unfallversicherung Im Rahmen offizieller Veranstaltungen der TUD bist du direkt bei der TUD unfallversichert. Die Kosten dafür trägt der Freistaat Sachsen. Versicherungsschutz besteht für Unfälle, die du im Zusammenhang mit dem Besuch der Uni erleidest. Dazu zählen Unfälle während der Teilnahme an Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und am Universtätssport ebenso wie Unfälle, die auf den Wegen zu und von solchen Veranstaltungen passieren.

Unfälle anzeigen Die Universität ist verpflichtet, dem gesetzlichen Unfall-Versicherungsträger jeden Unfall anzuzeigen, wenn ein Studierender sich so verletzt hat, dass ärztliche Behandlung in Anspruch genommen werden muss. Nur mit der Unfallanzeige werden die Rechte der „Verunfallten“ gesichert. Deshalb muss nach einem Unfall deine Fakultät über Unfallhergang, Unfallort und Verletzung informiert werden. Frage beim Prüfungsamt nach, um zu erfahren, wer der Beauftragte dafür ist. Bei Sportunfällen solltest du sofort deinen Sportlehrer, Trainer oder das Universitätssportzentrum davon in Kenntnis setzen. Beachte auch, dass nach einem schweren Unfall sofort das Büro für Arbeitssicherheit telefonisch informiert werden muss.

*Büro für Arbeitssicherheit
Gebäude Technische Leitzentrale • 1. Etage • Zi 02 • 01069 Dresden
Telefon: 0351 46 33 44 70 • Telefax: 0351 46 33 60 75
arbeitssicherheit@tu-dresden.de*

Übernommene Leistungen Nach einem Unfall übernimmt der gesetzliche Unfallversicherungsträger (Unfallkasse Sachsen) folgende Leistungen, falls entsprechende Voraussetzungen vorliegen:

- Heilbehandlung: Kosten der ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlung, Arznei- und Verbandsmittel, Krankengymnastik, Körperersatzstücke, Pflegegeld,
- Berufshilfe: Förderung des weiteren Bildungsweges,
- Verletztengeld: falls vor dem Unfall ein regelmäßiges Arbeitsentgelt bezogen wurde,
- Verletztenrente: falls die Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 20% beträgt und
- Leistungen im Todesfall: Sterbegeld, Bestattungskosten und Rente an Hinterbliebene



3. Wohnen

3.1 Wohnheime

Das Studentenwerk Dresden ist Verwalter der Studentenwohnheime. Es stehen ca. 7000 Plätze in über 30 Wohnheimen zur Verfügung. Wählen kannst du zwischen Einzelzimmern, Doppelzimmern und Einzelappartements. Vorteil der Studentenwohnheime ist, dass die Kosten für die Miete klar kalkulierbar sind, weil Betriebskosten pauschal abgerechnet werden. Auch für Möbel braucht man kein Geld auszugeben. Außerdem kann man natürlich leicht Kontakte zu anderen Studenten knüpfen. Einen Wohnheimplatz kannst du nur für die Zeit deines Studiums in Anspruch nehmen. In allen Studentenwohnheimen des Studentenwerks ist ein Telefonanschluss möglich, der bei der Telekom oder einem anderen Anbieter (Arcor, Alice etc.) beantragt werden muss. Ein Internetanschluss wird entweder durch die AG DSN des Studentenrates für ca. 5 bis 20 Euro pro Semester oder direkt durch das Studentenwerk angeboten und ist dann im Mietpreis enthalten. Eine ausführliche Übersicht von allen Wohnheimen und ihren Eigenschaften findest du im Internet unter www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/wohnheimkatalog/.

Studentenwerk Dresden

Abt. Student. Wohnen • Fritz-Löffler-Str. 18 • 01069 Dresden • Zi 115

Telefon: 0351 46 976 15

wohnen@swdd.tu-dresden.de • www.studentenwerk-dresden.de/wohnen

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12, Di 13-15, Do 13-17

Platzvergabe

Einen Platz im Wohnheim musst du beim Studentenwerk beantragen. Antragsformulare gibt es im Studentenwerk zu den Sprechzeiten oder direkt auf der Homepage. Auf dem Antragsformular werden Wünsche für ein bestimmtes Wohnheim und Zimmer angegeben. Einen Anspruch auf einen Wohnheimplatz oder eine Garantie für die Berücksichtigung der persönlichen Wünsche gibt es jedoch nicht. Eine Kopie des Zulassungsbescheides für das Studium bzw. eine Immatrikulationsbescheinigung muss dem Antrag beigelegt sein.

Miete und Vertrag

Die Miethöhe orientiert sich am Bauzustand des jeweiligen Gebäudes und der Art der Zimmer. So sind mit Gemeinschaftsküche und –dusche im unsanierten Gebäude natürlich günstiger als sanierte Einzelappartements. Die Pauschalmiete liegt zwischen 97 Euro und 255 Euro. Als Mietkaution kommen Kosten in Höhe von 300 bzw. 200 Euro auf



Hoch h(in)aus – die Studentenwohnheime Hochschulstraße

dich zu. BAföG-Empfänger sollten beachten, dass sie bei höherer Miete auch mehr BAföG bekommen. Der Mietvertrag wird vor Ort im Studentenwerk abgeschlossen, meistens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Danach kann im Einzelfall semesterweise verlängert werden. Für ausländische Studierende gilt er bis zum Ende ihres Studienaufenthaltes. Bei Einzug zu Semesterbeginn, auch wenn der Wohnheimplatz bereits zugesagt ist, empfiehlt sich ein frühzeitiges Erscheinen im Studentenwerk, ansonsten muss mit langen Wartezeiten gerechnet werden. Du kannst auch die letzten Tage des mitgeteilten Einzugszeitraumes nutzen, weil dann oft weniger los ist. Der Mietvertrag kann jederzeit mit einer Frist von 2 Monaten gekündigt werden, vorausgesetzt eine Mietzeit von 12 Monaten wird nicht unterschritten. Soll das Mietverhältnis auf deinen Wunsch hin nach 11 oder weniger Monaten beendet werden, geht das nur mit einem Aufhebungsvertrag, der eine Abstandsanzahlung beinhaltet.

Bei vorübergehender Abwesenheit des Mieters können auf Antrag beim Studentenwerk Wohnheimzimmer an Studenten untervermietet werden. Das Studentenwerk bietet dazu eine Online-Untermietbörse an.

Untervermietung

Untermietbörse des Studentenwerks • Frau Freitag

Telefon: 0351 469 76 16

3.2 Freier Wohnungsmarkt

Neben den Studentenwohnheimen gibt es einen attraktiven Wohnungsmarkt in Dresden. Besonders Wohngemeinschaften bilden preislich eine Konkurrenz zum Studentenwerk. Du findest bezahlbaren Wohnraum in Dresden in jeder Ausstattung und Lage. Über 250 Euro warm muss man für eine Einraumwohnung nicht zahlen. Bei der privaten Wohnungssuche ist natürlich mehr Eigeninitiative als beim Mieten eines Zimmers im Wohnheim gefragt. Die Suche nach sanierten Wohnungen und Neubauwohnungen mit dem üblichen oder gehobenen Komfort ist jedoch recht einfach und das Angebot ziemlich gut. Die Tageszeitungen, z.B. die Freitagsausgabe der Sächsischen Zeitung, sind voll von solchen Angeboten. Aber auch in den kostenlosen Campuszeitungen „caz“ und „ad rem“ finden sich oft brauchbare Angebote. Ein Blick in die Stadtmagazine „SAX“ oder „Dresdner“ kann sich ebenso lohnen. Und natürlich kannst du selbst Aushänge machen oder kostenlose Zeitungsinserate schalten. Viele Wohngemeinschaften suchen Nachmieter für frei werdende Zimmer, also auf Aushänge in der Uni und der StuRa-Baracke achten. Besonders in WGs kannst du manchmal günstig Zimmer für unter 150 Euro finden.



Richtiges Studentenleben gibt es nur in einer WG

Seit Februar 2008 gilt der jetzige Mietspiegel, den man in den Ortssämtern, Bürgerbüros und Rathäusern gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro erhält. Durch ihn kann man einen Einblick in die ortsüblichen Vergleichsmieten erhalten.

http://www.dresden.de/media/pdf/sozialamt/Dresden_Mietspiegeltabelle_2008.pdf

Wohnungen im Netz: www.wohnfinder.de • www.immobilienscout24.de
WG-Zimmer im Netz: www.wg-gesucht.de • www.studenten-wg.de

Die GAGFAH Dresden ist zurzeit der größte Vermieter der Stadt und bietet von Singlewohnungen über Wohnungen für Wohngemeinschaften bis hin zu Gästewohnungen alles an.

GAGFAH Dresden GmbH • Ostra-Allee 9 • 01069 Dresden
Telefon: 0351 258 0 • www.gagfah.de

Ein großer Teil der Wohnungen in Dresden ist im Besitz von Genossenschaften. Der Unterschied zur Wohnungsbaugesellschaft ist, dass man bei Einzug in eine Wohnung Genossenschaftsanteile erwirbt, die man erst beim Auszug wieder zurück erhält. Das sind mindestens 500 Euro, je nach Wohnung aber auch mehr. Alle Wohnungsgenossenschaften bieten auch Gästewohnungen an, eine gute Möglichkeit, wenn du einmal Besuch bekommst und keinen Platz in deiner Wohnung hast. Es gibt viele auf Studenten zugeschnittene Angebote – gerade in Uninähe.

Dresdner Wohnungsgenossenschaften • www.wbg-dresden.de
<http://www.wbg-dresden.de/index.php?id=wir-alle-im-ueberblick>

Sozialwohnungen sind staatlich geförderte Wohnungen für soziale Gruppen, die ihren Wohnungsbedarf nicht am freien Wohnungsmarkt decken können. Wenn du einen Wohnberechtigungsschein hast, dann kannst du dich bei der Stadt Dresden um sozialen Wohnraum bemühen. Die Abteilung Wohnen hilft dir bei der Wohnungssuche und gibt dir mit einer Übersicht der Kundenzentren der GAGFAH, sowie Geschäftsstellen anderer Wohnungsgesellschaften Auskunft zu Standorten des geförderten Wohnungsbaus und belegungsgebundenen Wohnungen. Du kannst natürlich auch direkt bei den Gesellschaften nachfragen.

Mietspiegel

Wohnungsbaugesellschaften

Wohnungsgenossenschaften

Sozialwohnungen

Auch bei anderen Vermietern kann ein Wohnberechtigungsschein erforderlich sein, wenn die Wohnung mit öffentlichen Geldern gefördert wird. Der Vermieter darf bei Sozialwohnungen nicht mehr als die Kostenmiete verlangen. Bei Sozialwohnungen werden keine Anteile und auch keine Provision bezahlt.

Sonstige Vermittlung

Das Studentenwohnheim in der Hildebrandstraße 7 in Dresden-Strehlen wird privat verwaltet und verfügt über 225 Wohnungen. Zur Auswahl stehen 1 bis 5 Raum-Wohnungen, darunter auch 13 behindertengerechte. Ein Zimmer in einer 3er-WG kostet zwischen 230 und 235 Euro, eine 1 Zi.-Wohnung 299 Euro, eine 1½-Raumwohnung 334 Euro. Für eine behindertengerechte Wohnung zahlt man 260 Euro. Alle Mieten sind inklusive Betriebskosten.

RG Immobilien-Verwaltung • Wittenberger Str. 86 • 01277 Dresden
Telefon: 0351 31 20 66 • info@rg-immobilien.com • www.hildebrandstrasse.de

Anzeige



Eigene Bude gesucht?
Tel. 0351 / 44 32-0
www.wohntippdresden.de
WG Aufbau

3.3 Meldepflicht, Zweitwohnsitzsteuer und GEZ

Meldepflicht

Innerhalb von zwei Wochen nach Einzug musst du bei dem jeweilig zuständigen Ortsamt deinen Wohnsitz anmelden - dieser Verpflichtung musst du unbedingt nachkommen. Bei Nichterfüllung selbiger begehest du eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Du hast bei deiner Anmeldung die Wahl, ob du hier einen Erst- oder Zweitwohnsitz nehmen möchtest. Hast du deinen Lebensmittelpunkt in Dresden, so solltest du dich mit dem ersten Wohnsitz hier melden. Hast du deinen Lebensmittelpunkt an einem anderen Ort, dann meldest du dich hier mit dem Zweitwohnsitz an. Du musst dich nicht mit deinem Hauptwohnsitz in Dresden anmelden, sondern

kannst diesen an deinem Heimatort belassen. Das Einwohnermeldeamt darf auch nicht automatisch deinen Studienort als Ort des Mittelpunkts deines Lebens annehmen. Verlangt die Meldestelle eine Begründung, so hilft eine Auflistung der Zeiten, zu denen du in Dresden bist (z.B.: 30 Vorlesungswochen 5 Tage = 150 Tage in Dresden = weniger als ein halbes Jahr).

Du kannst zum Anmelden in jedes Bürgerbüro in Dresden gehen. Beim An- und Ummelden vom Wohnsitz brauchst du einen Anmeldevordruck und ggf. das Beiblatt zur Anmeldung mit Status Nebenwohnung (diese erhältst du in der Meldestelle bzw. dem Bürgerbüro oder im Internet) sowie Personalausweis oder Reisepass. Die Bescheinigung ist immer persönlich abzugeben. Es entstehen keine Gebühren.

Bürgerbüros im Adressverzeichnis • Anmeldeformulare: www.dresden.de

Seit dem Jahr 2006 wird in Dresden eine Zweitwohnungssteuer in Höhe von 10% der Nettokaltmiete erhoben. Hiermit soll jeder besteuert werden, der sich nicht mit dem Hauptwohnsitz in Dresden anmeldet. Der Studentenrat hat jedoch drei Musterklagen gegen diese Steuer finanziert und in der ersten Instanz Recht bekommen. Mit diesem Urteil vom 10. Juli 2007 sind alle Studenten und Studentinnen befreit, die als Erstwohnsitz nur ein oder mehrere Zimmer bei den Eltern haben, diese jedoch keine eigenständige Wohnung darstellen oder über diese kein extra Mietvertrag geschlossen wurde. Nichtsdestotrotz verschickt die Stadt zurzeit weitere Bescheide für das Jahr 2008. Sie sind bisher in der Regel vorläufig. Deswegen raten wir dazu, weiterhin den Bescheiden zu widersprechen. Dies muss innerhalb der im Rechtsbehelf angegebenen Frist von einem Monat nach der Zusendung des Bescheides erfolgen. Folgende Gründe sollten sich in diesem Widerspruch wiederfinden, sofern sie auch wirklich zutreffen:

Zweitwohnsitzsteuer,
Umzugsbeihilfe

- Wenn die Hauptwohnung nur aus einem Zimmer bei den Eltern besteht, so erfüllt dies nicht den Begriff der Erstwohnung.
- Das Entrichten einer Zweitwohnungssteuer erfordert eine besondere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die es ermöglicht, sich überhaupt zwei Wohnsitze leisten zu können. In der Regel ist bei Studentinnen und Studenten mit dieser Leistungsfähigkeit nicht zu rechnen.

Natürlich ist es euch freigestellt, weitere Gründe gegen die Steuer im Widerspruch anzuführen. Die genannten Gründe werden von uns in den bisherigen Klagen angeführt und für die Jahre 2006/07 haben sie uns zum Ziel gebracht.

Ihr könnt mit dem Widerspruch einen Antrag auf Aussetzung der Zweitwohnungssteuer stellen. Dieser wird in der Regel von der Stadt genehmigt. Damit müsst ihr vorübergehend keine Steuer zahlen, jedoch müsst ihr diese vorübergehend nicht gezahlte Steuer im Falle einer Niederlage nachzahlen. Bei weiteren Fragen stehen wir in der Beratung und per Mail weiterhin zur Verfügung.

Beratung zur Zweitwohnungssteuer im StuRa: zwst@stura.tu-dresden.de

Solltest du dich mit dem Erstwohnsitz nach Dresden melden, so kannst du eine Umzugsbeihilfe in Höhe von 150 Euro von der Stadt bekommen. Diese musst du zwischen Januar und März des darauffolgenden Jahres beantragen. Formulare dazu findest du im StuRa oder im Studentenwerk.

GEZ
(Gebühreneinzugszentrale)

Jeder sollte seine Fernseh- und Radiogeräte bei der GEZ anmelden. Die GEZ erhebt Gebühren, die für die Programme der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten im Fernsehen und Radio verwendet werden. Zahlen muss jeder, der ein Rundfunkgerät zum Empfang bereit hält – unabhängig davon, ob er das Programmangebot sinnvoll findet oder nicht. Es bleibt weiterhin ein Problem, dass die GEZ bei Studenten und Auszubildenden keine Ausnahme macht, alle werden zur Kasse gebeten. Die GEZ bietet auch Nutzer von Internet-PCs oder sogenannter neuartiger Rundfunkgeräte, wie PDAs und Mobiltelefone mit UMTS/Internetverbindung zur Kasse: Seit 1.1.2007 sind sie nicht länger von der Rundfunkgebührenpflicht freigestellt. Für 'Radio' oder 'neuartiges Rundfunkgerät' oder 'Radio und neuartiges Rundfunkgerät' werden Gebühren von 5,76 Euro, für 'Fernsehgerät' oder 'Fernsehgerät und Radio' oder 'Fernsehgerät und neuartiges Rundfunkgerät' oder 'Fernsehgerät, Radio und neuartiges Rundfunkgerät' Gebühren in Höhe von 17,98 Euro fällig.

Eine eventuelle Befreiung von der GEZ ist an die Vorlage von Bescheiden für Sozialleistungen gekoppelt (ALG II, Sozialhilfe). Die Vordrucke bekommst du auch im Servicebüro des Studentenrates. Hier kannst

du auch einen Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung stellen. Bis zur Befreiung müssen die Gebühren weiter bezahlt werden. Für BAföG-Empfänger, die nicht bei den Eltern wohnen, ist eine Befreiung ebenfalls möglich: Sie sind in den Regelungen zur Gebührenbefreiung ausdrücklich genannt - unabhängig von ihrem sonstigen Einkommen. Vorzulegen sind Einkommensnachweise (auch BAföG-Bescheid) aller Haushaltsangehörigen, der Mietvertrag, die Imma-Bescheinigung und wenn vorhanden, der Schwerbehindertenausweis. Für Studierende, die kein BAföG erhalten, wird es dagegen praktisch unmöglich, noch eine Befreiung zu bekommen, außer es handelt sich um einen besonderen „Härtefall“. Laut GEZ fällt geringes Einkommen jedoch nicht darunter. Es müssen noch weitere besonders schwere Gründe hinzukommen.

Stipendiaten, die (von einem Büchergeld-Zuschuss abgesehen) praktisch nach BAföG-Kriterien gefördert werden und nur wegen des Stipendiums kein BAföG bekommen können, sollten bei der GEZ einen Härtefallantrag stellen mit dem Nachweis ihres Stipendiums sowie einem Hinweis auf § 2 Abs. 6 BAföG. Zurzeit stellt sich die GEZ allerdings auf den Standpunkt, dass für Stipendiaten keine Befreiung möglich ist. Der Antrag auf Befreiung muss regelmäßig erneuert werden.

Anträge • www.gez.de

3.4 Finanzielles

Wem BAföG dem Grunde nach zusteht, d.h. also auch, wenn er aufgrund der Einkommenshöhe kein BAföG bekommt, erhält kein Wohngeld. Voraussetzungen für einen Wohngeldanspruch von Studenten sind erfüllt wenn z.B.:

- der Antrag von Ausländern gestellt wird, für welche die Voraussetzungen nach § 8, Abs. 2-7 BAföG nicht zutreffen
- die für die Ausbildungsförderung nach § 10 Abs. 3 BAföG maßgebliche Altersgrenze (30. Lebensjahr) überschritten wurde
- der Abbruch der Ausbildung oder der Fachrichtungswechsel nach § 7 Abs. 3 BAföG nicht aus wichtigem oder unabweisbarem Grund erfolgt ist
- eine weitere Ausbildung absolviert wird, die nach § 7 Abs. 2 BAföG nicht gefördert werden kann

Wohngeld

- die Förderungshöchstdauer nach § 15 Abs. 2 BAföG überschritten wurde
- der Auszubildende Leistungen von den Begabtenförderungswerken (§ 2 Abs. 6 Nr. 2 BAföG) erhält
- der Auszubildende von der BAföG-Förderung ausgeschlossen ist, weil er die nach § 48 Abs. 1 Nr. 2 BAföG erforderlichen Leistungen nicht erbracht hat
- eine Studienabschlussförderung nach § 15 Abs. 3a nicht möglich ist.

Die Aufzählung ist nicht vollständig, sondern enthält vor allem Gründe, die bei Studenten häufig vorkommen. Wie bei allen Sozialleistungen gilt: Wohngeld wird natürlich nur auf Antrag und vom Zeitpunkt der Antragstellung an gewährt.

In den aufgezählten Fällen können Studenten auch nur dann Wohngeld erhalten, wenn sie:

1. nicht nur vorübergehend vom elterlichen Familienhaushalt abwesend sind und
2. nicht einem Haushalt angehören, zu dem ausschließlich Familienmitglieder zählen, die BAföG-berechtigt sind.

Eine nicht nur vorübergehende Trennung vom Elternhaushalt liegt vor, wenn du

- ein längeres Arbeitsverhältnis oder eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen kannst,
- du verheiratet bist oder in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft lebst,
- im elterlichen Haushalt definitiv kein Wohnraum für dich mehr vorhanden ist,
- du Kinder hast,
- du finanziell unabhängig von den Eltern, Stipendien und BAföG bist,
- du nach einem früheren tiefgreifenden Zerwürfnis komplett ausgezogen bist,
- du in fortgeschrittenem Alter bist oder
- stabile Wohnverhältnisse in einer eigenen Wohnung nachweisen kannst.

Wohngeld ist keine Leistung zum laufenden Lebensunterhalt, sondern ein Mietkostenzuschuss. Aus diesem Grund erhältst du nur Wohngeld,

wenn du nachweisen kannst, dass du die Lebenshaltungskosten anderweitig aufbringen kannst. Dieses Mindesteinkommen umfasst ungefähr den anderthalbfachen Sozialhilfesatz.

Handelt es sich bei Wohngemeinschaften um eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, dürfen Mitbewohner einer WG zur Berechnung des Haushaltseinkommens herangezogen werden. Diese Regelung hat die Motivation, dass Wohngemeinschaften nicht gegenüber Familien bevorzugt werden sollen. Oben genanntes liegt vor, wenn sich die Bewohner zur Zeit- und Geldeinsparung zumindest teilweise mit Gütern des täglichen Bedarfs gemeinsam versorgen.

Tipp: Damit das Einkommen der Mitbewohner unberücksichtigt bleibt, solltest du folgendes beachten: Weise nach, dass ihr nur die Nebenräume (WC, Küche, Abstellräume) gemeinsam nutzt, sonst aber die Wäsche getrennt wascht, nie gemeinsam kocht, getrennte Fächer und Vorräte im Kühlschrank habt, dass es sich bei euch also um eine reine Wohngemeinschaft handelt. In Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaften wird also Wohngeld für alle Mitglieder beantragt und bewilligt. Grundlage der Berechnung des Einkommens ist das Einkommen aller Mitglieder in den letzten 12 Monaten, es sei denn, im kommenden Jahr ist ein geringeres Einkommen zu erwarten. Das geschätzte zukünftige Einkommen kann auf Antrag Grundlage der Berechnung sein. Einkünfte aus Darlehen werden nicht als Einkommen gewertet, da das Geld zurückgezahlt werden muss.

Weitere Informationen und Tabellen zur Berechnung der Wohngeldhöhe können entweder der Broschüre „Wohngeld“ der Bundesregierung entnommen werden oder sind auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) zu lesen.

BMVBW • www.bmvbw.de

Wohnungen, die nicht dem freien Markt unterliegen, dürfen nur vermietet werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Eine dieser Voraussetzungen ist der einkommensabhängige Wohnberechtigungsschein. Diesen gibt es für belegungsgebundene Wohnungen (der GAGFAH und von Genossenschaften) - WBS Typ „L“ und für Wohnungen, die im Rahmen der vereinbarten Förderung errichtet wurden

Wohngemeinschaft und Wohngeld

Wohnberechtigungsschein

- WBS Typ „W“ bzw. mit Städtebaufördermitteln saniert wurden - WBS Typ „S“. Für den Bezug einer öffentlich geförderten Sozialwohnung ist dieser Wohnberechtigungsschein erforderlich. Antragsformulare sind im Dresdner Sozialamt, Sachgebiet Wohnungsfürsorge (Junghansstr. 2, 01277 Dresden, Telefon 0351/ 488 13 90), in den zuständigen Ortsämtern sowie den Bürgerbüros erhältlich. Vorzulegen sind: eine Kopie des BAföG-Bescheides oder, wenn der nicht vorhanden ist, ein formloses Schreiben der Eltern über den geleisteten Unterhalt oder sonstige Verdienstbescheinigungen, dein Personalausweis/Pass und ggf. ein Nachweis über Behinderungen (laut § 14 SGB XI). Der Vermieter erhält bei Abschluss des Mietvertrages das Original des WBS.



4. Mobilität

4.1 Semesterticket

Das Semesterticket ist ein Service des Studentenrates. Der Preis für das Ticket wird alle zwei Jahre mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) verhandelt und vertraglich vereinbart. Jeder Studierende erhält seinen Studentenausweis, der gleichzeitig das Semesterticket darstellt, nach der Rückmeldung bzw. Immatrikulation. Der Anteil des für den gesamten VVO gültigen Tickets am Semesterbeitrag beträgt 105,60 Euro (Stand WS 2009/2010). Damit ist das Ticket 87% günstiger als eine reguläre Monatskarte des VVO im gleichen Zeitraum. Das Semesterticket beruht auf dem Solidarprinzip, d.h. jeder Studierende muss unabhängig von der individuellen Nutzungshäufigkeit der Verkehrsmittel das Ticket kaufen, erst dadurch entsteht der Preisvorteil.

Der Studentenausweis ist für die Nutzung der Verkehrsmittel nur in Verbindung mit einem Personaldokument gültig. Ausländische Studierende können anstatt ihres Passes auch eine Kundenkarte verwenden. Diese wird nach Vorlage eines Passes und eines Passfotos kostenlos im Service-Büro des Studentenrates ausgestellt. Ein eingeschweißter Studentenausweis wird von den Verkehrsunternehmen als ungültiges Ticket erachtet, im Studentenrat kannst du daher eine Hülle zum Einstecken des Studentenausweises bekommen.



Zweiradantrieb für alle Frischluftliebhaber

Das Ticket gilt im gesamten VVO, mit Ausnahme der Linien bzw. Linienabschnitte, die auf den VVO-Tarifzonenplänen mit einem * gekennzeichnet sind. Die Städte Riesa, Meißen, Dippoldiswalde, Altenberg, Pirna, Bad Schandau, Hoyerswerda, Radeberg und Elsterwerda beispielsweise liegen im Verbundraum und sind ohne weiteres Ticket erreichbar. Das Semesterticket gilt nur in der 2. Klasse. Mit dem Ticket können folgende Sonderverkehrsmittel nicht genutzt werden: die Schmalspureisenbahnen, die Kirnitzschtalbahn, der City Bus in Meißen und die Bergbahnen in Dresden. Es gibt jedoch Sonderregelungen für Anwohner, die nicht weiter als 800 Meter von der entsprechenden Zugangsstelle entfernt wohnen.

Auf Antrag kann dir dein Semesterticketbeitrag voll oder anteilig zurückerstattet werden. Um dies in Anspruch nehmen zu können, musst du eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- du bist im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke, bei eingetragem Merkzeichen aG, Bl oder H ist die Wertmarke nicht erforderlich,
- du bist das Semester studienbedingt außerhalb des Gültigkeitsbereiches des Semestertickets (Praktikum, Diplomarbeit, Promotion oder Auslandsstudium),
- du wurdest nachträglich beurlaubt oder
- du bist während des Semesters exmatrikuliert oder immatrikuliert worden.

Der Antrag muss spätestens zwei Wochen nach Eintreten des Rückerstattungsgrundes beim StuRa vorliegen. Erstattungen werden erst ab Antragsingang und nur für volle Monate bearbeitet. Antragsformulare und die genauen Regelungen sind in der Beitragsordnung der Studentenschaft geregelt und im Internet nachzulesen.

Für alle Fragen und Probleme zum Ticket sind der StuRa und insbesondere der Referent Semesterticket zuständig.

Infos zum Semesterticket im Studentenrat:
www.stura.tu-dresden.de/semesterticket • ticket@stura.tu-dresden.de

Info DVB: www.dvb.de • Info VVO: www.vvo-online.de

Im Zug Wenn deine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG in Nahverkehrszügen aus dem Gültigkeitsbereich des VVO-Tarifes hinausführt, musst du ab dem letzten Haltebahnhof des Gültigkeitsbereiches deines Semestertickets (Verbundraumgrenze) eine Fahrkarte kaufen. Diese Fahrkarte muss vor Fahrtantritt gelöst werden. In Zügen, in denen ein Bordverkauf zugelassen ist, muss der Fahrkartenkauf zur Weiterfahrt noch im Geltungsbereich des Semestertickets erfolgen.

Fahrradmitnahme Samstags, sonn- und feiertags ganztägig und an Wochentagen von 19 bis 4 Uhr darf pro Person ein Fahrrad in Straßenbahnen und Bussen - auf den Fähren täglich rund um die Uhr - kostenlos im Geltungsbereich des Semestertickets mitgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für die S-Bahn in Dresden, allerdings sind hier Sonnabend, Sonntag und Feiertage ausgenommen. Außerhalb dieser Zeiten ist eine ermäßigte Fahrkarte zu lösen.

Fahrpläne Für detaillierte Informationen und eine handliche Übersicht der Abfahrtszeiten empfehlen sich die Linien- und Nachtfahrpläne des VVO, die du im Servicebüro des StuRa oder in den Kundenzentren der DVB und VVO kostenlos bekommen kannst. Alle Fahrpläne der DVB sind außerdem im Internet als pdf-Dateien erhältlich.



Alle lieben es: Busfahren mit der 61

Im Nachtfahrplan findest du neben den Abfahrtszeiten (zwischen 21 und 4 Uhr) auch die sogenannten „Postplatztreffen“. Das sind regelmäßige, nächtlich stattfindende Anslusstreffen an der Haltestelle „Postplatz“. Die Fahrzeiten der Busse und Bahnen sind dort so aufeinander abgestimmt, dass täglich zwischen 22.45 und 1.45 alle 30 Minuten sowie um 2.25, 3.35, 4.15 und 4.45 alle Linien, die sich dort treffen, auf alle umsteigenden Fahrgäste warten. Im Übrigen werden nicht alle Strecken die ganze Nacht hindurch bedient. Auf ihnen werden abends und nachts Anruflinientaxen eingesetzt, die du bis 20 Minuten vor der Abfahrt bei einem Fahrer der DVB oder per Telefon bestellen kannst. Die Taxen können ohne Aufpreis mit dem Semesterticket genutzt werden. Der Nachtverkehr ist an allen Tagen der Woche gleich. Die S-Bahn fährt nachts nicht. In den Nächten von Freitag zu Samstag und zu Sonn- und Feiertagen bietet der VVO einen Bus-Nachtverkehr ins Dresdner Umland an. Diese sind über Busse und Bahnen vom Postplatztreffen zu erreichen.

Nachtverkehr

Nachtfahrplan:
www.dvb.de/downloads/de/Fahrplan/Nachtverkehr/nachtfpl2009.pdf

4.2 Fahrrad

An vielen Dresdner Hauptstraßen sind in den letzten Jahren bei Umbaumaßnahmen neue Radwege entstanden. Dennoch gibt es große Lücken im Radwegenetz, so dass es häufig unumgänglich ist, sich unter die Autos zu mischen. Für die Planung einer Strecke empfehlen wir den Fahrradstadtplan, der neben der Stadt Dresden auch die angrenzenden Umlandgebiete enthält. Du bekommst ihn im Servicebüro des StuRa, beim ADFC Dresden und in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden für 3,00 Euro.

Radwege

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)
 Schützengasse 16 • 01067 Dresden • Telefon: 0351 494 33 21
info@adfc-dresden.de • www.adfc-dresden.de
 Öffnungszeiten: Mi 17-19

Die Rad i.O. ist eine nicht kommerzielle, weitgehend unabhängige Fahrradselbsthilfwerkstatt, in der du selbst oder mit Hilfe der ehrenamtlichen, fahrradbegeisterten Helfer Reparaturen durchführen kannst.

Fahrradselbsthilfwerkstatt

Die Räumlichkeiten werden vom Studentenwerk zur Verfügung gestellt und befinden sich im Studentenwohnheim Wundtstraße 9. Die Finanzierung wird vorwiegend durch Spenden der Nutzer gewährleistet. Ab und an stehen auch Fahrräder für einen neuen Besitzer bereit. Geöffnet hat die Werkstatt während der Vorlesungszeit zweimal wöchentlich für ca. 3 Stunden, die genauen Öffnungszeiten sind der Webseite zu entnehmen.

www.stura.tu-dresden.de/radio
 Öffnungszeiten: Mo 16.30-19, Do 16.30-19

4.3 Bahn

Fahrkarten

Neben den Fahrscheinen zum Normalpreis gibt es bei der Deutschen Bahn eine ganze Reihe von Sonderangeboten, wie die BahnCard 25 (57 Euro) und die BahnCard 50 (115 Euro für Studenten bis einschließlich 26 Jahren, sonst 225 Euro). Wer früh plant und sich fest an eine Abfahrtszeit bindet, kann bei einigen Verbindungen ein Spezialangebot



Drehkreuz in die Heimat

nutzen. Im Internet sind diese Angebote ausführlich beschrieben. Viele Fahrkarten, zum Beispiel das Sachsen-Ticket, sind günstiger, wenn sie am Automaten gekauft werden.

Die Mitnahme eines Fahrrads kostet 9 Euro (6 Euro mit BahnCard) im deutschlandweiten Fernverkehr. Wer ins Ausland fährt, muss 10 Euro zahlen. Du solltest dich jedoch im Fernverkehr vor deiner Fahrt erkundigen, ob eine Fahrradmitnahme überhaupt möglich ist und ob du dafür eine Reservierung benötigst.

Fahrrad im Zug

Eine Alternative zur Bahn bietet der Fernreisebus. Von Dresden aus werden mehrere Städte im In- und Ausland angefahren. Der RVD betreibt Linien mit täglichen Verbindungen nach Nürnberg, München, Budapest und Prag. Andere Unternehmen wie die Deutsche Touring, Berlinlinienbus und Gullivers fahren einmal oder mehrmals pro Woche in europäische Großstädte. Die Preise sind oftmals günstiger als bei der Bahn, teilweise gibt es auch Studentenrabatte. Weitere Informationen gibt es im RVD-Service-Zentrum und für die Deutsche Touring in Reisezentren der DB.

Fernreisebus

www.rvd.de

4.4 Mitfahrgelegenheiten

Mitfahrgesuche und -angebote finden sich in den Kleinanzeigen der Studentenzeitungen „ad-rem“ und „caz“. Eigene Anzeigen könnt ihr im Internet aufgeben, bis Donnerstag 12:00 Uhr bei der ad rem und bis Freitag 08:00 Uhr bei der caz.

www.caz-lesen.de • www.ad-rem.de

Ein attraktives Angebot für Studierende ist die Mitfahrzentrale. Sowohl für Fahrer als auch für Mitfahrer ist diese Offerte eine kostengünstige Alternative auf längeren Strecken. Fahrer melden sich einige Tage vor der Fahrt bei der Zentrale und geben ihre freien Plätze und das Fahrtziel an. Der Mitfahrer fragt bei der MFZ für das gewünschte Fahrtziel nach freien Plätzen und wird sogar für die Fahrt versichert. Es gelten auch Verhaltensregeln zum Befördern und Absetzen von Mitfahrern. Noch einfacher geht es online unter www.mitfahrzentrale.de - einfach Ziel,

Mitfahrzentrale

Abfahrtsdatum und -zeit eingeben und Angebote einsehen. Für die Vermittlung werden adäquate Gebühren erhoben.

Mitfahrzentrale Dresden • Dr. Friedrich-Wolf-Str. 2 • 01097 Dresden
 Telefon: 01805 19 33 19 • www.mitfahrzentrale.de

www.shuttlenet.de



Mitfahrgelegenheit gefällig? Parkeisenbahn im Großen Garten!

4.5 Vergünstigungen beim Reisen

International Student Identity Card

Der Internationale Studentenausweis bietet neben einer Unfallversicherung und einer Helpline weltweit folgende Vorteile:

- Fahr- und Flugpreismäßigungen in zirka 60 Ländern für Hin- und Rückreise,
- Ermäßigungen in Museen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen und
- Ermäßigungen in Studentenhotels und Pensionen.

Kostenlos zum ISIC gibt es das ISIC-Handbuch, in dem alles Wissenswerte zum ISIC erläutert ist.

Der Ausweis ist im Studentenrat und in verschiedenen Reisebüros erhältlich. Für einen neuen Ausweis musst du einen gültigen Stu-

denten- oder Schülerschein, deinen Pass oder Personalausweis und ein Lichtbild vorlegen. Die Kosten betragen 12 Euro, die Ausstellung erfolgt sofort. Der ISIC-Ausweis gilt bis zum Ende des ausgewiesenen Kalenderjahres, kann jedoch bereits ab September des vorhergehenden Jahres erworben werden, d.h. die Ausweise für 2010 gibt es bereits ab September 2009.

ISIC • info@isic.de • www.isic.de

Der Herbergschein ist im StuRa, in allen Jugendherbergen und im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) erhältlich. Der Ausweis ist eine Voraussetzung für Übernachtungen in Jugendherbergen und kostet pro Jahr 12,50 Euro.

Deutscher Jugendherbergschein

Ausweisvorteile sind:

- preiswerte Unterkünfte in über 4000 Jugendherbergen weltweit, davon 580 in Deutschland und
- die Nutzung spezieller Angebote des Reisedienstes des DJH (Hobbyprogramme, Wanderungen, Kurse, organisierte Reisen, Reiseschutzbrief oder auch Freiwilligendienste im Ausland, die die europäischen Jugendherbergsverbände anbieten)



Weltweit übernachten wie auf Klassenfahrt

Bei Gruppenreisen mit mindestens 4 Personen und einem Leiter im Inland bzw. mit mindestens 10 Personen und einem Leiter im Ausland besteht die Möglichkeit, eine Leiterkarte beim Studentenrat zu erhalten.

Obwohl es üblich ist, dass Jugendherbergen eine geringe Anzahl freier Betten für den Notfall zurückhalten, solltest du dich vor deiner Ankunft über freie Kapazitäten informieren. Informationen über die Jugendherbergen im Einzelnen kannst du im aktuellen Jugendherbergsführer oder im Internet finden.

Deutsches Jugendherbergswerk
hauptverband@djh.org • www.jugendherberge.de

DJH-Servicecenter Dresden • Maternistr. 22 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 494 22 11 • servicecenter-sachsen@djh.de

4

Anzeige

Partner im  Carsharing

Studentenspartarif

Nur 50,- €
Kautions!



Kein
Startpreis!

Nur 3,- €
monatlich!

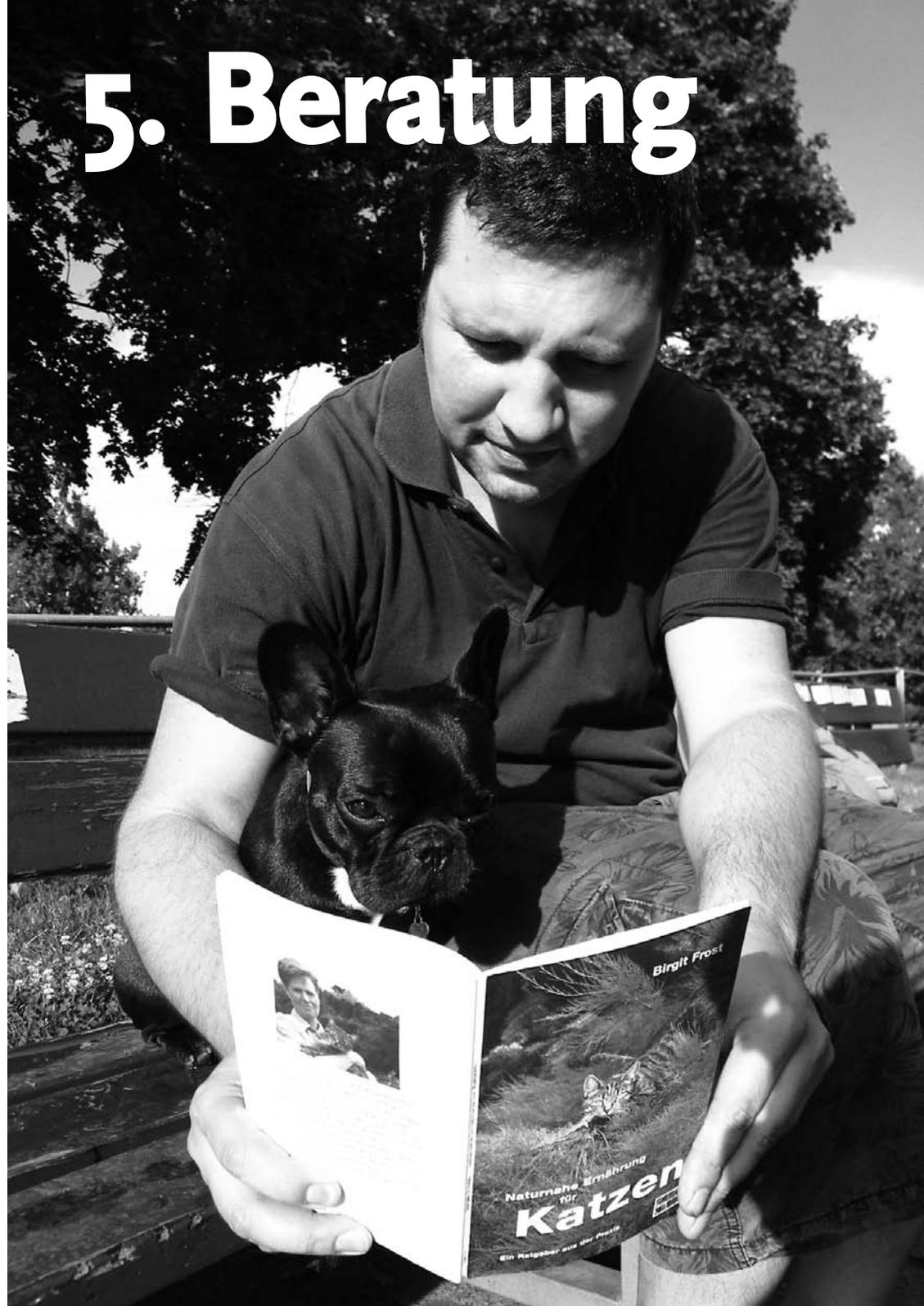
Kostet nicht die Welt.

→ Buchung & Info: www.teilAuto.net oder 0180 / 1 49 49 49

Rund um die Uhr buchen und abholen. Bereits ab 1 Stunde nutzen. An mehreren Standorten in der Stadt. Abrechnung nach gebuchten Stunden und gefahrenen Kilometern. Preise inklusive Kraftstoff, Steuern und Versicherung!


teilAuto
CARSHARING

5. Beratung



5.1 Studienberatung

Bei allen Fragen rund ums Studium gibt es an der Universität zwei wichtige Anlaufstellen – die Zentrale Studienberatung und die Studienfachberatung der jeweiligen Fakultäten. Auch einige Fachschaftsräte (siehe S. 144) bieten explizit eine Studienberatung an. Eine andere wichtige Anlaufstelle ist der Studentenrat. Hier erhältst du Hilfe bei Problemen jeder Lebenslage, wie z.B. Wiederholungsprüfungen, Studiengangwechsel oder einfach ungerechte Behandlung (siehe S. 154).

Zentrale Studienberatung (ZSB)

In der Zentralen Studienberatung (ZSB) erfolgt die allgemeine Studienberatung für Studieninteressierte, -anfänger und Studierende höherer Semester. Sie bietet Informationen und Beratung zu:

- Studienmöglichkeiten,
- Hauptinhalten der Studiengänge und -fächer,
- Voraussetzungen für Studiengänge,
- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren,
- allgemeinen Studienbedingungen,
- Berufswahlentscheidung,
- Studiengang- und/oder Hochschulwechsel.

Im Internet oder direkt vor Ort findest du Informationsmaterial zu den verschiedensten Fragen.



Die Zentrale Studienberatung auf der Mommsenstraße

Informationsmaterial:

www.tu-dresden.de/zsb/informationsschriften

Zentrale Studienberatung • Mommsenstraße 7

Telefon: 0351 46 33 60 63 • Fax: 0351 46 33 61 57

studienberatung@tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/studienberatung

Öffnungszeiten: Di 9-18, Do 10-16, Fr 9-12 und nach Vereinbarung bei den entsprechenden Ansprechpartnern

Postadresse: TU Dresden • Zentrale Studienberatung • 01062 Dresden

Die Studienfachberatung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Fakultäten und bietet den Studierenden während des gesamten Studienverlaufes Beratung und Information an. Studienfachberater werden für die einzelnen Studiengänge/-fächer benannt. Eine Übersicht Letzterer wurde von der Zentralen Studienberatung im Internet zusammengestellt. Sie sind auch auf den Seiten der jeweiligen Fakultät oder im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Bei folgenden Fragen und Situationen könnte ein Besuch beim Studienfachberater sinnvoll sein:

- zu Studienbeginn und am Ende des ersten Studienjahres,
- am Ende des Grundstudiums,
- bei Verzögerung der Zwischenprüfung,
- vor der Wahl der Studienrichtung/-spezialisierung,
- vor und nach berufspraktischen Studienabschnitten,
- zu Beginn von Projekt- und Studienarbeiten,
- zur Vorbereitung von Teilstudien an Universitäten des In- und Auslandes,
- bei einem beabsichtigten Wechsel des Studienganges/-faches.

www.tu-dresden.de/studium/studienfachberatung

Studienfachberatung

5.2 Ausländische Studierende

Für ausländische Studenten gibt es viele Ansprechpartner, die bei eventuellen Schwierigkeiten helfen können. Bei Fragen rund um das Studium z.B. hilft das Akademische Auslandsamt. Es heißt Studierende aus dem Ausland willkommen und bietet ihnen eine umfangreiche Beratung und Betreuung zum Studium. Besonders hervorzuheben ist das Tutorenprogramm „Betreutes Studium“.

TU Dresden • Akademisches Auslandsamt • Mommsenstr. 10
 Toepler-Bau • 1. Etage • Telefon: 0351 463 353 58
auslaenderstudium@mailbox.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/internationales

Für eine individuelle Beratung steht dir außerdem die Beratung für ausländische Studierende des Studentenrates zur Verfügung. Der Berater übernimmt folgende Aufgaben: Er

- organisiert die verschiedensten Kulturprojekte,
- vertritt stellvertretend die Interessen ausländischer Studierender nach außen,
- koordiniert diverse Aktivitäten zur Verbesserung der Lebenssituation der ausländischen Studierenden,
- gibt Auskunft über die deutschen Behörden, z.B. Auslandsamt, Einwohnermeldeamt usw.,
- erklärt, wo welche Dokumente zu beantragen sind und wo man verschiedene Anträge bekommt,
- gibt Hinweise zu Arbeitgebern, bei denen du Arbeit finden kannst und erläutert die Vorgehensweise bei der Arbeitssuche und bei Vertragsabschlüssen (zur Beschäftigung ausländischer Studierender siehe S. 59 dieser Broschüre) und
- kann persönlich mit dir Behörden oder Vereine aufsuchen, um an Ort und Stelle Streitigkeiten zu schlichten oder Sachverhalte zu klären.

Ausländerberatung des StuRa • StuRa-Baracke • Zi 7
be_abroad@stura.tu-dresden.de • www.stura.tu-dresden.de
 Öffnungszeiten: Di 12.30-14.00 Uhr

Auf der Suche nach Gleichgesinnten oder Landsleuten

An der TU Dresden studieren mehr als 3.500 Ausländer aus den unterschiedlichsten Ländern. Es gibt zahlreiche Vereine, die sich für den kulturellen Austausch engagieren, wie z.B. die ERASMUS-Initiative. Einige dieser Vereine und Initiativen findest du auf S. 165. Auch auf den Seiten des Studentenwerkes Dresden gibt es zahlreiche Tipps und Links.

International Coffee Hour • Mi 16.30 (nur im Semester)
 WH Gutzkowstraße 29-33 • Max Kade Foyer

FiF-Programm: Kontaktevermittlung zw. ausländischen Studenten & sächsischen Bürgern • www.studentenwerk-dresden.de/internationales

Wohnheim-Tutorenprogramm „studentes4students“
www.studentenwerk-dresden.de/wohnen

www.study-dresden.com • www.studentenwerk-dresden.de

Um die Integration der ausländischen Studierenden weiter zu fördern und zu unterstützen, bietet das Akademische Auslandsamt ein umfangreiches Kulturprogramm an. Deutsche und ausländische Studierende können an Exkursionen, Länderabenden, Partys oder auch beim Café Lingua (siehe S. 34) teilnehmen. Für Promotionsstudenten gibt es ein Extraprogramm.

Neben den eigenen Veranstaltungen ist das Kulturbüro ein zentraler Anlaufpunkt für Initiativen (Erasmus, LinkPartnerProgramm, Englischer Filmclub, KIK etc.), Hochschulinstitutionen (USZ) und Institutionen in der Stadt Dresden (Goethe Institut, RAA, Ausländerrat etc.) zur Veröffentlichung ihrer kulturellen Veranstaltungen. Um immer über aktuelle Veranstaltungen informiert zu sein, empfiehlt es sich, sich für den Newsletter anzumelden.

Zu Semesterbeginn erscheint jedes Semester die Broschüre „Leppo Rello - Studium und Kultur“. Sie ist im Akademischen Auslandsamt, Mommsenstraße 10 und im Studentenrat der TU Dresden erhältlich. Die Broschüre liefert die wesentlichen Informationen rund um das Studium auf einen Blick, stellt die wichtigsten Ansprechpartner vor, informiert über Sprachangebote und Tandemmöglichkeiten und präsentiert die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und spannenden Exkursionen des Kulturbüros des Akademischen Auslandsamtes. Daher ist dieses Heft nicht nur ein Muss für alle neuen ausländischen Studierenden sondern ebenso für alle jene, die ihren interkulturellen Horizont erweitern wollen.

www.tu-dresden.de/internationales/kultur

5.3 Studieren mit Kind

Du studierst und erwartest ein Kind? Herzlichen Glückwunsch! Du hast schon Kinder und möchtest ein Studium beginnen? Herzlich willkommen an der TU Dresden! Im Januar 2007 wurde die TU Dresden als „Familiengerechte Hochschule“ zertifiziert und hat in diesem Sinne schon viel erreicht und bis zur abschließenden Zertifizierung noch viel vor.

Das Kulturbüro des Akademischen Auslandsamtes



Nach der Uni mit der Rasselbande nach Hause

Dieses Kapitel soll werdenden Eltern Hinweise für das Studium mit Kind geben und Anlaufstellen für studierende Eltern nennen. Uni mit Kind? Geht das überhaupt? Wie kann ich mein Studium mit Familie organisieren? Bekomme ich finanzielle Unterstützung? Wie geht's weiter nach der Geburt? Dies ist nur eine kleine Auswahl der großen Fragenpalette, die die Ankündigung des Nachwuchses im Studium aufwirft. Alles Fragen, bei deren Beantwortung das Campusbüro gern behilflich sein will.

Campusbüro
Uni mit Kind

Seit nunmehr 2 1/2 Jahren ist das Campusbüro als ein Gemeinschaftsprojekt von Studentenwerk Dresden und TU Dresden die zentrale Anlaufstelle für Familien auf dem Campus. Im Campusbüro findest du persönliche Beratung zum Studium mit Kind (Studienorganisation, Finanzielles, Kinderbetreuung, etc.), ein Spielzimmer, einen Still- und Ruheraum, Wickelmöglichkeiten und immer ein offenes Ohr. Zahlreiche Kurse und Seminare, wie Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Tragetuchworkshops, PEKiP, Babygruppe, Kleinkindkreis, Elternseminare u.v.m., bieten nicht nur Inhalt, sondern auch die Gelegenheit, andere Studierende in der gleichen Situation kennenzulernen. Auf seinen Webseiten hat das Campusbüro zahlreiche Informationen zum Studium mit Kind in Dresden zusammengestellt.

Campusbüro Uni mit Kind • Verwaltungsgebäude 1 (neben StuRa)
George-Bähr-Straße 1b • 01069 Dresden • Telefon: 0351 46 33 26 66
campusbuero@tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/campusbuero
<http://kinder.studentenwerk-dresden.de>



Frau Feiler berät Studenten und Mitarbeiter im Campusbüro Uni mit Kind

Das Studentenwerk Dresden begrüßt jeden studentischen Nachwuchs mit einem bunten Startpaket. Neben Informationen können in der Sozialberatung 200 Euro Erstausrüstungsbeihilfe, 25 Freitischmarken für die Mensa und ein kostenfreier Schnupper-Block im Campus-Nest beantragt werden.

Studentenwerk Dresden • Sozialberatung Werner Sucker
Fritz-Löffler-Str. 18 • Zi 501 • Telefon: 0351 469 75 28

Die Studienorganisation wird mit Kind deutlich komplizierter. Schwangerschaftsübelkeit, schlaflose Nächte, fehlende Kinderbetreuung, kranke Kinder, Kita- und Schulferien, Blockseminare am Wochenende und der ganz normale Alltag mit Kind stellen dich vor neue Herausforderungen. Organisation und Selbstdisziplin sind wichtiger denn je. Manchmal sind auch unkonventionelle Lösungen gefragt. So können Babys auch mal mit in die Vorlesung oder in die SLUB mitgenommen

Studentenwerk

Studien-
organisation und
Beurlaubung

werden, statt Kernkraftwerk muss die Schwangere ggf. ein Wasserkraftwerk besichtigen und wenn zufällig Klausur- und Entbindungstermin auf den gleichen Tag fallen, kannst du vielleicht stattdessen eine Hausarbeit schreiben. Du solltest keine Hemmungen haben, mit den Dozenten und deinem Prüfungsamt individuelle Wege abzustimmen.

Es ist vollkommen in Ordnung, mit Kindern ein paar Semester länger zu studieren und sich eine Zeit lang ganz dem Kind zu widmen. In der Schwangerschaft kannst du dich maximal ein Semester für die Betreuung deines Kindes und bis zu vier Semester insgesamt beurlauben lassen. Von diesen vier Erziehungssemestern können bis zu zwei auch nach dem dritten Geburtstag des Kindes liegen. Hierfür kannst du bis zum 8. Lebensjahr deines Kindes einen Antrag beim Immatrikulationsamt stellen. Beide Eltern können auch gleichzeitig Erziehungssemester nehmen. Es können auch während des Urlaubssemesters Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden. Dadurch gerätst du nicht in zeitliche Bedrängnis und kannst dein Studientempo an deine und die Bedürfnisse deiner Kinder anpassen.

Detailfragen zur Beurlaubung und zur möglichen Verlängerung der Regelstudienzeit beantwortet das Immatrikulationsamt der TU Dresden. Bei Fragen zur Studienorganisation und zu Prüfungsfristen können dir die Studienfachberater deiner Fakultät weiterhelfen. Bei Problemen kannst du dich auch an deinen Fachschaftratsrat sowie an die Gleichstellungs- oder Frauenbeauftragte deiner Fakultät wenden.

Weitere wichtige Anlaufstellen für Schwangere sind die anerkannten Beratungsstellen, die neben der Schwangerschaftskonfliktberatung und allgemeiner Beratung auch finanzielle Unterstützung durch die Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ vermitteln.

Eine vollständige Liste der Beratungsstellen findest Du beim Sächsischen Landesamt für Familie und Soziales.

Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales
www.slfs.sachsen.de • <http://familie.sachsen.de>

Es ist sehr ratsam, sich bereits zu Beginn der Schwangerschaft an eine Beratungsstelle und/oder das Campusbüro Uni mit Kind zu wenden, denn es gibt eine Menge zu beachten und zu organisieren. Das Campusbüro hält eine ausführliche Adressliste sowie ein umfangreiches Informationsangebot bereit.

Die folgende kleine Checkliste gibt einige Hinweise, was in der Schwangerschaft zu beachten und zu erledigen ist:

- Im Job und auch bei evtl. Labortätigkeit sind die Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes zu beachten.
- Die zuständige Krankenkasse muss zwecks Kostenübernahme ca. 7 Wochen vor Entbindungstermin informiert werden. Nach der Geburt kann das Kind familienversichert werden.
- Bei unverheirateten Paaren ist es ratsam beim Jugendamt eine Vaterschaftsanerkennung und ggf. das gemeinsame Sorgerecht beurkunden zu lassen. Dies kann schon in der Schwangerschaft erfolgen und ist in dieser Zeit kostenlos.
- Alleinerziehenden Müttern und Vätern raten wir, beim Jugendamt vorzusprechen, um Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsansprüche zu klären.
- Für die Geburt kannst du dich in einem Geburtshaus oder Krankenhaus deiner Wahl anmelden. Du solltest dir schon zu Beginn der Schwangerschaft eine Hebamme suchen, die dich bei der Geburtsvorbereitung und ggf. bei der Geburt, sowie bei der Nachsorge betreuen kann.
- Nach der Geburt muss das Kind beim Standesamt angemeldet werden. Das wird oft vom Krankenhaus selbst übernommen. Dazu sind Geburtsurkunde, ggf. Familienbuch, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechterklärung und Personalausweis vorzulegen.
- Ein Kinderarzt für die Vorsorgeuntersuchungen sollte ausgewählt werden.

Für Studierende mit Kind gibt es eine Reihe von Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung. Ein Hinweis zu allen staatlichen Hilfen: Es wird immer vom Einkommen und Vermögen der gesamten Familie ausgegangen, d.h. auch das Einkommen und die Ersparnisse deines Partners/ deiner Partnerin wird zur Berechnung der Ansprüche herangezogen, wenn ihr zusammenlebt (Stichwort: Haushaltsgemeinschaft).

- Ab der 13. Schwangerschaftswoche kann bei ARGE ein Mehrbedarfszuschlag für Schwangerschaft beantragt werden. Voraussetzung ist ein geringes Familieneinkommen. Der Mehrbedarfszuschlag ist unabhängig von einer Beurlaubung.
- Das Studentenwerk Dresden unterstützt junge Familien mit einer Erstausrüstungsbeihilfe in Form von Bargeld, Freitischmarken und

Organisatorisches
 und Finanzielles

einem kostenlosen Betreuungsblock im Campus-Nest. Voraussetzung ist ein geringes Familieneinkommen. Auch bei der ARGE kann eine einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung beantragt werden. Anträge für die Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ nehmen die anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen (s.o.) entgegen. Der Antrag muss spätestens bis zur 20. Schwangerschaftswoche gestellt werden.

- BAföG: siehe folgendes Unterkapitel.
- Im Urlaubssemester kannst Du unter Umständen ALG II erhalten. Voraussetzung sind ein begrenztes Einkommen und wenig Vermögen. Für das Kind besteht bei geringem Einkommen auch ohne Urlaubssemester ein Anspruch auf Sozialgeld. Alleinerziehende können den Zuschlag für Alleinerziehende erhalten.
- Das Kindergeld in Höhe von 164 Euro und ggf. der Kinderzuschlag werden nach der Geburt des Kindes bei der Familienkasse beantragt.
- Anträge auf Elterngeld werden beim Amt für Familie und Soziales gestellt. Du erhältst auf jeden Fall 12 Monate lang den Sockelbetrag von 300 Euro. Höheres Elterngeld und zwei Partnermonate sind einkommensabhängig.
- Gehört ein Kind zum Haushalt, so können auch Studierende Wohngeld erhalten. Anträge können beim zuständigen Sozialamt gestellt werden.
- Mutterschaftsgeld bekommst du, wenn du selbst gesetzlich krankenversichert bist und bis zum Mutterschutz in einem Arbeitsverhältnis (auch Minijob) stehst. Du erhältst dein volles Nettogehalt für den Mutterschutz sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt.
- Alleinerziehende sollten beim Jugendamt Unterhaltsvorschuss beantragen, falls der Vater des Kindes nicht ausreichend Unterhalt zahlen kann oder will. Auf jeden Fall sollte zur Klärung der Unterhaltsansprüche das Jugendamt zu Rate gezogen werden.

BAföG Falls du BAföG-Empfänger bist, solltest du dich unbedingt an die BAföG-Beratung des Studentenwerks und des Studentenrats wenden, denn es gibt Einiges zu beachten. Ist die Schwangerschaft oder die Pflege und Erziehung eines Kindes bis zum zehnten Lebensjahr ursächlich für die Verzögerung der Ausbildung, kann die Förderungshöchstdauer für eine angemessene Zeit verlängert werden, maximal jedoch bis zu sieben Semester. Für diese Zeit wird das BAföG als Komplettzuschuss gezahlt. Die Vergünstigung kann auf beide Eltern verteilt werden. BAföG kann

auch bei Ausbildungsunterbrechung aufgrund des Mutterschutzes bis zu drei Monate gezahlt werden. Dauert die Unterbrechung länger als drei Monate, muss eine Beurlaubung erfolgen, in der kein Anspruch auf BAföG besteht. Bist du oder dein(e) Partner(in) beurlaubt, kannst du nachher nicht die Kindererziehung in dieser Zeit als Ursache für eine Verzögerung der Ausbildung angeben und somit keine Verlängerung der Förderungshöchstdauer erhalten.

Kinder haben außerdem einen Einfluss auf die Höhe des BAföGs. Die Vermögens- und Einkommensfreibeträge werden erhöht, der Mietzuschuss wird um den Anteil des Kindes gekürzt und es gibt einen pauschalen Kinderbetreuungszuschlag in Höhe von 113 Euro monatlich für das erste und 85 Euro monatlich für jedes weitere Kind. Dieser Zuschlag wird als Vollzuschuss gezahlt und soll pauschal die studienbedingten Mehrkosten für die Kinderbetreuung, z.B. Babysitter in den Abendstunden und am Wochenende, abdecken.

Das Studentenwerk betreibt in Campusnähe (Standorte Am Beutlerpark und Am Zelleschen Weg) eine Kindereinrichtung, die nur für Kinder von Studierenden gedacht ist. Sie umfassen 178 Plätze, davon 126 Krippenplätze und 52 Kindergartenplätze. Ab 2 Monaten nehmen die Einrichtungen Kinder an. Anträge auf Plätze für diese Kindereinrichtung nimmt Frau Bärbel Thier im Studentenwerk entgegen. Der Anmeldezeitraum ist von August bis Dezember des laufenden Jahres für das folgende Jahr, auch wenn das Kind noch nicht geboren ist.

Kinderbetreuung

Verwaltung Kindertageseinrichtung • Bärbel Thier
Fritz - Löffler- Str. 18 • 2.OG, Zi. 203 • 01069 Dresden
Sprechzeiten: Di 9-12, Do 13-17
www.studentenwerk-dresden.de/soziales/kita.html

Öffnungszeiten der Kitas: Mo - Fr 6.30-17.30 (Beutlerpark)
7.30-17.30 (Am Zelleschen Weg)

Für Kinder ab drei Jahren besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Möchte man früher einen Betreuungsplatz für sein Kind in Anspruch nehmen, ist es ratsam sich früh darum zu kümmern, da Krippenplätze in Dresden sehr begehrt sind. Die Kosten teilen sich Kommune, Bund und Eltern, wobei der Elternanteil abhängig von der täglichen Betreuungszeit, der Anzahl der Geschwisterkinder, dem Familienstatus

und dem Einkommen ist. Der Träger der Einrichtung (Stadt, Studentenwerk, ...) spielt dagegen bei der Ermittlung der Elternbeiträge keine Rolle. Bei der Stadt Dresden kann man für alle Kitas einen teilweisen Erlass der Elternbeiträge beantragen.

Seit dem Sommersemester 2008 betreibt das Studentenwerk in unmittelbarer Nähe zum Campus in der Hochschulstraße 50 die Kurzzeitbetreuung „Campus-Nest“ für Kinder von acht Wochen bis drei Jahren. Dort kannst du dein Kind während des Semesters flexibel für bis zu zehn Stunden pro Woche und auch mal ganz kurzfristig zu studentenfrendlichen Preisen betreuen lassen. So ist es möglich, auch ohne Kita-Platz bzw. außerhalb der Kita-Öffnungszeiten Veranstaltungen zu belegen, in die Bibliothek oder zur Sprechstunde des Profs zu gehen, während dein Kind gut aufgehoben ist.

Auch die kommunalen und freien Kindertagesstätten stehen den Kindern von Studierenden offen. Um einen Platz in der gewünschten Einrichtung zu ergattern und um Wartezeiten zu vermeiden, solltest du dich schon während der Schwangerschaft um einen Platz in einer Kita kümmern. Schau dir verschiedene Einrichtungen an und melde dein Kind in mehreren Kitas an. Die von der Stadt betriebenen Kitas werden zentral vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen vermittelt, eine Anmeldung ist dort erst nach der Geburt des Kindes möglich, die freien Träger handhaben ihre Anmeldeverfahren ganz unterschiedlich. Beim Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen erhältst du auch Informationen zu Tagesmüttern bzw. -vätern. In Dresden werden die Betreuungsplätze einer Tagesmutter über die Outlaw gGmbH, Kinderland Sachen e.V. und den Malwina e.V. entsprechend dem jeweiligen Stadtgebiet vermittelt. Es fallen die gleichen Gebühren an wie für einen Krippenplatz. Du kannst also frei entscheiden, ob du dein Kind lieber in eine Kita, Krippe oder zu einer Tagesmutter geben möchtest.

*Kurzzeitbetreuungseinrichtung „Campus-Nest“ des Studentenwerks DD
Hochschulstr. 50 • 01069 Dresden Telefon: 0351 451 91 93
Anmeldung über das Campusbüro Uni mit Kind (0351 463 326 66)
<http://kinder.studentenwerk-dresden.de>*

*Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagesmütter in Dresden:
www.dresden.de/kitas*

5.4 Studieren mit Behinderung

Die TU Dresden hat sich zum Ziel gesetzt, behinderten und chronisch kranken Studierenden barrierefreie Studienbedingungen zu gewährleisten. Dazu gibt es verschiedene Formen des Nachteilsausgleiches, um einen Studienverlauf entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse zu gestalten und Benachteiligungen zu kompensieren. Dieser kann beispielsweise in Form von speziellen Leistungs- und Prüfungsmodifikationen, Mobilitäts- und Kommunikationshilfen oder Hilfskräften zur Aufbereitung von Dokumenten in Anspruch genommen werden. Es ist allerdings zu beachten, dass dazu keine Regelfälle existieren, sondern die Modifikationen individuell vereinbart und umgesetzt werden müssen. Bei Leistungsnachweisen und Prüfungsangelegenheiten sind dazu die jeweiligen Hochschullehrer sowie die Prüfungsausschüsse direkter Ansprechpartner.

Die Gestaltung barrierefreier Studienbedingungen an den Fakultäten liegt in der Verantwortung der jeweiligen Studiendekane. Ein Gespräch mit ihnen kann also durchaus sinnvoll sein, um sich Unterstützung zu sichern oder auch auf bestehende Probleme und Hürden aufmerksam zu machen. Natürlich werden behinderte und chronisch kranke



Leseschwäche ist auch eine Behinderung

Studierende auch zentral auf der Universitätsebene vertreten. So steht ihnen als direkter Ansprechpartner der Beauftragte für Studierende mit Behinderung, Prof. Rainer Spallek, zur Verfügung. Unter seiner Leitung finden sich weitere Ansprechpartner und Berater der TU Dresden in der Interessengemeinschaft Studium und Behinderung (IGB) zusammen. Ihr Anliegen ist es einerseits, Beratungsanliegen durch die Verknüpfung von Kompetenzen schnell und umfassend zu bewältigen. Andererseits ist man darum bemüht, mögliche Barrieren im Studienablauf und am Hochschulstandort im Vorfeld abzubauen. In Zukunft wird es verstärkt auf die Mitwirkung betroffener Studierender ankommen, Verbesserungen vorzuschlagen und sich für die eigenen Studienbedingungen einzusetzen. Über die vielfältigen Möglichkeiten kannst du dich im Studentenrat oder bei der IGB informieren.

Am Anfang jedes Semesters hält der Studentenrat eine Informationsveranstaltung ab. Der Termin wird zu Beginn des Semesters auf der StuRa-Homepage veröffentlicht. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Im Folgenden werden die wichtigsten Ansprechpartner aufgeführt. Außerdem ist die Broschüre des Deutschen Studentenwerks zu empfehlen. Sie kann kostenlos per Email bestellt werden.

Beauftragter für Studierende mit Behinderung
 Prof. Dr. R. Spallek • Fakultät Informatik • Nöthnitzerstr. 46
 Zi 1102 • 1.Etage • Termine nach individueller Vereinbarung mit
 Koordinatorin Luise Hollack • Telefon: 0351 46 34 20 22
 Schwerbehindertenvertretung.studenten@tu-dresden.de

Zentrale Studienberatung
 Frau Katarina Stein • Telefon: 0351 46 33 34 03
 studienberatung@tu-dresden.de • www.tu-dresden.de/zsb

Studentenwerk Dresden, Sozialberatung
 Fritz-Löffler-Str. 18 • 5. Geschoss • Zi 501
 Herr Werner Sucker • Telefon: 0351 469 75 28
 werner.sucker@swdd.tu-dresden.de • www.studentenwerk-dresden.de
 Sprechzeiten: Di 9-12, Do 13-17

Deutsches Studentenwerk
 Monbijouplatz 11 • 10178 Berlin • Telefon: 030 29 77 27 64
 studium-behinderung@studentenwerk.de • www.studentenwerke.de

*Studentenrat TU Dresden • Referent für die Integration behinderter und
 chronisch kranker Studenten • Telefon: 0351 46 33 20 42*
 ibs@stura.tu-dresden.de • Sprechzeiten nach Vereinbarung

5.5 Gleichstellung der Geschlechter

In Deutschland sind inzwischen etwa 50 Prozent der Studienanfänger weiblich. Als Lehrende jedoch stehen den Studierenden noch immer überwiegend Männer gegenüber. Mit steigendem Bildungsgrad sinkt der Anteil von Frauen in der Wissenschaft und in der Hochschule erheblich, so dass der Frauenanteil bei den Berufungen zur Professur nur noch bei ca. 12% liegt. Umgekehrt fehlt in weiten Teilen der Gesellschaft das Verständnis für Männer, die sich stärker als bisher in der Familienarbeit einbringen wollen.

Die TU Dresden verpflichtet sich in ihrem Leitbild der Chancengleichheit und einer Unabhängigkeit von Geschlecht, Ethnie, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion oder Lebensstil. Daher gibt es an der Universität verschiedene Anlaufstellen, an die sich interessierte Personen mit ihren Fragen und Problemen zur Geschlechtergerechtigkeit an dieser Hochschule wenden können. Diese sollen hier kurz vorgestellt werden.

Am Referat für die Gleichstellung von Frau und Mann der Universität arbeiten die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Brigitte Schober und die Frauenbeauftragte Dr. Hildegard Küllchen. In allen Fakultäten und einigen zentralen Einrichtungen der Hochschule stehen außerdem die dezentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und deren Vertreterinnen für deine Anliegen und Fragen zur Verfügung. Die Arbeit des Gleichstellungsreferats besteht neben der Beratungs- und Unterstützungsaufgabe vor allem für Studentinnen und weibliche Beschäftigte darin, strukturelle Benachteiligungen an der TU Dresden abzubauen. Die Mitarbeiterinnen des Referats sowie die dezentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten beraten darüber hinaus Mitarbeiter/innen und Studierende der TU Dresden bei Problemen. Schwerpunkte der

*Referat
 Gleichstellung
 von Frau und
 Mann*

Beratungsarbeit des Gleichstellungsreferates sind Benachteiligungen und Konfliktsituationen von Frauen und Männern am Arbeitsplatz Hochschule, Gleichstellungsfragen im Studium, Empowerment von Studentinnen und dem weiblichen, wissenschaftlichen Nachwuchs, die Verbesserung der beruflichen Situation der Frauen an der Universität und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Referat für Gleichstellung von Mann und Frau • Weberplatz 5 • Zi 234
www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/gremien_und_beauftragte/beauftragte/gleichstellung

Frauenbeauftragte Frau Dr. Hildegard Küllchen
 Telefon: 0351 46 33 34 15 • kuellchen-FB@mailbox.tu-dresden.de

Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Brigitte Schober
 Telefon: 0351 46 33 34 10 • schober-GB@mailbox.tu-dresden.de

Referat Gleichstellungspolitik/ Referat Politische Bildung

Auch der Studentenrat arbeitet an der Gleichstellung der Geschlechter. Das Referat Gleichstellungspolitik setzt sich kritisch mit der gesellschaftlichen Konstruktion von Geschlecht als bipolares Modell und den daraus resultierenden Folgen auseinander. Das Referat bereitet Veranstaltungen zum Themenbereich Gleichstellung und Geschlechterpolitik vor, um Studierende auf diese Themen aufmerksam zu machen und mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, darüber hinaus können sich Studierende auch mit Fragen und Problemen in diesem Bereich an das Referat wenden.

Das Referat Gleichstellungspolitik arbeitet in Kooperation mit dem Referat für politische Bildung. Auch dieses Referat versucht mit Aktionen und Aufklärungsveranstaltungen die Gleichstellung der Geschlechter voranzubringen. Das Referat für politische Bildung beschäftigt sich darüber hinaus aber auch mit den Themen Antifaschismus und Kritik an studentischen Verbindungen.

Referat Gleichstellungspolitik des StuRa
gleichstellung@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de/gleichstellungspolitik

Referat Politische Bildung • pob@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de/referat_politische_bildung

Der Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V. organisiert Weiterbildungsveranstaltungen - auch im „studium generale“ - und vermittelt Ratsuchende an Expertinnen verschiedener Berufsgruppen. Er hilft Frauen, sich durch Beratung beruflich neu- oder umzuorientieren, sich auf eine Führungsposition vorzubereiten, eine eigene Existenz zu gründen, Beruf und Familie zu vereinbaren oder Konflikte am Arbeitsplatz zu lösen.

Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e. V. • Weberplatz 5 • Zi 234
www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/gremien_und_beauftragte/beauftragte/gleichstellung/expertinnenberatungsnetz

Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e. V.

Das Femtec.Network ist eine Kooperation führender Technischer Universitäten, renommierter Wirtschaftsunternehmen und der Femtec GmbH Berlin. Ziel ist es, leistungsstarke Studentinnen auf eine Führungsposition in der Wirtschaft vorzubereiten. Dieses ehemalige Förderprogramm vom Bundesministerium für Bildung und Forschung besteht aus Winter- bzw. Summerschools, Begleitworkshops, einer virtuellen Innovationswerkstatt, individueller Beratung und Coaching.

Femtec.Network

femtec.networks • Dr. Uta Kruse • Telefon: 0351 463 326 97
femtec@tu-dresden.de • www.femtec-berlin.de

5.6 Besondere Lebensweisen – Homo, Bi, Trans

Obwohl Dresden als recht konservativ gelten mag, versteht man es hier, gegenseitig tolerant miteinander umzugehen und so wurde in den letzten Jahren ein umfangreiches Angebot für nicht-heterosexuelle Menschen geschaffen. Von Beratung und Unterstützung über Freizeitveranstaltungen bis hin zu kommerziellen Einrichtungen gibt es für viele Gesinnungen die Möglichkeit der Entfaltung.

Seit 2000 gibt es die vorwiegend von Studierenden besuchten Veranstaltungen, die sowohl anspruchsvolle und informative Vorträge, unterhaltsame moderierte Diskussionsabende oder auch auf Kennenlernen ausgerichtete Film- und Grillabende und Wandertage sein können. SchLaU-Dresden engagiert sich als Arbeitsgemeinschaft des Studentenrates unter dem Motto „Ich mach mich für dich SchLaU, wenn du

SchLaU-Dresden: Schwule und Lesben an der Uni

dich für mich stark machst!“ an der Universität, regional und bundesweit für nichtheterosexuelle Lebensweisen.

SchLaU-Dresden • www.schlau-dresden.de



Freie Fahrt für Gefühle

Gerede – Homo,
Bi, Trans e. V.

Seit 1990 ist der Dresdner Gerede e.V. ein eingetragener Verein zur Unterstützung von nicht-heterosexuell lebenden Menschen und deren Angehörigen. Hier wird Beratung und Unterstützung durch ausgebildete Sozialpädagogen angeboten. Außerdem dient er vielen ehrenamtlich organisierten Gruppen als Rückgrat. Dazu gehören Jugendgruppen für homosexuelle Jungen und Mädchen, eine Gruppe für Bisexuelle, eine Coming-Out-Gruppe sowie TransID für transsexuelle Menschen. Diese Gruppen werden pädagogisch betreut. Zusätzlich treffen sich noch verschiedene Interessengruppen, wie die Laufgruppe, der schwul-lesbische christliche Stammtisch oder der Literatursalon, im Gerede. Des Weiteren führt der Gerede e.V. mit den Projekten „Respekt beginnt im Kopf“ und „Liebesleben“ eine umfangreiche Aufklärungs- und Weiterbildungsarbeit für Jugendliche und Pädagogen durch. Im vom Gerede

e.V. geführten und einzigen schwul-lesbisch-trans Jugendcafé in Dresden „Café Kontakt“ kann man täglich zwischen 14 und 21 Uhr nette Leute treffen. Es gibt Internetzugang und neben viel Infomaterial auch einen Pride-Artikel-Shop.

Gerede e. V. • www.gerede-dresden.de

Die dem Gerede e.V. angegliederte und ehrenamtlich geführte Mediothek bietet ein vielseitiges Sortiment an Sach- und Unterhaltungsliteratur, Bildbänden, Biographien und Dokumentar-, Kurz- und Spielfilmen auf VHS und DVD.

Mediothek im Gerede e. V. • mediothek.gerede-dresden.de

Im Bogenschützen Dresden e.V. treffen sich sportbegeisterte Lesben und Schwule und deren Freunde. Zurzeit bestehen Trainingsgruppen für Volleyball und Schwimmen. Einige Mitglieder nehmen regelmäßig mit Erfolg an überregionalen Turnieren teil. Geselligkeit und Spaß haben einen hohen Stellenwert bei den Bogenschützen. Treffen, Skiausfahrten oder der monatliche Bogenschützen-Brunch sind einige der Möglichkeiten, Freunde/innen zu treffen oder kennen zu lernen.

„Der Bogenschütze“ Dresden e. V. • www.bogenschuetzen-dresden.de

Auch im Kneipenviertel der äußeren Neustadt gibt es Cafés und Bars, in denen das Publikum vorzugsweise lesbisch oder schwul ist. Für Frauen kann man das „Café Sappho“ nennen, für Männer die Bars „Boys“, „Queens“ und „Valentinos“. Obwohl die Zielgruppe recht eindeutig definiert ist, findet sich in allen Lokalen gemischtes Publikum. Das Partyangebot ist recht wechselhaft. Etabliert haben sich neben die Partys im Café „Sappho“, u.a. die Diskoformate: „Queerbeats“ „Think Pink“, „sHe party“ „Disco wo:Anders“ und „Nasty Love Club“. Mutige Andersdenkende sind immer gern gesehen, sei es Lesbe unter Schwulen, Schwuler unter Lesben oder DragKings und DragQueens. Speziell für Transgender gibt es in Dresden das Atelier „Changeable“. Hier gibt es gegen Bezahlung umfangreiche Beratung und Hilfe, Perücken, Kosmetik und Kleidungsstücke in unüblichen Größen für die perfekte Verwandlung ohne Hormone und OP.

Mediothek im
Gerede e. V.

„Der
Bogenschütze“
Dresden e. V.

Kommerzielle

5.7 Weitere Beratungsangebote

Psychosoziale Beratung

Mehr als 10% aller Studierenden entwickeln während des Studiums psychische Probleme. Angefangen bei Konzentrationsschwächen, Prüfungsangst und Arbeitsstörungen bis hin zu Depressionen und Neurosen. Falls du selber psychisch erkrankt bist, solltest du wissen, dass dies nichts Schlimmes ist und dich selbst nicht als irre oder dumm abstempeln. Du solltest dich aber beraten lassen. Das Studentenwerk bietet dir eine kostenlose psychosoziale Beratung. Wenn sich dein Problem damit nicht beheben lässt, frag bei dem Gespräch nach weiteren Ansprechpartnern oder such dir einen Psychotherapeuten. Eine Therapie wird in der Regel ohne Probleme von den Krankenkassen übernommen.

Sowohl bei Problemen im Studium, wie beispielsweise Unsicherheiten mit der Studienwahl, Konzentrationsschwierigkeiten, Prüfungsängsten und Arbeitsstörungen als auch bei Partnerschaftsproblemen etc., hilft die kostenlose psychosoziale Beratung des Studentenwerks. Bei weiteren Fragen kannst du dich auch an die Beratung für Studium und Lehre wenden, die dich gern vermittelt.

*Psychosoziale Beratung der Zentralen Studienberatung
MommSENstraße 7 • 1. Etage • Zi 14 • Dr. Sabine Stiehler
Telefon: 0351 46 33 62 79 • Sabine.Stiehler@tu-dresden.de
http://tu-dresden.de/studium/beratung/psychosoziale_beratung*

*Psychosoziale Beratung des Studentenwerks
Fritz-Löffler-Str. 16 • Zi 141 • Frau Dipl. Psych. Bettina Heinrich
www.studentenwerk-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo 13-14:30 (ohne Voranmeldung)*

Sozialberatung

Die Sozialberatung bietet Rat und Unterstützung in folgenden Problemfeldern:

- soziale Notsituationen im Studium
- Probleme behinderter und chronisch kranker Studierender und Studieninteressenten
- Notlagen ausländischer Studierender
- Studium mit Kind, z.B. die Beantragung der Erstausstattungsbeihilfe

Hilfe und Unterstützung ist auch durch den Sozialfonds möglich, z. B. in Form von Beihilfen in geringem Umfang, Darlehen und Freitischen. Auch ein kleines Team von Zivildienstleistenden, das bei der Überwindung von Barrieren im Studium helfen kann, steht zur Verfügung.

*Sozialberatung des Studentenwerks
Fritz-Löffler-Str. 18 • 5. Etage • Zi. 501 • Werner Sucker
Telefon: 0351 469 75 28 • werner.sucker@swdd.tu-dresden.de
www.studentenwerk-dresden.de/soziales/sozialberatung.html*

Die Rechtsberatung des StuRa oder des Studentenwerks bietet Unterstützung und Beratung bei rechtlichen Problemen, die aus den besonderen studentischen Lebensverhältnissen resultieren.

Rechtsberatung

*Rechtsberatung des StuRa • StuRa-Baracke • Zi 7
Öffnungszeiten: jeden zweiten Do 13-14
(genaue Termine siehe Internet) • www.stura.tu-dresden.de/beratung*

*Rechtsberatung des Studentenwerks
Fritz-Löffler-Str. 18 • 3. Etage • Zi 320 • Gerd Sureck
Telefon: 0351 469 78 20 • gerd.sureck@swdd.tu-dresden.de
www.studentenwerk-dresden.de/beratung/rechtsberatung.html*

Bei Problemen oder Fragen zum Thema Sekten und Psychokulte hilft die Sektenberatung des Studentenrates. Auch bei Ängsten und Sorgen über Freunde und Bekannte ist es sinnvoll, sich an die Sektenberatung zu wenden.

Sekten und
Psychokulte

*Sektenberatung des StuRa • StuRa-Baracke • Zi 4
Telefon: 0351 46 33 20 42 • sekten@stura.tu-dresden.de
www.stura.tu-dresden.de/beratng • Termine nach Absprache*

Die Wehrdienstberatung des Studentenrates hilft bei Problemen mit dem Wehr- oder Zivildienst. Dort bekommt man auch kostenloses Informationsmaterial zum Thema.

Wehrdienst-
beratung

*Wehrdienstberatung des Studentenrates • StuRa-Baracke • Zi 16
wehrdienst@stura.tu-dresden.de • www.stura.tu-dresden.de/wehrdienst
Sprechzeiten: Die/Mi 11-12:30*

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Wer bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen, bei Konflikten, Erkrankungen oder Behinderungen den Kontakt zu Betroffenen sucht, für den ist die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe eine geeignete Unterstützung. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen berät über Selbsthilfemöglichkeiten und vermittelt Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereinen.

*KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen)
Ehrlichstraße 3 • 01067 Dresden • Telefon: 0351 206 19 85
kiss-dresden@t-online.de • www.dresden.de/selbsthilfe*

*PePP-Programm
– ein Projekt des
Studentenwerks
Dresden*

Die Abkürzung PePP steht für „Praxiserfahrung bringt Pluspunkte“. Das bedeutet an sozialen Aufgaben mitarbeiten, soziale Kompetenz erwerben und mithelfen. Es warten vielfältige Aufgaben in sozial orientierten Vereinen und Einrichtungen auf dich, die die engagierte Mitarbeit der Studierenden benötigen.

*Sozialprogramm@studentenwerk-dresden.de
Sozialprogramm.studentenwerk-dresden.de*



6. Kultur

In Dresden ist eigentlich immer was los. Die Landeshauptstadt – auch „Elbflorenz“ genannt – präsentiert sich als Kunst- und Kulturstadt von Weltrang. Mit ihren einzigartigen, prachtvollen Renaissance- und Barockbauwerken zählt sie zu den schönsten Städten Europas. Das Dresdner Elbtal wurde bis Sommer 2009 sogar wegen seines einmaligen Zusammenwirkens von Architektur, Kunst und Natur als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Die Dresdner Museen warten mit weltberühmten Sammlungen einzigartiger Kunst- und Kulturschätze auf. Darüber hinaus bietet sich in Dresden eine ausgeprägte Kino- sowie Theaterlandschaft. Zahlreiche Studentenclubs und Kneipen laden zum Verweilen ein und weitbekannte Festivals und Veranstaltungen ziehen jedes Jahr tausende Besucher in die Stadt.



Beliebter Ausblick: Die Brühlsche Terasse in der Altstadt von Dresden

Für die unterschiedlichsten Interessen wird in der Stadt einiges geboten. Wir wollen euch hier einen kleinen Überblick über die wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten Dresdens geben. Wem dann noch langweilig ist, der ist wohl selber Schuld.

6.1 Museen

Dresden ist eine der bekanntesten Kunststädte Deutschlands - gerade wegen der vielen Museen, Ausstellungen und Galerien. Vorgestellt werden einige der bekanntesten Museen der Stadt.

Die Gemäldegalerie gilt als eine der bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei aus der Zeit der Renaissance bis zum Barock. In der Ausstellung werden etwa 760 Gemälde gezeigt. Der Höhepunkt der Sammlung ist jedoch zweifellos Raffaels „Sixtinische Madonna“.

*Gemäldegalerie
Alte Meister*

*Gemäldegalerie Alte Meister • Theaterplatz 1 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 4914 66 79 • www.skd-dresden.de
Eintrittspreis ermäßigt: 4,50 Euro*

Zu dem Bestand der Gemäldegalerie Neue Meister gehören 2.500 Bilder des 19. und 20. Jahrhunderts. Gezeigt werden Werke der deutschen Romantik, des Impressionismus und des Expressionismus. Die Kunstwerke werden zusammen mit Skulpturen aus der entsprechenden Epoche ausgestellt.

*Gemäldegalerie
Neue Meister*

*Gemäldegalerie Neue Meister • Brühlsche Terasse • 01067 Dresden
Telefon: 0351 491 47 31 • www.skd-dresden.de • Eintrittspreis: 4,50 Euro*

Die Sammlung der sächsischen Kurfürsten und Könige umfasst über 4.000 Kunstwerke, die in zwei Dauerausstellungsbereichen zu sehen sind. Im „Neuen Grünen Gewölbe“ sind etwa 1.100 Objekte der Juwelier- und Goldschmiedekunst zu sehen. Bekanntestes Ausstellungsstück ist ein mit 185 Gesichtern beschnittener Kirschkerne. Weitere 3.000 Stücke sind im „Historischen Grünen Gewölbe“ ausgestellt, in dem auch das Juwelenzimmer mit den Juwelengarnituren Augusts des Starken, einer einmaligen historischen Kollektion repräsentativen Schmucks des 18. Jahrhunderts, zu sehen ist.

Grünes Gewölbe

Weithin bekannt ist der grüne Dresdener Diamant, der seine besondere Farbe natürlicher Radioaktivität zu verdanken hat.

Für einen spontanen Besuch ist das Grüne Gewölbe jedoch nicht geeignet, der Ansturm ist täglich so groß, dass man sich entweder vorher anmelden sollte oder lange vor der Öffnungszeit kommen muss. Grund dafür ist, dass immer nur wenige Leute auf einmal in die Ausstellungen gelassen werden.

*Grünes Gewölbe • Taschenberg 2 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 49 14 20 00 • www.skd-dresden.de
Eintrittspreis: Neues Grünes Gewölbe 3,50 Euro (ermäßigt)
Historisches Grünes Gewölbe 10 Euro*

Dresdner Residenzschloss Das Dresdner Schloss war über Jahrhunderte das Residenzschloss der sächsischen Kurfürsten und Könige. Als eines der ältesten Bauwerke Dresdens ist es auch baugeschichtlich interessant, da alle Stilrichtungen von Romanik bis Historismus ihre Spuren am Bauwerk hinterlassen haben. Zur 800-Jahr-Feier Dresdens 2006 wurde das Schloss restauriert. Das Grüne Gewölbe, die Rüstkammer aus der Sempergalerie und das Kupferstich-Kabinett befinden sich im Gebäude.

Dresdner Residenzschloss • Taschenberg 2 • 01067 Dresden

Die Kasematten Die Kasematten befinden sich im Herzen der Stadt in den ehemaligen Gängen und Wehranlagen unterhalb der Brühlschen Terrasse. Zu sehen sind alte Kanäle und ein fast 500 Jahre altes Ziegeltor mit Wachstuben, bei dem es sich um das letzte vollständig erhaltene Stadttor dieser Zeit in Dresden handelt.

*Die Kasematten & Festung Dresden
Georg-Treu-Platz • 01067 Dresden • Telefon: 0351 491 47 86
Eintrittspreis ermäßigt: 2 Euro*

Deutsches Hygiene-Museum Gegründet wurde das Museum 1912 auf die Initiative des Odol-Fabrikanten Karl August Lingner. Hier sollen Kenntnisse zur Anatomie des Menschen, aber auch zur Hygiene und Gesundheitsvorsorge vermittelt



Zeitgenössige Ausstellungen mit internationalem Charakter im Hygienemuseum

werden. Sondersammlungen ergänzen den Bestand, der etwa 30.000 Objekte umfasst.

Die Dauerausstellung setzt folgende Themenschwerpunkte: „Der gläserne Mensch“, „Essen und Trinken“, „Leben und Sterben“, „Erinnern – Denken – Lernen“, „Bewegung“, „Sexualität“ und „Schönheit, Haut und Haar“.

*Deutsches-Hygiene-Museum • Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden
Telefon: 0351 484 64 00 • www.dhmd.de
Eintrittspreis ermäßigt: 3 Euro*

Im Museum werden Zeugnisse der Dresdner Stadtgeschichte gezeigt: Von der ersten urkundlichen Erwähnung Dresdens im Jahr 1206 bis zur Gegenwart. Zu sehen sind Grafiken, Gemälde und Plakate, historische Dokumente, Fotografien und Postkarten. Besondere Exponate sind das älteste Siegel der Stadt von 1309, sowie das Holztafelgemälde „Die zehn Gebote“.

*Stadtmuseum
Dresden*

*Stadtmuseum – Landhaus Dresden
Wilsdruffer Straße 2 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 488 73 70 • www.stmd.de
Eintrittspreis ermäßigt: 3 Euro*

Das Militärhistorische Museum der Bundeswehr ist eins der größten Militärmuseen der Welt. Hier sind über 600 Jahre deutscher Militärgeschichte dokumentiert. Zu den Attraktionen gehören das erste deutsche U-Boot, eine V1-Rakete aus dem ersten Weltkrieg und auch Exponate aus dem Bereich der Raumfahrt, wie der Raumanzug des ersten Deutschen im Weltall, Sigmund Jähn.

*Militärhistorisches
Museum*

*Militärhistorisches Museum • Olbrichtplatz 3 • 01099 Dresden
Telefon: 0351 823 28 03 • Eintrittspreis: kostenlos
www.militaerhistorisches-museum.bundeswehr.de*

Die Technischen Sammlungen der Stadt Dresden sind ein Museum an einem traditionsreichen Standort. Das Gebäude mit seinem markanten Turm – früher Kamerafabrik und Unternehmenssitz der Ernmann-Werke, später Zeiss-Ikon und VEB Pentacon – zählt zu den bedeutendsten Industriebauten des vergangenen Jahrhunderts.

*Technische
Sammlungen
Dresden*

Die mehr als 30.000 Objekte der Sammlung dokumentieren die rasante Entwicklung der letzten 150 Jahre auf dem Gebiet der Informations- und Medientechnik. Fototechnik und Kinematografie bilden neben der Rechen- und der Rundfunktechnik die Schwerpunkte der Sammlung.

*Technische Sammlungen • Junghansstr. 1-3 • 01277 Dresden
Telefon: 0351 488 72 01 • www.tsd.de • Eintrittspreis ermäßigt: 3 Euro*

Verkehrsmuseum Dresden

Im Verkehrsmuseum Dresden sind Exponate zur Geschichte der einzelnen Verkehrszweige zu sehen. Die Dauerausstellung gliedert sich in folgende Themenbereiche: Straßenverkehr, Eisenbahn, Nahverkehr, Schifffahrt und Luftverkehr. Auf der Ausstellungsfläche von ca. 5000 m² sind über 8000 Exponate aus der Verkehrsgeschichte der letzten 200 Jahre zu sehen.



Ein Paradies für Technikfreunde

*Verkehrsmuseum • Augustusstraße 1 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 864 40 • www.verkehrsmuseum-dresden.de
Eintrittspreis ermäßigt: 2,50 Euro*

Das einzige Carl-Maria-von-Weber-Museum der Welt befindet sich in der ehemaligen Sommerwohnung von Weber in Dresden Hosterwitz. Zu sehen sind unter anderem Zeitdokumente und persönliche Gegenstände. Es finden zahlreiche Vorträge und Konzerte statt, Führungen gibt es nur nach Voranmeldung.

*Von-Weber-Museum • Dresdner Str. 44 • 01326 Dresden
Telefon: 0351 261 82 34 • www.stmd.de • Eintrittspreis ermäßigt: 2 Euro*

*Von-Weber-
Museum*

Das Erich-Kästner-Museum stellt Leben und Werk des weltbekannten Dresdeners vor, der nicht nur Autor, sondern auch Kabarettist, Journalist und Medienmann war. Das Museum versteht sich als Forum für zeitgenössische Literatur und Kunstpräsentation.

*Erich-Kästner-Museum • Antonstr. 1 • 01097 Dresden
Telefon: 0351 804 50 86 • www.erich-kaestner-museum.de
Eintrittspreis ermäßigt: 2 Euro*

*Erich-Kästner-
Museum*

Die Villa „Bärenfett“ in Radebeul bietet eine Fülle persönlicher Stücke und Schriften von Karl May, mit Zeitdokumenten und Andenken an Karl Mays Romanhelden. Auch hier bereichern Sonderausstellungen, Vorträge und Lesungen das ständige Angebot.

*Karl-May-Museum • Karl-May-Str. 5 • 01445 Radebeul
Telefon: 0351 837 30 10 • www.karl-may-museum.de
Eintrittspreis ermäßigt: 5 Euro*

*Karl-May-
Museum*

Der Botanische Garten gibt einen einzigartigen Einblick in die Welt der lebenden Pflanzen und verändert täglich sein Gesicht. Der 1893 eröffnete, vorwiegend pflanzengeografisch gegliederte Dresdner Garten lädt zu einer botanischen Weltreise auf kleinstem Raum ein: Im Freiland und in den drei Schaugewächshäusern wachsen rund 10.000 Pflanzenarten aus fünf Kontinenten und den verschiedensten Klimazonen. Hervorzuheben sind die einzigartige Sammlung einjähriger Sommerblumen, eine Kollektion von Pelargoniumarten und zahlreichen Nutzpflanzen.

*Botanischer Garten der TU Dresden • Stübelallee 2 • 01307 Dresden
Telefon: 0351 459 31 85 • Eintritt frei
www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/bg*

*Botanischer
Garten der
TU Dresden*

6.2 Theater

Semperoper Die Semperoper ist eines der berühmtesten Opernhäuser Europas. Neben klassischen Opern und Ballettabenden finden auch Konzerte und Musikfestspiele statt. Es gibt ein besonderes Angebot für Studierende unter 27 Jahren. Für 15 Euro kann man drei Aufführungen in der Semperoper und eine in der Kleinen Szene auswählen. Angeboten werden Ballettaufführungen, Opern und das „Besondere Werk“.

*Semperoper • Theaterplatz 2 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 491 17 05 • www.semperoper.de*

Kleine Szene Die Kleine Szene ist die Kammerbühne der Sächsischen Staatsoper Dresden. Hier finden im Jahr etwa 50 Vorstellungen statt. Gezeigt werden überwiegend Kammeropern, Werke des Musiktheaters, Kammer-
tanzabende, aber auch Stücke für Jugendliche. Das eigene Repertoire wird ergänzt durch Gastspiele und Co-Produktionen. Karten kosten 11 Euro für Premieren und Gastspiele, und 9 Euro für alle anderen Aufführungen.

*Kleine Szene • Bautzner Str. 107 • 01099 Dresden
Telefon: 0351 491 17 05*

Schauspielhaus Das Staatsschauspiel trägt mit bedeutenden Inszenierungen in drei Spielstätten, dem „Großen Haus“ in der Ostra-Alle, dem „Kleinen Haus“ sowie der Experimentierbühne „Theater Oben“ viel zum kulturellen Niveau Dresdens bei. Etwa zehn Neu-Inszenierungen bietet das Haus pro Jahr, vor allem Klassisches ist zu sehen. Das gesamte Repertoire umfasst jedoch Stücke von der Antike bis zur Gegenwart. Im kleinen Haus wird Kammertheater gezeigt, im „Theater Oben“ werden im kleinen Saal Lesungen und Inszenierungen geboten.

*Schauspielhaus • Theaterstr. 2 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 491 35 55 • www.staatsschauspiel-dresden.de*

Kleines Haus • Glacisstraße 28 • 01099 Dresden

Theater Oben • Theaterstr. 2 (im Schauspielhaus) 3 • 01067 Dresden



Großes Theater im Schauspielhaus

Die Landesbühnen Sachsen sind ein Mehrspartentheater mit Stammhaus in Radebeul und der Felsenbühne in Rathen. Es werden Opern, Operetten, Musicals, Ballett, Schauspiel und Konzerte aufgeführt. Im Stammhaus ist auch die Studiobühne beheimatet, eine Bühne für kleine Inszenierungen und besonders interessant für junges Publikum.

*Landesbühnen Sachsen • Meißner Str. 152 • 01445 Radebeul
Telefon: 0351 895 42 14 • www.dresden-theater.de*

Die Felsenbühne liegt direkt im Nationalpark Sächsische Schweiz. Aufführungen finden im Sommer statt, während andere Theater spielfreie Zeit haben. Umgeben von Sandsteinfelsen bietet die Felsenbühne eine einzigartige Kulisse. Ermäßigte Karten gibt es für Studenten für 6 - 19 Euro, je nach Platzgruppe. Spielzeit ist immer von Mai bis September.

*Felsenbühne Rathen • Amselgrund 17 • 01824 Kurort Rathen
Telefon: 035024 77 70*

Der Kulturpalast in Dresden ist mit einem großen Saal für Konzerte und Kongresse, einem Kammertheater und mehreren Versammlungs-

*Landesbühnen
Sachsen*

Felsenbühne

*Kulturpalast
Dresden*

sälen ein großes Kultur- und Kongresszentrum. Es gibt es ein breites Programm: Konzerte der Dresdner Philharmonie, Gastspiele nationaler und internationaler Künstler und zahlreiche andere Veranstaltungen.

*Kulturpalast Dresden • Schlossstr. 2 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 486 60 • www.kulturpalast-dresden.de*

Staatsoperette Dresden

Die Staatsoperette Dresden ist das einzige selbständige Operetten-theater in Deutschland und gehört zu den bestbesuchten Häusern der Stadt. Als eine der wenigen Bühnen des heiteren Musiktheaters in Europa bietet die Staatsoperette Dresden mit ihrem breitgefächerten Repertoire aus Operette, Spieloper und Musical Unterhaltung und Amüsement auf höchstem Niveau für fast jedes Alter. So befinden sich neben den klassischen Operetten wie „Wiener Blut“, „Der Bettelstudent“ oder „Die Fledermaus“ auch „Die Zauberflöte“ und „Hänsel und Gretel“ sowie „Jekyll & Hyde“, „Chess“ und „My Fair Lady“ im vielseitigen Spielplan.

*Staatsoperette Dresden • Pirnaer Landstraße 131 • 01257 Dresden
Telefon: 0351 207 99 29 • www.staatsoperette-dresden.de*

Societaetstheater

Das inmitten der Flaniermeilen Königsstrasse und Hauptstrasse gelegene Theaterjuwel gilt als eines der ältesten Theater der Stadt und wurde zur Jahrtausendwende aufwendig restauriert. Heute präsentiert sich diese relative kleine Bühne als außergewöhnliche Theateradresse mit spannenden Gastspielen, jungen, innovativen Regisseuren und ungewöhnlichen, experimentellen Darbietungsformen.

*Societaetstheater • An der Dreikönigskirche 1a • 01097 Dresden
Telefon: 0351 803 68 10 • www.societaetstheater.de*

Theaterruine St. Pauli

Die St. Pauli Ruine ist eine der ungewöhnlichsten und reizvollsten Veranstaltungsorte in Dresden. Inmitten des quirligen Hechtviertels (Neustadt) gelegen, stehen hier Profis und Amateure gemeinsam auf der Bühne – und das vor wild romantischer Kulisse. Die Ruine ist eine ehemalige Kirche, die im 2. Weltkrieg bei den Bombenangriffen fast vollständig zerstört wurde. Deshalb öffnet sich der Vorhang nun zwischen Mai und September unter freiem Himmel. Geboten werden anspruchsvolle Theaterinszenierungen sowie mitreißende Konzerte. Für Studenten gibt es ermäßigte Karten.

*St. Pauli Ruine • Königsbrücker Platz • 01097 Dresden
Telefon: 0351 272 14 44 • www.theaterruine.de*



Imposantes Freilichttheater im Hechtviertel

Die Bühne ist die Alternative. Seit Jahren macht diese Institution der TU Dresden junges Theater für kleines Geld und mit großen Themen. Normalität ist woanders; immer kritisch, oft humorvoll und manchmal auch kontrovers hinterfragt das studentische Ensemble in seinen Inszenierungen und Lesungen die Realitäten, mit denen sich der Mensch konfrontiert sieht und setzt so alte Helden, klassische Visionen und moderne Abgründe in Zusammenhang.

*die bühne – das theater der TU • Teplitzer Straße 26 • 01219 Dresden
Telefon: 0351 463 363 51 • www.die-buehne.net*

*die bühne – das
Theater der TU*

6.3 Kirchen

Die Frauenkirche ist das Wahrzeichen Dresdens. Gleichzeitig gilt sie als eines der schönsten Kirchengebäuden Europas. Der im Barockstil errichtete Monumentalbau mit seiner mächtigen und graziösen Sandsteinkuppel prägt die Aussicht des Dresdner Neumarktes. Sie wurde von 1726 bis 1743 nach dem Projekt von Georg Bähr erbaut und war die

Frauenkirche

größte evangelisch-lutherische Kirche in Europa. Nachdem die Frauenkirche im Zweiten Weltkrieg während der Luftangriffe völlig zerstört worden war, diente ihre Ruine mehr als 40 Jahre als ein Mahnmal gegen den Krieg. Der im Jahre 1993 angefangene Wiederaufbau, wurde 2005 abgeschlossen. Heute kann jeder das Dresdener Wunder besuchen, sei es bei einer Führung, einem Konzert oder einfach beim Spazieren im Stadtzentrum.

Frauenkirche Dresden • Neumarkt • 01067 Dresden
www.frauenkirche-dresden.de



Auferstanden aus Ruinen - Frauenkirche Dresden

Russisch-Orthodoxe Kirche

Fährt man in Richtung Südvorstadt mit der Straßenbahn, so fällt einem bestimmt eine im altrussischen Stil erbaute Kirche mit goldenen Kuppeln ins Auge. Sie ist die einzige russisch-orthodoxe Kirche in Dresden – die Kirche des heiligen Simeon vom Wunderbaren Berge. Sie wurde 1872-1874 für die russische Diplomatische Mission in Sachsen errichtet. Selbst Zar Alexander II. war an der Finanzierung der Kirche beteiligt und nahm sogar an einem Gottesdienst teil. Viele andere namhafte Personen gehörten zu den Besuchern der Kirche, darunter der Komponist Sergej Rachmaninow, der Schriftsteller Fjodor Dostojewski und Iwan Turgenjew. Trotz unvollendeter innerer Ausstattung lohnt sich ein Blick

hinein, denn auch hier, gemäß der orthodoxen Tradition, sind wunderschöne Ikonen ein Bestandteil des Interieurs.

Russisch-Orthodoxe Kirche • Fritz-Löffler-Str. 19 • 01069 Dresden
www.dresden.de/dwt/de/sehenswuerdigkeiten/altstadt/russisch-orthodoxe_kirche.php



Russisch-Orthodoxe Kirche: Zwiebeltürmchen in Uni-Nähe

Die Dresdner Kreuzkirche ist die evangelische Hauptkirche der Stadt. Nach der Frauenkirche ist sie die zweitälteste Kirche Dresdens und mit mehr als 3.000 Sitzplätzen der größte Kirchenbau in Sachsen. Der Rundblick vom 94 Meter hohen Kirchturm bietet dem Besucher eine gute Gelegenheit, um einen ersten Eindruck von der Elbmetropole bis ins Elbsandsteingebirge und dem Elbtal mit seinen Weinhängen zu bekommen. Durch die zentrale Lage der Kirche auf dem Altmarkt, direkt neben dem Rathaus, und als Heimstatt des Dresdner Kreuzchores ist sie auch ein bedeutendes geistliches und musikalisches Zentrum Dresdens. Ein weiterer Anziehungspunkt für alle sind die Orgelkonzerte im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus, der Internationalen Dresdner Orgelwochen und des Orgelsommers, zu denen renommierte Organisten aus aller Welt vor Ort ihre Kunst präsentieren.

Kreuzkirche Dresden • An der Kreuzkirche 6 • 01067 Dresden
www.dresdner-kreuzkirche.de

Die Kreuzkirche

Die Synagoge

Die Synagoge in Dresden befindet sich am Rande der Altstadt zwischen der Brühlschen Terrasse und der Carolabrücke. Der erste Synagogenbau von Gottfried Semper wurde 1938 zerstört, die neue Synagoge wurde ab 1996 an nahezu der gleichen Position errichtet und stellt einen Sakralbau mit in nach Osten gedrehtem Kubus dar - die Gebetsrichtung nach Jerusalem. Auf Fenster wurde verzichtet. Die gewählte Würfelform orientiert sich an den ersten Tempeln der Israeliten und wurde 2002 als Europäisches Gebäude des Jahres gewürdigt. Sie ist eine Architektur gegen die Hast, und sollte von jedem Gast der Stadt Dresden besucht werden.

Synagoge • Hasenberg 1 • 01067 Dresden
www.das-neue-dresden.de/synagoge.html



Das Zentrum der jüdischen Gemeinde in Dresden

Nacht der Kirchen

Die Nacht der Kirchen findet seit 2002 alle zwei Jahre statt und hat sich in den Kalendern vieler Dresdner und ihrer Gäste verfestigt. Die christlichen Gemeinden der Stadt sind offen für alle Besucher und gestalten mit viel Engagement und zum größten Teil ehrenamtlich das Programm. Sowohl Christen und Gläubige, die zu Hause in diesen Gotteshäusern sind, als auch diejenigen, die Kirchen nur von außen kennen, sollten sich angesprochen und eingeladen fühlen.

Nacht der Kirchen • www.nacht-der-kirchen-dresden.de

6.4 Kinos

Egal ob Mainstream oder anspruchsvolles Kino, in Dresden kommt jeder auf seine Kosten. Neben den Multiplexkinos gibt es eine Vielzahl an Programmkinos. Hinzu kommt das mittlerweile größte europäische Kurzfilmfestival, das Filmfest Dresden, das nunmehr seit 21 Jahren eine immer weiter steigende internationale Bedeutung und Beachtung erlangt hat. Das aktuelle Kino-Programm ist den Stadtmagazinen (z.B. Sax, Frizz), den Tageszeitungen und der Studentenzeitung „ad rem“ zu entnehmen. Auf www.kinoplanet.de kann man sich tagesaktuell einen Überblick über die Spielpläne aller Dresdner Kinos verschaffen.

Filmfest Dresden • www.filmfest-dresden.de
 Kino-Spielpläne: www.kinoplanet.de

Das zentral an der Prager Straße gelegene Kino Dresdens ist mit seinen 8 Sälen zugleich auch eines der größten. Der Kristallpalast bietet vor allem den Freunden des Mainstreams reichlich Vergnügen. Neben den neuesten Hollywood-Produktionen laufen Filme in der Originalversion und Donnerstags gibt es 23 Uhr ein Sneak-Preview für nur 4 Euro.

UFA
 Kristallpalast

UFA Palast Dresden • Prager Straße 6 • 01069 Dresden
 Telefon: 0351 482 58 25 • www.ufa-dresden.de
 Eintrittspreis ermäßigt: 5,50 Euro • Di 5 Euro



Kinovergnügen im Zentrum: Kristallpalast Dresden

CinemaxX Das CinemaxX befindet sich am Schillerplatz. Ein Besuch lohnt sich für Freunde des Massenkinos immer, denn in 8 Kinosälen findet ihr gute Ausstattung, Sound und Bildqualität.

*CinemaxX • Schillergalerie Hüblerstraße 8 • 01309 Dresden
Telefon: 0180 524 63 62 99 • www.cinemaxx.de
Eintrittspreis ermäßigt: Mo-Do 5,50 Euro • Fr-So 6,50 Euro*

UCI Kinowelt Elbe Park Die UCI Kinowelt ist ein im Elbe Park gelegenes Großkino, das 1997 eröffnet wurde. Mit neun Sälen gehört es zu den größten in Dresden. Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es ein Sneak Preview, das eine englische Originalversion vor dem offiziellen Start zeigt. Am Montag um 23 Uhr gibt es die normale Sneak Preview auf deutsch.

*UCI Kinowelt Elbe Park • Lommatzcher Str. 82 • 01139 Dresden
Telefon: 0351 841 41 41 • www.uci-kinowelt.de
Eintrittspreis ermäßigt: Mo-Do 5,50 Euro, Fr-So 6 Euro*

Casablanca Das Casablanca ist mit 50 Plätzen das kleinste Dresdner Kino. Es hat sich durch seine gemütliche Atmosphäre einen gewissen Kultstatus innerhalb der Neustadt erkämpft, ist das einzige Raucherkino in Dresden und bietet zudem im Vergleich zu anderen Spielstätten eine sehr große Auswahl an Getränken. Gezeigt wird eine Mixtur aus mehr oder weniger bekannten nichtkommerziellen Streifen, die teilweise in thematischen Reihen organisiert sind. Außerdem gibt es Lesungen, Stummfilme mit Live-Musik und die Filmakademie, in deren Rahmen Persönlichkeiten und ihre Filme vorgestellt werden.

*Casablanca • Friedensstraße 23 • 01097 Dresden
Telefon: 804 29 24 • www.casablanca-dresden.com
Eintrittspreis ermäßigt: 4,50 Euro • Mo, Di 3,50 Euro*

Club Passage Neben vielen anderen Dingen bietet der Club Passage auch ein Programmkino. Obwohl im Stadtteil Gorbitz gelegen, kann sich ein Ausflug lohnen. Im Kino wird keine Werbung vor dem Film gezeigt. Schwerpunkte der Programmauswahl sind thematische Reihen, die sich Schauspielern, Genres oder Ländern widmen.

*Club Passage • Leutewitzer Ring 5 • 01169 Dresden
Telefon: 0351 411 26 65 • www.club-passage.de
Eintrittspreis ermäßigt: 3 Euro*

Das Unikino am Klinikum ist eine Einrichtung von Studenten für Studenten, die jeden Dienstag in der Vorlesungszeit um 20 Uhr besonders sehenswerte Filme möglichst vielfältiger Genres zu studentenfrendlichen Preisen zeigt. Dabei soll ein ausgewogenes Gleichgewicht aus aktuellen Filmen und Klassikern, anspruchsvollen, unterhaltsamen, aber auch gefühlvollen Streifen für ein besonders großes Kinovergnügen sorgen. Außerdem gibt es englischsprachige Filme in Originalversion mit deutschen Untertiteln und frisches, vor Ort gepopptes Popcorn um das Kinoerlebnis im Hörsaal noch authentischer zu gestalten.

Unikino am Klinikum

*Kino am Klinikum • Hörsaal 1 im Medizinisch Theoretischen Zentrum (MTZ) • Fiedlerstraße 42 • 01307 Dresden • www.unikino-dresden.de
Eintrittspreis: 1,99 pro Film und einmalig 31 Cent Semesterbeitrag*

Etwas ganz Besonderes ist in den Technischen Sammlungen Dresden zu finden: Das Museumskino Ernemann VII B zeigt in Themenreihen freitags und samstags Filme von den Anfängen des Kinos bis zu den 70ern, also solche, die man garantiert in keinem anderen Kino findet. Die ganz eigene Atmosphäre der Lokalität rundet das Erlebnis dabei noch ab.

Museumskino Ernemann VII B

*Museumskino Ernemann VII B • Junghansstr. 1-3 • 01277 Dresden
Telefon: 0351 314 41 10 • www.tsd.de/museumskino1
Eintrittspreis ermäßigt: 4 Euro*

Das KIF ist das jüngste Programmkino Dresdens und zeigt vor allem europäische und amerikanische Programmkinofilme in 3 Sälen. Ältere Filme werden in der Reihe „Fundsachen“ ausgegraben und einmal im Monat vertont ein Pianist im „Schwarzen Salon“ live Stummfilmklassiker. Außerdem gibt es Lesungen und Theateraufführungen, Konzerte und Tanzabende und sogar ein „Frühstück bei KIFfany's“.

KIF – kino in der fabrik

*KIF – kino in der fabrik • Tharandter Straße 33 • 01159 Dresden
Telefon: 0351 424 48 60 • kontakt@kif-dresden.de • www.kif-dresden.de
Eintrittspreis: Mo-Mi 4,50 Euro • Do-So 6 Euro*

Kino im Dach Das KiD ist im Kulturzentrum Pentacon zu finden. Der Charakter des Kinos lässt sich auch hier am besten mit dem Wort Programmokino umschreiben, da sowohl Filmauswahl als auch Atmosphäre dementsprechend angelegt sind.

Kino im Dach • Schandauer Straße 64 • 01277 Dresden
Telefon: 0351 310 73 73 • www.kino-im-dach.de
Eintrittspreis ermäßigt: Mo-So 4 Euro

Kino im Kasten Die Programmpalette des KiK reicht vom Stummfilm bis zu künstlerisch hochwertigen Streifen. Auch das KiK verzichtet gänzlich auf den Werbeblock vor dem Film, deshalb pünktlich zum Filmstart im Saal sein.

Kino im Kasten (Hörsaal 3) • August-Bebel-Straße 19 • 01219 Dresden
Telefon: 0351 46 33 64 63 • www.kino-im-kasten.de
Eintrittspreis ermäßigt: 3 Euro

Programmokino Ost Das PK Ost ist ein relativ weit außerhalb des Stadtzentrums gelegenes Kino, welches durch eine gute Filmauswahl überzeugt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf thematischen Reihen sowie Filmen in Originalsprache mit Untertiteln. Zwei Highlights sind die „Französischen Filmtage“ und die „Woche des osteuropäischen Films“. In den anderen Programmkinos eher eine Seltenheit, sind im PK Ost ab und zu auch Neustarts zu sehen.

Programmokino Ost • Schandauer Str. 73 • 01277 Dresden
Telefon: 0351 310 37 82 • www.programmokino-ost.de
Eintrittspreis: Mo-Do 5,00 Euro • Fr-So 7 Euro

Schauburg Die Schauburg hat mehr als nur Filme im Programm - Konzerte, Lesungen und Filmfestivals sind auch regelmäßig zu finden. Seit 1998 Multiplexkino, bietet es eine Mischung aus Mainstream und einem Programmokinoangebot.

Schauburg • Königsbrücker Str. 55 • 01099 Dresden
Telefon: 0351 803 21 85 • www.schauburg-dresden.de
Eintrittspreis: Mo-Mi 4 Euro • Do-So 6 Euro

Das Thalia-Cinema wirbt mit dem Slogan „Cinema, Coffee and Cigarettes“, denn das Kino zeigt nicht nur interessante Spartenfilme, sondern es gehören noch ein gemütlicher Biergarten und ein Cafe dazu. Täglich finden drei Vorstellungen statt: 17:30 Uhr, 20:00 und 22:30 Uhr.

Thalia-Cinema • Görlitzer Straße 6 • 01099 Dresden
Telefon: 0351 652 47 03 • www.thalia-dresden.de
Eintrittspreis: 5 Euro • Mo-Di sowie 17:30 Uhr 4 Euro

Ein Highlight in der Dresdner Kinolandschaft ist zweifellos das Open-Air-Kino der Filmnächte am Elbufer. Die Veranstaltung wurde 1991 ins Leben gerufen und erfreut sich seither jedes Jahr größerer Beliebtheit. Von Ende Juni bis Ende August werden dafür am Elbufer unterhalb der Carolabrücke eine Leinwand und Sitzplätze für ca. 4.000 Besucher aufgebaut. Bei Einbruch der Dunkelheit beginnt dann die Filmvorstellung. Auch die regelmäßig stattfindenden Konzerte locken immer wieder tausende Besucher an die Elbe. Vorführungen finden bei jedem Wetter statt, was vor allem bei Gewitter ein Erlebnis ist, wenn man einen Platz unter dem Pavillon ergattert hat.

Filmnächte am Elbufer: www.filmnaechte-am-elbufer.de



Das Kino mit der schönsten Kulisse

Thalia-Cinema

Filmnächte am Elbufer

6.5 Kulturzentren

Medien-
kulturzentrum
Dresden e.V.

Der Medienkulturzentrum Dresden e.V. besteht seit 1993 und fördert den kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Ziel des Vereins ist die Vermittlung von Medienkompetenz in allen Bereichen der Bevölkerung sowie die Förderung einer kritischen Herangehensweise an Medieninhalte. Es werden verschiedenste Kurse angeboten, die gegen Gebühr besucht werden können.

Der Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Schandauer Straße 64 • 01277 Dresden • Telefon: 0351 31 54 06 70
www.medienkulturzentrum.de

riesa efau
Kultur-Forum
Dresden

Als soziokulturelles Zentrum will das riesa efau kulturelle Kompetenz fördern. Selbstbeteiligung und eigene Organisation wird bei den Veranstaltungen, Kursen und Projekten groß geschrieben. So lädt man zum künstlerischen Abendstudium, zu Konzerten und Lesungen, Theater und Kino ein. Neben diesem weitgefächerten Programm kann in den Werkstätten des riesa efau an künstlerischen Kursen teilgenommen



Kulturelles Multitalent: Kulturzentrum riesa efau

werden. Das Spektrum umfasst u.a. Photographie, Druck, Keramik, Malerei, Atelier und Sieb- und Tiefdruck. Zahlreiche Kunst- und Kulturprojekte werden regelmäßig initiiert, so seien hier zum Beispiel die Internationale Dresdner Sommerakademie und die Dresdner Schmalfilmtage genannt. Im Keller des Hauses finden vorrangig Konzerte statt. Sie richten sich mit Rock, Pop, Elektronik, Jazz, etc. an junges Publikum, wobei auch Newcomern eine Chance geboten wird. Der Dachsaal des Vereins steht für Seminare, Theater, Workshop, klassische Konzerte, Dia-Shows und auch für das vereinseigene Kino Quasimodo zur Verfügung.

riesa efau • Adlergasse 14 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 866 02 11 • www.riesa-efau.de

Die Scheune ist ein Kulturzentrum mitten in der Dresdner Neustadt, die schon seit DDR-Zeiten für ihre kulturellen Veranstaltungen bekannt ist. Diese sind auch heute noch ihr Aushängeschild. Vor allem die Liveauftritte lokaler Größen in Reggae, Hip Hop oder eher „exotischen“ Musikrichtungen sind sehr bekannt. Daneben veranstaltet die Scheune auch Filmabende im eigenen Programmokino, Partys, Poetry Slams und Lesungen. Im Haus im Café Scheune kann man auch indisch essen.

Kulturzentrum
Scheune

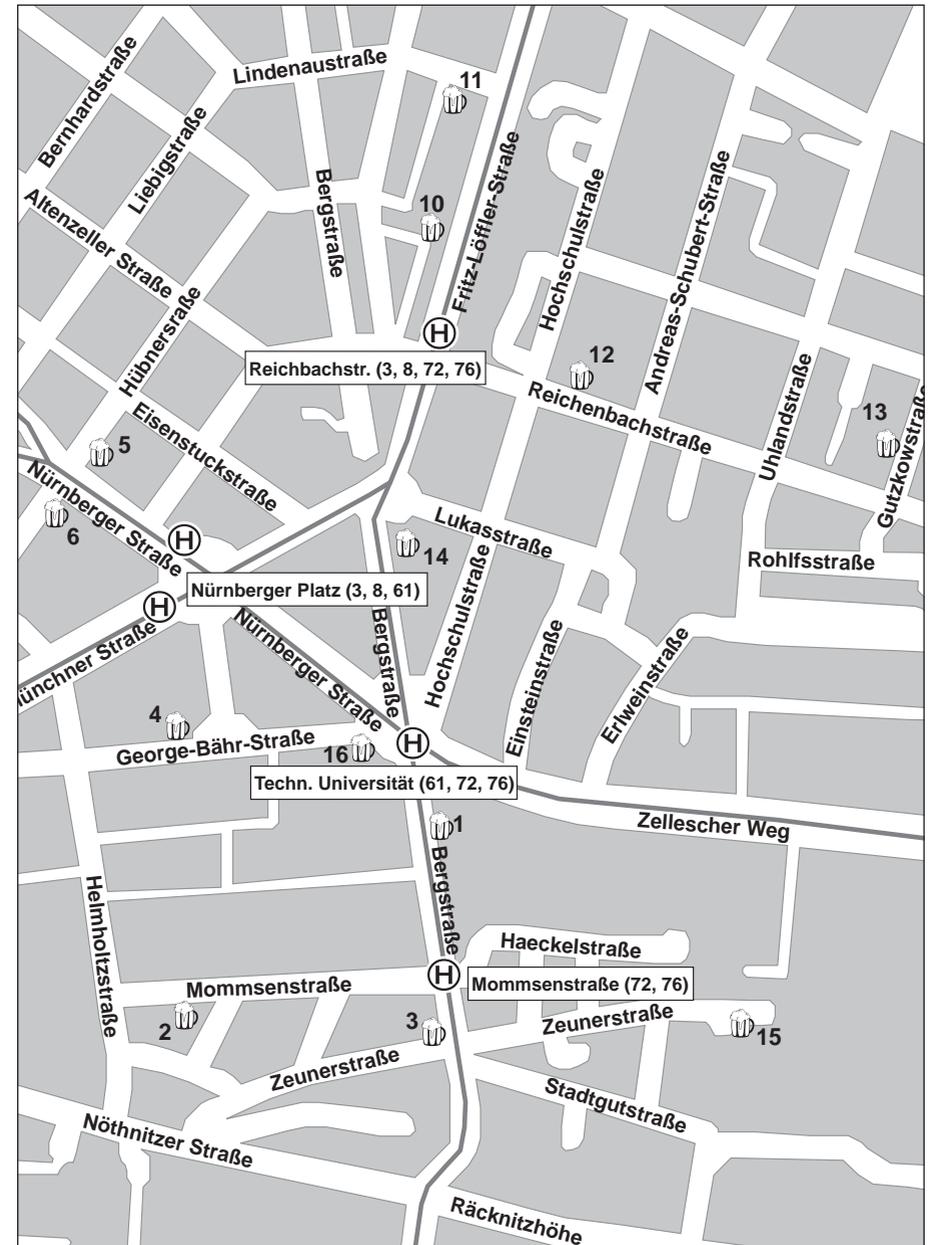
Kulturzentrum Scheune • Alaunstr. 36-40 • 01099 Dresden
Telefon: 0351 32 35 56 40 • www.scheune.org

6.6 Studentenclubs & Kneipen

Dresden gilt als Stadt mit den meisten Studentenclubs. Mit viel Engagement, Idealismus und tollen Ideen bieten die Clubs Partys, Kleinkunst, Konzerte, gastronomische Themenabende und vieles mehr. Mit Freunden reden, spielen, tanzen – all das gehört zum Flair der Studentenclubs. In Dresden gibt es eine Vielzahl netter Bars, Cafés und Kneipen, besonders in dem dafür bekannten Stadtteil Neustadt. Eine kleine Runde durch diesen Stadtteil reicht, um viele Kneipen zu finden. Um dir die Suche zu erleichtern, haben wir eine Karte mit vielen, oft ganz unterschiedlichen Kneipen aufgenommen. Jetzt musst du nur noch herausfinden, welche dir am besten gefällt.

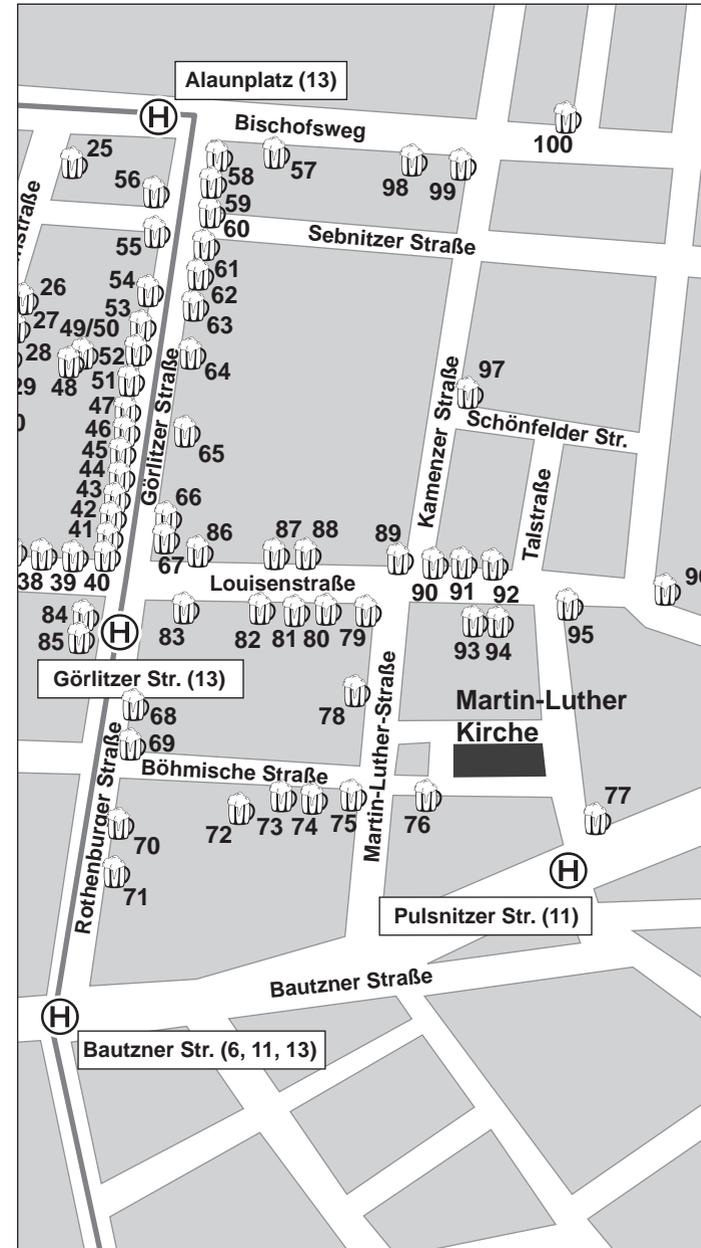
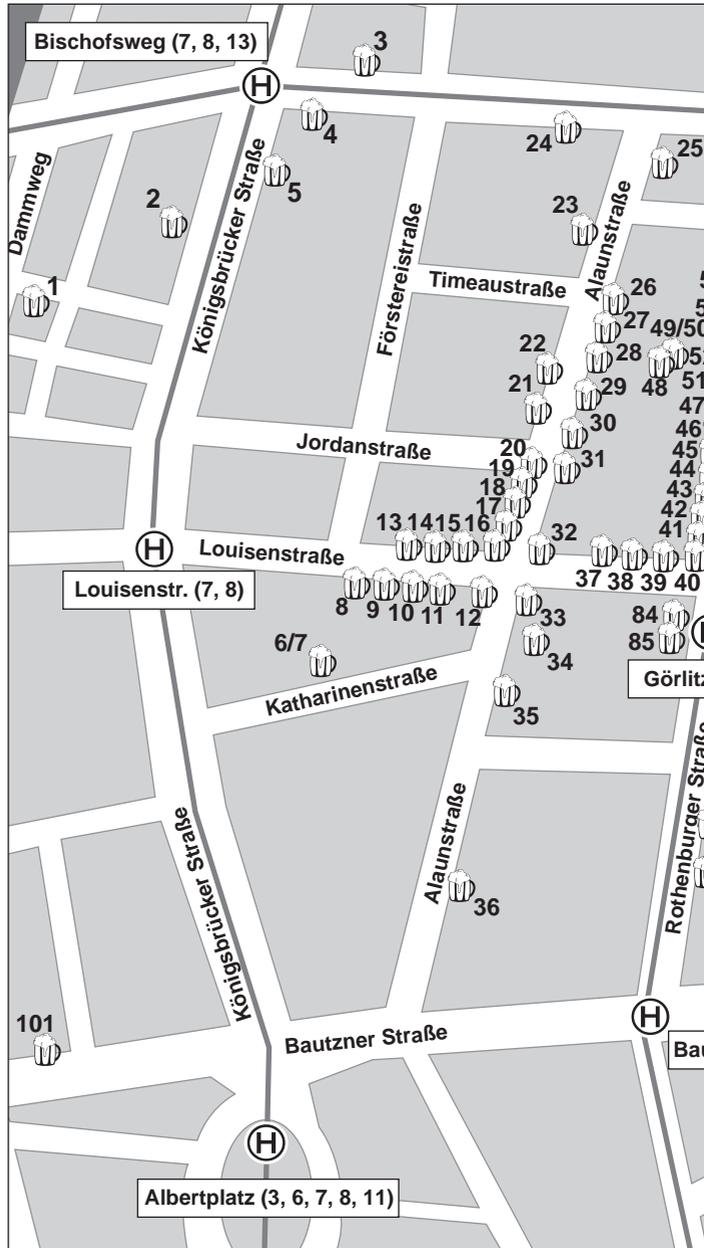
Campus

- 1 Bierstube Neue Mensa
- 2 Zebradie
- 3 Alte Mensa
- 4 Müllers Point
- 5 Campus
- 6 Hübners
- 7 Café B. Liebig
- 8 Sonderbar
- 9 Paul Rackwitz
- 10 Kellerclub GAG 18
- 11 Club Novitatis
- 12 Club Mensa
- 13 Gutzkowclub
- 14 Club 11
- 15 HängeMathe
- 16 U-Boot
- 17 Schummel

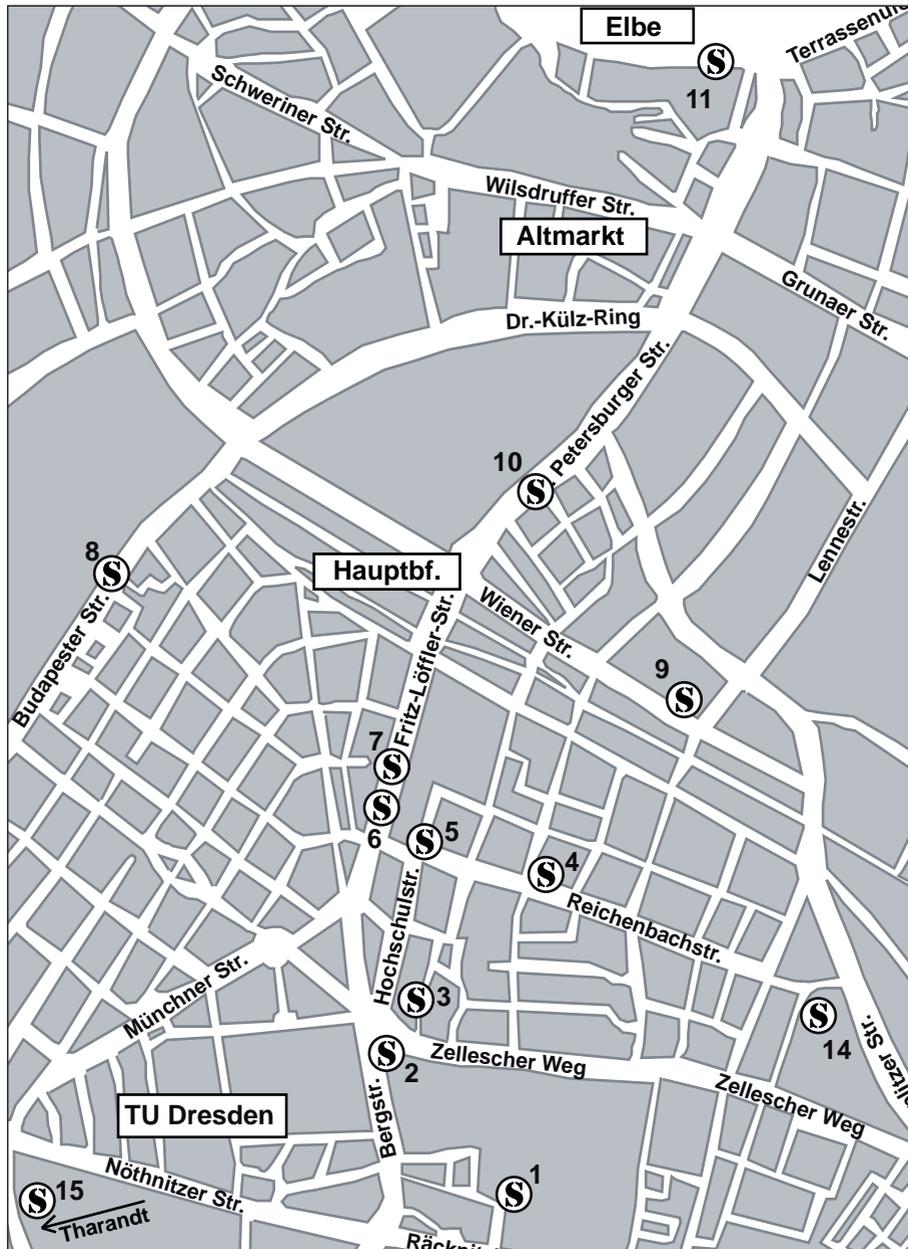


Neustadt

- 1 Rosis Amüsierlokal
- 2 Ostpol
- 3 Café Olé
- 4 Bailamor
- 5 Café Europa
- 6 Groove Station
- 7 Down Town
- 8 Planwirtschaft
- 9 Madness
- 10 Café Blabla
- 11 Heavy Duty
- 12 Mydea
- 13 Efes Shisha Café
- 14 Mondfisch
- 15 Schnurz
- 16 Schwalbennest
- 17 Wunderbar
- 18 Weine-Zigarren
- 19 Indochine
- 20 Jim Beam's Bar
- 21 Wohnzimmer
- 22 Bar Paradise
- 23 Trotzdem
- 24 Tir Na N'og
- 25 Die 100
- 26 Gelbfüssler
- 27 Boy's
- 28 Frank's Bar
- 29 Schokoladenbar
- 30 Bar 84
- 31 Canapé
- 32 Espitas
- 33 Katy's Garage
- 34 Scheunecafé
- 35 Purple Haze
- 36 BBC
- 37 Louisengarten
- 38 Little Creatures
- 39 Pinta
- 40 Kontinental
- 41 Studio Bar
- 42 Queens
- 43 Zille
- 44 Lebowski
- 45 Barney
- 46 Hugga's Café
- 47 Reise Kneipe
- 48 El Perro Borracho
- 49 Bambushaus
- 50 Weinkult - Vinothek



- 51 Neumann's Tiki
- 52 Hai Au
- 53 Cup & Cino
- 54 Mc Louis
- 55 El Cubanito
- 56 Tapas-Bar
- 57 Café Komisch
- 58 La Bodeguita
- 59 Veränderbar
- 60 Showbarr
- 61 Pawlow
- 62 Fiasko
- 63 Reiter In
- 64 Inkorrup
- 65 Thalia
- 66 Blue Note
- 67 Kantine No 2
- 68 Café Koralle
- 69 Hebedas
- 70 Leo's Bierstube
- 71 UnFassBar
- 72 Stilbruch
- 73 Raskolnikoff
- 74 Side Door
- 75 Lloyd's
- 76 Ma Chérie
- 77 Café Neustadt
- 78 Bottom's Up
- 79 Habibi Shisha Café
- 80 Combo
- 81 Club der Republik
- 82 Irish Fiddler
- 83 Teegadrom
- 84 Suppenbar
- 85 Pura Vida
- 86 Metronom
- 87 Max
- 88 Blumenau
- 89 Mondpalast
- 90 Magnolia
- 91 Blauer Elefant
- 92 Paradox
- 93 BulBol
- 94 Aladdin Shisha Bar
- 95 Café Seidenstraße
- 96 Oosteinde
- 97 Laika Bar
- 98 Bischoff 72
- 99 Zum Fass
- 100 Café Pott
- 101 Altes Wettbüro



Studentenclubs

- 1 Club HängeMathe
- 2 Klub Neue Mensa
- 3 Club 11
- 4 Gutzkowclub
- 5 Club Mensa
- 6 Kellerclub Gag 18
- 7 Club Novitatis
- 8 New Feeling
- 9 Traumtänzer
- 10 Club Aquarium
- 11 Bärenzwinger
- 12 Club Count Down
- 13 Club Borsi 34
- 14 Club WU5
- 15 Heinrich-Cotta-Club

Studentenclubs



Livemusik zur Nachwanderung im Gutzkowclub



Konzerte, Theater und Lesungen im Bärenzwinger

6.7 Festivals

Für Freunde von Straßenfesten, Festivals und Märkten erweist sich Dresden als richtige Adresse. Über das gesamte Jahr hinweg finden in und um die Landeshauptstadt verteilt zahlreiche Festivitäten jedweder Art statt, die teilweise bis zu 100.000 Besucher herbei locken. Dabei reicht das Angebot von Musik, Kunst und Kulinarischem über historisch thematisierte Veranstaltungen bis hin zu Stadteilfesten und Paraden. Einige der beliebtesten Veranstaltungen sind nachfolgend aufgelistet. Für eine komplette Übersicht mit ausführlichen Programmbeschreibungen lohnt sich ein Besuch der Website der Stadt Dresden.

www.dresden.de

Das jugendlich-alternative Szeneviertel Äußere Neustadt um das Straßenkreuz Alaunstraße/Louisenstraße lädt einmal jährlich (in der Regel zum dritten Juniwochenende) zu einem Wochenende voller spontaner Musik- und Kunstdarbietungen, regem Markttreiben und kollektiven Feiern ein. Ein Besuch der BRN gehört zum Dresdner Pflichtprogramm.

*Bunte Republik
Neustadt*



Ein Wochenende Feiern für Groß und Klein

Elbhangfest Der Elbhang zwischen Loschwitz und Pillnitz ist eine der reizvollsten Kulturlandschaften des Dresdner Raumes. Auf einer Strecke von 7 km wird in fünf Orten, auf Dorfplätzen, in Parks und Villen am Ufer und an Hängen der Elbe ein bedeutendes Kunst-, Kultur- und Heimatfest gefeiert, das längst weit über die regionalen Grenzen hinaus wahrgenommen wird.

20. Elbhangfest • 25. bis 27. Juni 2010 • www.elbhangfest.de



Kunst und Kultur zwischen Weinschorle und Bratwurststand

Museums-Sommernacht Dresden Einmal jährlich stehen mehr als 40 verschiedene Dresdner Museen interessierten Besucherinnen und Besuchern für eine Nacht zur Erkundung und Erforschung offen. Der nächste Termin: 10. Juli 2010. Pläne, Zeiten und weitere Infos findet ihr hier:

Museums-Sommernacht Dresden • 10. Juli 2010
www.dresden.de/de/05/02/03/c_01.php

Scheune Schaubudensommer Die Wiederentdeckung der Schaubude hat Dresden ein spannendes Sommerfestival beschert. Komisches und Erschreckendes wird aus ungewöhnlichem Blickwinkel zur Besichtigung freigegeben und in zauberhafter Atmosphäre präsentiert. Gaukler, Künstler, Schausteller und andere Unterhaltungsprofis beglücken hier die gespannten Besucherinnen und Besucher mit ausgefallenen Darbietungen.

Scheune Schaubudensommer • www.schaubudensommer.de



Skurile Attraktionen und Merkwürdigkeiten auf dem Schaubudensommer

Die Tanzwoche Dresden ist das Festival in Sachsen, das dem modernen Bühnentanz und dem Körpertheater ein Podium bietet. Neben regionalen, nationalen und europäischen Produktionen sind auch Aufführungen aus Übersee im Programm zu finden. Das Festival beschränkt sich nicht auf die Präsentation von Gastspielen renommierter Kompanien, sondern ist vor allem bestrebt, neue Entwicklungen im Tanz- und Körpertheater aufzuspüren und vorzustellen.

Internationale Tanzwoche Dresden • www.tanzwoche.de

Über einen Zeitraum von 6 Tagen werden hier Kinoliebhaberinnen und Kinoliebhaber mit einem riesigen Repertoire an nationalen und internationalen Kurzfilmbeiträgen beglückt, deren beste Vertreter von fachkundigen Jurymitgliedern mit lukrativen Preisen ausgezeichnet werden. Ein Muss für alle Cineastinnen und Cineasten!

Filmfest Dresden • www.filmfest-dresden.de

Internationale
Tanzwoche
Dresden

Filmfest Dresden

Yenidze Was den westlichen Rand der Innenstadt markiert, ist keine Moschee, sondern ein 1907-1909 im pseudoorientalisch-maurischen Baustil erbauter und mit einer farbigen Glaskuppel bekrönter Industriebau. Wer sich trotz seines Alters nicht zu erwachsen fühlt, ein Märchen zu lesen oder besser vorgelesen zu bekommen, der sollte unbedingt in der Yenidze, einer ehemaligen Tabakfabrik, vorbeischaun. Unter dem Motto „Eigene Bilder im Kopf und im Bauch entstehen lassen“ werden hier fast täglich nachmittags und abends Geschichten vorgestellt, manchmal auch mit Bauchtanz oder musikalischer Begleitung dazu. Veranstaltungen wie „Der kleine Prinz“, „Der Alchimist“, „Arabische Liebesgeschichten aus 1001 Nacht“ und weniger bekannte Titel kommen immer wieder vor und amüsieren Kinder und Erwachsene.

1001 Märchen GmbH • Weißeritzstraße 3 • 01067 Dresden
Telefon: 0351 495 10 04 • www.1001maerchen.de



Märchenhafte Abende in der einstigen Zigarettenfabrik



7. Demokratie

Dass es sich bei der TU Dresden um einen Staat im Staat handelt, sehen zu Beginn nur die Wenigsten. Doch damit die Universität funktionieren kann, gibt es neben den eigentlichen Wissenschaftlern und Mitarbeitern die universitäre Selbstverwaltung, unter die auch die studentische Selbstverwaltung fällt.

In Deutschland sind Hochschulen so konzipiert, dass Studenten nicht nur lernen, zuhören und Prüfungen ablegen, sondern die Hochschulen und ihr Studentenleben auch mitgestalten sollen. Um dies zu erreichen, gibt es die studentische Selbstverwaltung, d.h. vor allem die Fachschaftsräte (FSRs) in euren Fakultäten und den Studentenrat (StuRa).

Die Studentenschaft regelt dabei alles, was sie eigenständig erledigen kann, auch selbst. Geht es darum, die studentische Stimme in der Gesamtheit der Universität hörbar zu machen (also meistens bei den Professoren), dann geschieht auch dies über die Studentische Selbstverwaltung. Für solche Fälle haben die Studenten in allen Universitäts-gremien Stimmrecht. Da es bei allen Mitbestimmungsstrukturen nicht allein darum geht, dass sie vorhanden sind, sondern dass sie eine gewisse „Schlagkraft“ besitzen, bist auch du gefordert, die Interessen der Studenten in der Universität durchzusetzen.



Demonstration für studentische Mitbestimmung

Im Folgenden stellen wir dir deshalb die Fachschaftsräte und den Studentenrat vor und geben dir grundlegende Infos zur universitären Selbstverwaltung auf Universitäts- und Fakultätsebene. Auch hier kannst du mitwirken, indem du dich in eines der Gremien wählen lässt. Abschließend stellen wir dir die Hochschulgruppen Dresdens vor, bei denen du dich ebenfalls engagieren kannst.

7.1 Der Fachschaftsrat

Eine Fachschaft bilden – einfach formuliert – alle Studenten, die in dem gleichen Studiengang studieren. Sie ist also das gesamte Volk einer Studienrichtung - und Völker bewegen sich ohne Führung meist etwas unkoordiniert. Deshalb hat die Fachschaft einen Kopf - den Fachschaftsrat (FSR).

Erster Ansprechpartner bei Problemen ist dein FSR. Der Fachschaftsrat macht eigentlich dasselbe wie der StuRa, nur auf kleinerer Ebene. Er vertritt die Interessen der Studierenden seiner Fachschaft und dies vor allem dadurch, dass er in die diversen Kommissionen, Ausschüsse und anderen Gremien studentische Vertreter entsendet, die dort Stimmrecht haben und für dich folglich Ansprechpartner bei eventuell auftretenden Problemen sind. Sie werden gemeinsam mit dir versuchen, diese Probleme zu deinen Gunsten zu lösen.

Deine Fachschaftsratsvertreter kennen sich mit den genauen Details zum Studium in deinem Fachbereich bestens aus und bieten meist eine ganze Reihe nützlicher Tipps und Beratungsangebote an, von denen du jederzeit gern Gebrauch machen kannst. Die genauen Kontaktdaten aller FSRs findest du im Anhang.

Damit die Fachschaftsräte weiterhin effektiv arbeiten und ihre Durchsetzungskraft gegenüber Professoren und Professorinnen, Dekanen und Universitätsleitung beibehalten können, solltest du es nicht versäumen, deine Fachschaftsratsvertreter einmal jährlich (meist im November/ Dezember) per Wahl zu bestätigen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Stimme deines FSR in wichtigen Verhandlungen Gewicht hat und für seine Studierenden spricht. Jederzeit ist es dir möglich, auch selbst im FSR aktiv zu werden und dich eventuell sogar selbst zur Wahl zu stellen. Neue Mitglieder sind immer sehr willkommen!

Gremienarbeit Konkrete Hochschulpolitik bedeutet für FSRs vor allem, die Entscheidungen in der Fakultät oder dem Fachbereich zugunsten der Studierenden zu beeinflussen. Das kann einerseits offiziell über Abstimmungen und Vorschläge in den Gremien laufen, beispielsweise in den Studienkommissionen, Berufungskommissionen oder Fakultätsräten. Andererseits läuft die Einflussnahme oft auch auf informeller Ebene – auf dem Gang und in Einzelgesprächen mit Mitarbeitern oder Professoren. Eine weitere Möglichkeit ist, die Probleme der Studierenden oder der Fakultät in einer Diskussion der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Auch die Professoren und Professorinnen sind bei solchen Veranstaltungen meist dabei, wenn z.B. die Sinnhaftigkeit von Anwesenheitskontrollen in Lehrveranstaltungen diskutiert wird.

FSRs haben Einfluss auf Überarbeitung von Studienordnungen und der Berufung von Professoren und Professorinnen durch das Recht, stimmberechtigte Vertreter in diese Gremien zu wählen. Außerdem organisieren viele FSRs die Befragung der Studierenden über ihre Lehrveranstaltungen. Aus deren Ergebnissen können dann konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Die Fachschaftsräte tagen in meist wöchentlich stattfindenden Sitzungen. Was auf den Sitzungen passiert, ist von FSR zu FSR sehr verschieden. Manchmal sehr formal, manchmal eher in lockerer Runde werden dort finanzielle und inhaltliche Beschlüsse gefasst und die Arbeit geplant. Schau dir bei Interesse am besten mal eine Sitzung deines FSRs an.

Service der FSRs Neben dieser Gremienarbeit stehen viele FSRs den Studierenden bei konkreten Fragen zu Studien- bzw. Prüfungsordnung, Zwischenprüfung, Praktika, Stipendien oder Auslandsaufenthalten mit Rat und Tat zur Seite. Sie können Probleme mit Professoren oder Dozenten regeln und sogar Freiraum für selbstorganisierte Workshops bieten, in denen Studierende sich gegenseitig unterstützen oder Studieninhalte selbstständig vertieft werden. Daneben organisieren manche Fachschaftsräte auch Arbeitsräume oder unterstützen (wie die FSRs in Chemie, Biologie, Architektur und Elektrotechnik) die Studierenden durch den preisgünstigen Großeinkauf von Kitteln, Zeichenmaterialien, Präparierbestecken oder sonstigen Arbeitsmaterialien.

Um die Prüfungsvorbereitung einfacher zu gestalten, sammeln viele Fachschaftsräte alte Klausuren, die dir Einblick in die durch deine Vorgänger geschriebenen Klausuren ermöglichen, und dir so u.U. die Vorbereitung der eigenen Prüfung erleichtern.

Auch Vorlesungsskripte werden teilweise vom FSR ausgegeben. Da der Bücherbestand der SLUB viel zu gering ist, um alle mit den notwendigen Büchern zu versorgen, und der Neukauf sehr teuer sein kann, organisieren einige Fachschaftsräte Büchertausch- bzw. Bücherverkaufsbörsen.

Besonders die ersten Wochen an der Uni sind mitunter verwirrend. Daher organisieren fast alle FSRs sogenannte Erstsemestereinführungen, kurz ESE genannt. Mit Informationsveranstaltungen zu Stundenplänen, Studien- und Prüfungsordnungen bzw. zum Studium generell wird so der Einstieg erleichtert. Teilweise erarbeiten die FSRs eigene Informationsbroschüren, beispielsweise die „no panic“ der Informatiker. Im Programm der ESE sind meistens auch Campusführungen, Kneipentouren, Exkursionen und Erstsemesterpartys enthalten, so dass schon die ersten Kontakte geknüpft werden können.

Viele Fachschaftsräte bringen in regelmäßigen Abständen Fakultäts- bzw. Fachschaftszeitungen heraus, um über ihre Arbeit und Projekte zu informieren. Des Weiteren gehören Pinnwände, Internetseiten und Email-Newsletter zum Repertoire fast aller Fachschaftsräte. Informiert wird aber nicht nur über die eigene Arbeit und Projekte, auch über Stellenausschreibungen, Praktika oder besondere Veranstaltungen der Fakultät wird berichtet.

Die Fachschaftsräte tragen zu einem reichhaltigen politischen, kulturellen und sportlichen Studentenleben an der TU Dresden bei. Mit finanzieller und logistischer Unterstützung werden viele studentische Projekte möglich gemacht; viele Veranstaltungen werden auch direkt vom FSR organisiert. Schnell werden euch die verschiedensten Partys, von denen einige schon Kultstatus haben, bekannt sein.

Die Veranstaltungen beschränken sich aber nicht nur auf Partys. Viele Ereignisse mit Bezug zum Studium tragen zu einem vielfältigen Stu-

Förderung des Studierendenlebens

dentleben bei – z.B. interkulturelle Abende, Ausflüge oder Vorträge von Absolventinnen und Absolventen, die aus der Praxis berichten.

Auch sportliche Veranstaltungen kommen nicht zu kurz. Über die Finanzierung von kleinen Sportturnieren und Fahrten zu Turnieren in anderen Städten wird der Studentensport gefördert. Viele FSRs organisieren fachbereichs- oder fakultätsinterne Turniere.

Wahlen Die Fachschaftsratswahlen finden jeweils im November statt. Jeder wählt dabei die Vertreter seiner Fachschaft. Wenn du Dich selbst zur Wahl stellen willst, geben Dir dein Fachschaftsrat oder der Studentenrat gern dazu Auskunft. Du solltest aber beachten, dass dabei bestimmte Fristen einzuhalten sind (informier Dich dazu am besten bei deinem FSR). Neben den Wahlvorschlägen für die Fachschaftsräte werden bei einigen Fachschaften auch Wahlvorschläge für das Konzil, sowie für die Studentenvertretung im ZLSB (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung, hier dürfen nur Studentinnen und Studenten für Lehramt kreuzeln) auf dem Stimmzettel stehen.

Ohne Dich geht's nicht!

Deine Stimme gibt deinem FSR Schlagkraft. Deswegen: Geh zur FSR-Wahl!

25.-27.11.2008 **stura**

Fachschaftsratswahlen 2008

Die FSRs machen immer genau das, was ihre Mitglieder für sinnvoll halten und so gibt es auch sehr große Unterschiede, was Aktivitäten

und Engagement angeht. Da die Mitglieder eines FSRs jedes Wintersemester neu gewählt werden, kannst Du über Deine Stimme oder Dein eigenes Engagement mitbestimmen, wer Dich im kommenden Jahr gegenüber den Professoren und der Öffentlichkeit vertreten wird. Schau Dir die Vorstellungen oder Wahlprogramme der Kandidaten an und entscheide, was du am sinnvollsten findest. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt den Vertretern den Rücken, wenn sie versuchen, den Professoren oder Dozenten die Stimme der gesammelten Studentenschaft entgegenzusetzen – dann werden die FSR-Vertreter nicht als Einzelperson wahrgenommen, sondern als Sprachrohr aller Studierenden, was ihren Worten mehr Gewicht verleiht.

7.2 Der Studentenrat

Eine weitere Möglichkeit sich an der Hochschule zu engagieren, ist die Arbeit im Studentenrat, allgemein kurz StuRa genannt. Bevor sich diese Möglichkeit jedoch eröffnet, stellt sich natürlich zunächst die Frage, was der Studentenrat überhaupt ist: der StuRa ist ein zweiwöchentlich tagendes, beschlussfassendes Gremium, das sich aus den gewählten Vertretern der Fachschaften zusammensetzt (das Plenum). Des Weiteren sind die Mitglieder der Referate, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren, Teil des Studentenrates. Zuständig ist der StuRa für alle Fragen und Problemkreise, die über den Horizont einzelner Fachschaften (also studienfachspezifische Probleme) hinausgehen. Die Meinung des Studentenrates ist die offizielle Stimme der Studentenschaft an der TUD.

Des Weiteren stellt der StuRa eine große Zahl an Beratungs- und Dienstleistungsangeboten für die Studierenden bereit.

Der Studentenrat der TU Dresden ist aufgeteilt in die Geschäftsbereiche Hochschulpolitik, Lehre und Studium, Soziales, Öffentlichkeitsarbeit und Inneres. Im Folgenden wollen wir euch die einzelnen Tätigkeitsfelder kurz vorstellen:

Der Geschäftsbereich Hochschulpolitik setzt sich u.a. mit den Diskussionen zur Einführung von Studiengebühren auseinander oder mit geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen seitens des Landes oder der Unileitung. Dazu werden Positionen verschiedener Akteure analysiert, die Auswirkungen auf Studierende und das Studium abgeschätzt und

Der Geschäftsbereich Hochschulpolitik

eine Position des Studentenrates vorbereitet. Wenn das Plenum dann beschließt, dass der StuRa z.B. gegen die Einführung von Studiengebühren ist, werden Strategien überlegt, wie man dieser Forderung Nachdruck verleihen kann. Dazu gehört, dass Vertreterinnen und Vertreter des StuRa ihre Meinung in den Gremien der Universität vortragen oder mit Abgeordneten des Landtages reden um diese davon zu überzeugen. Um zu zeigen, dass nicht nur ein paar Leute aus dem StuRa diese Meinung haben, organisiert der StuRa auch Demonstrationen oder Kampagnen, um seine Positionen in die Öffentlichkeit zu tragen. Daneben engagieren wir uns auch für die Gleichstellung aller Studierender, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Hautfarbe, ihrer sexuellen Ausrichtung,...

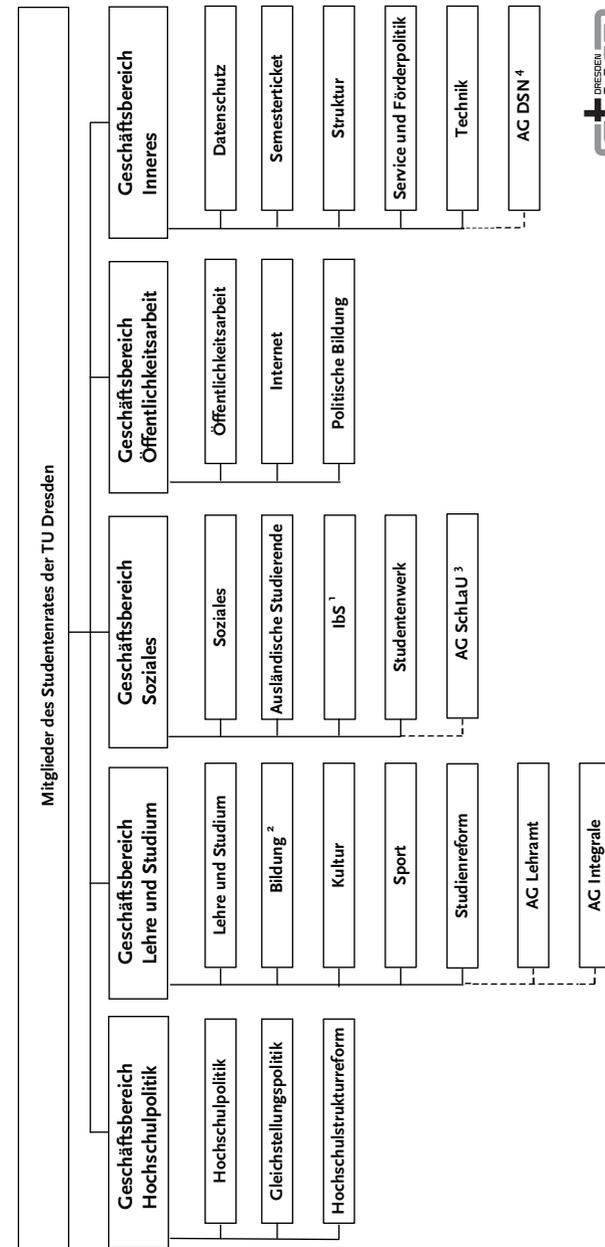
hopo@stura.tu-dresden.de

Der Geschäftsbereich Lehre und Studium (LuSt)

Neben diesen politischen Aktivitäten bietet der StuRa aber auch konkrete Hilfe, wenn es um das Studium an sich geht. Die Aufgaben im Geschäftsbereich Lehre und Studium umfassen sämtliche Probleme und Veränderungen rund um Lehre, Studium und Studienorganisation an der TU Dresden, also z.B. Studienreformen, Evaluation, Bachelor-/Mastereinführung, Studien- und Prüfungsrecht oder Studium Generale. Aber auch „weichere“ Themen, wie Sport- und Kulturförderung haben hier ihren Platz.

So hilft der Geschäftsbereich Lehre und Studium mit einer Rechtsberatung, wenn Studenten durch eine Prüfung fallen oder wenn Prüfungen ungerecht bewertet werden. Es werden Informations- und Schulungsveranstaltungen angeboten, um FSR-Mitglieder fit für den Umgang mit neuen Studienordnungen zu machen und sie über die Rechte der Studierenden aufzuklären. Auch für die vielfältigen Probleme, die beim Studiengangswechsel anfallen, ist der StuRa ein Ansprechpartner. So versuchen wir, Studenten unter den konkreten Bedingungen zu helfen, ihr Studium zu einem gelungenen Abschluss zu bringen und verlieren gleichzeitig nicht den langfristigen Kampf für insgesamt bessere Studienbedingungen aus den Augen.

le-st@stura.tu-dresden.de



Erstellt: 21.04.2009
RF Öffentlichkeitsarbeit

Struktur des Stura

¹... Integration behinderter und chronisch kranker Studenten
²... Bildung und Selbstverwaltung
³...AG Schwule und Lesben an der Uni
⁴...AG Dresdner Studentennetz

Der Geschäftsbereich Soziales

Auch im sozialen Bereich gibt es für den StuRa viel zu tun. Selbst ohne Studiengebühren ist es für viele Studierende schwierig, sich während des Studiums finanziell über Wasser zu halten. Sozialpolitik bedeutet für den Studentenrat daher, immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass die BAföG-Förderung zu gering ist. Daher setzen sich der Geschäftsführer für Soziales und der Referent Studentenwerk gemeinsam mit dem Dresdner Studentenwerk auseinander und kritisieren z.B. manche Praktiken der BAföG-Sachbearbeiter. Auch bei der Auseinandersetzung mit Studiengebühren spielt die Abschätzung sozialpolitischer Folgen eine Rolle.

Außerdem gibt es einen Vertreter des Studentenrates in der Interessengemeinschaft behinderter und chronisch kranker Studierender an der TUD, in der sich der StuRa z.B. dafür einsetzt, dass die TU Dresden barrierefrei für Rollstuhlfahrer oder sehbehinderte Studierende wird.

Auch die Situation von studierenden Eltern ist nicht einfach und der StuRa versucht z.B., das Angebot zur Kinderbetreuung zu verbessern. Weiterhin unterstützt er das Campusbüro „Uni mit Kind“. So berät das Campusbüro zu Fragen des Wohngelds und ALG II für Studierende mit Kind und der StuRa bei BAföG-Fragen in diesem Bereich.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Studien- und Lebenssituation ausländischer Studierender gelegt. Der Referent ausländische Studierende und viele engagierte Mitarbeiter um ihn herum arbeiten daran, die rechtliche und soziale Situation ausländischer Studierender zu verbessern, indem sie konkret mit Ämtern, Behörden und der Univerwaltung reden, aber auch indem sie z.B. Podiumsdiskussionen oder das „festival contre le racisme“ veranstalten, um Akteure an einen Tisch zu bekommen und öffentliches Bewusstsein für die vielfältigen Probleme zu schaffen.

Neben der Interessenvertretung bietet der StuRa auch in diesem Bereich konkrete Hilfestellungen für Studenten an: Wir können euch ein umfangreiches Beratungsangebot in den Bereichen BAföG/Soziales, GEZ, Stipendien, juristische Unterstützung, usw. zur Verfügung stellen. Für Studierende mit Kind und ausländische Studierende sowie für Studenten mit Behinderung oder chronischen Krankheiten gibt es spezielle Beratungen.

soziales@stura.tu-dresden.de

Der Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des Studentenrates der TU ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit, da die im StuRa produzierten Inhalte an einen möglichst großen Teil der Studierendenschaft, Universitätsleitung und interessierten Öffentlichkeit kommuniziert werden sollen.

Das Referat Ö beschäftigt sich also mit Dingen wie Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit zu Aktionen und Positionen des StuRa, Mitarbeiterakquise und der Förderung von studentischem Engagement. Hier finden sich kreative Köpfe aus Gestaltung, Mediendesign, Marketing, PR-Arbeit u.a. zusammen, um dem StuRa eine möglichst ansprechende Außendarstellung zu verpassen und Studentinnen und Studenten auf dem Laufenden zu halten.

Der Referent Internet sorgt des Weiteren für eine aktuelle und ansprechende Web-Präsenz des StuRa.

Daneben veranstaltet das Referat für politische Bildung Veranstaltungen zu studentischen, universitären oder politischen Themen wie Burschenschaften, Geschlechterpolitik oder Rassismus. Verständnis für politische Sachverhalte soll gefördert und so das demokratische Bewusstsein gefestigt und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit gestärkt werden.

oeffentl@stura.tu-dresden.de

Im Geschäftsbereich Inneres sind der Geschäftsführer (GF) Finanzen und Referate, welche sich grundsätzlich um interne Abläufe kümmern, angesiedelt. Der GF Finanzen ist insbesondere für die Erstellung und Einhaltung des Wirtschaftsplanes verantwortlich. Er achtet darüber hinaus darauf, dass die studentischen Gelder ordnungsgemäß im Sinne studentischer Aufgaben ausgegeben werden, bearbeitet und überprüft Finanzanträge wie z. B. Anträge für studentische Projekte, für Sportveranstaltungen oder für Partys. Die Ordnungsmäßigkeit der Ausgaben wird vom GF Finanzen auch jährlich bei den Fachschaften überprüft. Für die Bereitstellung technischer Infrastruktur im StuRa ist das Referat Technik verantwortlich. Hier fallen insbesondere Aufgaben wie die Einrichtung und Wartung der Rechner, Hilfe bei Problemen mit Hard- und Software, Nutzerverwaltung sowie Netz- und Serverbetreuung an. Der Referent Semesterticket ist für die Verhandlung des Semestertickets mit dem VVO und die Bearbeitung der Semesterticket-Rückstattungen zuständig.

Der Geschäftsbereich Inneres

Der Referent Datenschutz dient den Studierenden als sachkundiger Ansprechpartner bei den Themen Personendaten-Verwaltung, Zugangskontrollen, Videoüberwachung und der Verwaltung der Kommunikationsnetze.

Der Referent Service und Förderpolitik ist für Systematisierung des Serviceangebots des StuRa und der Fachschaftsräte zuständig. Er soll insbesondere ein zusammenhängendes Informationsangebot bereitstellen. Darüber hinaus werden Sprechstunden angeboten, bei denen Themen wie beispielsweise finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten durch den StuRa, Hochschulgruppenanerkennung oder Materialverleih angesprochen werden können.

`finanzer@stura.tu-dresden.de`

Aufbau des Studentenrates

Zu jedem Geschäftsbereich gibt es mindestens ein Referat, in dem die Referatsmitglieder die unterstützende Arbeit, den eigentlichen Kern der Tätigkeiten im StuRa leisten. Die Mitarbeit in einem Referat kann sich jeder selbst nach Zeit und Interessen einteilen. Wer mitarbeiten möchte, wird vom jeweiligen Referenten in Absprache mit der Geschäftsführung als Referatsmitglied bestätigt und kann natürlich auch jederzeit zurücktreten. Referate sind quasi die beste Möglichkeit, mal in die studentische Selbstverwaltung hineinzuschnuppern.

Geschäftsführer und Referenten

Neben den zahlreichen Projektmitarbeitern und Referatsmitgliedern, gibt es Studierende, die sich längerfristig engagieren oder mehr Verantwortung übernehmen möchten und einen Arbeitsbereich als Referentin oder Geschäftsführer leiten. So gibt es z.B. Referenten für das Semesterticket, den Bereich Sport, für Studienreform oder das Studentenwerk. Geschäftsführer gibt es nur für die fünf großen Geschäftsbereiche. Aus ihnen bildet sich die Geschäftsführung, welche den Studentenrat in der täglichen Arbeit nach außen und innen vertritt.

Wahlen

Im Dezember – nach der Neuwahl der Fachschaftsräte – werden alle Posten neu ausgeschrieben und besetzt. Falls Du also Interesse an der Arbeit im StuRa hast, informiere Dich einfach bei den derzeitigen Amtsinhabern oder auf der StuRa-Homepage über die Jobs und stell Dich zur Wahl. Es werden immer neue Leute gesucht, die an der aktiven

Beseitigung studentischer Probleme mitwirken wollen. Posten innerhalb des StuRa, die nicht nach der Neuwahl der Fachschaftsräte besetzt werden konnten, bleiben ausgeschrieben und man kann sich jederzeit dafür bewerben.

Um die Meinung der Studierendenschaft zu formulieren und die Leitlinien des Studentenrates festzulegen, tagt in der Vorlesungszeit alle zwei Wochen (in der vorlesungsfreien Zeit alle drei bis vier Wochen) das Plenum des Studentenrates. Es setzt sich aus Vertretern der Fachschaftsräte zusammen – ihr könnt es euch in etwa wie ein kleines Parlament mit ca. 35 Mitgliedern vorstellen. Das Plenum wählt die Referenten, Geschäftsführer und Ausschussmitglieder, nimmt Rechenschaft von den Aktiven entgegen, fasst Beschlüsse zur politischen Haltung des Studentenrates, diskutiert aktuelle Themen und Probleme der Studierenden und entsendet Vertreter in zentrale Gremien der Universität. Die Mitarbeit im Studentenrat erfolgt ehrenamtlich.

Plenum



Diskutieren bis die Köpfe rauchen: regelmäßige StuRa-Sitzungen

Ausschüsse können vom StuRa eingerichtet werden, um Teilaufgaben (beispielsweise die Förderung studentischer Projekte) des StuRa zu erledigen. Ein Ausschuss besteht aus mehreren Mitgliedern des Plenums und mindestens einem Geschäftsführer oder Referent. Die Ausschüsse sind dabei mit besonderen Aufgaben vertraut haben gewisse Kompetenzen. Ausschüsse können dabei ständig oder nur vorübergehend eingerichtet werden.

Ausschüsse

Dienstleistungen des StuRa

Service-Büro Es gibt eine Anlaufstelle, die ihr bei allen Fragen zuerst nutzen könnt – unser Servicebüro in der StuRa-Baracke. Es hat an jedem Wochentag geöffnet und wird von unseren Angestellten Frau Klaus und Frau Lippmann betreut, die euch entweder direkt helfen oder euch an die zuständigen Ansprechpartner weitervermitteln. Zentrale Dienstleistungen des StuRa für die Studierenden sind neben bereits aufgeführten Projekten, der Bereitstellung des Semestertickets und der Vertretung der Studierenden in den universitären Gremien vor allem auch die Beratungsangebote, die von vielen fachkundigen studentischen Beratern durchgeführt werden.

stura@stura.tu-dresden.de

Folgende Beratungen werden von uns mindestens einmal in der Woche angeboten:

- BAföG/Soziales
- LuSt
- Ausländische Studierende
- behinderte und chronisch Kranke
- Wehrdienst
- Beratung „Sekten und Psychokulte“
- Zweitwohnungssteuer



Wenn's um die Wurst geht, der Studentenrat hilft!

Eine vollständige Liste mit allen angebotenen Dienstleistungen, sowie die konkreten Ansprechpartner und Sprechzeiten findest Du im Netz unter: www.stura.tu-dresden.de/beratung.

Daneben unterstützt der StuRa auch viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen, indem er Geld beisteuert. Diese Sport- und Kulturförderung ist prinzipiell für alle studentischen Initiativen möglich. Überhaupt stellt die Förderungspolitik des Studentenrates einen weiteren wichtigen Bestandteil seiner Arbeit dar. Mit unserem Materialverleih für Hochschulgruppen und studentische Initiativen, aber auch durch Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und über Gelder, fördert der StuRa ein reichhaltiges politisches, kulturelles und sportliches Studentenleben an der TU Dresden.

7.3 Akademische Selbstverwaltung

Universitätsebene

Bevor hier nun die Struktur der Universität erklärt werden soll, ein paar Worte zu ihrer Zusammensetzung. An der Uni gibt es vier Mitgliedergruppen (deswegen auch Gruppenuniversität genannt): die Hochschullehrer (Dozenten und Professoren), die akademischen Mitarbeiter (Assistenten u.ä.), die sonstigen Mitarbeiter (Sekretäre, Sachbearbeiter, Hausmeister u.ä.) und die Studierenden.

Im Folgenden wollen wir Dir die einzelnen universitären Gremien nun kurz vorstellen:

Der Senat setzt sich aus max. 21 Mitgliedern aus den Gruppen der Professoren, Mitarbeiter und Studierenden zusammen. Gewählte Mitglieder des Senats können nicht zum Dekan oder zum Mitglied des Rektorats gewählt werden.

Im Senat müssen die Professoren eine Stimme Mehrheit gegenüber den anderen beiden Gruppen haben. Mitglieder des Senates ohne Stimmrecht sind das Rektorat, die/der Gleichstellungsbeauftragte und die Dekane.

Dem Senat kommen die Aufgaben der Beschlussfassungen über Ordnungen für akademische Angelegenheiten von fakultätsübergreifender

Senat

Bedeutung im Benehmen mit Rektorat (Zulassung, Immatrikulation, Exmatrikulation, Beurlaubung etc.) zu.

Es werden Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung in Lehre und Forschung, soweit sie nicht nur eine Fakultät betreffen, getroffen. Des Weiteren gibt es:

- eine Beschlussfassung über die Entwicklungsplanung der Hochschule;
- Stellungnahmen zu: Wirtschaftsplanentwurf; wissenschaftlichen Angelegenheiten, die nicht nur eine Fakultät betreffen; Festlegung des Fächer- und Studienangebotes; Studien- und Prüfungsordnungen; Bericht des Studentenwerks; Stellenausstattung der Fakultäten

Der Senat ist für die Wahl und Abwahl der Prorektoren und die Bestellung von Beauftragten der Hochschule verantwortlich. Die Erteilung der Zustimmung zum Wahlvorschlag des Hochschulrates und für die Wahl des Rektors wird ebenfalls durch den Senat erledigt. Er gibt Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern des Hochschulrates und eine Aufstellung von Grundsätzen für die Evaluation der Lehre ab.

Hochschulrat Der Hochschulrat hat eine Anzahl von 5-11 Mitgliedern und wird durch die Grundordnung festgelegt. Mindestens zwei – jedoch höchstens ein Viertel – der Mitglieder müssen aus der Hochschule stammen (dürfen also weder Senat noch Rektorat angehören).

Der Senat benennt weniger als die Hälfte der laut Grundordnung festgelegten Mitglieder des Hochschulrates. Die übrigen Mitglieder werden von der Staatsregierung benannt. Die studentischen Senatoren dürfen dem Senat Vorschläge für die Mitglieder des Hochschulrates unterbreiten. Die Mitglieder des Hochschulrates werden vom Staatsministerium berufen.

Zu seinen Aufgaben gehört neben dem Vorschlag für die Wahl des Rektors, der Beantragung oder Bestätigung der Abwahl des Rektors, dem Einvernehmen für die Bestellung des Kanzlers, auch die Genehmigung der Entwicklungsplanung der Hochschule, des Jahresabschlusses und des Wirtschaftsplanentwurfs. Der Hochschulrat entlastet den Rektor und fasst Grundsätze für Verwendung von Stellen, Mitteln und Rücklagen. Er gibt Stellungnahmen vor dem Abschluss von Zielvereinbarungen ab.

Rektor, Prorektoren und Kanzler bilden zusammen das Rektoratskollegium und leiten gemeinsam die Universität.

Rektoratskollegium

An der Spitze der Universität steht seine Magnifizienz, der Rektor. Er oder sie vertritt die Universität als Repräsentant, übt das Hausrecht aus und ist außerdem Vorsitzender des Senats.

Die Prorektoren sind für bestimmte Sachgebiete (Universitätsplanung, Wissenschaft und Bildung) zuständig und stehen den entsprechenden Senatskommissionen vor. Gemeinsam sind sie unter anderem für die Erstellung des Haushaltplans, die Bewirtschaftung der Hochschule und die bauliche Entwicklung zuständig. Dabei müssen sie in vielen Fällen die Zustimmung des Senats erreichen.

Der Kanzler wird für acht Jahre vom sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ernannt. Er ist Hüter des Universitätshaushaltes und leitet die Verwaltung. Damit hat er einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Universität.

Fakultätsebene

Zur TU Dresden gehören mittlerweile über 30.000 Studenten und mehrere Tausend Angestellte. Damit man nicht mit allen gleichzeitig zu tun hat, ist die Uni in 14 Fakultäten gegliedert. In ihnen findet das wissenschaftliche Leben der Universität statt. Die meisten Angelegenheiten, die Dein Studium betreffen (Vorlesungen, Prüfungen, Abschlüsse usw.), werden hier geregelt.

Jeder Studiengang bzw. jedes Studienfach ist einer Fakultät zugeordnet – du gehörst zur Fakultät des auf deinem Studentenausweis erstgenannten Faches.

In einigen Fakultäten gibt es noch Institute zur weiteren Untergliederung (z.B. Institut für Analysis oder Institut für Slawistik). Ein Institut ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Lehrstühlen mit ähnlichen Lehr- und Forschungsgebieten. In den Fakultäten Philosophie und Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sind meist bestimmte Studiengänge oder -richtungen angegliedert (z.B. bietet das Institut Politikwissenschaft den Studiengang Politikwissenschaften an).

In der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften gibt es außerdem noch Fachbereiche für Physik, Biologie, Chemie/Lebensmittelchemie, Psychologie und Mathematik. Dies ist wichtig zu wissen, da Du als Student zu einem großen Teil nur mit deiner Fakultät (oder vielleicht noch mit der deines Nebenfaches) zu tun hast.

Hier nun eine kurze Übersicht über die wichtigsten Institutionen auf Fakultätsebene:

Fakultätsrat Der Fakultätsrat ist das zentrale Entscheidungsgremium an der Fakultät. Er erlässt Prüfungs- und Studienordnungen, beschließt Berufungslisten, macht Vorschläge zur Erstellung/Änderung/Abschaffung von Studiengängen und bezieht Stellung zur den Zielvereinbarungen zwischen Rektorat und dem Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Außerdem zeichnet er sich verantwortlich für die Wahl der Dekane/Prodekane und soll jährlich Studentenbefragungen durchführen sowie am Entwurf des Wirtschaftsplanes der Hochschulen mitwirken. Beachtenswert ist, dass den Studierenden in Fragen der Studienorganisation ein Vetorecht zusteht, welches nur durch 2/3 Mehrheit der anderen Mitglieder gekippt werden darf. Demgegenüber bedürfen Berufungsentscheidungen der Mehrheit der Hochschullehrer.

Dekan Der auf Vorschlag des Rektors für 5 Jahre gewählte Dekan ist verantwortlich für die Leitung der Fakultät, die jährliche Bewertung der Erfüllung der Lehraufgaben der Fakultät, die Ausführung von Fakultätsratsbeschlüssen und die Herstellung von Zielvereinbarungen mit dem Rektorat. Außerdem führt er den Vorsitz im Fakultätsrat und hat die Pflicht rechtswidrige Beschlüsse des Fakultätsrates zu beanstanden, was zu einer aufschiebenden Wirkung in Bezug auf den in Frage stehenden Beschluss führt.

Studiendekan Der Fakultätsrat wählt für jeden Studiengang einen Studiendekan als Beauftragten für Studienangelegenheiten und direkten Ansprechpartner der Studierenden. Der Studiendekan ist Vorsitzender der Studienkommission.

Studienkommission Die Studienkommission erfüllt beratende und empfehlende Aufgaben für den Fakultätsrat, indem sie die Lehre in den betreffenden Studiengängen überwacht und neue Studiendokumente erarbeitet. Sie ist

außerdem verantwortlich für die Durchführung von Studierendenbefragungen zur Qualität der Lehre, den Lehrevaluationen. Die Empfehlungen der Studienkommission sind bindend, wenn der Fakultätsrat nicht mit einer 2/3 Mehrheit seiner Mitglieder etwas anderes beschließt. In diesem Gremium können Studierende großen Einfluss ausüben, da sie die Hälfte der Mitglieder bilden („paritätisch“ besetzt), also nicht überstimmt werden können.

Für alles, was konkret die Prüfungen betrifft, ist der Prüfungsausschuss zuständig. Er überwacht die Einhaltung der Prüfungsordnung sowie die Rechtmäßigkeit der Prüfungen und entscheidet in Streitfällen. Meist darf der Vorsitzende im Namen des Prüfungsausschusses handeln. Darüber hinaus solltest du wissen, dass auch ein studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss beratend vertreten ist, an das du dich wenden kannst, wenn du ein Problem hast oder du eine Entscheidung des Prüfungsausschusses nicht akzeptieren willst. Konkret hat der Prüfungsausschuss folgende Aufgaben:

- Anerkennung von Prüfungs-/ Studienleistungen, die z.B. an anderen Hochschulen, Fakultäten oder Studiengängen erworben wurden
- Festsetzung von Noten
- Zulassung zur zweiten Wiederholungsprüfung
- Beurteilung von Prüfern usw.
- Ausgabe der Themen für Diplom-, Bachelor-, und Masterarbeiten
- er beschließt außerdem über andere Anträge, die von Studierenden gestellt werden können, die aber nicht explizit in den Prüfungsordnungen ausgeführt werden, wie z.B. Fristverlängerungen und Nachteilsausgleich.

7.4 Hochschulgruppen

An der Technischen Universität und in und um Dresden gibt es eine große Zahl an Gruppen, Vereinen und Initiativen, die in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aktiv sind.

Der StuRa möchte ein reichhaltiges politisches, kulturelles und sportliches Studentenleben an der TU Dresden fördern und ist deswegen daran interessiert, Hochschulgruppen zu unterstützen und zu beraten. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit fördern wir die Hochschulgruppen: Neben Schaukästen auf dem Campus und in der StuRa-Baracke wurde

Prüfungsausschuss

der alte Kiosk Mommsenstraße renoviert und den Hochschulgruppen und anderen Interessenten zur Präsentation von Projekten zur Verfügung gestellt.

Auch finanzielle Unterstützung durch den StuRa ist möglich – nicht nur für Hochschulgruppen, sondern generell für studentische Projekte und Veranstaltungen. Mehr Informationen zu den Fördermöglichkeiten durch den StuRa erfährst du im Netz oder direkt in der StuRa-Baracke.

Auch im SpiRex geben wir den Hochschulgruppen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Einige der Gruppen haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Die Auflistung erfolgt der Übersichtlichkeit halber in Kategorien - auch wenn die Zuordnung nicht immer eindeutig ist - und beinhaltet keinerlei Wertung unsererseits. Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Gruppen selbst verantwortlich.

Wirtschaft

CiiP e. V. Der CiiP e.V. ist eine gemeinnützige Studenteninitiative an der TU Dresden. Das Ziel ist es, Studierenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Möglichkeit zu geben, ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Dies ist aufgrund der Gemeinnützigkeit zu einem geringen Kostenbeitrag möglich.

Die Schwerpunkte des Vereins bilden die USA und China. Beide Länder werden regelmäßig besucht, um neue Praktikumsplätze zu organisieren und den Kontakt zu unseren Partnerfirmen zu pflegen. Des Weiteren bietet der Verein seit kurzem auch Praktika in Südafrika, einigen europäischen Ländern und auch innerhalb Deutschlands an.

Außerdem bietet der CiiP e.V. inländischen Unternehmen Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen an, beispielsweise Firmenpräsentationen und Fallstudienseminare. Dabei ergibt sich die Möglichkeit, mit interessierten Studierenden in Kontakt zu treten.

Selbstverständlich hat jeder Studierender auch die Gelegenheit selbst im CiiP e.V. tätig zu werden. Dabei können Erfahrungen im Bereich Projektorganisation und Teamarbeit gesammelt werden - Fertigkeiten, die keine Vorlesung vermittelt.

CiiP e.V. • Telefon: 0351 463 354 17 • mail@ciip.de • www.ciip.de

SIFE Dresden – Students In Free Enterprise - ist ein Team aus Studierenden verschiedenster Fachrichtungen an der TU / HTW. SIFE ist international – in 52 weiteren Ländern weltweit. Englisch gesprochen wird dennoch nur auf dem jährlichen Wettbewerb, bei dem wir und SIFE Teams anderer Universitäten unsere Projekte vor einer Jury aus Industrievertretern wie Porsche, Henkel, Wrigley, KPMG etc. vorstellen.

Apropos Projekte, in der Vergangenheit habt ihr SIFE Dresden z. B. mit einem Forum zur Unternehmensethik und der Fahrradauktion vor der Mensa erlebt. Ziel der Projekte: „To create an economic opportunity for others!“ Die Aufgaben bei den Projekten sind dabei vielfältig, sodass sich jeder, ob er nun Wirtschaft oder Kunst studiert, einbringen kann.

Hast du Lust, deine Studienkenntnisse praktisch anzuwenden, Projekterfahrung zu sammeln und Kontakt zu genannten Unternehmensvertretern zu knüpfen? Komm vorbei: Ort und Zeit unseres regelmäßigen Treffs findest du auf unserer Webseite.

Neu: wir sind im Sozialprogramm des Studentenwerks (PePP) geführt. Lohn ist ein Zertifikat und eine Aufwandsentschädigung für jeden „Mitmacher“.

team@sife-dresden.de • www.sife-dresden.de

Die Hochschulgruppe Tourismus ist eine studentische Vereinigung die sich hauptsächlich mit den praktischen Aspekten des Tourismusstudiums beschäftigt. Um Einblicke in die spannende Seite des Fremdenverkehrs zu geben, hat der angehende Verein verschiedene Projekte in Angriff genommen. So ist es der Gruppe wichtig, Exkursionen zu organisieren, die Einblicke hinter die Kulissen verschaffen.

Weiterhin bemüht sich die HoT darum, ein Netzwerk zwischen Studenten und Tourismusunternehmen aufzubauen. Unter anderem ist geplant, Absolventen zu Diskussionsrunden einzuladen, um über aktuelle Themen aus der Branche zu sprechen und Empfehlungen zu geben. Ein weiteres Ziel der Hochschulgruppe Tourismus ist die jährliche Präsenz auf der Internationalen Tourismus-Messe in Berlin. Dazu arbeiten die Mitglieder regelmäßig an den Vorbereitungen zum Aufbau eines eigenen Standes, um sich in Kooperation mit dem Lehrstuhl Tourismus präsentieren zu können. Zurzeit hat die Vereinigung 11 aktive Mitglieder, die immer auf der Suche nach Nachwuchs aus verschiedensten Fachrichtungen sind.

SIFE

Hochschulgruppe
Tourismus

HOT - Hochschulgruppe Tourismus • Helmholtzstr. 10 • 01069 Dresden
 Telefon: 0176 81 03 74 25 (Cathleen Bajon)
 hochschulgruppe-tourismus@mailbox.tu-dresden.de
 www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/vkw/hot

Technik

Akademische
 Fliegergruppe der
 TU Dresden e.V.

Dich faszinieren Flugzeuge, aber in Deinem Studium kommt für Dich die Praxis zu kurz? Du willst selbst fliegen und die Welt von oben sehen? Dann wirst Du Dich in der Akademischen Fliegergruppe der TU Dresden wohlfühlen. Seit 1998 gehen Studierende aus Dresden hier dem Motto „Studenten forschen, bauen, fliegen“ nach. So wird zum einen das Segelflugzeug „D-B11“ - ein Schulungsdoppelsitzer für die Vereinsschulung - in Eigenregie entwickelt und gefertigt, zum anderen werden Sondermessprojekte beispielsweise zu Strömungsverhältnissen am Flugzeug durchgeführt. Außerdem kommt natürlich auch die praktische Arbeit nicht zu kurz: in der eigenen Werkstatt werden notwendige Wartungsarbeiten an den Vereinsflugzeugen selbst durchgeführt. So oft das Wetter es zulässt, wird selbstverständlich auch geflogen. Dabei ist es möglich, auf dem Flugplatz Schwarzhöhe/Schipkau das Segelfliegen von der Pike auf zu erlernen. Willkommen sind Studierende der verschiedensten Fachrichtungen, denn das Aufgabenspektrum ist vielseitig, sodass nahezu jeder sich nach persönlichen Neigungen und Interessen verwirklichen kann.

Akademische Fliegergruppe der TU Dresden e.V.
 Werkstatt: Gebäude e11 • Bergstr. 120 • 01069 Dresden
 Treff: montags in jeder ungeraden Woche um 20 Uhr in der Werkstatt
 Telefon: 0162 267 01 58 • www.akaflieg-dresden.de • dresden@akaflieg.de

ELBFLOLORACE

Das Team ELBFLOLORACE ist eine Vereinigung von Studierenden, die an der TU Dresden studieren. Derzeit sind 45 Mitglieder aus den verschiedensten Fachrichtungen wie Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftswissenschaften bei ELBFLOLORACE aktiv. Gegründet wurde das Team 2006 und befindet sich nun in der zweiten Saison. Bei der Formula Student geht es darum, einen einsitzigen Formelrennwagen zu konstruieren, zu fertigen und dann bei weltweit ausgeschriebenen Wettbewerben zu präsentieren. Nicht das schnellste Auto, sondern das Team mit der besten Kombination aus fahrerischen Leistungen

und Verkaufspräsentationen gewinnt. 2008 war ELBFLOLORACE eines der erfolgreichsten Erstjahresteam 2008. Über den Winter wurde das zweite Auto konstruiert und gefertigt. 2009 baut das Team das erste sächsische Monocoque aus Kohlefaser. Die Hauptaugenmerke 2009 liegen für ELBFLOLORACE auf den Events in Silverstone und Italien. Wenn wir nun euer Interesse geweckt haben und ihr mehr über uns erfahren wollt, dann tretet mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf neue motorsportbegeisterte Studierende.

ELBFLOLORACE Formula Student Team TU Dresden
 George-Bähr-Strasse 1c • 01069 Dresden
 norman.koehler@elbflorace.de • www.elbflorace.de

Unsere Hochschulgruppe „Ingenieure ohne Grenzen“ – bestehend aus Studierenden unterschiedlichster Studienrichtungen (nicht nur Ingenieurswesen) – engagiert sich im Bereich Entwicklungshilfe und bietet Wissenstransfer bei ingenieurspezifischen Fragestellungen für andere Hilfsorganisationen und Bedürftige. Unser Ziel ist es selbstständig Projekte wie zum Beispiel die Wasserversorgung für Schulen in Entwicklungsländern zu realisieren. Dabei sind wir auch vor Ort bei der Umsetzung dabei. Helfen & Mitmachen? Dann Mail an:

dresden@ingenieure-ohne-grenzen.org
 www.ingenieure-ohne-grenzen.org
 Treff: Do 18.30 • Ort variabel

Du hast gedient? Dann bist du Reservist! Bei dieser Hochschulgruppe gibt es eine Zeit nach dem Wehrdienst: Gemeinsam wird Sport getrieben und an Schieß- und Vielseitigkeitswettkämpfen teilgenommen. Die Gruppe will qualifiziert mitreden können, also bildet sie sich im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik stets weiter. Nicht zuletzt trifft sich die Reservistenkameradschaft (RK) auch einfach zu gemütlichen Abenden, bei denen es neben aktuellen Infos auch immer einen interessanten Vortrag gibt. Die RK Dresden IV ist kein Alte-Männer-Verein, sondern eine Gruppe aktiver Studierender, die auch nach dem Wehrdienst ihre militärischen Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Dazu nehmen sie an - zum Teil selbst geplanten – Aktionen des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr e.V. teil, zu dem sie als Reservistenkameradschaft gehört. Schnuppert einfach mal rein - egal ob gedient oder nicht!

Ingenieure ohne
 Grenzen

Reservisten-
 kameradschaft
 Dresden IV

rk-dresden4@gmx.de • www.rk-dresden4.de.vu
Treffen: jeden ersten Montag im Monat im Studentenclub Novitatis

VDI
 Studenten und
 Jungingenieure
 Dresden

Die Studierenden ingenieur- und naturwissenschaftlicher Studienrichtungen und Jungingenieure des Dresdner VDI haben eines gemeinsam: die Faszination an Technik! Die Gruppe ist bunt gemischt – von Studierenden im Grundstudium bis hin zu jungen Mitarbeitern in Forschungseinrichtungen und in Unternehmen verschiedenster Branchen. Dabei können die jungen Mitglieder vom Erfahrungsschatz der Älteren profitieren. Der VDI, der Verein Deutscher Ingenieure e.V., hat in Dresden 1.500 Mitglieder – darunter 580 Studenten und Jungingenieure. In ganz Deutschland zählt der VDI mehr als 136.000 Mitglieder. Unter dem Motto „Technik. Netzwerk. Karriere.“ gehören exklusive Exkursionen hinter die Kulissen von Unternehmen oder zu Messen genauso zum Programm der VDI Studenten und Jungingenieure wie vielfältige Fachvorträge. Neben dem fachlichen Erfahrungsaustausch wird aber auch den kulturellen Bedürfnissen der Mitglieder entsprochen, sei es bei einem gemütlichen Abend in Dresdens Kneipenszene oder einer Wanderung in den sächsischen Landen. Regelmäßige Treffen: suj-Stammtisch für Studenten, Jungingenieure und Interessierte jeweils am 2. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Café B'liebig, Liebigstr. 24, 01187 Dresden.

VDI Dresdner Bezirksverein e.V. • AK Studenten und Jungingenieure
Andreas Pönicke • Telefon: 0351 255 39 66
suj-dresden@vdi.de • www.vdi.de/1148.o.html

Politische Hochschulgruppen

DieLinke.SDS

Für DieLinke.SDS sind Universitäten keine Lernfabriken, sondern Orte der Weiterentwicklung der Gesellschaft. Hochschulbildung darf sich nicht auf das Eintrichtern von Fakten beschränken, sondern muss zum interdisziplinären Denken in gesellschaftlichen Dimensionen befähigen. Wir setzen uns daher in der studentischen Interessenvertretung für eine linke Hochschulpolitik ein. Wir lehnen rechtskonservative, faschistische, rassistische, und andere menschenfeindliche Ideologien ab. Auch die scheinbar unpolitische Ideologie des grenzenlosen Wachstums und der rücksichtslosen Profitmaximierung muss ihre gesellschaftliche Dominanz verlieren.

DieLinke.SDS ist überzeugt, dass Universitäten nicht von solcher Managerlogik bestimmt sein dürfen. Wir stellen uns gegen Entwicklungen, die politischen Gruppen und Studierenden überhaupt die gesellschaftlichen Partizipationsmöglichkeiten rauben. Nur eine von Studierenden und Lehrenden verwaltete Hochschule kann dem Prinzip freier und emanzipatorischer Bildung gerecht werden. Wir wollen an den Hochschulen einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten – gendergerecht, solidarisch, kritisch und demokratisch. Mach mit! Es gibt eine Welt zu gewinnen!

DIE LINKE.SDS Hochschulgruppe Dresden • WIR AG Dresden
Martin-Luther-Straße 21 • 01099 Dresden
linke-hsg@linksmail.de • linke-hsg-dresden.de
Treffpunkt: Jeden Dienstag 20 Uhr in der WIR AG

Die Grün-Alternative Hochschulgruppe versteht sich als Hochschulgruppe, die sich mit grüner Politik auseinandersetzt. Das macht die GAHG: Die GAHG organisiert Veranstaltungen an der TU Dresden, darunter Vorträge und Diskussionen. Die GAHG thematisiert Problematiken rund um das Studium, wie zum Beispiel die Einführung von Studiengebühren in einigen Bundesländern Deutschlands und die stetige Erhöhung der Semesterbeiträge auch in Dresden. Darüber hinaus befasst sich die GAHG mit Themen wie Datenschutz (z.B. im Studi-VZ), der Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens und Umweltschutz. Die Treffen der GAHG: Die GAHG trifft sich ca. alle 10 Tage zum Diskutieren und Planen von Veranstaltungen.

Treffpunkt: Grünland Regionalbüro, Hoyerswerdaer Str. 27 • 01099 DD
Treffen: Montag und Mittwoch (ca. alle 10 Tage)
gahg-dresden@web.de • http://gahg-dresden.de

Die Juso Hochschulgruppe (JHG) Dresden ist der Studierendenverband der Jusos und der SPD aller Hochschulen in Dresden. Als JHG sind wir Teil der deutschen Sozialdemokratie und bekennen uns zu ihren Grundsätzen „Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität“. Das heißt natürlich nicht, dass wir alles befürworten, was SPD-Politiker/innen auf unterschiedlichen Ebenen, sei es Bundes-, Landes- oder Kommunalebene, beschließen und durchsetzen. Wenn es sein muss, sparen wir auch nicht mit Kritik an der eigenen Partei!

Grün-Alternative
 Hochschulgruppe

Die Juso-
 Hochschulgruppe
 Dresden

Einmal im Monat kommen wir zusammen und diskutieren über die aktuelle Hochschulpolitik sowie über zahlreiche andere spannende Hochschulthemen, organisieren Campusaktionen und arbeiten in vielen Fällen mit anderen Hochschulgruppen für geplante Veranstaltungen an den Hochschulen zusammen.

Mitmachen kann bei uns jeder und jede, der/die bereit ist, sich in der Juso Hochschulgruppe zu engagieren. Wenn du interessiert bist, dann komm doch einfach mal bei einem unserer Treffen vorbei oder nimm Kontakt zu uns auf!

hochschulgruppedresden@yahoo.de
www.hochschulgruppedresden.wordpress.com

Kultur

Erasmus-Initiative TU Dresden

Bei der Erasmus-Initiative TU Dresden handelt es sich um eine Organisation von Studierenden, die getreu dem Motto des Erasmus Student Networks „students helping students“ die Interessen internationaler Studierender vertritt und sich bemüht, deren Aufenthalt in Dresden so interessant wie möglich zu gestalten sowie ihnen bei Fragen und Problemen zu Seite zu stehen. Einerseits wird versucht, ausländischen Studierenden den Kontakt zueinander und zu deutschen Studierenden zu erleichtern, andererseits werden deutsche Studierende, die den Wunsch haben, ein Auslandssemester einzulegen, in diesem Unternehmen beraten und unterstützt. Dazu gestalten die derzeit rund 20



Erasmus-Initiative TU Dresden

aktiven Mitglieder regelmäßige Ausflüge, Partys und andere Veranstaltungen, auf denen die Studierenden Gelegenheit haben, die Kulturen der jeweils anderen kennen zu lernen und somit ihren Alltag etwas interkultureller zu gestalten. Außerdem nehmen Mitglieder der Initiative an den internationalen Treffen des Erasmus Student Networks teil und treiben somit den Gedanken der europäischen Einigung für die Studierenden aus ganz Europa voran.

Erasmus-Initiative TU Dresden
 Toepler-Bau • Zi 318 • Mommsenstr. 12 • 01062 Dresden
<http://esn-dresden.de/de> • Treffpunkt: Di 20 Uhr • Club Countdown

Die Evangelische Studentengemeinde (ESG) ist eine Gruppe junger Christen, die an der TU und den anderen Hochschulen in Dresden studieren. Sie gehört zur Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, wird aber eigenständig von den Studierenden und dem Studentenfarrer geleitet. Das Programm ist vielfältig: Religiöse Praxis (Andachten, Gottesdienste, Gebete, Bibel lesen) wechseln sich mit inhaltlicher Arbeit zu Kirche, Gesellschaft, Wissenschaft sowie Kultur und Politik ab. Letztere wird unter einem Semesterthema zusammengefasst, das von der Gemeindeversammlung gewählt wurde.

Die dritte große Stütze der ESG ist die gemeinsam verbrachte Freizeit. Regelmäßig treffen sich Studierende zum Wandern, Klettern, Tanzen, Musizieren und wenn Feste zu feiern sind. Je nach Bedarf gründen sich am Semesteranfang Kleinkreise mit festen Terminen oder man spricht sich zu losen Treffen über unsere Mailingliste ab. Mehrmals im Semester fährt die ESG übers Wochenende zu Rüstzeiten.

ESG Dresden • Liebigstraße 30 • 01187 Dresden
 Studentenfarrer: Michael Leonhardi • Telefon 0351 479 72 60
esg-dresden@mailbox.tu-dresden.de • www.esg-dresden.de

Europa-Haus-Dresden e.V. ist ein internationales Jugendbegegnungszentrum, in dem sich Schüler, Studierende, Hochschulabsolventen und Berufstätige aus Dresden engagieren.

Der Verein gewährt für jeden Interessierten eine Plattform für die Begegnung, die interkulturelle Kommunikation, den Gedanken- und Meinungsaustausch und das Zusammenwachsen junger Menschen mit selbständigen Visionen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen.

Evangelische Studenten- gemeinde (ESG)

Europa-Haus- Dresden e.V.

Die gemeinnützige Organisation bietet eine Vielzahl an Angeboten und Aktivitäten: mehrtägige Jugendaustausche, Konferenzen, abwechslungsreiche Freizeitgestaltungen, Austragungen von Sportturnieren und gemeinsame Grillabende, Führungen durch den sächsischen Landtag und das Rathaus, Beratung über Studienmöglichkeiten und Betreuung von ausländischen Gästen.

Gegenwärtig werden wöchentlich Länderabende veranstaltet mit einer Präsentation des Landes, landestypischen Speisen, Musik, Tänzen und Getränken. Des Weiteren bietet der Verein regelmäßig Exkursionen an, z.B. nach Prag, Breslau, Salzburg, Straßburg, Brüssel, Wien oder in die Sächsische Schweiz.

Übrigens ist Europa-Haus-Dresden e.V. einer der ersten Initiatoren für die Bewerbung der Stadt Dresden zur Durchführung des Petersburger Dialogs und beteiligt sich jetzt an verschiedenen Arbeitsgruppen der Zivilgesellschaft.

Viktor Ehli (Vorstand) • Gerokstr. 30 • 01307 Dresden
Telefon: 0178 328 44 75
europa-haus-dresden@gmx.net • www.europa-haus-dresden.de

LinkPartner Programm

Das LinkPartnerProgramm wurde 2001 nach dem Buddy- bzw. Peer-Student-Prinzip gegründet. Hauptziel ist der interkulturelle Austausch zwischen deutschen und internationalen Studierenden. Die persönliche Eins-zu-eins-Betreuung ist der wichtigste Unterschied zu Mentor- und Tutorprogrammen.

Internationale Studierende, die neu in Dresden sind, haben so einen direkten Ansprechpartner, der beim Einstieg ins Uni- und Studentenleben in der neuen Stadt zur Seite steht. So kann er schneller mit anderen Studierenden in Kontakt kommen.

Auf der anderen Seite besteht bei vielen deutschen Studierenden der Wunsch nach Kontakt mit Menschen aus fremden Ländern, sei es um die Kultur näher kennen zu lernen, Sprachkenntnisse zu verbessern oder Informationen für den geplanten Auslandsaufenthalt zu gewinnen.

Außerdem bietet das LinkPartnerProgramm gesellige Veranstaltungen an, bei denen du andere LinkPartner kennenlernen kannst.

Melde dich über www.linkpartnerprogramm.de an und erfahre dort mehr über das LinkPartnerProgramm!

LinkPartnerProgramm • c/o Akademisches Auslandsamt
Mommsenstr. 12 • 01062 Dresden • Telefon: 0351 463 331 47
info@linkpartnerprogramm.de • www.linkpartnerprogramm.de
Treffzeitpunkt und Ort: 14-tägig im TOE 318

PIKanTU steht für das Projekt Interkulturelle Kompetenz an der TU Dresden und will deutsche und ausländische Studierende auf einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt vorbereiten. Wenn du dich vor deiner Abreise in ein Auslandssemester fit für interkulturelle Kontakte machen willst und die versteckten Fettnäpfchen leichter entdecken möchtest, solltest du in ein interkulturelles Training kommen. Wenn du ein internationaler Studierender an einer Dresdner Hochschule bist, Deutsche kennen lernen und die deutsche Kultur besser verstehen möchtest, kannst du auch an einem interkulturelles Training teilnehmen. Zusätzlich bietet PIKanTU für Sprachenstudierende Trainings, wie man interkulturelle Methoden in den Sprachunterricht einbringen kann. Alle Trainings vermitteln wichtige Soft Skills für den Arbeitsmarkt und werden durch ein Zertifikat bestätigt. Trainings werden auf deutsch und englisch gehalten.

Wenn du an interkulturellen Zusammenhängen und Trainings Interesse hast, bist du in der Hochschulgruppe PIKanTU herzlich Willkommen!

PIKanTU • pikantu@gmx.de • www.pikantu.de.vu

Die HSG Uniradio ist eine Gemeinschaft von Studierenden, die sich für Radio als Medium interessieren und dieses Interesse in einer eigenen Initiative umsetzen. Einmal im Monat senden sie seit zwei Jahren die „Funkstube“ auf der Frequenz von ColoRadio. Das sind live zwei Stunden mit Beiträgen über das Hochschulleben und Studieren in Dresden.

Die Mitglieder setzen sich kritisch mit aktuellen Themen auseinander und berichten über alles, was ihrer Meinung nach für Studierende interessant sein könnte. Dabei arbeiten sie nach dem Prinzip „Learning by Doing“, mit dem Anspruch, qualitativen Journalismus zu betreiben.

Die Gruppe sucht neue Mitglieder, die sich gerne und engagiert vor und hinter dem Mikro austoben wollen. Gleichzeitig versucht die HSG an der Universität die Voraussetzungen für einen eigenen Sender zu realisieren, also Vereinsgründung, Raumbeschaffung, Erarbeitung von

PIKanTU

Hochschulgruppe
„Uni-Radio“

Sende- und Lehrplänen, Senderstrukturierung und alles was sonst noch so dazu gehört.

funktubedresden@googlemail.com
Treffzeitpunkt/Ort: nach Absprache

Entwicklungshilfe und Menschenrechte

Amnesty International HSG Dresden

Die Amnesty International Hochschulgruppe Dresden setzt sich für die Menschenrechte ein. Die Gruppe plant Aktionen, Film- und Themenabende, Unterrichtseinheiten und Infostände um Studierende und Schüler in Dresden für das Thema Schutz der Menschenrechte zu sensibilisieren und aufzurütteln. Darüber hinaus beteiligt sich die Gruppe an den Petitionen und Kampagnen von Amnesty International genauso wie 2,2 Millionen Mitglieder von Amnesty weltweit.

Die Gruppe ist offen für Studierende aller Fachrichtungen sowie Schüler. Die Mitgliedschaft bei Amnesty ist freiwillig, kostenlos und nicht erforderlich um in der Gruppe mitzumachen. Die Gruppe teilt sich in Untergruppen, die sich konkret mit dem Nahen Osten, Lateinamerika, Frauen- und Kinderrechten und mit der Menschenrechtsbildung (besonders an Schulen) beschäftigen. Neue Untergruppen können bei



Amnesty International HSG Dresden

Interesse gegründet werden. Die Untergruppen treffen sich individuell nach Vereinbarung etwa alle zwei Wochen. Auf der Homepage sind alle weiteren Informationen zu finden.

Amnesty International Hochschulgruppe Dresden
Janosch Pastewka (Sprecher) • Telefon: 0160 180 15 10 / 0351 374 59 49
ai-hsg-dresden@web.de • www.tu-dresden.de/amnesty

Commit to Partnership Dresden e.V. ist ein noch relativ junger gemeinnütziger Verein, der sich sowohl in Deutschland als auch in Indien dafür einsetzt, ein stärkeres Bewusstsein in der Bevölkerung für globale Thematiken zu schaffen. Dieses Ziel soll primär über Bildungsangebote zu z.B. Ressourcenverteilung oder Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt erreicht werden. So wurden in den vergangenen drei Jahren gemeinsam mit indischen Partnerorganisationen Projekte zum Thema Gesundheitsaufklärung und Umweltschutz durchgeführt. Der wichtigste Vereinsgrundsatz ist dabei eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, um keine Abhängigkeiten zu schaffen und damit post-kolonialistische Strukturen zu festigen. Um dieses zu gewährleisten, ist es für die Vereinsmitglieder unverzichtbar sich immer wieder kritisch mit dem eigenen Handeln auseinanderzusetzen. Neben den Auslandsprojekten finden auch in Dresden verschiedene Bildungsaktionen statt, wie zuletzt eine Podiumsdiskussion zum Millenniumsziel 7 (Zugang zu sauberem Wasser). Weiterhin wird von einigen Vereinsmitgliedern an sächsischen Schulen Projektunterricht zum Vergleich von Armut in Deutschland und Indien angeboten.

Commit to Partnership Dresden e.V. • c/o Lockwitzer Str. 7 • 01219 DD
info.dresden@com-mit.org • www.com-mit.org/dresden

Die Hochschulgruppe Go Ahead! hat sich am Anfang des Wintersemesters 2008 gegründet. Ziel der Hochschulgruppe ist es, junge Menschen für die Aids-Problematik und die damit zusammenhängenden Folgen in Südafrika zu sensibilisieren. Durch verschiedene Aktionen möchte Go Ahead! Studierende ermutigen, sich auf vielfältige Weise für die Thematik einzusetzen. Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Neben Kuchenverkäufen und Infoständen hat die Hochschulgruppe schon eine Diskussionsrunde mit Stefan Hippler, dem katholischen Priester und Gründer der Hilfsorganisation „Hope Cape Town“

Commit to Partnership Dresden e.V.

Go Ahead!

aus Kapstadt, veranstaltet. Im Juli 2009 findet zum zweiten Mal das Benefizkonzert „Go Africa. Go Ahead!“ statt, bei dem alle Einnahmen direkt in die Unterhaltung eines 2008 gegründeten „Learning Centers“ für Aids-Waisenkinder in Südafrika fließen. Diese und weitere Projekte werden von der Hilfsorganisation Go Ahead! getragen, die die Hochschulgruppe tatkräftig unterstützt.

Treffpunkt: Alle zwei Wochen am Dienstag, um 20.30 Uhr in der Schokoladenbar in der Neustadt.

dresden@goahead-organisation.de • www.goahead-organisation.de

Medinetz Dresden

Das Medinetz Dresden ist eine Studierendengruppe der IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War). Schwerpunkt der Arbeit ist der Aspekt „Ärzte in sozialer Verantwortung“. Menschen ohne Papiere, sogenannte Illegale, haben keinen gesicherten Aufenthaltsstatus und keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung in Deutschland, der nicht an die Gefahr der Abschiebung gekoppelt ist. Aus Angst nehmen sie notgedrungen auch schmerzhaft und chronische Krankheiten in Kauf. Medizinstudenten haben deshalb ein Netz aufgebaut aus Ärzten, die unentgeltlich Patienten ohne Krankenversicherung behandeln. Das Medinetz betreut ein Telefon und bietet eine wöchentliche Sprechstunde zur Kontaktaufnahme an, wirbt Ärzte und begleitet die vermittelten Patienten. Die etwa 15 Studierenden kooperieren mit anderen Heilberuflern, Anwälten und Organisationen, die sich mit der Unterstützung von Migranten befassen. Informationsveranstaltungen sowie der Kleinkunstabend machen aufmerksam und sammeln Mittel. Kreative und engagierte Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen, auch und besonders Studierende anderer Fachrichtungen. Treffen jeden Mittwoch 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche, Fiedlerstraße 2 in Johannstadt

Medinetz Dresden • Telefon: 0177 173 67 81
medinetzdresden@gmx.de • www.medinetz-dresden.de

Socorro e.V.

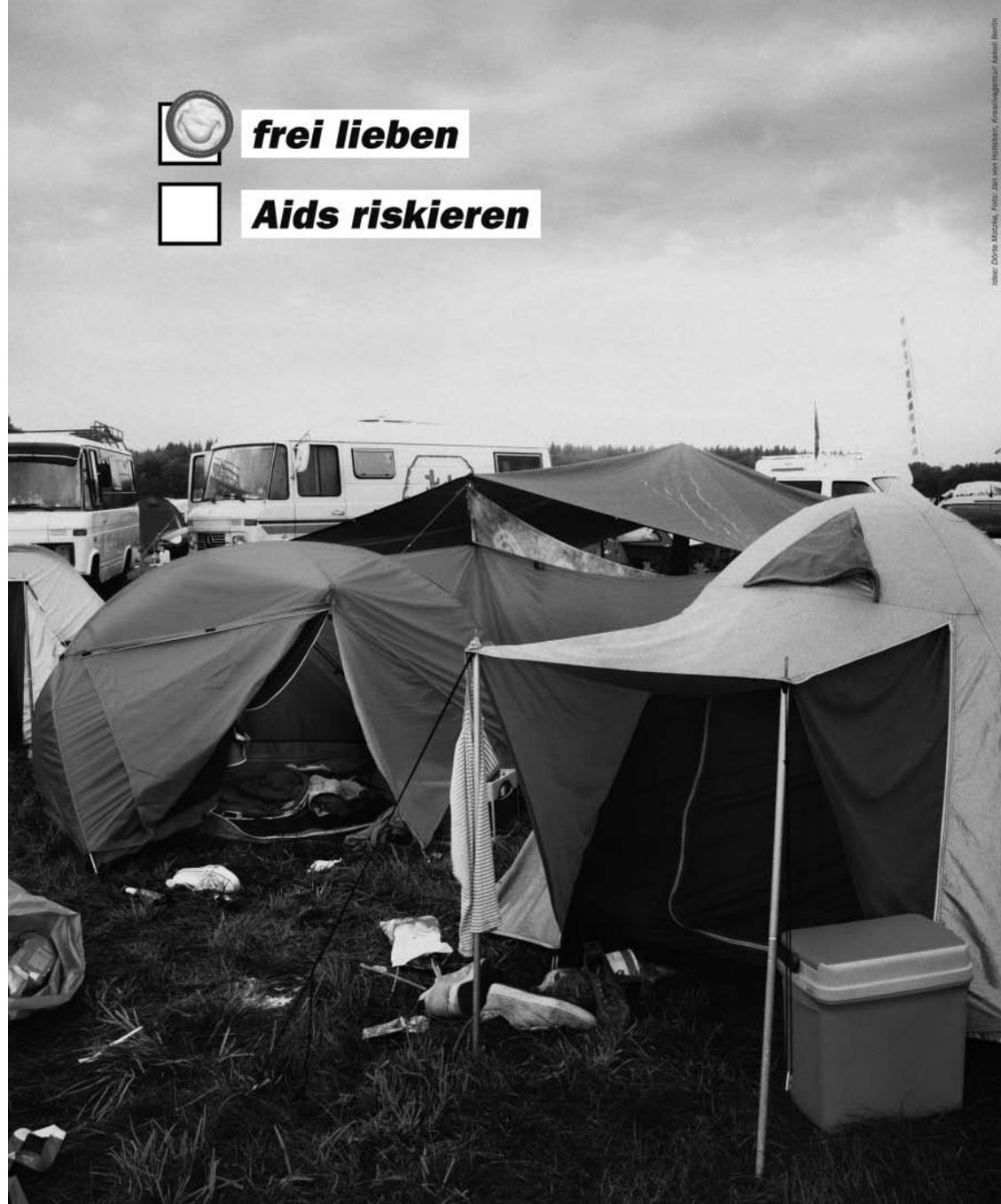
Die Hochschulgruppe Socorro e.V. hat sich die Förderung der Bildung durch Auf- und Ausbau von Schulen in Ecuador zum Ziel gesetzt. Dabei sollen durch Austausch von Informationen zwischen Ecuador und Deutschland Verständnis und Kenntnisse zu Problemen der sogenannten „Dritten Welt“ am Beispiel Ecuadors vermittelt werden. Konkret be-



frei lieben



Aids riskieren



**GIB AIDS
KEINE
CHANCE**

24 Prozent der Deutschen hatten bereits Sex in der Natur. Und nur 18 Prozent beschränken sich nach eigenen Angaben auf Sex im Bett. Aber nahezu alle haben das notwendige Wissen, um sich vor HIV und Aids zu schützen. Denn beim ungeschützten Sex besteht Ansteckungsgefahr – unabhängig davon wo er stattfindet.

Kondome schützen nicht nur vor einer HIV-Infektion, sondern sie verringern auch das Risiko einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

mach's mit.

www.machsmit.de

Eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit Unterstützung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e. V. und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.



fasst sich die Gruppe derzeit mit der Beschaffung von Geldmitteln zum Bau einer Schule in den Außenbezirken der ecuadorianischen Hauptstadt Quito. Der eingetragene Verein arbeitet dabei auf parteipolitisch und konfessionell neutraler Grundlage mit Kooperationspartnern in Ecuador zusammen. Der Socorro e.V. zählt bislang noch zu den kleinen Gruppen an der TU-Dresden, würde aber gerne größer werden. Leute mit Rat und vor allem Tat wären die ideale Ergänzung für unser Team.

Eva Birke (Vorstand) • eva_birke@yahoo.de

UNICEF Hochschulgruppe Dresden

Die UNICEF HSG Dresden ist eine ehrenamtlich tätige Studentengruppe an der TU Dresden und ist eine Untergruppe der UNICEF Arbeitsgruppe Dresden. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, UNICEF bei ihrem Einsatz für die Rechte der Kinder in der Welt zu unterstützen. Dies wollen wir mit gezielter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit rund um die TU Dresden erreichen und möchten vor allem auch mit unseren ausländischen Studierenden zusammenarbeiten. Dabei gehen wir jedes Jahr auf einen Schwerpunkt aus dem Jahresprogramm von UNICEF besonders ein.

Im Augenblick beschäftigen wir uns mit der Aktion „Stoppt Ausbeutung“, die die Kinderarbeit in den Mittelpunkt rückt und erneut auf die Kinderrechte aufmerksam macht.

Die UNICEF HSG Dresden hat sich ganz neu gegründet und sucht nach weiteren Mitgliedern. Hast du Lust dich ehrenamtlich für die Kinder dieser Welt einzusetzen und uns mit deinen kreativen Ideen zu unterstützen? Dann melde dich bei uns unter hochschulgruppe@dresden.unicef.de. Wir freuen uns auf dich!

UNICEF Hochschulgruppe Dresden
hochschulgruppe@dresden.unicef.de • www.dresden.unicef.de

Lehre und Studium

Arbeitskreis Fachschaft Zahnmedizin

Die HSG Arbeitskreis Fachschaft Zahnmedizin hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Studierenden des Studienganges Zahnmedizin der medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus intensiver zu vertreten. Die Gruppe ist zusammengesetzt aus engagierten Zahnmedizinstudenten aus allen Jahrgängen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem FSR

Medizin und Zahnmedizin ist es uns möglich, auf spezielle Probleme und Wünsche der Zahnis einzugehen. Desweiteren organisieren wir verschiedene fakultative Weiterbildungsmöglichkeiten für interessierte Studierende. Also wenn ihr Fragen, Probleme, Wünsche oder Vorschläge habt, bei denen wir euch vielleicht helfen können, dann kontaktiert uns über unten stehende Email- Adresse.

fachschaft-zahnmedizin@web.de

Die btS Dresden ist noch ein sehr junge Hochschulgruppe, die die ersten Hürden des Aufbaus bereits gemeistert hat. Die Biotechnologische Studenteninitiative (btS) arbeitet seit mehr als 12 Jahren und an mittlerweile 24 Hochschulstandorten an einer Intensivierung der Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmen der Life Science Branche. Ziele unserer Hochschulgruppe sind die Organisation von Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen, Workshops und Firmenbesichtigungen. Die Unternehmen können aktuelle, spannende Projekte vorstellen und Interessenten über Praktika und Einstiegsmöglichkeiten informieren. Für die Studierende/Doktoranden ergeben sich Chancen sich während des Studiums über die berufliche Zukunft zu informieren und ein persönliches Netzwerk aufbauen. Die btS möchte über das gemeinsame Interesse an den Lebenswissenschaften sowohl Studierende als auch Doktoranden der Biologie, Biotechnologie, Medizin, Bioche-

Biotechnologische Studenten- initiative (btS)



Biotechnologische Studenteninitiative (btS)

mie, Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwissenschaften zusammen führen. Mit dieser Motivation haben sich vergangenen November Studierende der Biologie und Bioverfahrenstechnik an der TU Dresden zusammengesetzt um das Netzwerk der btS auch nach Dresden zu holen

*c/o Biotechnologische Studenteninitiative e.V.
Institut für Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik
TU Dresden • Bergstraße 120s • 01069 Dresden
dresden@btS-eV.de • <http://dresden.btS-eV.de>
Treffen: jeden Do 18 Uhr im Biobau, aktuelle Termine siehe Homepage*

*prophil
dresden e.V.*

prophil dresden ist der Förderverein der Philosophischen Fakultät an der TU Dresden.

Unser Verein fördert und unterstützt die Arbeit der Philosophischen Fakultät. Unsere Aktivitäten sollen helfen, die Themenvielfalt der Fachdisziplinen zu vermitteln, um die Außenwirkung der Fakultät zu stärken. Der Verein bringt Studierende, Alumni und Lehrende zueinander und schafft die Verbindung zu Sponsoren und Förderern, um die Lehr-, Studien- und Lebensbedingungen an der Fakultät zu verbessern.

prophil hilft Absolvent/innen mit ihrer Fakultät in Kontakt zu bleiben und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt mit anderen zu teilen. Mit phil können Studierende durch die aktive Vereinsarbeit in der Redaktion des Fakultätsmagazins SOPHIE und bei unseren regelmäßigen Schulungen Schlüsselqualifikationen für den Berufsstart erwerben. Das Große Quiz der Geisteswissenschaften, das jährliche Sommerfest oder unser Stammtisch – hier entstehen Ideen, Kontakte und Bindungen. Wir setzen uns für eine vielfältige, aktive und starke Philosophische Fakultät an der TU Dresden ein. Helft mit, dieses Ziel zu erreichen!

*prophil dresden e.V. • Münchner Str. 47a • 01187 Dresden
Fax: 0721 151 38 66 24 • vorstand@prophil-dresden.de
www.prophil-dresden.de • werde FAN von phil bei Facebook
Herausgeber: SOPHIE – Das Magazin der Philosophischen Fakultät
Treffpunkt: 1. Mo im Monat • 20 Uhr • „Terrasse“ • Bischofsweg*



8. Anhang

Prüfungsausschüsse

0351-463-

Architektur	Architektur und Landschaftsarchitektur		
	Fr. Prof. Schmidt	-342 03	
	Hr. Dozent Lömker	-396 53	
	Denkmalpflege und Stadtentwicklung (Master)		
	Hr. Prof. Sulzer	-397 12	
Bauingenieurwesen	Bauingenieurwesen		
	Hr. Prof. Haller	-363 05	
Elektrotechnik	Elektrotechnik		
	Hr. Prof. Großmann (Eul)	-334 28	
	Hr. Prof. Schröter (INF)	-376 86	
	Informationssystemtechnik Dipl.+BSc.		
	Hr. Prof. Hochberger (INF)	-396 25	
	Hr. Prof. Spallek (INF)	-382 43	
	Mechatronik Dipl.+Master		
	Hr. Prof. Helduser (MW)	-335 59	
	Hr. Prof. Modler (Eul)	-329 89	
	Erziehungswissenschaften	Sozialpädagogik/Sozialarbeit	
		Hr. Prof. Hanses	-361 41
		Hr. Prof. Niemeyer	-335 36
Magister Artium			
Hr. Prof. Alisch		-334 49	
Hr. Prof. Drerup		-347 64	
Lehramt Gymnasium, Mittelschule, Grundschule			
Hr. Prof. Drerup		-347 64	
Berufliche Bildung/Higher Education and Management			
Fr. Prof. Wiesner		-376 51	
Berufs- und Erwachsenenpäd. internat. Entw'arbeit/ Vocational Education and Personnel Capacity Building			
Fr. Prof. Wiesner		-376 51	
Hr. Prof. Hortsch	-363 91		
Berufspädagogik			
Fr. Prof. Wiesner	-376 51		
Hr. Prof. Hartmann	-376 48		

Forst-, Geo-, Hydrowissenschaften

	LA-bezogener BA-Studiengang Allgemeinbildende Schulen	
	Hr. Prof. Melzer	-348 58
	Hr. Prof. Wesemann	-341 13
	LA-bezogener BA-Studiengang Berufsbildende Schulen	
	Hr. Prof. Hartmann	-376 48
	Fr. Prof. Wiesner	-376 51
Forst-, Geo-, Hydrowissenschaften	Forstwissenschaften	
	Hr. Prof. Müller	035203 383 12 80
	Hr. Prof. Roloff	035203 383 12 02
	Holztechnik und Holzwirtschaft	
	Hr. Prof. Bemmann	035203 383 12 81
	Hr. Prof. Bues	035203 383 13 04
	Tropische Waldwirtschaft	
	Hr. Prof. Pretzsch	035203 383 18 24
	Umweltschutz und Raumordnung	
	Hr. Prof. Dudel	035203 383 13 91
	Hr. Prof. Schmidt	035203 383 12 88
	Geodäsie	
Hr. Prof. Soffel	-340 97	
Kartographie		
Hr. Prof. Buchroithner	-375 62	
Geographie		
Hr. Prof. Faust	-346 03	
Abfallwirtschaft und Altlasten, Hydrologie, Wasserwirtschaft, Hydro Science and Engineering		
Hr. Prof. Worch	-327 59	
für Master: Hr. Prof. Bernhofer	035203 383 13 40	
Informatik	Informatik (Diplom)	
	Hr. Prof. Aßmann	-384 64
	Hr. Prof. Karl	-385 03-
	Informatik (Lehramt und Magister)	
	Hr. Prof. Friedrich	-383 06
	Hr. Prof. Härtig	-382 82
	Softwaretechnik+Ergänzungstudiengang	
	Hr. Prof. Karl	-385 03
	Hr. Prof. Groh	-391 78

	Medieninformatik	
	Hr. Prof. Gumhold	-382 12
	Hr. Prof. Rose	-383 60
	Computational Logic (internat. Studiengang)	
	Hr. Prof. Baader	-391 60
	Hr. Prof. Thielscher	-383 88
	Computational Engineering (internat. Studiengang)	
	Hr. Prof. Fetzer	-397 08
	Hr. Prof. Lehner	-383 83
Jura	Rechtswissenschaften (erste Prüf.) + Law in Context	
	Hr. Prof. Stergberg-Lieben	-373 25
	Wirtschaft und Recht	
	Hr. Prof. Büdenbender	-374 49
Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik (Diplom, Lehramt MS, GY, BS)	
	Hr. Prof. Timmermann	-341 52
	Wirtschaftsmathematik	
	Hr. Prof. Ferger	-363 71
	Techno-Mathematik	
	Hr. Prof. Dr. Timmermann	-341 52
	Physik	
	Hr. Prof. Becker	-338 52
	Hr. Prof. Eng	-334 27
	Chemie	
	Hr. Prof. Seifert	-376 37
	Hr. Prof. Metz	-370 06
	Lebensmittelchemie	
	Hr. Prof. Henle	-346 47
	Hr. Prof. Simat	-314 75
	Psychologie	
	Hr. Prof. Wegge	-376 77
	Hr. Prof. Kirschbaum	-396 60
	Hr. Prof. Westhoff	-331 49
	Biologie	
	Hr. Prof. Barth	-376 17
Maschinenwesen	MN/Chemieingenieurwesen	
	Hr. Prof. Klöden (MW)	-329 82
	Hr. Prof. Reschetilowski (MN)	-370 56

	Maschinenbau, Verarbeitungs- u. Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Umwelttechnik	
	Hr. Prof. Rödel	-393 13
	Hr. Prof. Klöden	-329 82
	Eul + Umwelttechnik (Aufbaustudiengang)	
	Hr. Prof. Mollekopf (MW)	-335 13
	Hr. Prof. Finger (Eul)	-338 15
Medizin	Biotec und Molecular Bioengineering	
	Hr. Prof. Schroeder (INF)	-400 62
	Fr. Prof. Schwille (MN)	-403 28
	Biotec/Nanobiophysics	
	Fr. Prof. Schwille (MN)	-403 28
	Hr. Prof. Müller (MW)	-403 30
	Public Health	
	Hr. Prof. Kugler	-317 72 17
	Zahnmedizin -ZÄVP- und -NWVP-	
	Hr. Prof. Reitemeier	-458 42 31
	Hr. Prof. Oehler	-458 44 50
	Zahnmedizin -ZHP-	
	Hr. Prof. Klimm	-458 27 13
	Hr. Prof. Böning	-458 32 24
	Hr. Prof. Eckelt	-458 33 82
Philosophie	Soziologie (Diplom)	
	Hr. Prof. Lenz	-328 92
	Hr. Prof. Häder	-373 77
	Lehramt Mittelschule/Gymnasium, Magister, B.A.	
	Hr. Prof. Klein	-358 28
	Hr. Prof. Hänseroth	-347 23
Sprach-, Literatur-, und Kunstwissenschaften Lehramt Mittelschule/Gymnasium, Magister, B.A.		
	Hr. Prof. Prunitsch	-327 71
Verkehrswissenschaften	Verkehrswirtschaft	
	Hr. Prof. Hirte	-368 05
	Hr. Prof. Freyer	-368 01
	Verkehringenieurwesen	
	Hr. Prof. Trinckauf	-365 38
	Hr. Prof. König	-365 35

Wirtschaftswissenschaften	BWL, VWL und Aufbau	
	Hr. Prof. Schefczyk Hr. Prof. Schirmer	-368 81 -360 22
	Wirtschaftsingenieurswesen, -informatik und -pädagogik	
	Hr. Prof. von Hirschhausen Hr. Prof. Esswein	332 97 376 71
Zentrum für internationale Studien	Internationale Beziehungen	
	Fr. Prof. von Schorlemer	374 17

Adressverzeichnis

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Giftnotruf Erfurt (für Land Sachsen)	0361 73 07 30	www.ggiz-erfurt.de
Notfalldienst für Rollstuhlfahrer	0351 443 00 bis 18 Uhr 0172 350 30 12 ab 18 Uhr	www.ord.de
Apothekenbereitschaft	0351 0115 00	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (Direktionsbezirk Dresden)	Fiedlerstr. 25 (Haus 28), 01307 Dresden (Uniklinik)	
	0351 192 92	www.kvs-sachsen.de
Zentraler Hebammennotruf (8-20 Uhr)	0172 884 04 43	www.dresden.de
Elterntelefon	0800 111 05 50	www.elterntelefon.org
Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer)	0800 111 03 33	www.kinderundjugendtelefon.de
Kinderschutz (24-h-Notruf)	0351 275 40 04	kinderschutz@dresden.de
Psychosozialer Dienst für Menschen in Krisen	0351 817 81 40	
Bundesweite Sucht- und Drogenhotline	01805 31 30 31	www.sucht-und-drogen-hotline.de

Babyklappe, Mütternotruf	Bautzner Str. 52, 01099 Dresden
	T: 0351 801 44 32 Notruf: 01804 23 23 23 F: 0351 899 61 33 www.kaleb-dresden.de
Anonyme Mädchenuzflucht Dresden VSP e.V.	Postadresse: Postfach 300108, 01131 Dresden
	T: 0351 251 99 88 zufluchtdd@gmx.de F: 0351 259 63 94 www.maedchenuzflucht-dresden.de
Frauenschutzhaus Dresden e.V.	Postfach 210130, 01261 Dresden
	0351 281 77 88 www.fsh-dresden.de

Ämter und Behörden

Amt für Familie und Soziales Dresden	Strehleener Str. 24, 01069 Dresden
	T: 0351 87 32 00 F: 0351 87 32 04 07
Ausländerbeirat Dresden	Postfach 120020, 01001 Dresden
	0351 488 23 67 auslaenderbeirat@dresden.de
Ausländerbeauftragte der Stadt Dresden	Dr.-Külz-Ring 19 (Rathaus), 01067 Dresden, 2. Etage, Zi 132 Postadresse: Postfach 120020, 01001 Dresden
Marita Schieferdecker-Adolph	T: 0351 488 23 51 auslaenderbeauftragte@dresden.de F: 0351 488 27 09
Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Dresden	Budapester Str. 30, 01069 Dresden
	T: 01801 555 111 (AN) Dresden@arbeitsagentur.de F: 0351 475 14 04 www.arbeitsagentur.de/dresden
• ARGE Dresden	T: 0180100250301732 ARGE.Dresden-Anfragen@arge-sgb2.de F: 0351 47 54 10 37 85
• Team Akademische Berufe	Dresden.AkademischeBerater@arbeitsagentur.de
Bundesministerium für Bildung und Forschung, BAföG-Hotline (Mo - Fr 8-20 Uhr)	0800 223 63 41 information@bmbf.bund.de www.das-neue-bafoeg.de
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Mo - Do 9-18 Uhr)	0180 190 70 50 poststelle@bmfjsfj.bund.de www.bmfjsfj.de
Bundesministerium für Gesundheit (Mo - Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr)	01805 99 66 02 www.bmg.bund.de
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, „Jobs ohne Barrieren“ für behinderte Menschen	01805 67 67 15 www.bmas.bund.de

Bundesverwaltungsamt – BAföG-Hotline			
	T: 022899 358 45 00	bafoeg@bva.bund.de	
	F: 022899 358 48 50	www.bva.bund.de	
Dresdner Bürgerservice			
	www.dresdner-buergerservice.de		
	ortsamt-...@dresden.de		
Bürgerbüro/Ortsamt Blasewitz			
	Naumannstr. 5, 01309 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 86 90	Ortsamt	T: 0351 488 86 01
	F: 0351 488 86 93		F: 0351 488 86 05
Bürgerbüro/Ortsamt Cotta			
	Lübecker Str. 121, 01157 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 56 01	Ortsamt	T: 0351 488 56 01
	F: 0351 488 56 93		F: 0351 488 56 03
Bürgerbüro/Ortsamt Gorbitz			
	Hathaer Str. 3, 01169 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 79 90	Ortsamt	T: 0351 488 56 01
	F: 0351 488 79 93		F: 0351 488 56 03
Bürgerbüro/Ortsamt Klotzsche			
	Kieler Str. 52, 01109 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 65 90	Ortsamt	T: 0351 488 65 00
	F: 0351 488 65 93		F: 0351 488 65 03
Bürgerbüro/Ortsamt Leuben			
	Hertzstr. 23, 01257 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 81 90	Ortsamt	T: 0351 488-81 01
	F: 0351 488 81 93		F: 0351 488-81 03
Bürgerbüro/Ortsamt Neustadt			
	Hoyerswerdaer Str. 3, 01099 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 66 50	Ortsamt	T: 0351 488-66 01
	F: 0351 488 66 53		F: 0351 488-66 03
Bürgerbüro/Ortsamt Pieschen			
	Bürgerstr. 63, 01127 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 55 90	Ortsamt	T: 0351 488-54 01
	F: 0351 488 54 03		F: 0351 488-54 03
Bürgerbüro/Ortsamt Plauen			
	Nöthnitzer Str. 2/5 01187 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 68 90	Ortsamt	T: 0351 488-68 01
	F: 0351 488 68 73		F: 0351 488-68 03
Bürgerbüro/Ortsamt Prohlis			
	Prohliser Allee 10, 01239 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 488 84 44	Ortsamt	T: 0351 488-83 01
	F: 0351 488 84 43		F: 0351 488-83 03
Bürgerbüro/Ortschaft Schönfeld-Weißig			
	Bautzner Str. 3, 01328 Dresden		
Bürgerbüro	T: 0351 44 48 73 47	Ortschaft	T: 0351 44 48 73 18
	F: 0351 44 48 73 47		F: 0351 44 48 73 03

Ortschaft Weixdorf	Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden		
	Ortsamt	T: 0351 888 36 11	F: 0351 888 36 13
Kreiswehersatzamt Dresden			
	August-Bebel-Str. 19, 01219 Dresden		
	T: 0351 46 54 0		
	F: 0351 46 54 42 23		
Ortsamt Altstadt			
	Theaterstr. 11–15, 01067 Dresden		
	T: 0351 488 60 01	Wohngeldantragsannahme:	
	F: 0351 488 60 05	T: 0351 488–6008	
Ortschaften Altfranken/Gompitz			
	Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden		
	T: 0351 413 92 32		
	F: 0351 41 39 26		
Ortsamt Loschwitz			
	Grundstr. 3, 01326 Dresden		
	T: 0351 488 85 01		
	F: 0351 488 85 03		
Ortschaft Cossebaude/Oberwartha			
	Dresdner Str. 3, 01156 Dresden		
	T: 0351 488 79 31		
	F: 0351 488 79 33		
Ortschaft Langebrück/Schönborn			
	Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück		
	T: 035201 816 0		
	F: 035201 816 13		
Ortschaft Mobschatz			
	Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden		
	T: 0351 453 86 31		
	F: 0351 453 86 33		
Landeshauptstadt Dresden			
	www.dresdner-buergerservice.de		
• Amtsärztlicher Dienst	Oberer Kreuzweg 4, 01097 Dresden 0351 811 93 60		
• Gesundheitsamt Dresden	Georgenstr. 4, 01097 Dresden T: 0351 817 81 23 F: 0351 817 81 18 gesundheitsamt@dresden.de		
• Impfstelle	Bautzner Str. 125, 01099 Dresden 0351 816 50 12		
• Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Dr. Külz Ring 19, Raum 1/049, 01067 Dresden 0351 488 51 30 kindertageseinrichtungen@dresden.de		

- Jugendamt
Dr. Külz Ring 19, Raum 3/161, 01067 Dresden
T: 0351 488 47 40
F: 0351 488 46 03
jugendamt@dresden.de
- Sachgebiet Ausreise und Asylangelegenheiten
Theaterstr. 11, 01067 Dresden
T: 0351 488 64 60
F: 0351 488 64 93
auslaenderbehoerde@dresden.de
- Sachgebiet Pass- und Meldewesen
Theaterstr. 11, 01067 Dresden
T: 0351 488 64 80
F: 0351 488 64 47
passbehoerde@dresden.de
- Sachgebiet Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten
Theaterstr. 11, 01067 Dresden
T: 0351 488 64 51
F: 0351 488 64 46
- Fundbüro
Theaterstr. 11, 01067 Dresden
T: 488 5996
fundbuero@dresden.de

Stadtverwaltung Dresden Junghansstr. 2, 01277 Dresden

- Abteilung Wohnen, Wohnberechtigungsschein
T: 0351 488 13 01 wohnen@dresden.de
T: 0351 488 13 71 www.dresden.de/wohnen
F: 0351 488 12 93
- Abteilung Wohngeld
T: 0351 488 12 11 wohngeld@dresden.de
F: 0351 488 12 14

Behindertenfahrdienste**Deutsches Rotes Kreuz**

T: 0351 850 02 20 www.drk.de
F: 0351 850 02 21

Fahrdienste und Soziale Leistungen Kühne & Lepski

T: 0351 470 04 07
F: 0351 470 04 09

Fa. Matthias Däbritz

T: 0351 88 54 80
F: 0351 88 54 825

Fa. Siegfried Mühlbach

T: 0351 311 13 17
F: 0351 336 00 31

Johanniter Unfallhilfe e.V.

T: 0351 209 14 90 www.johanniter.de
F: 0351 209 14 69

Lebenshilfe Ortsverband Dresden e.V.

T: 0351 424 97 41 www.lebenshilfe-dresden.de
F: 0351 414 97 23

Malteser Hilfsdienst e.V.

T: 0351 435 55 40 www.malteser.de
F: 0351 435 55 33

Mietomnibus Fahrdienst H. Müller

T: 0351 451 98 29 www.mietomnibus-dresden.de

Beratung**Aids-Hilfe-Dresden e.V.**

Bischofsweg 46, 01099 Dresden
T: 0700 44 53 33 51 info@aidshilfe-dresden.de
T: 0351 441 61 41 www.dresden.aidshilfe.de

Ausländerrat Dresden e.V.

Heinrich-Zille-Str. 6, 01219 Dresden
0351 436 37 24 info@auslaenderrat.de
www.auslaenderrat.de

Caritas – Suchtberatung

Görlitzer Str. 18, 01099 Dresden
T: 0351 804 38 04 kontakt@caritas-suchtberatung-
F: 0351 801 19 06 dresden.de

Dresdner Suchthilfe e.V. DD-West

Emil-Ueberall-Str. 22, 01159 Dresden
T: 0351 421 33 93
F: 0351 421 33 23

Dresdner Suchthilfe e.V. DD-Neust.

Martin-Luther-Str. 14, 01099 Dresden
T: 0351 804 3110

Dresdner Suchthilfe e.V. Suchtberatungsstelle

Glacisstraße 42, 01099 Dresden

T: 0351 817 24 00 suchtberatung.ddneustadt@
F: 0351 817 24 10 diakonie-dresden.de

Frauenbildungszentrum Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Oskarstr. 1, 01219 Dresden

T: 0351 316 04 34 www.frauenbildungszentrum-
F: 0351 316 04 33 dresden.de

Gerede e.V. (im Stadtteilhaus)	Prießnitzstr. 18, 01099 Dresden T: 0351 802 22 51 kontakt@gerede-dresden.de F: 0351 802 22 60 www.gerede-dresden.de
Jugend- und Drogenberatung	Wiener Str. 41, 01219 Dresden 0351 42 77 30 drogenberatung@dresden.de www.drogenberatung-dresden.de
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)	Ehrlichstr. 3, 01067 Dresden 0351 206 19 85 kiss-dresden@t-online.de 0351 500 76 36
Lebensberatung (Ehe und Familie)	0800 111 01 11 0800 111 02 22
Ökumenisches Informationszentrum	Kreuzstr. 7, 01067 Dresden • Beratungsstelle für Ausländer T: 0351 492 33 67 cabana@infozentrum-dresden.de • Kriegsdienstverweigerung/Zivild. T: 0351 492 33 69 www.infozentrum-dresden.de F: 0351 492 33 60
Opferhilfe Sachsen e.V., Beratungsstelle für Opfer von Straftaten	Theresienstr. 17, 01097 Dresden T: 0351 811 38 98 dresden@opferhilfe-sachsen.de F: 0351 810 81 91 www.opferhilfe-sachsen.de
RAA Sachsen, Opferberatung für Betroffene rechtsextremer Gewalt	Bautzner Str. 41 Hinterhaus, 01099 Dresden T: 0351 889 41 74 opferberatung.dresden@raa-sachsen.de F: 0351 889 41 93 www.raa-sachsen.de M: 0172 974 12 68
Weißer Ring, Opfer-Notruf	Döbelner Str. 54, 01129 Dresden T: 0351 216 52 79 www.weisser-ring.de Hotline Dtl.: T: 01803 34 34 34

Bibliotheken

Bibliothek der HTW Dresden	Andreas-Schubert-Str. 8, 01069 Dresden • Ausleihe T: 0351 462 36 96 www.htw-dresden.de/bib • Informationsvermittlung T: 0351 462 36 94
Kunstabibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden	Taschenberg 2, 01067 Dresden 0351 49 14 20 00 besucherservice@skd-dresden.de www.skd-dresden.de

Medienzentrum-Bibliothek Stiftung Deutsches Hygiene-Museum	Lingnerpl. 1, 01069 Dresden 0351 484 62 60 bibliothek@dhmd.de dhmd.de
SLUB	Zellescher Weg 18, 01069 Dresden www.slub-dresden.de • Ausleihe Zentralbibliothek T: 0351 467 74 20 Ausleihe@slub-dresden.de • Information T: 0351 467 73 90 infverm@slub-dresden.de
• Ausleihe Dre Punct	Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden 0351 46 33 40 50 Ausleihe@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Erziehungswiss.	August-Bebel-Str. 18, 01219 Dresden 0351 463 3 63 90 Zweigbibliothek.Erziehung@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Forstwesen	Piener Str. 15, 01735 Tharandt 035203 44 84 71 Zweigbibliothek.Forst@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Medizin	Fiedlerstr. 27, 01307 Dresden 0351 458 48 45 Zweigbibliothek.Medizin@slub-dresden.de
• Zweigbibliothek Rechtswissenschaft	Bergstr. 53, 01069 Dresden 0351 463 3 74 10 Zweigbibliothek.Recht@slub-dresden.de
Städtische Bibliotheken Dresden, Haupt- und Musikbibliothek	Freiberger Str. 35, 01069 Dresden 0351 864 82 33 haupt+musikbibo@bibo-dresden.de www.bibo-dresden.de
• median@age – Dresden Jugendbibliothek	Waisenhausstr. 8, 01067 Dresden 0351 486 17 81 medienetage@bibo-dresden.de www.medienetage-dresden.de
Umweltbibliothek Dresden	Schützengasse 16–18, 01067 Dresden 0351 494 33 55 umweltbibliothek@uzdresden.de www.uzdresden.de
1001 Märchen	Weißeritzstr. 3, 01067 Dresden 0351 495 10 01 yenidze@1001maerchen.de www.1001maerchen.de

Bühne (Theater, Kabarett, Musik)

Alter Schlachthof	Gothaer Str. 11, 01097 Dresden 0351 43 13 10 www.alter-schlachthof.de
Beatpol (ehemals Starclub)	Altbriesnitz 2a, 01157 Dresden T: 0351 421 03 97 F: 0351 421 03 97 www.beatpol.de
Breschke & Schuch, Dresdner Kabarett	Wettiner Pl. 10, 01067 Dresden 0351 490 40 09 www.kabarett-breschke-schuch.de
consonare e.V., Kammerchor	George-Bähr-Str. 20, 01069 Dresden T: 0351 401 09 07 Karsten Flachowsky (privat) T: 0351 833 20 10 www.consonare.de (dienstlich) F: 0351 833 20 10 info@consonare.de
die bühne, das Theater der TUD	Teplitzer Str. 26, 01219 Dresden 0351 46 33 63 51 buero@die-buehne.net karten@die-buehne.net www.die-buehne.net
Dresdner Comedy-Club	Altmarkt 10, 01067 Dresden 0351 464 48 77 www.dresdner-comedy-club.de
Dresdner Kreuzchor	An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden www.kreuzchor.de
Dresdner Philharmonie	Kulturpalast am Altmarkt, PF 120424, 01005 Dresden 0351 486 68 66 www.dresdnerphilharmonie.de
Europäisches Zentrum der Künste Hellerau / Festspielhaus Hellerau	Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden T: 0351 264 62 0 keller@hellerau.org F: 0351 264 62 23 www.hellerau.org
Herkuleskeule	Sternplatz 1, 01067 Dresden 0351 492 55 55 www.herkuleskeule.de
Hoftheater Dresden	Hauptstr. 35, 01328 Dresden OT Weißig 0351 250 61 50 www.hoftheater-dresden.de
Jazzclub Neue Tonne Dresden	Königstr. 15, 01097 Dresden 0351 802 60 17 www.jazzclubtonne.de
Komödie Dresden	Freiberger Str. 39, 01069 Dresden
• Ticketservice	0351 86 64 10 www.komoedie-dresden.de
Kulturpalast Dresden	Schlossstr. 2, 01067 Dresden
• Ticketservice	0351 486 66 66 www.kulturpalast-dresden.de

Landesbühnen Sachsen, Stammhaus Radebeul	Meißner Str. 152, 01445 Radebeul info@dresden-theater.de www.dresden-theater.de
• Studiobühne • Felsenbühne Rathen	T: 0351 895 42 14 www.dresden-theater.de T: 035024 77 70 Amselgrund 17, 01824 Rathen
Olaf Böhme, Kabarett-Theater	035204 797 22 www.avitrea.de
Projekttheater Dresden e.V.	Louisenstr. 47, 01099 Dresden 0351 810 76 00 www.projekttheater.de
rocktheater dresden	Fechnerstr. 2a, 01139 Dresden 0351 862 97 79 www.rocktheaterdresden.de
Sächsische Staatskapelle Dresden	T: 0351 491 13 40 bestellung@semperoper.de F: 0351 491 16 33 www.semperoper.de
Sächsische Staatsoper Dresden, Semperoper	Theaterplatz 2, 01067 Dresden
• Ticketservice	0351 491 17 05 www.semperoper.de
• kleine scene, die Kammerbühne	Bautzner Str. 107, 01099 Dresden 0351 491 17 80
Societaetstheater	An der Dreikönigskirche 1a, 01097 Dresden 0351 803 68 10 www.societaetstheater.de
Staatsoperette Dresden	Pirnaer Landstr. 131, 01257 Dresden 0351 207 99 29 www.staatsoperette-dresden.de
Staatsschauspiel Dresden, Schauspielhaus	Ostra-Allee 3, 01067 Dresden T: 0351 491 35 55 tickets@staatsschauspiel-dresden.de T: 0800 491 35 00 www.staatsschauspiel-dresden.de (kostenfrei)
• Kleines Haus	Glacisstr. 28, 01099 Dresden T: 0351 491 35 55 T: 0800 491 35 00 (kostenfrei)
• theater oben, im Schauspielhaus	T: 0351 491 35 55 T: 0800 491 35 00 (kostenfrei)
Theater Junge Generation, Puppentheater / Schauspiel	Prager Str. 6, 01069 Dresden 0351 496 53 70 www.tjg-dresden.de

• Schauspiel	Meißner Landstr. 4, 01157 Dresden
• Besucherservice	0351 429 12 20
• Theaterkasse	0351 429 12 39
Theater Ruine St. Pauli	Königsbrücker Pl., 01097 Dresden
• Theaterbüro	Hechtstr. 32, 01097 Dresden 0351 272 14 44 www.theaterruine.de
Theater wechselbad der Gefühle	Maternistr. 17, 01067 Dresden 0351 796 11 55 www.theater-wechselbad.de
Theaterkahn Dresdner Brett	Terrassenufer a. d. Augustusbrücke, 01067 Dresden 0351 496 94 50 www.theaterkahn-dresden.de
TU Big Band Dresden e.V.	0176 23 53 21 25 kontakt@tubigband.de www.tubigband.de
Universitätschor Dresden e.V.	Mommsenstraße 13, 01062 Dresden T: 0351 463 341 43 office@unichor-dresden.de F: 0351 463 343 68 www.unichor-dresden.de

Universitätsorchester Dresden	T: 0351 463 397 02 Orchester@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 463 397 03 www.tu-dresden.de/Orchester
--------------------------------------	--

Yenidze (siehe 1001 Märchen)

Fachschaftsrate

Architektur	BZW-C B 120 0351 463 377 72 info@fsarchitektur.de http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_architektur/fsr
Bauingenieurwesen	BEY 164 0351 463 346 02 fsrbw@rcs.urz.tu-dresden.de www.fsrbw.de
Berufspädagogik	WEB 21A 0351 463 356 70 fsrbp@mail.zih.tu-dresden.de http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/erzw/fsbp
Biologie	BIO E03 0351 463 341 61 fsr-biologie-dresden@gmx.de www.fsr-bio.de

Chemie/Lebensmittelchemie	KÖN 14 T: 0351 463 346 55 fsr.chemie.dd@gmx.de F: 0351 463 371 07 www.chm.tu-dresden.de/fsr
Elektrotechnik	BAR 165 T: 0351 463 351 93 fsret@fsr.et.tu-dresden.de F: 0351 463 377 40 www.fsr.et.tu-dresden.de
Forstwissenschaften	Pienner Str. 8, 01737 Tharandt 035203 383 12 23 fsr-forst@web.de
Geowissenschaften	HÜL 5581 0351 463 369 33 www.fsrgeo-dresden.de
Grundschulpädagogik	WEB 21a 0351 463 349 37 fsrgsp@gmx.de
Informatik	INF E017 T: 0351 463 382 26 fsr@ifsr.de F: 0351 463 377 28 www.ifsr.de
Jura	GER 047 T: 0351 463 373 09 fsr@jura.tu-dresden.de F: 0351 463 373 05 www.jurfsr.de
Maschinenwesen	ZEU 222a T: 0351 463 341 63 fachschaftsrat@fsr.mw.tu-dresden.de F: 0351 463 339 78 fsr.mw.tu-dresden.de
Mathematik	WIL B23 0351 463 330 64 kontakt@myfsr.de http://myfsr.de
Medizin/Zahnmedizin	Blasewitzer Str. 86 T: 0351 458 38 27 fsrmedizin@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 458 53 28 www.fsmed-dresden.de
Philosophie	WEB 5 (Eingang von Teplitzer Str.) T: 0351 463 363 93 sprecher@fsrphil.de F: 0351 463 363 93 studium@fsrphil.de www.fsrphil.de
Physik	PHY D 017 T: 0351 463 347 88 physik@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 463 363 93 http://physik.ifsr.de
Psychologie	SE2 120 0351 463 352 20 fsr@psychologie.tu-dresden.de

Sozialpädagogik/ Erziehungswissenschaften	WEB 21B	
	0351 463 321 42	fsrspew@mail.zih.tu-dresden.de www.fsrspew.de.vu
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	ZS1 C330	
	T: 0351 463 360 36 F: 0351 463 360 36	fsr@spralikuwi.de www.spralikuwi.de
Verkehrswissenschaften	POT 12	
	0351 463 366 14 0351 463 366 15	kontakt@fsr-verkehr.de www.fsr-verkehr.de
Wasserwesen	BEY 122B	
		info@fsr-wasser.de www.tu-dresden.de/fsrwawi
Wirtschaftswissenschaften	SCH B043	
	T: 0351 463 362 52 F: 0351 463 362 52	kontakt@fsrwiwi.de www.fsrwiwi.de
Studentische Vertretung im ZLSB	SE2, Raum 01a	
	T: 0351 463 397 99 F: 0351 463 397 61	zlsb@tu-dresden.de

Hochschulgruppen

Akademische Fliegergruppe der TU	Bergstr. 12 a, 01069 Dresden	
	0162 267 01 58	dresden@akaflieg.de www.akaflieg-dresden.de
amnesty international		ai-hsg-dresden@web.de www.tu-dresden.de/amnesty
Arbeitskreis Fachschaft Zahnmedizin		fachschaft-zahnmedizin@web.de
Biotechnologische Studenteninitiative		dresden@btS-eV.de http://dresden.btS-eV.de
CIIP e.V.	SCH B36A	
	T: 0351 463 354 17 F: 0351 463 354 17	mail@ciip.de www.ciip.de

Commit to Partnership Dresden e.V.		info.dresden@com-mit.org www.com-mit.org/dresden
Die Linke. SDS Dresden		hsg-dresden@linksmail.de www.linke-hsg-dresden.de
Elbflorace	Georg-Bähr-Str. 1c, 01069 Dresden	norman.koehler@elbflorace.de www.elbflorace.de
ELSA - Dresden e.V.	Bergstraße 53, 01069 Dresden	Elsa-dresden@web.de dresden.elsa-germany.org/de
ERASMUS-Initiative TU Dresden		kontakt@erasmus-dresden.de www.esn-dresden.de
Europahaus Dresden e.V.	0178 328 44 75 Victor Ehli	europa-haus-dresden@gmx.net www.europa-haus-dresden.de
Evangelische Studentengemeinde DD	Liebigstr. 30, 01187 Dresden	0351 479 72 60 esg-dresden@mailbox.tu-dresden.de www.esg-dresden.de
Freunde des Bauingenieurwe- sens der TU Dresden e.V.	George-Bähr-Str. 1, Beyer-Bau, Zi 164, 0169 Dresden	0351 463 346 02 verein@freunde-des-biw.de www.freunde-des-biw.de
Go Ahead		dresden@goahead-organisation. www.goahead-organisation.de
Grün-Alternative Hochschulgruppe	Hoyerswerdaer Str. 27, 01099 Dresden	gahg-dresden@web.de www.gahg-dresden.de
Hochschulgruppe „Uni-Radio“		0177 206 22 53 funkstuedresden@googlemail.com
HOT - Hochschulgruppe Tourismus	Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden	0176 81 03 74 25 (Cathleen Bajon) hochschulgruppe-tourismus@ mailbox.tu-dresden.de www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/ fakultaeten/vkw/hot

Ingenieure ohne Grenzen		dresden@ingenieure-ohne-grenzen.org www.ingenieure-ohne-grenzen.org
Juso Hochschulgruppe Dresden	Prießnitzstr. 20, 01099 Dresden	hochschulgruppedresden@yahoo.de www.hochschulgruppedresden.wordpress.com
Katholische Studentengemeinde „Thomas von Aquin“	Eisenstückstr. 27, 01069 Dresden	
	0351 471 97 31	kontakt@ksg-dresden.de www.ksg-dresden.de
• Studentenpfarrer	0351 471 73 26	studentenpfarrer@ksg-dresden.de
LinkPartnerProgramm		
	0351 463 331 47	info@linkpartnerprogramm.de www.linkpartnerprogramm.de
Medinetz Dresden		medinetzdresden@gmx.de www.medinetz-dresden.de
PIKanTU (Projekt Interkulturelle Kompetenz)		
	0351 646 54 96	www.pikantu.de.vu
prophil dresden		vorstand@prophil-dresden.de www.prophil-dresden.de
Psycho-Drama		
	0176 23 86 29 55	psychodrama@psychologie.tu-dresden.de
Rad i.O.	Wundstr. 9 (Weststeite), 01217 Dresden	www.stura.tu-dresden.de/radio fahrradwerkstatt_radio@gmx.de
Reservistenkameradschaft Dresden IV		rk-dresden4@gmx.de www.rk-dresden4.de
SIFE		team@sife-dresden.de www.sife-dresden.org
Socorro e.V.		eva-birke@yahoo.de

Studentenstiftung DD unternehmen selbst! beteiligen	Barteldesplatz 2, 01309 Dresden	
		T: 0178 142 12 37 Peter Pohl T: 0172 310 57 84 Martin Bockisch F: 0351 315 81 81
		interesse@studentenstiftung.de www.studentenstiftung.de
UNICEF Hochschulgruppe Dresden		hochschulgruppe@dresden.unicef.de www.dresden.unicef.de
VDI Dresdner Bezirksverein e.V.		0351 255 39 66 suj_dresden@vdi.de www.vdi.de/1148.o.html
Werkstatt Philosophie	Rudolfstr. 2, 01097 Dresden	
	0178 476 52 41	sophia.kattelman@mailbox.tu-dresden.de www.phidd.de
Kino		
Casablanca	Friedensstr. 23, 01097 Dresden	
	0351 804 29 24	www.casablanca-dresden.de
Cinemagnum 3D Kino	Prager Str. 6, 01069 Dresden	
		www.rundkino.de
CinemaxX	Schillergalerie Hüblerstr. 8, 01309 Dresden	
	01805 24 63 62 99	www.cinemaxx.de
Club Passage	Leutewitzer Ring 5, 01169 Dresden	
	0351 411 26 65	kontakt@club-passage.de www.club-passage.de
KIF – Kino in der Fabrik	Tharandter Str. 33, 01159 Dresden	
	0351 424 48 60	www.kif-dresden.de
KIK – Kino im Kasten	August-Bebel-Str. 20, Hörsaal 3, 01219 Dresden	
	0351 463 364 63	info@kino-im-kasten.de www.kino-im-kasten.de
Kino am Klinikum	Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden	
		www.unikino-dresden.de
Kino im Dach	Schandauer Str. 64, 01277 Dresden	
	0351 310 73 73	www.kino-im-dach.de

Metropolis	Am Brauhaus 8, 01099 Dresden 0351 816 67 22 www.metropolis-dresden.de
Museumskino Ernemann VII B	Junghansstr. 1–3, 01277 Dresden 0351 314 41 10 www.tsd.de
Programmkino Ost	Schandauer Str. 73, 01277 Dresden 0351 310 37 82 www.programmkino-ost.de
Quasimodo – Kino im riesa efau	Adlergasse 14, 01067 Dresden 0351 866 02 24 verein@riesa-efau.de www.riesa-efau.de
Schauburg	Königsbrücker Str. 55, 01099 Dresden 0351 803 21 85 www.schauburg-dresden.de
Thalia Cinema	Görlitzer Str. 6, 01099 Dresden 0351 652 47 03 www.thalia-dresden.de
UCI Kinowelt Elbe Park	Lommatzcher Str. 82, 01139 Dresden 0351 841 41 41 www.uci-kinowelt.de
UFA Kristallpalast Dresden	St. Petersburger Str. 24a, 01069 Dresden 0351 482 58 25 www.ufa-dresden.de

Kopieren

Copy Cabana	Helmholtzstr. 4, 01069 Dresden 0351 470 06 75 www.copycabana-dd.de
Copy Shop an der Uni	Mommsenstr. 3, 01069 Dresden 0351 877 63 11 www.copyshop-unidd.de
Copy Shop im StuRa	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 2, 01069 Dresden
Copyland	Bischofsweg 48, 01099 Dresden 0351 801 19 78 info@copyland.de www.copyland.de
Die Kopie	George-Bähr-Str. 8, 01069 Dresden 0351 451 95 50 info@diekopie.info www.diekopie.info
EMF	Zellescher Weg 21, 01217 Dresden 0351 471 68 90 www.emf-buerotechnik.de

Ricoh Kopierer	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 2, 01069 Dresden
Nur in der Vorlesungszeit	0351 46 33 63 57 tu-service@fritzsche-steinbach.de (Di+Do 10-14 Uhr) www.fritzsche-steinbach.de

Krankenkassen

AOK – Allgemeine Ortskrankenkasse, Studentengeschäftsstelle	Schnorrstr. 10, 01069 Dresden T: 0351 47 39 40 service.sachsen@sac.aok.de T: 0180 12 65 00 00 www.aok.de
Barmer Ersatzkasse, Studentenberater	Zellescher Weg 23–25a, 01217 Dresden T: 0351 47 32 12 10 dresden@barmer.de T: 0180 50 02 10 www.barmer.de (Hotline)
DAK – Deutsche Angestelltenkrankenkasse	Freiberger Str. 37, 01067 Dresden 0351 648 98 90 service724200@dak.de www.dak.de
IKK – Innungskrankenkasse, Kundencenter Dresden	Tannenstr. 46, 01099 Dresden T: 0351 429 20 info@ikk-sachsen.de T: 01801 45 50 00 www.ikksachsen.de (Servicetelefon 7-22 Uhr)
KKH-Allianz, Servicezentrum Dresden	An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden T: 0351 252 77 00 serviceteam.dresden@kkh.de T: 0180 355 49 44 www.kkh.de 24-h Servicetelefon
TK – Techniker Krankenkasse	George-Bähr-Str. 8, 01069 Dresden T: 0351 477 38 85 T: 0351 477 38 50 campus@tk-online.de T: 01802 85 85 85 www.tk-online.de (24-h Hotline)
• Kundenberatung	

Kulturzentren

AZ Conni Dresden	Rudolf-Leonhard-Str. 39, 01097 Dresden 0351 804 58 58 info@azconni.de www.azconni.de
-------------------------	---

Club Passage	Leutowitzer Ring 5, 01169 Dresden 0351 411 26 65 kontakt@club-passage.de www.club-passage.de
Kulturzentrum Scheune	Alaunstr. 36-40, 01099 Dresden 0351 32 35 56 40 info@scheune.org www.scheune.org
Medienkulturzentrum Dresden e.V.	Schandauer Str. 64, 01277 Dresden 0351 31 54 06 70 post@medienkulturzentrum.de www.medienkulturzentrum.de
riesa efau	Adlergasse 14, 01067 Dresden 0351 866 02 11 verein@riesa-efau.de www.riesa-efau.de
Soziokulturelles Zentrum Putzjatinhaus e.V.	Meußlitzer Str. 83, 01259 Dresden 0351 201 19 06 www.putzjatinhaus.de
Tusculum, Studentenhaus	August-Bebel-Str. 12, 01219 Dresden 0351 469 75 44 Vermietung über: rainer.freckmann@swdd.tu-dresden.de www.studentenwerk-dresden.de/ kultur/tusculum

Mobilität

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club	Umweltzentrum Schützengasse 16, 01067 Dresden 0351 494 33 21 info@adfc-dresden.de www.adfc-dresden.de
DJH – Deutsches Jugendherbergwerk & Jugendgästewerk Dresden	Maternistr. 22, 01067 Dresden 0351 494 22 11 servicecenter-sachsen@djh.de www.djh-sachsen.de
Dresdner Verkehrsbetriebe AG	Wilsdruffer Str. 25, 01067 Dresden 0351 857 10 11 service@dvbag.de www.dvbag.de
Fahrradselbsthilfewerkstatt Rad i.O	Wundtstr. 9, 01217 Dresden fahrradwerkstatt_radio@gmx.de www.stura.tu-dresden.de/radio
Fahrradselbsthilfewerkstatt Radschlag	Katharinenstr. 11, 01099 Dresden 0351 656 75 15 RadschlagDresden@yahoo.de www.radschlag.de.vu

Mitfahrzentrale Dresden (Shuttle Net)	Wachsbleichstr. 2, 01067 Dresden T: 0351 194 40 T: 01805 19 33 19 www.shuttlenet.de/dresden
Mitfahrzentrale Drive2Day	www.drive2day.de
Mitfahrzentrale MFZ	www.mfz.de
Mitfahrgelegenheit.de	www.mitfahrgelegenheit.de
RVD – Regionalverkehr Dresden GmbH, Reisebüro der RVD	Ammonstr. 25, 01067 Dresden 0351 492 13 56 reisen@rvd.de www.rvd.de
Sächsische Dampfschiffahrts GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG, Fahrplanauskunft	Hertha-Lindner Str. 10, 01067 Dresden 0351 866 09 0 info@saechsische-dampfschiffahrt.de www.saechsische-dampfschiffahrt.de
Studitransporter in Dresden, Autovermietung	Schützengasse 16, 01067 Dresden • Service 0180 149 49 49 Dresden@studitransporter.de www.studitransporter.de
VVO – Verkehrsverbund Oberelbe	Elbcenter – Leipziger Str. 120, 01127 Dresden 0180 22 66 22 66 (6 ct. / dt. FN) service@vvo-online.de www.vvo-online.de

Museen

Betonzeitschiene – Plattenbaumuseum Johannstadt	Arnoldstr., Ecke Gerockstr. 0351 899 68 88 office@robarchitects.com www.betonzeitschiene.de
Deutsches Hygienemuseum Dresden	Lingnerpl. 1, 01069 Dresden • Besucherservice T: 0351 484 64 00 F: 0351 484 64 02 service@dhmd.de www.dhmd.de
Erich-Kästner-Museum	Antonstr. 1, 01097 Dresden 0351 804 50 86 info@erich-kaestner-museum.de www.erich-kaestner-museum.de

Festung Dresden (Kasematten)	Georg-Treu-Platz, 01067 Dresden 0351 438 37 03 20 festung.dresden@schloesserland-sachsen.de www.schloesser-dresden.de/
Karl-May-Museum	Karl-May-Str. 5, 01445 Radebeul 0351 837 30 10 info@karl-may-museum.de www.karl-may-museum.de
Leonhardi-Museum Dresden	Grundstr. 26, 01326 Dresden 0351 268 35 13 dresden@leonhardi-museum.de www.leonhardi-museum.de
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr	Olbrichtpl. 2, 01099 Dresden 0351 823 28 03 www.militaerhistorisches-museum.bundeswehr.de
Museum für Völkerkunde Dresden, Japanisches Palais	Palaispl. 11, 01097 Dresden 0351 814 48 60 voelkerkunde.dresden@ses.smwk.sachsen.de www.voelkerkunde-dresden.de
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Grünes Gewölbe	Residenzschloss Dresden, Taschenberg 2, 01067 Dresden
• Besucherinformation	0351 49 14 20 00 besucherservice@skd-dresden.de www.skd-dresden.de (alle)
• Kupferstich-Kabinett	0351 49 14 32 11 kk@skd-dresden.de
• Münzkabinett	Schlossstr. 25, 01067 Dresden 0351 49 14 32 31 mk@skd-dresden.de
• Gemäldegalerie Alte Meister	Semperbau am Zwinger, Theaterplatz 1, 01067 Dresden 0351 49 14 66 79 gam@skd-dresden.de
• Gemäldegalerie Neue Meister	Residenzschloss, Georgenbau, 01067 Dresden 0351 49 14 73 1 gnm@skd-dresden.de
• Mathematisch- Physikalischer Salon	Zwinger, 01067 Dresden 0351 49 14 66 61 simone.koehler@skd-dresden.de
• Porzellansammlung	Zwinger, Glockenspielpavillon, 01067 Dresden 0351 49 14 66 12 ps@skd-dresden.de
• Rüstkammer	Semperbau am Zwinger, Theaterplatz 1, 01067 Dresden 0351 49 14 86 11 rk@skd-dresden.de

• Skulpturensammlung	Güntzstr. 34, 01307 Dresden 0351 49 14 97 41
• Kunstgewerbemuseum	Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden 0351 261 32 01 kgm@skd-dresden.de
• Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung	Jägerhof, Köpckestr. 1, 01097 Dresden 0351 49 14 45 02 vkm@skd-dresden.de pts@skd-dresden.de
Städtische Galerie Dresden, Stadtmuseum Dresden	Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden http://museen-dresden.de (alle) 0351 488 73 01 werner.barlmeyer@museum-dresden.de www.stmd.de
• Kügelgenhaus, Museum Dresdner Romantik	Hauptstr. 13, 01097 Dresden 0351 804 47 60 michaela.hausching@museum-dresden.de
• Kraszewski-Museum	Nordstr. 28, 01099 Dresden 0351 804 44 50 joanna.magacz@museum-dresden.de
• Carl-Maria-von-Weber-Museum	Dresdner Str. 44, 01326 Dresden 0351 261 82 34 dorothea.renz@museum-dresden.de
• Schillerhäuschen	Schillerstr. 19, 01326 Dresden 0351 488 73 72 joachim.vocke@museum-dresden.de
• Technische Sammlungen Dresden	Junghansstr. 1/3, 01277 Dresden 0351 488 72 72 helmut.lindner@museum-dresden.de www.tsd.de
Verkehrsmuseum Dresden	Augustusstr. 1, 01067 Dresden 0351 86 44 0 info@verkehrsmuseum-dresden.de www.verkehrsmuseum-dresden.de
Sport & Freizeit	
Bowling-Billard-Center-Strike	Zwickauer Str. 79, 01187 Dresden 0351 479 49 64
BTD Bowling Treff Dresden	Otto-Dix-Ring 61, 01219 Dresden 0351 272 93 93
Elbamare, Erlebnisbad mit Sauna	Wölfnitzer Ring 65, 01169 Dresden 0351 41 00 90 www.elbamare.de

Freibad Bilzbad	Meiereiweg 108, 01445 Radebeul 0351 838 72 47 www.sbf-radebeul.de/bilzbad.html
Freibad Cotta	Hebbelstr. 33, 01157 Dresden 0351 421 36 58 www.frogpool.de
Freibad Dölzschen (FKK Luftbad)	Luftbadstr. 31, 01187 Dresden 0351 411 62 60
Freibad Mockritz	Müntzteichweg 22b, 01217 Dresden 0351 471 82 01
Freibad Windi	Rotkopf-Görg-Str., 01705 Freital 0351 641 35 76
Freibad Wostra	An der Wostra 7, 01259 Dresden 0351 426 25 95
Freibad Zacke	Am Freibad, 01705 Freital 0351 650 66 15
Freiberger Arena	Magdeburger Str. 10, 01067 0351 488 52 52 sport@dresden.de www.freiberger-arena.de
Galopprennbahn in Dresden-Seidnitz	Oskar-Röder-Str. 1, 01237 Dresden 0351 21 10 40 www.dresdener-rennverein.de
Geibeltbad Pirna	Rottwerndorfer Str. 56c, 01796 Pirna 03501 71 09 00 www.geibeltbad-pirna.de
Georg-Arnhold-Bad	Hauptallee 2, 01069 Dresden 0351 494 22 03
Hains – Freizeitzentrum Tharandt mit Schwimmhalle	An der Kleinbahn 24, 01705 Freital 0351 652 09 60 www.hains.de
Marienbad Weißig	Am Marienbad 12, 01474 Weißig 0351 268 33 66
Nordbad	Louisenstraße 48, 01099 Dresden 0351 803 23 60 www.nordbad-dresden.de
Lößnitzbad	Fabrikstr. 49, 01445 Radebeul 0351 838 66 58 www.sbf-radebeul.de/loebad.html
Ruderhaus Cotta	Hamburger Str. 74a, 01157 Dresden 0351 421 32 14

Schwimmhalle & Freibad Prohlis	Senftenberger Str. 58, 01239 Dresden 0351 284 31 61
Schwimmhalle Freiberger Platz	Freiberger Pl. 1a, 01067 Dresden 0351 488 16 90
Schwimmhalle Klotzsche	Zum Windkanal 14, 01109 Dresden 0351 890 64 69
Stauseebad Cossebaude	Meißner Str. 26, 01462 Dresden 0351 453 75 55
Strandbad Wostra (FKK)	Wilhelm-Weitling-Str. 39, 01259 Dresden 0351 201 32 38
TC Blau-Weiß Dresden-Bla-sewitz e.V., Tennis	Vogesenweg 10, 01309 Dresden 0351 318 78 0 www.blauweissdresden.de
TC Dresden-Zschachwitz e.V.	Berthold-Haupt-Str. 76, 01259 Dresden 0351 203 78 78 www.tc-zschachwitz.de
TSF - Sportpark Dresden	Südhöhe 28, 012017 Dresden 0351 403 70 15 www.sportpark-dresden.de
TSV Rotation Dresden 1990 e.V.	Eisenberger Str. 1a, 01127 Dresden 0351 849 89 77 www.tsv-rotation.de
US Play, Bowlingcenter	Peschelstr. 31, 01139 Dresden • Reservierung 0351 851 16 66 www.us-play.com/dresden
Universitätssportzentrum (USZ)	Sportkomplex Nöthnitzer Straße, 01187 Dresden T: 0351 463 3 37 78 unisport@mailbox.tu-dresden.de F: 0351 463 3 26 21 www.tu-dresden.de/sport
Waldbad Langebrück	Stiehlerstr. 23, 01465 Langebrück 035201 17 09 53 www.familienwaldbad.de
Waldbad Weixdorf	Zum Sportplatz 1a, 01108 Weixdorf 0351 880 41 64
XXL Dresden, Sportcenter	Breitscheidstr. 40, 01237 Dresden 0351 254 58 0 www.xxl-dresden.de

Stiftungen

Vertrauensdozenten der TU Dresden unter
http://tu-dresden.de/studium/rund_ums_studium/finanzierung/stiftungen

Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie	Salzstr. 52, 48143 Münster
	0251 41 83 43 info@christoph-dornier-stiftung.de www.christoph-dornier-stiftung.de
Cusanuswerk	Baumschulenallee 5, 53115 Bonn
	0228 98 38 40 www.cusanuswerk.de
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
	0541 963 30 info@dbu.de www.dbu.de
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Kennedyallee 40, 52175 Bonn
	0228 88 51 postmaster@dfg.de www.dfg.de
Dr. Carl-Duisburg-Stiftung e.V. (für Mediziner/Chemiker/Physiker)	c/o Bayer AG, Gebäude W1, 51368 Leverkusen
	0214 304 11 11
Dr. Hedrich-Stiftung (nur für Juristen der TUD und TU Lpz.)	Dez. Finanzen und Liegenschaften, Dresden, PF 120020, 01001 Dresden
Frau Behn	0351 488 20 82
Evangelisches Studienwerk e.V.	Iselohner Str. 25, 58239 Schwerte
	02304 75 52 13 Bewerbung@evstudienwerk.de www.evstudienwerk.de
Friedrich-Ebert-Stiftung	Abt. Studienförderung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
	0228 88 30
• Regionalbüro Dresden	Königstr. 6, 01097 Dresden
	0351 804 68 03 www.fes.de/Dresden
Friedrich-Naumann-Stiftung	Abt. Begabtenförderung, Karl-Marx-Str. 2, 14482 Potsdam
	0331 701 93 49 www.fnst.de
FULBRIGHT-Kommission	Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
	030 284 44 37 72 gpu@fulbright.de www.fulbright.de

Gottlieb Daimler u. Karl Benz-Stiftung	Dr.-Carl-Benz-Platz 2, 68526 Ladenburg
	06203 109 20 info@daimler-benz-stiftung.de www.daimler-benz-stiftung.de
Hans-Böckler-Stiftung	Abt. Studienförderung, Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
	0211 777 81 40 Dietrich-Einert@boeckler.de www.boeckler.de/studienfoerderung
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.	Lazarettstr. 33, 80636 München
	089 125 83 30 info@hss.de www.hss.de
Heinrich-Böll-Stiftung	Schumannstr. 8, 10117 Berlin
	030 28 53 44 00 www.boell.de
Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (KAAD)	Hausdorffstr. 151, 53125 Bonn
	0228 91 75 80 www.kaad.de
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.	Rathausalle 15, 53757 Sankt Augustin
	02241 246 24 23 www.kas.de (Studierende) 02241 264 25 11 (Graduierte)
Otto-Benecke-Stiftung (Förderung für junge Zuwanderer)	Leitstelle Ost, Rungestr. 19, 10179 Berlin
	030 278 93 00 www.obs-ev.de
Rheinstahl-Stiftung (vorrangig MW, ET, Wirtschaftsingenieure)	Am Thyssenhaus 1, 45128 Essen
	0201 10 65 32 76 hans-uwe.meier@thyssenkrupp.com www.rheinstahl-stiftung.de
Rosa-Luxemburg-Stiftung	Franz-Mehring Pl. 1, 10243 Berlin
	030 44 31 02 23 www.rosalux.de
• Büro Leipzig	Harkortstr. 10, 04107 Leipzig
	0341 960 85 31 Luxemburg.Stiftung.Dresden@t-online.de
Sächsisches Landesstipendium für die Graduiertenförderung	
	0351 469 75 18 Evelyn.Voigt@swdd.tu-dresden.de
Stiftung der Deutschen Wirtschaft	SDW im Haus der Deutschen Wirtschaft Breite Str. 29, 10178 Berlin
	030 20 33 15 40 www.sdw.org

Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V.	Ahrstr. 41, 53175 Bonn
	0228 82 09 60 info@studienstiftung.de www.studienstiftung.de

Studentenclubs

Bärenzwinger e.V.	Brühlscher Garten, 01067 Dresden
	F: 0351 495 14 09 www.baerenzwinger.de T: 0351 79 27 85 27
Club 11 e.V.	Hochschulstr. 48, 01069 Dresden
• Sven Krüger	0152 08 49 90 05 www.club-11.net
Club Aquarium e.V.	St. Petersburger Str. 21, 01069 Dresden
• Hubert Gebhardt	0176 23 72 30 82 info@club-aquarium.de www.club-aquarium.de
Club Borsi 34 e.V.	Borsberg 34, 01309 Dresden
• Arlette Fischer	0174 483 00 73 www.borsi34.de
Club Count Down	Güntzstr. 22, 01307 Dresden
• Florian Pester	0351 440 47 80 www.countdown-dresden.de
Club HängeMathe e.V.	Zeunerstr. 1f, 01069 Dresden
• Christian Laarz	0173 602 28 65 www.club-haengemathe.de
Club Mensa e.V.	HTW-Mensa, Reichenbachstr. 1, 01069 Dresden
• Frank Mösche	0351 462 26 20 www.clubmensa.de
Club Novitatis e.V.	Fritz-Löffler-Str. 12c, 01069 Dresden
Lars Stegemann	0173 331 32 46 www.novitatis.de 0351 467 48 45
Club Traumtänzer e.V.	Parkstr. 5, 01069 Dresden
	Torsten Riederich vorstand@club-traumtaenzer.de 0176 48 38 17 40 www.club-traumtaenzer.de
Gutzkowclub e.V.	Gutzkowstr. 29–33, 01069 Dresden
• Ulg Mögling	0176 80 10 88 69 www.gutzkow-club.de 0351 471 42 21
Heinrich-Cotta-Club e.V.	Weißiger Höhe 1, 01737 Tharandt
• Hans Friedrich Hamkens	0176 82 00 52 25 035203 590 69
Kellerclub Gag 18 e.V.	Fritz-Löffler-Str. 16, 01069 Dresden
• Tom Erbes	0162 436 50 88 www.gag18.de 0351 471 90 85

Klub Neue Mensa e.V.	Bergstr. 51, 01069 Dresden
• Vera Linke	0172 354 09 44 www.knm-ev.de 0351 476 25 50
New Feeling e.V.	Budapester Str. 24, 01069 Dresden
• Amine Aitlachgar	0176 23 27 38 20 www.club-new-feeling.de
WU 5 e.V.	Wundtstr. 1, 01217 Dresden
• Jan Mosig	0174 628 82 34 www.wu5.de 0351 472 42 46

Studentenrat

Studentenrat der TU Dresden	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden
	T: 0351 463 3 20 42 stura@stura.tu-dresden.de F: 0351 463 3 47 14 www.stura.tu-dresden.de
AG DSN (Dresdner Studentennetz)	dsnv@wh2.tu-dresden.de www.ag-dsn.de
AG SchLaU – Schwule und Lesben an der Uni	mail@schlau-dresden.de www.schlau-dresden.de
Integrale - Institut für Studium Generale	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 14, 01069 Dresden
	T: 0351 463 3 53 84 info@integrale.de F: 0351 463 3 47 14 www.integrale.de
Beratungen	Verwaltungsgebäude 2, Helmholtzstr. 10, Zi 7 bzw. Zi 16/17, 01069 Dresden
• BAföG	bafoeg@stura.tu-dresden.de
• ausländische Studierende	be_abroad@stura.tu-dresden.de
• IBS – Integration beh. und chron. kranker Studenten	ibs@stura.tu-dresden.de
• Jobberatung	0351 463 3 46 99 jobberatung@stura.tu-dresden.de www.students-at-work-de/dresden
• Sektenberatung	0351 463 3 20 42 sekten@stura.tu-dresden.de
• Wehrdienst	wehrdienst@stura.tu-dresden.de
Geschäftsführung	gf@stura.tu-dresden.de
• Finanzen	finanzer@stura.tu-dresden.de
• Hochschulpolitik	hopo@stura.tu-dresden.de
• Lehre & Studium	lust@stura.tu-dresden.de
• Öffentliches	oeffentl@stura.tu-dresden.de
• Soziales	soziales@stura.tu-dresden.de

Referenten

• Ausländische Studierende	astud@stura.tu-dresden.de
• Bildung und Selbstverwaltung	bildungundselbstverwaltung@stura.tu-dresden.de
• Datenschutz	datenschutz@stura.tu-dresden.de
• Gleichstellungspolitik	gleichstellung@stura.tu-dresden.de
• Lehre und Studium	le-st@stura.tu-dresden.de
• Kultur	kultur@stura.tu-dresden.de
• Integration behinderter und chronisch kranker Studierender	ibs@stura.tu-dresden.de
• Internet	webmaster@stura.tu-dresden.de
• Politische Bildung	pob@stura.tu-dresden.de
• Semesterticket	ticket@stura.tu-dresden.de
• Service und Förderpolitik	service@stura.tu-dresden.de
• Sport	sport@stura.tu-dresden.de
• Studentenwerk	stuwe@stura.tu-dresden.de
• Studienreform	studienreform@stura.tu-dresden.de
• Technik	technik@stura.tu-dresden.de

Studentische Vertretung im ZLSB	SE2, Erdgeschoss, Zellescher Weg zlsb@mailbox.tu-dresden.de
--	--

Studentenwerk

Deutsches Studentenwerk	Monbijoupl. 11, 10178 Berlin T: 030 29 77 27 10 www.studentenwerke.de F: 030 29 77 27 99
--------------------------------	--

Studentenwerk Dresden	Fritz-Löffler-Str. 18, 01069 Dresden 0351 46 97 50 info@swdd.tu-dresden.de 0351 471 81 54 www.studentenwerk-dresden.de
------------------------------	--

• Abteilung Hochschulgastronomie	0351 46 97-708 mensa@swdd.tu-dresden.de www.studentenwerk-dresden.de/mensen
---	--

• Abteilung Wohnen	Fritz-Löffler-Str. 18, 01069 Dresden, Zi. 115 0351 469 76 15 wohnen@swdd.tu-dresden.de Bewerber-Hotline: www.studenwerk-dresden.de/wohnen 0351 469 76 27
---------------------------	---

• BAföG-Amt, Servicebüro	T: 0351 469 75 26 bafoeg-service@swdd.tu-dresden.de T: 0351 469 75 27 www.studentenwerk-dresden.de/ finanzierung
---------------------------------	--

• Campusbüro "Uni mit Kind"	Georg-Bähr-Str. 1b, 1. Etage (Anmeldung für Campus Nest: Hochschulstr. 50) 0351 463 326 66 campusbuero@swdd.tu-dresden.de www.kinder.studentenwerk-dresden.de
------------------------------------	--

• Kindereinrichtung

Anmeldg. f. Verwaltg. Kindereinrichtg.	T: 0351 472 08 97 beutlerpark@swdd.tu-dresden.de T: 0351 469 77 03 baerbel.thier@swdd.tu-dresden.de
--	--

• KITA des Studentenwerks	Am Beutlerpark 6, 01217 Dresden 0351 471 71 25 beutlerpark@swdd.tu-dresden.de
----------------------------------	--

• Kulturbüro + Marketing + ÖA	0351 469 75 45 hannelore.stephan@swdd.tu-dresden.de www.studentenwerk-dresden.de/kultur
--------------------------------------	--

• Kurzzeitbetreuung Campus-Nest	Hochschulstr. 50 (im Internationalen Gästehaus) 0351 451 91 93
--	---

• Psychotherapeutische Beratung	Fritz-Löffler-Str. 18 0351 46 97 50 www.studentenwerk-dresden.de/beratung
--	--

• Rechtsberatung	Fritz-Löffler-Str. 18, 01069 Dresden, Zi. 320 0351 469 78 20 gerd.surek@swdd.tu-dresden.de www.studentenwerk-dresden.de/beratung
-------------------------	--

• Sozialberatung	Fritz-Löffler-Str. 18, Zimmer 501/502 T: 0351 469 75 28 werner.sucker@studentenwerk-dresden.de F: 0351 469 78 17 www.studentenwerk-dresden.de/beratung
-------------------------	--

Universität

Akademisches Auslandsamt	Mommsenstr. 12, TOE, 1. Etage, 01069 Dresden T: 0351 463 357 86 Cornelia.Hesse@tu-dresden.de F: 0351 463 377 38 www.tu-dresden.de/aaa
• Info-Center (Studieren im Ausland)	T: 0351 463 330 48 infocenter@mailbox.tu-dresden.de
• Kontakt ausl. Studierende und Studieninteressierte	auslaenderstudium@mailbox.tu-dresden.de

Ausländerbeauftragter Prof. Dr.-Ing. habil. Bernd Bilitewski	Institut für Abfallwirtschaft und Altlasten, Pratzschwitzer Str. 15, 01796 Pirna T: 03501 53 00 30 abfall@rcs.urz.tu-dresden.de F: 03501 53 00 22
---	--

Beglaubigungen (nur Zeugnisse der TUD) Fr. Maïke Thomas	Mommsenstr. 13/15, Zi 1-154c, 01069 Dresden T: 0351 463 38 70 0 http://tu-dresden.de/studium/ F: 0351 463 38 70 1 organisation/beglaubigungen
--	---

Beauftragter f. Studierende mit Behinderung, Prof. Dr.-Ing. R. G. Spallek	Nöthnitzer Str. 46, Raum 1102, 01187 Dresden T: 0351 463 4 20 22 schwerbehindertenvertretung. F: 0351 463 4 20 21 studenten@tu-dresden.de
--	---

Career Network (Berufseinstieg und Karriereplanung), (Career Service)	T: 0351 463 4 21 48 F: 0351 463 3 87 01	susanne.werner@tu-dresden.de tu-dresden.de/studium/career
Datenschutzbeauftragter	T: 0351 463 328 81	datenschutz@tu-dresden.de
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Kennedyallee 50, 53175 Bonn Postfach 20 04 04, 53134 Bonn www.daad.de	
Expertinnen-Beratungsnetz DD e.V.	Weberplatz 5, Zi 234, 01217 Dresden T: 0351 463 334 10 T: 0351 463 334 15	http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/gremien_und_beauftragte/gleichstellung/expertinnenberatungsnetz
femtec.network – careerbuilding –	Referat Gleichstellung von Frau und Mann, Dr. Uta Kruse, Weberplatz 5, Zi. 65 0351 463 3 26 97	femtec@mailbox.tu-dresden.de www.tu-dresden.de/femtec
Immatrikulationsamt	Mommsenstr. 12, TOE 204–211, 01069 Dresden F: 0351 463 3 27 55	www.tu-dresden.de/immaamt
LEONARDO - Büro PART Sachsen	Zellescher Weg 20, SE2, Zi 115a, 01217 Dresden T: 0351 463 370 45 F: 0351 463 371 56	www.leo.tu-dresden.de/leonardo
Multimediales Sprachlernzentrum (Haus der Sprachen)	Zellescher Weg 22, SE1 Zi 218, 01217 Dresden T: 0351 463 316 47 F: 0351 463 316 48	msz@mailbox.tu-dresden.de
Ostasien-/ Lateinamerikazentrum	SE1 Zi 113 OAZ T: 0351 463 374 28 F: 0351 463 316 89	oaz@mailbox.tu-dresden.de
Referat für Gleichstellung von Frau und Mann, Fr. Dr. H. Küllchen	Weberplatz 5, Raum 234 • Fr. Dr. H. Küllchen (Frauenbeauftragte) • Fr. Dr. B. Schober (Gleichstell.beauftragte)	0351 463 334 15 0351 463 364 23 kuellchen-FB@mailbox.tu-dresden.de schober-GB@mailbox.tu-dresden.de
TUDIAS GmbH	Chemnitzer Str. 46b, 01187 Dresden T: 0351 463 316 76 F: 0351 463 378 74	sprachausbildung.tu-dresden.de
Tutorenprojekt d. ZSB (Career Service)	Romy Reinicke tutorien@mailbox.tu-dresden.de www.tu-dresden.de/zsb/tutoren	

Zentrale Studienberatung (ZSB)	Mommsenstr. 7, 01069 Dresden T: 0351 463 362 79 T: 0351 463 333 19 T: 0351 463 336 81 F: 0351 463 361 57	studienberatung@tu-dresden.de www.tu-dresden.de/studienberatung
Zentrum für Lehrerbildung (ZLSB)	Zellescher Weg 20, Seminargebäude II, Raum 019 EG T: 0351 463 397 99 F: 0351 463 397 61	zlsb@tu-dresden.de
Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)	Zellescher Weg 12, WIL A 218 • Benutzerberatung • Ansage für Störungen	T: 0351 463 316 66 F: 0351 463 423 88 beratung@zih.tu-dresden.de T: 0351 463 318 88
Touristinformation in der Prager Spitze	gegenüber vom Hauptbahnhof 0351 49 19 21 00	
Konzertkasse im Florentinum	Ferdinandstr. 12, 01069 Dresden T: 0351 8 66 60 0 F: 0351 8 66 60 19	www.konzertkasse-dresden.de
Konzertkasse in der Schillergalerie	Loschwitzer Str. 52a, 01309 Dresden T: 0351 3 15 87 0 F: 0351 3 15 87 29	www.konzertkasse-dresden.de
saxTicket in der Schauburg	Seiteineingang Bischofsweg, 01099 Dresden 0351 803 87 44 0351 803 87 43	www.cybersax.de/newsite/saxticket
SZ-Ticketervice Altmarktgalerie	T: 0351 481 03 18	
SZ-Ticketervice im Karstadt (EG)	Prager Str. 12, 01069 Dresden 0351 861 16 50	
SZ Treffpunkt	Altmarkt Galerie 0351 481 03 18	
Ticketcentrale im Kulturpalast	Altmarkt 0351 486 66 66	ticket@kkg-dresden.com www.ticketcentrale.de

Wohnen

Eisenbahner-Wohnungsbau-Genossenschaft Dresden e.G.	Kesselsdorfer Str. 161, 01169 Dresden T: 0351 41 81 60 info@ewg-dresden.de F: 0351 41 81 785 www.ewg-dresden.de
Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Dresden-Ost e.G.	Straße des 17. Juni 25, 01257 Dresden Gebäude 102 T: 0351 255 17 0 info@gwg-dresden.de F: 0351 255 17 43 www.gwg-dresden.de
Mieterverein Dresden e.V.	Schäferstr. 42/44, 01067 Dresden • Beratung für Mitglieder T: 0351 86 64 50 mieterverein-dresden@mieterbund.de F: 0351 86 64 511 www.mieterverein-dresden.de
Mitwohzentrale.de	Wachsbleichstr. 2, 01067 Dresden T: 0351 194 30
Sächsische Wohnungs-Genossenschaft Dresden e.G.	Fechnerstr. 15, 01139 Dresden 0351 850 23 0 wohnen@swg-dresden.de 0351 850 23 10 www.swg-dresden.de
GAGFAH Kundencenter	Wilsdruffer Str. 8, 01067 Dresden T: 0351 258 88 22 altstadt@gagfah.de F: 0351 258 89 49 www.gagfah.de
Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden e.G.	Henzelstr. 14, 01309 Dresden Vermietung T: 0351 443 21 28 info@wga-dresden.de T: 0351 443 21 46 www.wohntippdresden.de F: 0351 44 32 299
Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e.G.	Muldaer Str. 1, 01189 Dresden T: 0351 469 01 0 wgs@wgs-dresden.de F: 0351 469 01 115
Wohnungsgenossenschaft Johannstadt e.G.	Haydnstr. 1, 01309 Dresden T: 0351 44 02 3 h.brandenburg@wgj.de F: 0351 44 02 432 www.wgj.de
Wohnungsgenossenschaft Trachau Nord e.G.	Hallestr. 2, 01129 Dresden T: 0351 852 88 0 wgtn.eg@t-online.de F: 0351 852 88 88 www.wgtn.de

Teilplan 4 - Wichtige Anlaufpunkte für Studenten

Stand: 31. Juli 2009



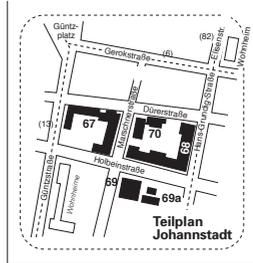
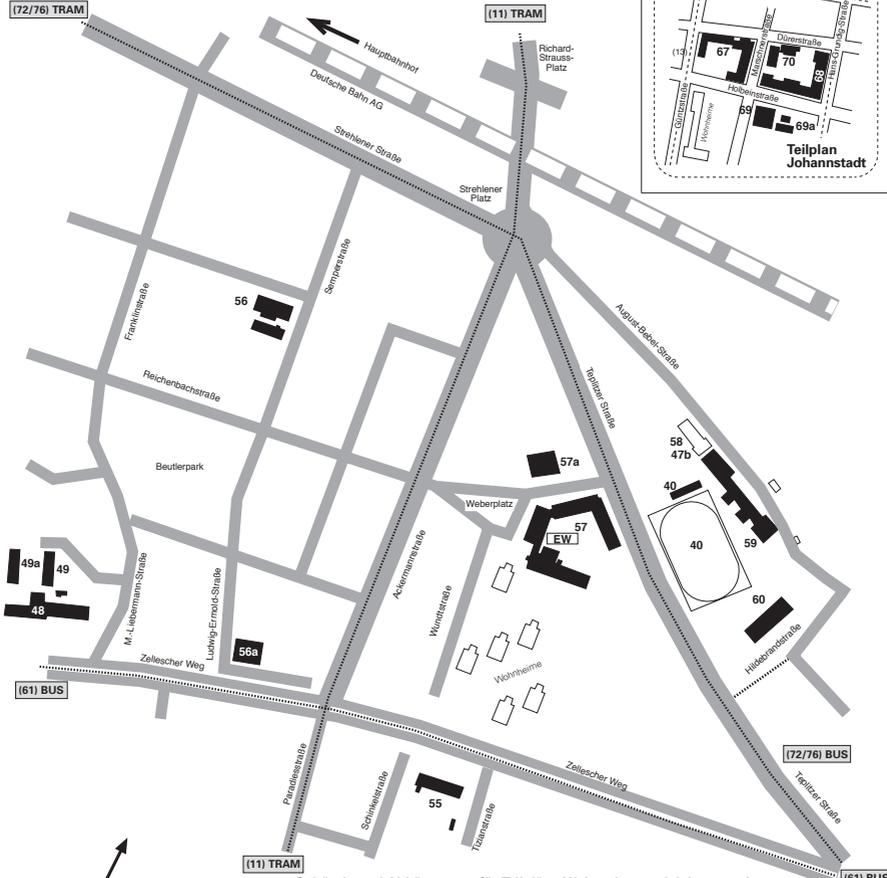
- 1 Immatrikulationsamt Mommensestr. 12, Toepfer-Bau, 1. Etage
- 2 Zentrale Studienberatung und Studien-Infozentrum, Mommensestr. 7
- 3 Akademisches Auslandsamt Mommensestr. 12, Toepfer-Bau, 1. Etage (Haupteingang Mommensestr. 10)
- 4 TUD-Information (Glaspavillon), Mommensestr. 9
- 5 Studentenrat, Verwalt.-Gebäude 2, Bergstr.
- 6 Operative Raumplanung - Vermietung von zentralverwalteten Lehr- und Veranstaltungsräumen der TU Dresden, HSZ, Bergstr. 64, Zi. 112
- 7 Amtliche Beglaubigung Mommensestr. 15, Zi. 1-154c

A17 / AS DD-Südvorstadt

verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling, SG 3.6.2, Herr Chemnitz, Dezernat, und Ordnungsbehördenrat, SG 5.7, Herstellung

Teilplan 1-Weberplatz u. Johannstadt

(Fakultät Erziehungswissenschaften, Philosoph. Fak. /
Fak. Maschinenwesen)
Stand: 31. Juli 2009



Gebäude und Abkürzungen für Teilpläne Weberplatz und Johannstadt

ABS 58	August-Bebel-Str. 18; Haus 53	MAR 68	Marschner Str. 30, 32, 39
47b	Bereichsbibliothek der SLUB	LIZ 70	Leichtbaumnovationszentrum, Dürerstr. 28
ABS 59	August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, HS-Geb.	PEZ 69a	Press- und Extrudierzentrum, Holbsteinstr. 6
ABS 60	August-Bebel-Str. 30/30A; Haus 116 (HH)	SEM 56	Semperstr. 14, Versuchshalle
ABS 40	Sportstätte, August-Bebel-Str. 20	WEB 57	Teplitzer Str. 16
ASB 48	Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19	WIK 69	Windkanal, Marschner Str. 28
	Patentinformationszentrum (PIZ) im ASB, 1. Etage	57a	Gästehaus Weberpl. 7, Reichenbachstr.
ASB 49	August-Bebel-Str. 30/30A; Haus 116 (HH)		
ASB 49a	Containerlabor am ASB (Biologie)		
DRU 55	Drude-Bau, Zellescher Weg 40		
DUR 67	Dürerstr. 24, Marschner Str. 39		
E03 56a	Ludwig-Ermold-Str. 3		

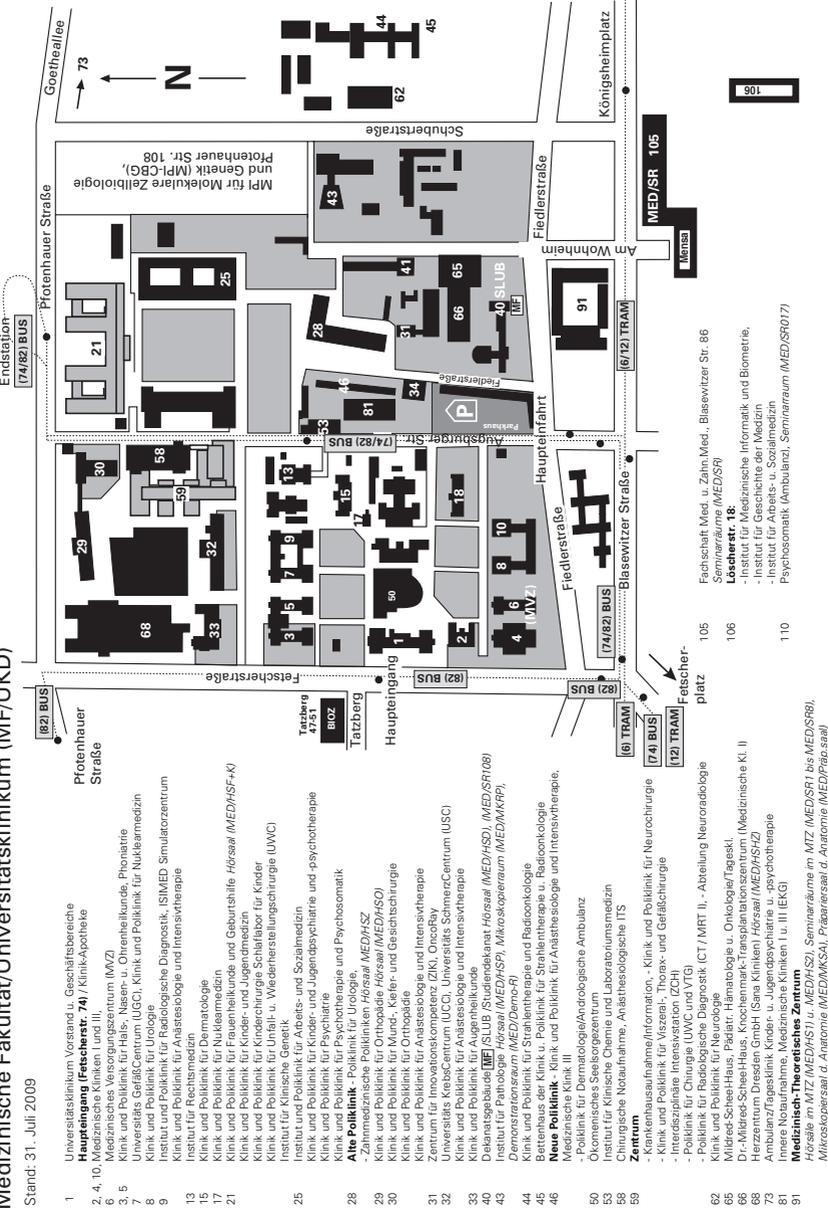
(61/11/13) Straßenbahnlinie
(61/72/76/82) Autobuslinie

verantwortlich für den Inhalt:
Dozentat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling,
SG 3.5.2, Herr Chemnitz
Dazernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
Herstellung:
Dazernat Forschungsförderung u. Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

Teilplan 2 - Blasewitz

Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum (MF/UKD)

Stand: 31. Juli 2009



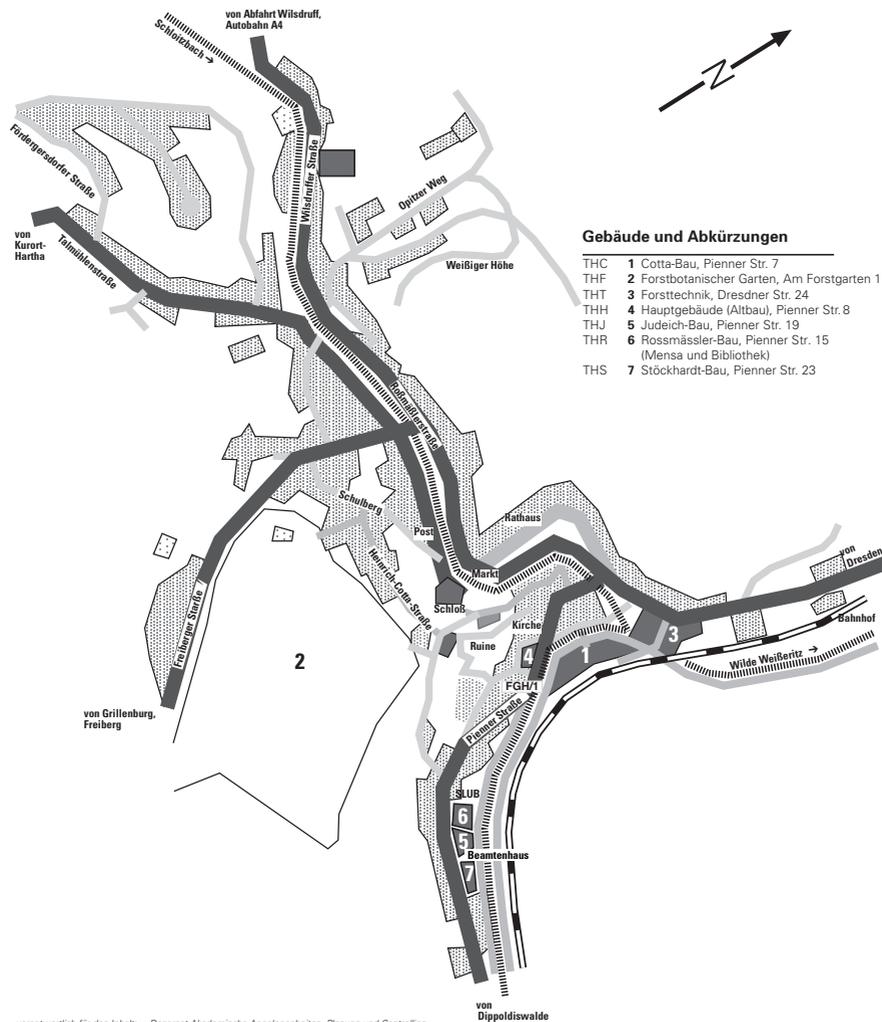
verantwortlich für den Inhalt: Dazernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling,
SG 3.5.2, Herr Chemnitz
Herstellung: Dazernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

- 1 Universitätsklinikum, Vorstand u. Geschäftsbereiche
- 2, 4, 10, Medizinische Kliniken I und III
- 6 Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
- 3, 5 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde, Phonatrie
- 7, 8 Klinik und Poliklinik für Urologie
- 9 Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik, SIMED Simulacorzentrum
- 10 Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
- 11 Institut für Rechtsmedizin
- 13 Klinik und Poliklinik für Dermatologie
- 15 Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
- 17, 21 Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
- 25 Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe Hörsaal (MED/HS-F-K)
- 28 Institut für Klinische Genetik
- 29 Institut für Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin
- 30 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Jugendpsychiatrie und psychotherapie
- 31, 32, 33 Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
- 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46 **Alte Poliklinik - Poliklinik für Urologie,**
- Zahnmedizinische Polikliniken Hörsaal MED/HSZ
Klinik und Poliklinik für Orthopädie Hörsaal (MED/HSO)
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Zentrum für Innovationskompetenz (ZIK), Oncobay
Universitäts Krebszentrum (UCC), Universitäts SchmerzCenter (USC)
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Diagnostisches Zentrum (DZ) SLUB, Studienklinik Hörsaal (MED/HSF),
Institut für Pathologie Hörsaal (MED/HSF), Makroskopieraum (MED/MKR),
Demonstrationsraum (MED/Demo-R)
- 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Teilplan 3 – Tharandt

(Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / FR Forstwissenschaften)

Stand: 31. Juli 2009



verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling
 SG 3.5.2, Herr Chemnitz
 Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
 Herstellung: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

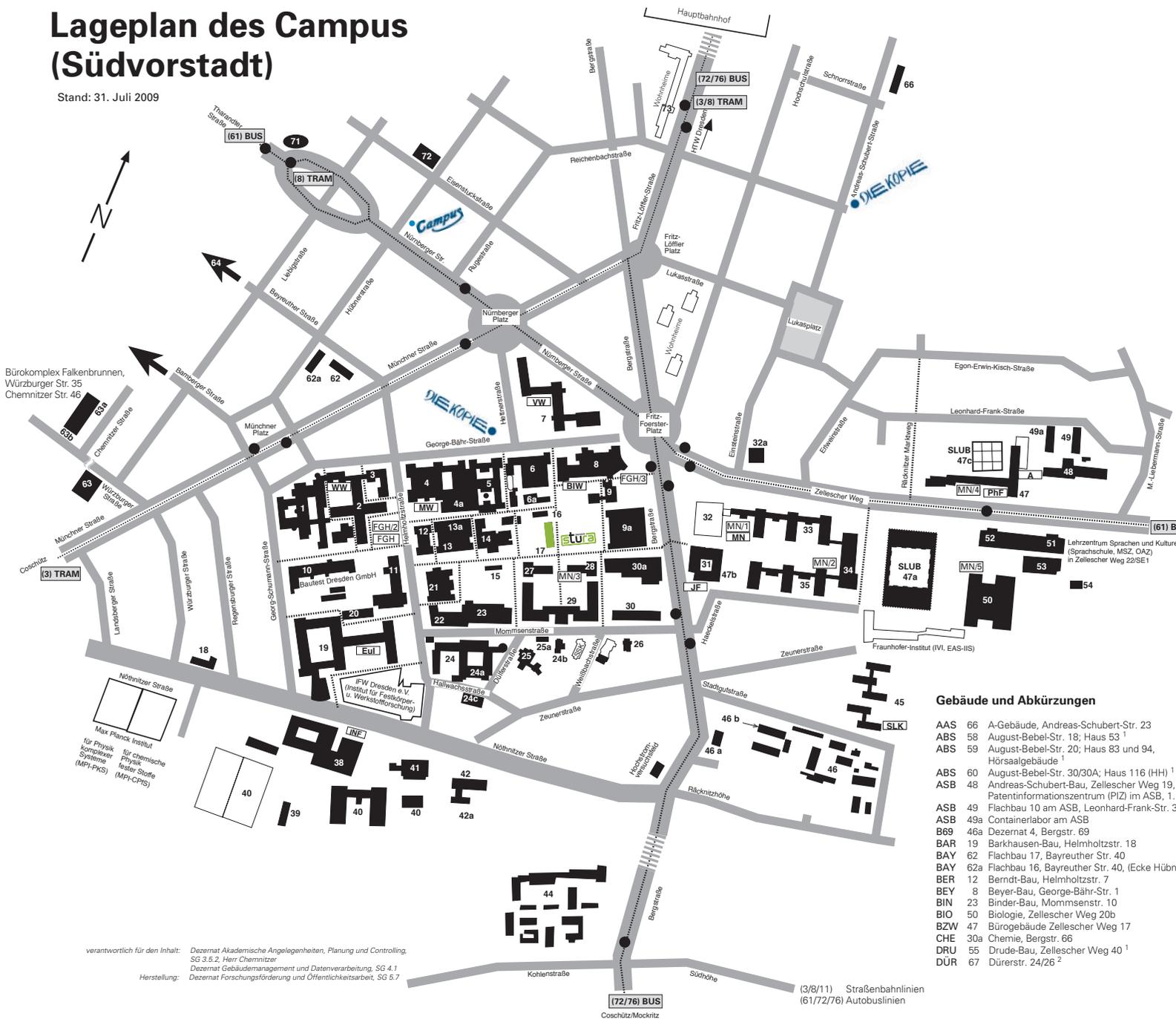
A				
AAA		36	CiiP e.V.	164
Abschlüsse		12	CinemaxX	128
ADFC		85	Club Passage	128
Agentur für Arbeit		59	Commit to Partnership DD e.V.	175
Akademische Auslandsamt		93	Copyshops	31
Akadem. Fliegergruppe e.V.		166	D	
Akademisches Auslandsamt	36, 94		Dekan	162
Allg. Deutscher Fahrradclub		85	Deutsches Hygiene-Museum	116
Alte Meister		115	die bühne	123
Amnesty International HSG DD		174	DieLinke.SDS	168
AQUA		35	Diplomstudium	14
Arbeitserlaubnis		59	Dresdner Residenzschloss	116
Arbeitskreis Zahnmedizin		178	E	
Ausländische Studierende		93	Einschreibung	19
Auslandsaufenthalt		53	Einschreibung Sprachausbildung	33
Auslandspraktikum		38	ELBFLORENCE	166
Auslandsstudium		36	Elbhangfest	142
B			Emeal	40
Bachelor		12	Erasmus-Initiative TU Dresden	170
BAföG	39, 46, 48,	100	Erich-Kästner-Museum	119
Bahn		86	Europa-Haus-Dresden e.V.	171
Berufsunfähigkeitsversicherung		63	Evangelische Studentengemeinde	171
Beurlaubung		97	Exkursionen	18
Bewerbung		10	Expertinnen-Beratungsnetz	107
Bibliotheken		22	F	
Bildungskredit		52, 61	Fachschaftsrat	147
Biotechnolog. Studenteninitiative		179	Fachschaftsratswahlen	150
Bogenschützen Dresden e.V.		109	Fahrplan	84
Bologna-Prozess		12	Fahrrad	85
Botanischer Garten der TU DD		119	Fahrradselbsthilfewerkstatt	85
Bunte Republik Neustadt		141	Fakultäten	161
C			Fakultätsrat	162
Café Lingua		34	Familienversicherung	65
Campusbüro Uni mit Kind		96	Felsenbühne	121
Campuskneipenplan		134	Fernreisebus	87
Casablanca		128	Festivals	141

Filmfest Dresden	143
Filmnächte am Elbufer	131
Frauenkirche	123
Freier Wohnungsmarkt	72
G	
Gebühreneinzugszentrale	76
Gerede	108
GEZ	76
Gleichstellung	105
Go Ahead!	175
Gremienarbeit	148
Grün-Alternative HSG	169
Grünes Gewölbe	115
H	
Haftpflichtversicherung	64
Hausratversicherung	64
Hochschulgruppe „Uni-Radio“	173
Hochschulgruppen	163
Hochschulgruppe Tourismus	165
Hochschulrat	160
Hochschulsport	42
I	
Immatrikulationsamt	11
Ingenieure ohne Grenzen	167
Internationale Tanzwoche	143
International Student Identity Card	88
Internet	25, 28
ISIC	89
J	
Jobben	57
Jugendherberge	89
Jugendherbergsausweis	89
Jusos	169
K	
Kanzler	161
Karl-May-Museum	119
Kasematten	116
Kinderbetreuung	101
Kindergeld	47
Kino im Dach	130
kino in der fabrik	129
Kinos	127
Kirchen	123
KISS	112
Kleine Szene	120
Kneipen	133
Kopieren	28
Kopierkarte	28
Krankenversicherung	65
Kredite	61
Kreuzkirche	125
Kulturpalast Dresden	121
Kulturzentren	132
Kulturzentrum Scheune	133
L	
Landesbühnen Sachsen	121
Lehramtsstudium	14
Leistungsnachweise	20
LinkPartnerProgramm	172
LSK-Online	33
M	
Master	12
Medienkulturzentrum DD e.V.	132
Medinetz Dresden	176
Mediothek im Gerede e. V.	109
Meldepflicht	74
Mensen	41
Miete	70
Mietspiegel	73
Mietvertrag	70, 71

Militärhistorisches Museum	117
Mitfahrgelegenheit	87
Mitfahrzentrale	87
Modulhandbücher	15
MSZ	34
Multimediales Sprachlernzentrum	34
Museen	114
Museums-Sommernacht DD	142
Museumskino Ernemann VII B	129
N	
Nacht der Kirchen	126
Nachtfahrplan	85
Nachtverkehr	85
Neue Meister	115
Neustadtkneipenplan	136
Numerus Clausus	10
O	
OAZ	34
Ostasienzentrum	34
P	
PePP-Programm	112
PIKanTU	173
Praktika	17, 32
ProgrammkinO Ost	130
prophil dresden e.V.	180
Prorektoren	161
Prüfungen	20
Prüfungs-bewertungen	21
Prüfungsordnung	15
Prüfungsausschuss	163
Psychosoziale Beratung	110
R	
Radwege	85
Räume finden	19
Rechnerpools	26
Rechtsberatung	111
Rechtsschutzversicherung	65
Rektor	161
Rektoratskollegium	161
Rentenversicherung	59
Reservistenkameradschaft DD IV	167
riesa efau	132
Russisch-Orthodoxe Kirche	124
S	
Schaubudensommer	142
Schauburg	130
Schauspielhaus	120
Scheine	20
SchLaU-Dresden	107
Sekten und Psychokulte	111
Semesterbeitrag	12
Semesterticket	82
Seminare	16
Semperoper	120
Senat	159
Service-Büro	158
SHK	57, 58
SIFE	165
SLUB	22
Societaetstheater	122
Socorro e.V.	176
Sozialberatung	110
Sozialversicherung	59
Sozialwohnung	73
Sprachausbildung	32
Sprachkonto	33
Staatsoperette Dresden	122
Städtische Bibliotheken	24
Stadtmuseum	117
STAV	58
Stiftungen	56
Stipendien	55
Studentenclubs	133, 139

Lageplan des Campus (Südvorstadt)

Stand: 31. Juli 2009



- E03 56a Ludwig-Ermold-Str. 3¹
- EIS 72 Eisenstuckstr. 33
- FAL 63a Bürokomplex Falkenbrunnen, Chemnitz Str. 46, 46a, 46b, 48, 48a
- FAL 63b Bürokomplex Falkenbrunnen, Würzburger Str. 35
- F0E 29 Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstr. 6
- FRE 4a Walter-Frenzel-Bau (Versuchshalle), George-Bähr-Str. 3c
- GRE 31 von-Gerber-Bau, Bergstr. 53
- GÖR 21 Görges-Bau, Helmholtzstr. 9
- H53 64 Hohe Str. 53
- HAL 24c Hallwachsstr. 3
- HEI 41 Heidebrook-Bau, Nöthnitzer Str. 62, (Virtuelles Zentrum)
- HEM 30 Walther-Hempel-Bau, Mommsenstr. 4
- HSZ 9a Hörsaalzentrum, Bergstr. 64
- HÜL 2 Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10
- INF 38 Informatik, Nöthnitzer Str. 46
- JAN 6 Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b
- KÖN 28 König-Bau, Bergstr. 66c
- KUT 13 Kutzbach-Bau, Helmholtzstr. 7a
- LIZ 70 Leichtbauinnovationszentrum, Dürerstr. 28²
- M05 26 Mommsenstr. 5 (M2)
- M07 24b ZSB u. Studien-Informationszentrum, Mommsenstr. 7
- M09 25a TUD-Information (Gaspavillon), Mommsenstr. 9
- GLB 24 Günther-Landgraf-Bau, Universitätsverwaltung, Mommsenstr. 15 (rechter Anbau)
- M13 24a Alte Mensa, Mommsenstr. 13
- MAR 68 Marschnerstr. 30, 32, 38²
- MER 11 Merkel-Bau, Helmholtzstr. 14
- MIE 42 Mierdel-Bau, Nöthnitzer Str. 64
- MOH 53 Mohr-Bau, Zellescher Weg 22 a
- MOH 54 Zellescher Weg (Experimentalbau)
- MOL 5 Mollier-Bau, George-Bähr-Str. 3
- MÜL 27 Müller-Bau, Bergstr. 66b
- N60 39 Sportkomplex, Nöthnitzer Str. 60, Flachbau 53
- N60 40 Sporthalle, Nöthnitzer Str. 60a
- NEU 9 Neuffer-Bau, Bergstr.
- NÜR 71 Nürnberger Str. 31 A (Fak. BIW), (Nürnberger Ei)
- PAU 14 Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3b
- PHY 35 Physik, Zellescher Weg 16
- POT 7 Gerhart-Pothoff-Bau, Hettnerstr. 1/3, Fritz-Foerster-Platz 4
- REK 25 Rektorat, Mommsenstr. 11
- S07 10 Georg-Schumann-Str. 7 (Baust Dresden GmbH)
- SAC 13a Sachsenberg-Bau, Helmholtzstr. 7a
- SCH 1 Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3
- SE1 51 Seminargebäude 1, Zellescher Weg 22 (auch LSK)
- SE2 52 Seminargebäude 2, Zellescher Weg 20
- SEM 56 Baustofflabor Semperstr. 14¹
- SLU 47a SLUB Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18
- STA 46 Stadtgutstr.10, Altränknitz 17, Rächnitzhöhe 23 (Fahrbereitschaft)
- STA 46b Stadtgutstr. 10a und 10b
- TEX 6a Textilmaschinenhalle, George-Bähr-Str. 1c
- TIL 3 Tillich-Bau, Helmholtzstr. 6/8
- TLZ 15 Technische Leitzentrale, Helmholtzstr. 9
- TOE 22 Toepler-Bau (Imma-Amt, AAA), Mommsenstr. 12
- TRE 34 Trefftz-Bau, Zellescher Weg 16 (Hochleistungsrechner)
- VG1 16 Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Str. 1b
- VG2 17 Studentenrat, Haus der Jugend
- VG3 18 Verwaltungsgebäude 3, Nöthnitzer Str. 43
- VVT 20 VVT-Halle, Helmholtzstr. 16
- WEB 57 Teplitzer Str. 16¹
- WIK 69 Windkanal, Marschner Str. 28²
- WIL 33 Willers-Bau, Zellescher Weg 12-14
- WÜR 63 Würzburger Str. 46
- ZEU 4 Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3 c
- ZIN 44 Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
- ZS1 45 Zeunerstr. 1a-e
- 32 Mensa Bergstr.
- 32a Gästehaus, Einsteinstr. 9
- 42a Reinraumtrakt am Mierdel-Bau
- 47b Bereichsbibliotheken der SLUB
- 47c Bereichsbibliothek „Dre.Punct“, Zellescher Weg 17 (BZW-C)

Gebäude und Abkürzungen

- AAS 66 A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
- ABS 58 August-Bebel-Str. 18; Haus 53¹
- ABS 59 August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, Hörsaalgebäude¹
- ABS 60 August-Bebel-Str. 30/30A; Haus 116 (HH)¹
- ASB 48 Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, Patentinformationszentrum (PIZ) im ASB, 1. Etage
- ASB 49 Flachbau 10 am ASB, Leonhard-Frank-Str. 3
- ASB 49a Containerlabor am ASB
- B69 46a Dezernat 4, Bergstr. 69
- BAR 19 Barkhausen-Bau, Helmholtzstr. 18
- BAY 62 Flachbau 17, Bayreuther Str. 40
- BAY 62a Flachbau 16, Bayreuther Str. 40, (Ecke Hübnerstr.)
- BER 12 Berndt-Bau, Helmholtzstr. 7
- BEY 8 Beyer-Bau, George-Bähr-Str. 1
- BIN 23 Binder-Bau, Mommsenstr. 10
- BIO 50 Biologie, Zellescher Weg 20b
- BZW 47 Bürogebäude Zellescher Weg 17
- CHE 30a Chemie, Bergstr. 66
- DRU 55 Drude-Bau, Zellescher Weg 40¹
- DÜR 67 Dürerstr. 24/26²

verantwortlich für den Inhalt: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung und Controlling, SG 3.5.2, Herr Chemnitz
 Dezernat Gebäudemanagement und Datenverarbeitung, SG 4.1
 Herstellung: Dezernat Forschungsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, SG 5.7

(3/8/11) Straßenbahnlisnien
 (61/72/76) Autolisnien